

Sicherheitshinweise!

Ihr MDA Vario IV erfüllt technisch alle gesetzlichen Vorschriften und Sicherheitsstandards. Es können jedoch durch die gegenseitige Beeinträchtigung mit anderen elektronischen Geräten Störungen auftreten. Beachten Sie unbedingt bei der Nutzung Ihres MDA Vario IV als Mobiltelefon, sowohl zu Hause als auch unterwegs, stets die örtlichen Vorschriften und Regelungen.

Unbedingt ausschalten:



- Bevor Sie in ein Flugzeug einsteigen oder Sie das Gerät in Ihr Gepäck legen, informieren Sie sich, ob die Benutzung von Mobiltelefonen in Flugzeugen gestattet ist, z. B. bei Flügen innerhalb der EU. In manchen Ländern jedoch ist die Nutzung grundsätzlich mit Strafe bedroht, z. B. Flüge in die USA und innerhalb der USA. Deaktivieren Sie sicherheitshalber das Telefon (*Telefon deaktivieren*, Seite 114). **Fragen Sie im Zweifelsfall das Bordpersonal.**
- Wenn Sie ein Kraftfahrzeug führen und keine für den MDA Vario IV geeignete Freisprechanlage eingebaut ist. Ebenso ist es verboten, Tätigkeiten am Handy durchzuführen, z. B. die Nummer des Anrufers lesen.
- In Krankenhäusern, Kliniken oder anderen Gesundheitszentren und an allen Orten in unmittelbarer Nähe medizinischer Geräte. **Fragen Sie am Empfang, einen Arzt oder das Pflegepersonal, ob das Benutzen des Handys doch gestattet ist.**

- An allen Orten, an denen Explosionsgefahr besteht (z. B. Tankstellen, staubhaltige Umgebung, z. B. mit Metallstaub).
- In einem Fahrzeug, mit dem entzündbare Produkte transportiert werden (selbst wenn das Fahrzeug geparkt ist). Prüfen Sie erst, ob das Fahrzeug die Sicherheitsvorschriften erfüllt.
- Überall dort, wo ein Symbol mit durchgestrichenem Handy angebracht ist. Bei diesem Symbol tritt das Hausrecht in Kraft.
- An Orten, an denen es vorgeschrieben ist, funkgesteuerte Geräte abzuschalten, z. B. auf Großbaustellen oder an Orten mit Sprengungsarbeiten.
- Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fahrzeughersteller, ob die in Ihrem Fahrzeug eingebaute elektronische Ausstattung durch Funkstrahlen beeinträchtigt werden kann.

Telefonieren während der Fahrt



Durch die verminderte Konzentration kann es zu Unfällen kommen. Die **nachfolgenden Anweisungen müssen strikt befolgt werden**. Zuwiderhandlungen sind mit Strafe bedroht

Seit 01.02.2001 ist es ein **Vergehen**, ein Handy während des Fahrens in der Hand zu halten oder zwischen Schulter und Kopf zu klemmen, um damit zu telefonieren oder während der Fahrt SMS zu versenden.

Der Gebrauch von **Freisprecheinrichtungen** ist gestattet.

Lassen Sie den Einbau von Freisprecheinrichtungen nur von geschultem Fachpersonal vornehmen. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen

haben und zum Erlöschen der Garantieansprüche, auch des Fahrzeugs, führen. Einstrahlungen in die Bordelektronik des Fahrzeugs können zu gravierenden Störungen führen und Sie und Andere in Gefahr für Leib und Leben bringen.

Während Sie fahren, sollten Sie die Mailbox verwenden. Hören Sie Ihre Nachrichten erst dann ab, nachdem Sie das Fahrzeug abgestellt haben. Wenn Sie während der Fahrt einen Anruf über die Freisprecheinrichtung entgegennehmen, halten Sie das Gespräch so kurz wie möglich. **Konzentrieren Sie sich auf das Autofahren.** Suchen Sie einen Parkplatz auf, bevor Sie Ihr Telefon benutzen.

- Beachten Sie die örtlichen Vorschriften, wenn Sie im Ausland beim Autofahren Ihr Mobil-Telefon benutzen.
- Wenn Sie während des Autofahrens häufiger telefonieren müssen, sollten Sie in Ihrem Fahrzeug eine Kfz-Freisprechanlage einbauen lassen. Diese Einrichtung wurde eigens dafür entwickelt.
- Vergewissern Sie sich, dass weder Ihr Telefon noch die Kfz-Freisprechanlage die Funktionalität in Ihrem Fahrzeug befindlicher Sicherheitseinrichtungen beeinträchtigen.
- Bei Fahrzeugen mit Airbag: Bedenken Sie, dass das Auslösen des Airbags große Kräfte freisetzt. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Handyausrüstung daher nie oberhalb des Airbags oder in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Raum an.
Wenn Handy oder Zubehör falsch angebracht sind, und der Airbag sich öffnet, kann dies zu schwerwiegenden Verletzungen führen.



Wenn Sie diese Hinweise nicht beachten, kann dies zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Zuwiderhandlungen werden empfindlich bestraft!

Träger von Herzschrittmachern



Vorsichtsmaßnahmen für Träger von Herzschrittmachern:

- Halten Sie bei der Benutzung Ihres MDA Vario IV einen Sicherheitsabstand von mind. 15 cm zum implantierten Herzschrittmacher ein, um eventuelle Störungen zu vermeiden.
- Tragen Sie das MDA Vario IV in eingeschaltetem Zustand nicht in Ihrer Brusttasche.
- Halten Sie das Telefon am vom Herzschrittmacher entgegengesetzten Ohr, um eventuelle Beeinträchtigungen zu vermeiden.
- Schalten Sie das Telefon sofort aus, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigung vermuten.

Träger von Hörgeräten



Wenn Sie ein Hörgerät verwenden, erkundigen Sie sich bei Ihrem Arzt oder dem Hersteller des Hörgerätes über eventuelle Beeinträchtigungen durch Funkwellen.

Kopfhörer



Stetiges Hören bei Wiedergabe von Gesprächen, Musik oder Videos über die Kopfhörer der Sprechgarnitur, besonders bei hoher Lautstärke, kann zu dauerhaften Hörschäden führen. Reduzieren Sie die Lautstärke und verwenden Sie die Kopfhörer nur in besonderen Fällen.

Hinweis: Das Hören von Musik über die Kopfhörer während der Fahrt ist für den Fahrzeugführer untersagt und mit Strafe bedroht.

Bluetooth-Sprechgarnitur



Nach dem Aufbauen einer Bluetooth-Partnerschaft kann die Lautstärke sehr hoch eingestellt sein. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt die Kopfhörer bereits angelegt haben, können Sie Hörschäden erleiden. Regeln Sie zunächst vor dem Anlegen die Lautstärke nach unten. Stellen Sie nach dem Anlegen die Lautstärke gemäß Ihrem Hörempfinden ein.

Hitze und Kälte



In einem Kraftfahrzeug kann es an Sonnentagen extrem heiß werden, oder im Winter den Gefrierpunkt unterschreiten. Lassen Sie Ihren MDA Vario IV nicht im Fahrzeug. Auch bei kurzen Standzeiten kann der MDA an Sonnentagen, wenn Sie ihn z. B. als Navigationssystem verwenden, unter der Frontscheibe durch die Hitze Schaden erleiden.

Magnetische Bauteile



Legen Sie Gegenstände mit magnetischen Bauteilen, z. B. Magnetkarten, Kreditkarten, Bankkarten, Audio- und Videokassetten oder magnetische Speicher-einheiten, nicht auf das Geräte oder den Stift, sondern in sicherem Abstand daneben.

Es wird dringend empfohlen, einen Sicherheitsabstand von mind. 5 cm zu Geräten und Gegenständen mit magnetischen Bauteilen zu halten. Gespeicherte Informationen könnten zerstört oder gelöscht werden.

Umweltschutz

Beachten Sie unbedingt die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von Verpackungsmaterialien, verbrauchten Akkus/Batterien und ausgedienten Elektrogeräten. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht. Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden (siehe auch *Der Akkublock*, Seite 533).

Recycling / Elektro- und Elektronikgerätegesetz

Das am 13. Februar 2003 in Kraft getretene und in der Bundesrepublik Deutschland am 18. August 2005 umgesetzte europäische Gesetz zur Vermeidung von Elektro- und Elektronikmüll (ElektroG) bedeutet eine erhebliche Änderung in der Behandlung von elektrischen Geräten am Ende ihres Lebenszyklus.

Der vorrangige Grund für dieses Gesetz liegt in der Vermeidung von Elektro- und Elektronikschrott.



Hat Ihr MDA Vario IV ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht in den Hausmüll geben.

Die Deutsche Telekom AG ist bei der Stiftung elektroaltgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr. DE 60 800 328 registriert

Um mehr Informationen über die Entsorgung von Elektro- und Elektronikmüll zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die lokalen Stellen wie Rathaus, Müllabfuhrdienste, das Geschäft, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder den Hersteller des Gerätes.

Beschränkung gefährlicher Stoffe

Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2002/95/EG und deren Anhänge und dem Beschluss des Rates der EG zur Beschränkung der Nutzung von gefährlichen Stoffen in elektrischen und elektronischen Geräten.

Recycling-Information gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz

In gutem Zustand zurückgegebene, wieder aufbereitete Telefone können in Entwicklungsländern weiter Verwendung finden.

Recycling senkt die Umweltverschmutzung, die mit der Entsorgung von Telefonen in Verbindung steht.

Internet:

<http://www.t-mobile.at>

<http://www.t-mobile.de>

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise! I

Inhaltsverzeichnis IX

Kapitel 1 Willkommen 1

1.1 Anbindung an Rechner	1
1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich	2
1.3 Windows Mobile 6.1	3
1.4 Die Bedienungsanleitung	5
1.5 Verfügbare Funktionen	6
1.6 Urheberrecht und Warenzeichen	6

Kapitel 2 Inbetriebnahme 9

2.1 Gerät auspacken	9
2.2 Bedienelemente Übersicht	10
2.3 Schutzfolien	15
2.4 Akku und SIM-Karte einlegen	16
2.5 Akku laden	20
2.6 LED-Meldungen	23
2.7 Trageriemen anbringen	24
2.8 Inbetriebnahme	25
2.9 Startkonfiguration	26
2.10 Speicherkarte einlegen	29
2.11 Sprechgarnitur	30

Kapitel 3 Bedienkonzept 33

3.1 Verwenden des Touch-Screen	33
--------------------------------------	----

3.2	Das Startfenster (Tastatur eingeschoben)	34
3.3	Programmsymbole	43
3.4	Bedienen mit dem Stift, dem Finger	53
3.5	Schnell aufrufen	59
3.6	Das Startfenster (Tastatur herausgezogen)	66
3.7	Kontextmenüs	67
3.8	Ausrichtung des Displays (hoch/quer)	68
3.9	Programme beenden/aktivieren	69

Kapitel 4 Eingabemethoden 71

4.1	Auswählen der Eingabemethode	72
4.2	Ländereinstellungen/Sprache einstellen	75
4.3	Feste Tastatur	77
4.4	Bildschirm-Volltastatur, Tastatur	80
4.5	Bildschirm-Tastatur, vollständige QWERTZ	82
4.6	Bildschirm-Tastatur, kompaktes QWERTZ	84
4.7	Bildschirm-Telefontastatur	85
4.8	Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner	86
4.9	Wortvervollständigung T9	90
4.10	Transcriber	94
4.11	Zeichnen	100
4.12	Eingabe-Einstellungen	102
4.13	Tasten sperren	110

Kapitel 5 Telefonfunktionen 111

5.1	MDA als Telefon	111
5.2	PIN eingeben	113
5.3	Telefon deaktivieren	114
5.4	Telefonieren	116

5.5 Gesprächsfunktionen	132
5.6 Kontakt aufnehmen	138
5.7 SIM-Manager	150
5.8 Ankommendes Telefongespräch	154
5.9 Videotelefonat	155
5.10 Einstellungen Videotelefonat	159
5.11 Eingehendes Videotelefonat	161

Kapitel 6 Persönliche Einstellungen 163

6.1 Startfenster einrichten	163
6.2 Startmenü einrichten	169
6.3 Schnellaufruf einrichten	170
6.4 Datum, Uhrzeit, Alarm	172
6.5 Einstellen der Lautstärke: System und Klingeln	176
6.6 Tasten definieren	177
6.7 Bildschirmdarstellung	179
6.8 Akustische Signale bei Ereignissen	180
6.9 Informationen	182
6.10 Akku: Strom sparen	183
6.11 Telefoneinstellungen	185
6.12 Programm installieren/deinstallieren	194
6.13 Speicherkapazität anzeigen	196
6.14 Verwalten über den Datei-Explorer	198
6.15 Fußleistenmenü des Datei-Explorers	202
6.16 Dateien speichern/sichern	205

Kapitel 7 Datenabgleich/Synchronisieren 215

7.1 Name des MDA	217
7.2 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten	219
7.3 ActiveSync 4.5 einrichten	223

7.4 Daten synchronisieren	229
7.5 Bluetooth	234
7.6 Multimedia	236
7.7 Mit einem Exchange Server synchronisieren	240
7.8 Verbindungseinstellungen zum Synchronisieren	246

Kapitel 8 Netzverbindungen 247

8.1 Internetzugang über Mobilfunk einrichten	248
8.2 Privates Netzwerk einrichten	254
8.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen	256
8.4 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)	258
8.5 GPRS-Zugang - GPRS-Monitor	259
8.6 SMS Übertragungsweg einstellen	265
8.7 USB: ActiveSync, Festplatte oder Internetfreigabe	265
8.8 SCMDM-Unterstützung.	266
8.9 Bluetooth-Verbindung	269
8.10 WLAN einrichten - Hotspots	278
8.11 web'n'walk	287
8.12 YouTube	299
8.13 Anti-Viren-Programm	303
8.14 Internetfreigabe für Rechner	307
8.15 Comm Manager	310
8.16 Remote Desktop Mobile (Terminaldienst)	311
8.17 SIM-Karten-Zugang (SAP) für Freisprechanlagen	313

Kapitel 9 Nachrichten 315

9.1 Nachrichten und ActiveSync	317
9.2 Aufrufen von Nachrichten	317
9.3 Blättern in Nachrichten	321
9.4 E-Mail	326

9.5 E-Mails sofort: Mobile E-Mail Pro	346
9.6 Nachrichten im Firmennetz	347
9.7 E-Mail-Sicherheit	356
9.8 Nachrichtenverzeichnis	360
9.9 MMS	362
9.10 SMS	374
9.11 Verkettung der Nachrichten (SMS)	381

Kapitel 10 Kamera 383

10.1 Kamera allgemein	384
10.2 Aufnahmemodi	390
10.3 Kamera einstellen	391
10.4 Foto aufnehmen	395
10.5 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)	400
10.6 Panoramaaufnahmen	402
10.7 Foto/Video direkt versenden	404
10.8 Video aufnehmen	406
10.9 MMS-Video aufnehmen	411
10.10 Album	413
10.11 Bilder und Videos anzeigen	417
10.12 Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen	422

Kapitel 11 Organisieren Ihres Umfelds 427

11.1 Programme unter Organizer	427
11.2 Kalender	428
11.3 Besprechungsanfragen im Firmennetz	438
11.4 Notiz erstellen	442
11.5 Sprachnotiz/Sprachrekorder	442
11.6 Taschenrechner	448
11.7 Spiele	448

11.8 STK-Service (SIM-Karte)	448
11.9 Sprite Backup V6.2	449
11.10 Von Hand Daten sichern	460
11.11 Wetterdaten	463
11.12 FM-Radio	467
11.13 Externes Anzeigegerät (Optional)	469

Kapitel 12 Anwendungen 471

12.1 Word Mobile	471
12.2 Excel Mobile	477
12.3 PowerPoint Mobile	481
12.4 Adobe Reader LE 2.0	484
12.5 MIDlet Manager (JBlend)	487
12.6 Audio-Verstärker	490
12.7 MP3-Trimmer (zuschneiden)	492
12.8 Windows Media Player	495
12.9 Streaming Media Player	506
12.10 Zip - Dateien komprimieren	508
12.11 Routenplanung mit Google Maps	511
12.12 GPS-Signale und Navigation	515
12.13 NaviGate	521

Kapitel 13 Anhang 525

13.1 Beste Funktionalität	525
13.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung	527
13.3 Programm durch Sprachwahl aufrufen	531
13.4 Programm aufrufen	532
13.5 Dateien suchen	533
13.6 Der Akkublock	533
13.7 SAR-Information	535

13.8 Zurücksetzen (Reset)	536
13.9 Aktualisieren der Firmware (Update)	541
13.10 ActiveSync	551
13.11 Technische Daten	555
13.12 Konformität	558
13.13 Reinigen	560
13.14 Karte/Gerät sperren	560
13.15 Gewährleistung	562

Stichwortverzeichnis 563

Kapitel 1 Willkommen

Vielen Dank, dass Sie sich für den MDA Vario IV von T-Mobile entschieden haben.

Der **Mobile Digitale Assistent** unterstützt Sie sowohl in Ihrer häuslichen Umgebung und im Büro als auch unterwegs ideal bei der Bewältigung Ihrer Tagesgeschäfte und Terminplanungen.

Tipp: Für T-Mobile Kunden sind viele der beschriebenen Leistungsmerkmale bereits im Leistungsumfang des Vertrags enthalten.

Das moderne Betriebssystem **Windows Mobile™ 6.1**, das speziell für mobile Anwendungen auf Taschencomputern entwickelt wurde, unterstützt den Anschluss an und Zugriff auf Ihren PC oder Notebook.

Der MDA Vario IV ist ein Tri-Band Mobiltelefon und kann sowohl im GSM-Netz und im UMTS-Netz (3G) in nahezu allen Mobilfunknetzen weltweit mit einer SIM-Karte betrieben werden.

1.1 Anbindung an Rechner

Sie können mit Ihrem MDA Vario IV im Speziellen Daten aus Microsoft-Anwendungen von Rechnern (PC oder Notebook) übernehmen und abgleichen (synchronisieren).

Betriebssysteme der Rechner

- Microsoft Windows® Vista, alle Versionen
- Microsoft Windows® XP, Service Pack (SP) 2,
- Microsoft Windows® 2000 SP4,
- Microsoft Windows® Server 2003, 2007,
- Microsoft Windows® XP Professional (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Home (Service Packs 1 & 2)
- Microsoft Windows® XP Tablet PC Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Media Center Edition 2005
- Microsoft Windows® XP Professional x64 Edition

1.2 Voraussetzungen zum Datenabgleich

Auf dem Rechner (PC oder Notebook), mit dem Sie Daten abgleichen (synchronisieren) möchten, muss die notwendige Software installiert und eine Partnerschaft eingerichtet sein.

Danach können Sie Daten abgleichen mit

- Microsoft Outlook, z. B. Outlook Mail (Vista: nicht Outlook Express), Kontakte, Kalender, Aufgaben, Notizen.
- Media-Daten, z. B. Fotos, Musik, Videos.
- Favoriten, z. B. bevorzugte Webseiten.
- Dateien, z. B. Dokumente.

Microsoft Windows Vista

Auf Rechnern mit Windows Vista muss das **Windows Mobile Gerätecenter** (WMGC) installiert sein, um alle Daten synchronisieren zu können. Ist WMGC nicht installiert, können Sie nur Mediadaten abgleichen.

Das für andere Microsoft Betriebssysteme verwendete ActiveSync ist unter Windows Vista nicht lauffähig.

Microsoft Windows XP und andere Windows Betriebssysteme

Läuft der Rechner, mit dem Sie Daten abgleichen möchten, unter Microsoft Windows XP oder einem der auf der Vorseite aufgeführten Betriebssysteme, muss **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Mit Rechnern, die eine frühere Version zur Verfügung stellen, kann nicht synchronisiert werden.

Mit ActiveSync 4.5 können Daten ab Outlook 98 synchronisiert werden.

1.3 Windows Mobile 6.1

Dieses Betriebssystem für Pocket PC, das auf Ihrem MDA installiert ist, bietet einen hohen Leistungsumfang, ebenso wie hohe Sicherheit für Ihren MDA Vario IV.

Windows Update

Windows Mobile 6.1 ist ein gutes, weitverbreitetes Betriebssystem. Deshalb ist es häufiger als andere Betriebssysteme Angriffen ausgesetzt. Microsoft erkennt solche Gegebenheiten und sichert sie ab. Deshalb sollten Sie von Zeit zu Zeit Security Patches für das Betriebssystem aus dem Internet abrufen und installieren. Durch die Verbindungsdauer und die Datenmenge können zusätzliche Kosten entstehen.

Nach der Inbetriebnahme oder nach einem generellen Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**.
2. Lesen Sie die Datenschutzbestimmungen durch tippen auf **Datenschutzbestimmungen anzeigen** oder tippen Sie gleich auf **Weiter**.
3. Wählen Sie in dem Aufklappmenü aus:
 - **Automatisch**, wenn Sie möchten, dass sporadisch nach Updates gesucht wird,
 - **Manuell**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, um selbst nach Updates zu suchen.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.
5. Tippen Sie auf **Fertig stellen**.

Im Betrieb können Sie Ihre Einstellung ändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Zeitplan ändern**.
3. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie die gewünschte Vorgehensweise: **Manuell** oder **Automatisch**.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.
Manuelles Überprüfen auf Updates:
 1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Windows Update**. Das sich öffnende Fenster zeigt Ihnen den Status.
 2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Überprüfen**.
 3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

1.4 Die Bedienungsanleitung

Für ein schnelles Auffinden der gewünschten Funktion/Tätigkeit steht Ihnen neben dem **Inhaltsverzeichnis** auch ein umfangreiches **Stichwortverzeichnis** (am Ende der Bedienungsanleitung) zur Verfügung.

So sollten Sie vorgehen

Lesen Sie zunächst das Kapitel **Inbetriebnahme** (siehe Seite 9).

Haben Sie den MDA Vario IV betriebsbereit gesetzt, wird empfohlen, das Kapitel **Bedienkonzept** (siehe Seite 33) zu lesen. In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie den MDA intuitiv bedienen können.

Dann können Sie die gewünschte Tätigkeit/Funktion im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis suchen. Schlagen Sie die entsprechende Seite auf und führen Sie die aufgeführten Bedienschritte aus.

Zu beachten

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung abgebildeten Displaybeispiele können geringfügige Abweichungen zum ausgelieferten Produkt enthalten.

Diese Bedienungsanleitung kann technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler enthalten. Die hier angegebenen Informationen werden periodisch aktualisiert und Änderungen anlässlich der Produktpflege in späteren Ausgaben der Bedienungsanleitung aufgenommen. Es sind jederzeit an Geräten oder Programmen, die in dieser Anleitung beschrieben sind, Veränderungen oder Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung möglich.

Drucken der Anleitung

Die Anleitung ist so aufgebaut, dass die PDF als Broschüre gedruckt werden kann, wenn Ihr Drucker das unterstützt. Wählen Sie dabei in den Drucker-Eigenschaften die Option **Auf Seite vergrößern** oder die ähnliche Funktion bei Ihrem Drucker.

1.5 Verfügbare Funktionen

Bitte beachten Sie, dass einige der aufgeführten Funktionen nur mit Vertragskarten zur Verfügung stehen, z. B. Videotelefonie, nicht jedoch mit Guthabekarten (Pre-Paid). Manche Funktionen müssen von Ihrem Anbieter freigeschaltet werden.

1.6 Urheberrecht und Warenzeichen

Urheberrecht

Laut Copyright-Gesetz ist die Reproduktion, Änderung und Nutzung von Copyright-geschütztem Material (Musik, Abbildungen usw.) nur für den persönlichen oder privaten Gebrauch gestattet. Wenn der Nutzer keine weiterreichenden Copyright-Rechte oder vom Copyright-Eigner keine ausdrückliche Erlaubnis zur Vervielfältigung, Veränderung oder Nutzung einer auf diese Weise erstellten oder modifizierten Kopie hat, stellt eine derartige Handlung eine Verletzung der Copyright-Rechte dar und berechtigt den Copyright-Eigner Schadenersatz zu verlangen. Vermeiden Sie die illegale Nutzung von Copyright-geschütztem Material.

Beachten Sie, dass auch das Herunterladen von bestimmten Servern oder Anbietern bereits eine illegale Handlung sein kann.

Warenzeichen/Handelsnamen

Warenzeichen oder Handelsnamen, die in dieser Anleitung erscheinen, dienen der Erläuterung der Bedienschritte oder als Hinweis auf eine Anwendung und bedeuten

nicht, dass sie frei verfügbar sind, auch wenn sie nicht besonders gekennzeichnet sind. Sie sind in jedem Fall Eigentum des entsprechenden Inhabers der Rechte.

Willkommen

Kapitel 2 Inbetriebnahme

2.1 Gerät auspacken

Verpackungsinhalt

- Ein MDA Vario IV
- Ein Ersatzstift
- Ein Akkublock
- Ein Steckernetzgerät
- Eine Sprechgarnitur (Stereo-Headset)
- Ein spezielles USB-Kabel
- Eine CD-ROM
- Eine Handytasche
- Eine Kurzbedienungsanleitung
- Sicherheitshinweise in deutscher Sprache
- Eine Displayschutz-Folie

Verpackungsinhalt prüfen

Bevor Sie das Gerät nutzen, sollten Sie zunächst prüfen, ob irgendwelche Schäden

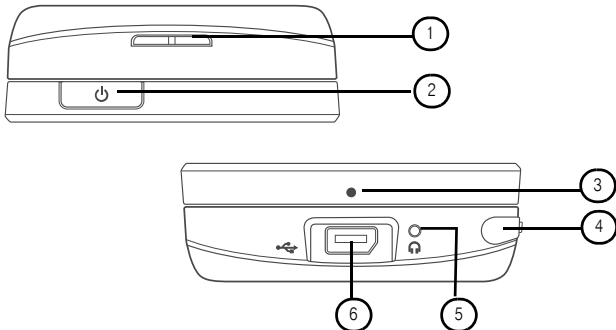
- an der Verpackung darauf hindeuten, dass das Gerät beim Transport beschädigt wurde!
- am Display, Gehäuse **oder** am Kabel oder dem Steckernetzgerät sichtbar sind!

Auf keinen Fall dürfen Sie das Gerät in Betrieb nehmen, wenn es beschädigt ist! Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihre Verkaufsstelle oder rufen Sie Ihre Service-Provider-Hotline an.

Heben Sie bitte die Originalverpackung des Gerätes auf. Sie können sie zur Aufbewahrung des Gerätes verwenden, wenn Sie es längere Zeit nicht nutzen oder zum Versand des Gerätes, wenn Sie es veräußern.

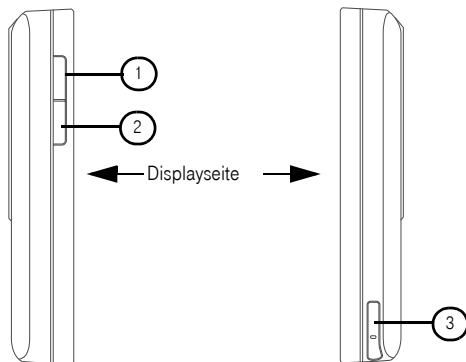
2.2 Bedienelemente Übersicht

Schmalseite oben und unten



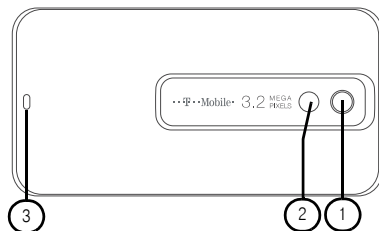
Nr.	Position	Funktion
1	Lautsprecher	
2	Ein-/Ausschalter	Langes Drücken schaltet den MDA aus, kurzes Drücken schaltet die Displaybeleuchtung ein oder aus.
3	Mikrofon	
4	Stift	Stiftfach mit Stift
5	Reset-Taste	Neustart durch Tippen mit dem Stift
6	USB-Buchse	USB-Buchse für Anschluss an PC, Steckernetzgerät oder Sprechgarnitur. Mit dem als Zubehör erwerbbaaren Spezialkabel kann der MDA zur Ausgabegabe der Displayinhalte an ein TV-Gerät angeschlossen werden.

Schmalseite links und rechts



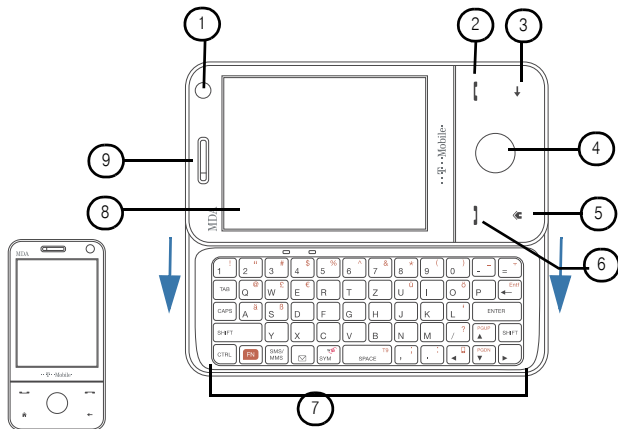
Nr.	Position	Funktion
1	Lautstärke -	Vor und während eines Gesprächs oder beim Abspielen von Musik: Senken der Lautstärke.
2	Lautstärke +	Vor und während eines Gesprächs oder beim Abspielen von Musik: Steigern der Lautstärke.
3	Stift	Fach für den Stift.

Rückseite, geschlossen



Nr.	Position	Funktion
1	Kamera 1	Hochauflösende Kamera (3.2 Mega-Pixel).
2	Blitzlicht	
3	Öffnung zum Anbringen eines Tragriemens	

Displayseite



Nr.	Position	Funktion
1	Kamera 2	Für Videotelefonate; für Selbstporträts, wenn Sie das Motiv im Display sehen möchten.
2	Auflegen-Taste	Beendet ein Gespräch; geht zum Startfenster.
3	Zurück-Taste	Zurück zu vorheriger Displayanzeige.
4	Navigator	Außen Wippschalter als Pfeiltasten, innen die Zentraltaste zum Bestätigen.
5	Startseite	Ruft die Startseite auf.

Nr.	Position	Funktion
6	Abheben-Taste	Abheben-Taste zum Entgegennehmen eines ankommenden Gesprächs; Wählen einer eingegebenen Rufnummer; Lautsprecher ein/aus.
7	Tastatur	Herausgezogene, deutsche Tastatur, siehe Kapitel <i>Feste Tastatur</i> , Seite 77
8	Touch-Screen	Berührungssensitives Display
9	Lautsprecher	Hörer bei Telefonaten, Lautsprecher für Freisprechen und für Audio.

2.3 Schutzfolien

Transportschutzfolien entfernen

Während der Fertigung und für den Transport sind durch Kratzer gefährdete Flächen Ihres MDA Vario IV durch eine starke, selbsthaftende Folie geschützt. Entfernen Sie diese Folie, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Die auf dem Display angebrachte Folie kann ein genaues Tippen verhindern, um Funktionen auszulösen.



Verwenden Sie zum Abziehen des Displayschutzes keine scharfen oder spitzen Gegenstände. Sie könnten das Display zerkratzen.

Displayschutzfolie anbringen

Der Displayschutz ist eine dünne, selbsthaftende Folie. Sie schützt das Display vor Schäden und Schmutz bei der Bedienung mit den Fingern. Zudem ist das Anbringen sinnvoll, wenn Sie Ihren MDA häufig ohne die Stofftasche transportieren.

Lösen Sie diese Folie von der Trägerfolie ab und legen Sie sie so auf das Display, dass Sie an einer Seite nach dem Anbringen noch darauf zugreifen können. Streichen Sie die Folie glatt.

Sollte Sie die Folie beim Bedienen Ihres MDA behindern, ziehen Sie sie wieder ab.

2.4 Akku und SIM-Karte einlegen

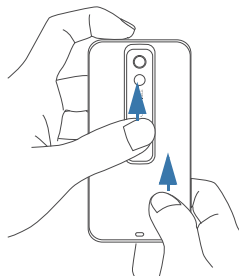
Sie benötigen eine SIM-Karte (1,8 V- oder 3 V-Karten), wenn Sie die Telefon- oder Internetfunktionen des MDA Vario IV verwenden möchten. Sie können jedoch auch ohne SIM-Karte den MDA Vario IV für Datenanwendungen nutzen (z. B. Terminkalender des MDA, Daten synchronisieren, Internetzugang über WLAN).

Die SIM-Kartenhalterung befindet sich unter dem Akku.

Akkufachabdeckung entfernen

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Aus-schalten des MDA Vario IV*, Seite 25).
2. Drehen Sie das Gerät herum, damit die Rückseite mit der Hauptkamera nach oben zeigt.
3. Drücken Sie die Abdeckung des Akkufaches mit dem Daumen nach oben bis sie sich vom MDA löst. Nehmen Sie sie vom Gerät ab.

Bei der Erstinbetriebnahme liegt noch kein Akku in Ihrem MDA Vario IV.



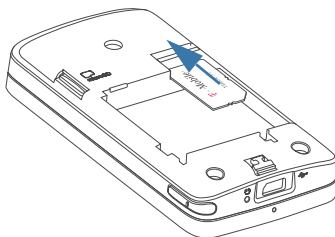
SIM-Karte

Die SIM-Karte enthält sowohl Ihre Telefonnummer als auch Informationen des Netzbetreibers (Kundendienst, Dienstangebote etc.) und persönliche Daten.

Hinweis: Einige ältere SIM-Karten funktionieren nicht auf Ihrem MDA Vario IV. Für einen Karten-Austausch setzen Sie sich mit Ihrem Netzbetreiber in Verbindung. Es können zusätzliche Kosten entstehen.

SIM-Karte einlegen

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Vario IV*, Seite 25).
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Entfernen Sie den Akku.
3. Schieben Sie die SIM-Karte mit den Kontakten nach unten und der abgeschrägten Ecke nach rechts in Richtung Gehäusekante vollständig in den SIM-Kartenschacht.
4. Legen Sie den Akku wieder ein. Schließen Sie die Akkufachabdeckung.



SIM-Karte entnehmen

1. Schalten Sie das Gerät aus.
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.

3. Drücken Sie mit einem Finger fest auf das Ende der SIM-Karte, das aus dem SIM-Kartenschacht herausschaut. Schieben Sie auf diese Weise die SIM-Karte aus dem SIM-Kartenschacht heraus.
4. Möchten Sie den MDA mit einer anderen SIM-Karte betreiben, legen Sie die neue SIM-Karte ein. Legen Sie den Akku wieder ein.
Möchten Sie das Gerät für Datenanwendungen ohne SIM-Karte betreiben, legen Sie den Akku wieder ein ohne eine SIM-Karte eingelegt zu haben.

Akku

Der MDA Vario IV verfügt über einen wiederaufladbaren Lithium-Ion oder Lithium-Ion Polymer-Akku und ist nur für den Gebrauch von Original-Akkumulatoren und Original-Zubehör ausgelegt.

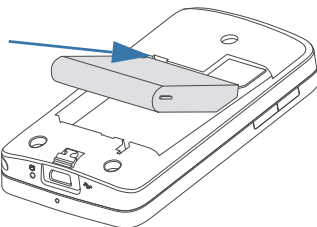
Ungefähre Betriebsdauer:

- Bereitschaft: bis zu 367 Stunden im GSM-Netz
bis zu 462 Stunden im WCDMA-Netz
- Gesprächsdauer: bis zu 6 Stunden 59 Minuten im GSM-Netz
bis zu 6 Stunden 18 Minuten im WCDMA-Netz
- Videotelefonie: bis zu 3 Stunden 9 Minuten

Hinweis: Die Akkuleistung ist abhängig von Funknetz, Signalstärke, Umgebungstemperatur, Anwendungen, Einstellungen und Telefonverwendung etc.

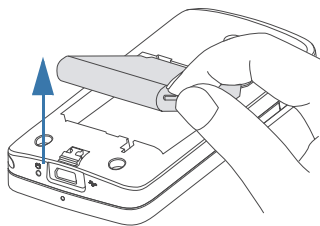
Akku einlegen

1. Nehmen Sie den Akku aus der Verpackung. Legen Sie ihn vorsichtig in das Akkufach: Das Typenschild nach oben (sichtbar), die Kontakte nach unten.



Akku entnehmen

1. Schalten Sie das Gerät aus (siehe *Ein-/Ausschalten des MDA Vario IV*, Seite 25).
2. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
3. Greifen Sie in die kleine Aussparungen oben rechts und links des Akkus. Nehmen Sie den Akku heraus.



2.5 Akku laden

Tipp: Bei der Erstinbetriebnahme ist der Akku des Lieferumfangs nicht völlig aufgeladen. Nachdem Sie ihn in das Gerät eingelegt haben, muss der Akku zunächst aufgeladen werden, bevor das Gerät funktionsbereit ist (bis zu 3 Stunden).



Laden Sie den Akku nicht, wenn er sich in der Handytasche befindet. Überhitzungsgefahr!

Um den Akku zu laden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Mit Hilfe des im Lieferumfang enthaltenen Netzgerätes (schnellere Methode).
- Durch Anschluss an einen Rechner über das USB-Kabel (langsamere Methode).

Für beide Methoden gilt: Bereits während des Ladevorgangs können Sie den MDA Vario IV verwenden, z. B. zum Telefonieren, Internet surfen, Fotografieren.

Wenn Sie den Akku über das Steckernetzgerät laden, können Sie keine Kabelverbindung zu einem Rechner aufbauen. Mittels Bluetooth können Sie jedoch auf Rechner zugreifen.

Wenn Sie während des Betriebs den MDA Vario IV mit einem Rechner mittels USB-Kabel verbinden, z. B. um Daten abzugleichen (synchronisieren), wird der Akku gleichzeitig geladen. Schließen Sie den MDA Vario IV über USB an ein Notebook an, das seinerseits über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit der Akkus des Notebooks. Sie können jedoch das Laden über den Rechner ausschalten (siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 526).

Der Ladevorgang wird durch ein pulsierendes weißes Licht um den Navigator angezeigt. In der Titelleiste erscheint ein Symbol, wenn der MDA während des Ladens eingeschaltet ist. Ist der Ladevorgang abgeschlossen, leuchtet der LED-Ring des Navigators konstant weiß und ein Batterie-Symbol erscheint in der Titelleiste.

Für mehr Informationen über die LED-Anzeigen, siehe *2.6 LED-Meldungen* in diesem Kapitel.

Tipp: Im Regelfall erreichen Akkus erst nach mehrmaligem, vollständigem Entladen und wieder Aufladen ihre volle Leistungskapazität.

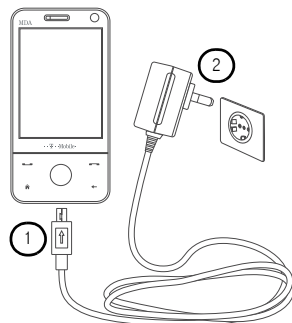
Laden über das Netzgerät

1. Stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario IV.

Das Steckernetzgerät kann betrieben werden bei Stromspannungen von 100 V~ bis 240 V~ Wechselstrom.

2. Stecken Sie das Steckernetzgerät in die Stromsteckdose.

Das Steckernetzgerät besitzt keinen Ein-/Ausschalter. Um es vom Stromnetz zu trennen, müssen Sie es aus der Netzsteckdose ziehen. Ziehen Sie stets an dem Steckernetzgerät, nicht an dem Kabel.

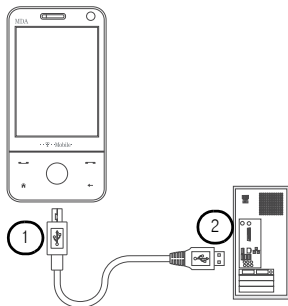


Tipp: Sie können Ihren MDA Vario IV auch dann am Steckernetzgerät angeschlossen lassen, wenn der Akku voll geladen ist. Die elektronische Steuerung verhindert, dass das Gerät oder der Akku Schaden erleidet.

Hinweis: Entnehmen Sie nicht den Akku während des Ladevorgangs. Trennen Sie zuvor den MDA von der Stromquelle

Laden über den USB-Anschluss

1. Nehmen Sie das im Lieferumfang enthaltene USB-Kabel und stecken Sie den kleinen Stecker in die USB-Buchse des MDA Vario IV (die gleiche Buchse wie für das Steckernetzgerät).
2. Stecken Sie den breiten USB-Stecker in eine freie USB-Buchse Ihres Rechners. Während dieser Verbindung wird der MDA über die Ressourcen des Rechners geladen.



Hinweis: Haben Sie Ihren MDA Vario IV an ein Notebook angeschlossen, das über Akku betrieben wird, verringert sich die Standzeit Ihres Notebooks. Sie können dieses Verhalten ausschalten, siehe Kapitel *Ladevorgang verhindern*, Seite 526.

2.6 LED-Meldungen

Die Tasten unterhalb des Displays und der Ring um den Navigator leuchten auf bei folgenden Gegebenheiten:

Taste	Beleuchtung
Abheben-taste	Blinkt bei eingehendem Sprachanruf.
Auflegen-taste	Leuchtet konstant bei eingehendem Sprachanruf.
Navigator	<ul style="list-style-type: none"> • der LED-Ring pulsiert mit weißem Licht, wenn der Akku geladen wird. • der LED-Ring leuchtet konstant mit weißem Licht, wenn der Akku voll geladen ist. • der LED-Ring blinkt einmal mit weißem Licht, wenn der Akku-Ladezustand niedrig ist und einen Stand von 10% erreicht. • der LED-Ring blinkt oben und unten zweimal mit weißem Licht bei einer neuen E-Mail- oder Mailbox-Nachricht oder einer Besprechungserinnerung. • ein weißes Lichtband dreht sich zweimal entgegen dem Uhrzeigersinn um den Navigator bei einem entgangenem Anruf, einer neuen SMS oder MMS.

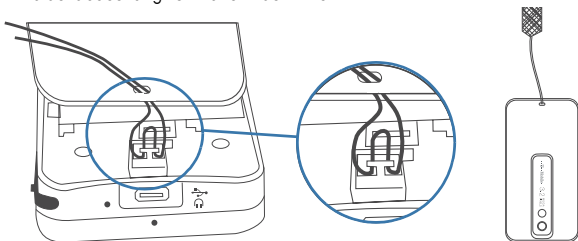
Die Startseite-, Zurück-, Abheben- und Auflegentaste und der LED-Ring leuchten einmal weiß auf, wenn eine der Tasten oder der Navigator gedrückt werden.

2.7 Trageriemen anbringen

An der Öse an der unteren Schmalseite des MDA Vario IV können sie einen Trageriemen, ein Halsband oder eine Schnur anbringen.

Trageriemen, Halsband oder Schnur anbringen

1. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Führen Sie die Schlaufe des Bandes oder der Schnur durch die Öffnung der Akkufachabdeckung von Außen nach Innen. .



Tipp: Benutzen Sie einen spitzen Gegenstand, z. B. eine Nadel, um leichter durch die Öffnung zu gelangen und das Band um den Halter zu legen.

3. Legen Sie die Schlaufe über den kleinen Haken, der sich im Inneren des MDA hinter der Öse befindet.
4. Setzen Sie die Akkufachabdeckung wieder auf. Achten Sie darauf, dass die Schlaufe dabei nicht vom Haken rutscht.
5. Haben Sie die Akkufachabdeckung wieder aufgesetzt, ziehen Sie vorsichtig am Band, um es sicher zu fixieren.

2.8 Inbetriebnahme

Nach dem Einlegen von SIM-Karte und Akku und dem Aufladen des Akku können Sie den MDA Vario IV einschalten und in Betrieb nehmen.

Ein-/Ausschalten des MDA Vario IV

Wird der MDA Vario IV zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, ebenso nach einem Reset auf Werkseinstellungen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Durch das Kalibrieren stimmen Sie die Oberfläche des Touch-Screen mit den Schaltflächen für die Funktionen der Anzeige ab.

Der **Hauptschalter** befindet sich an der Schmalseite oberhalb des Displays.

Im ausgeschalteten Zustand:

Drücken Sie diese Taste. Der MDA Vario IV wird eingeschaltet. Das Startfenster oder das Telefonfenster wird geöffnet.

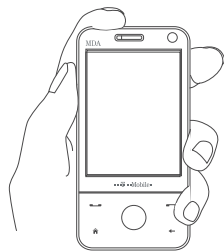
Im eingeschalteten Zustand:

Drücken Sie diese Taste **kurz**.

Ist der **MDA aktiv**, d. h. das Display leuchtet, wird der MDA Vario IV in den Schlummerzustand versetzt. Das Display wird abgeschaltet.

Drücken Sie diese Taste **lange**.

Das Display ist aktiv. Über ein Hinweisfenster werden Sie gefragt, ob Sie den MDA ausschalten möchten. Tippen Sie auf **Ja**. Der MDA Vario IV wird ausgeschaltet. Sie sind nicht mehr erreichbar. Anrufe werden an die Mailbox im Netz weitergeleitet.



Hinweis: Der Schlummerzustand entspricht nicht dem ausgeschalteten Zustand, wie er von Sicherheitskräften gefordert werden kann.

Im Schlummerzustand:

Das Display ist dunkel. **Drücken** Sie diese Taste **kurz**.

Der MDA wird geweckt. Das Fenster der zuletzt aktiven Anwendung wird angezeigt. Der Schlummerzustand wird auch aufgehoben, wenn Sie einen Anruf erhalten.

Tipp: Möchten Sie Ihren MDA ganz stromlos setzen, z. B. weil dies vom Sicherheitspersonal gefordert wird, entnehmen Sie bitte den Akku (siehe Seite 16).

2.9 Startkonfiguration

Tipp: Wenn Sie den MDA Vario IV zum ersten Mal einschalten, aber auch nach einem Aktualisieren der Firmware oder einen Rücksetzen auf werkseinstellung (Hard-reset), wird Ihnen ein kurzes des Herstellers Video vorgespielt, das Ihnen das Verwenden von TouchFLO und das Ausrichten des Displays (hoch/quer) erläutert.

Wird der MDA Vario IV zum ersten Mal eingeschaltet und in Betrieb genommen, ebenso nach einem Reset auf Werkseinstellungen, werden Sie aufgefordert, das Display zu kalibrieren.

Durch das Kalibrieren stimmen Sie die Oberfläche des Touch-Screens mit den Schaltflächen für die Funktionen der Anzeige ab.

Erstkonfiguration

Sie haben den Akku eingelegt und den MDA eingeschaltet. Der MDA ist hochgefahren und zeigt das Begrüßungsfenster.

1. Tippen Sie in das Windows Mobile-Begrüßungsfenster, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Im Fenster **Ausrichten** erhalten Sie Informationen, wie fortzusetzen ist.
In der Mitte des Fensters ist ein Kreuz. Tippen Sie darauf. Das Kreuz springt nacheinander in die vier Ecken des Displays. Tippen Sie jeweils in die Mitte des Kreuzes, wenn es zur Ruhe kommt.
3. Danach erscheint das Fenster zum Einrichten eines Kennwortes. Möchten Sie kein Kennwort einrichten, tippen Sie auf **Überspringen**.
4. Möchten Sie ein Kennwort einrichten (empfohlen), tippen Sie auf **Weiter**.
5. Legen Sie fest, wann das Kennwort wirksam werden soll.
 - Tippen Sie in das Markierungskästchen neben **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen zu setzen.
 - Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie in dem Menü den Zeitraum, nach dem das erneute Eingeben des Kennwortes notwendig sein soll
6. Haben Sie im obigen Feld ein Häkchen gesetzt, können Sie im Feld **Kennworttyp** festlegen, welcher Art das Kennwort sein soll.
7. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie:
 - **Einfache PIN:** numerisches Kennwort, mindestens vierstellig, keine einfache Ziffernfolge wie 1111 oder 1234. Falsch: 9876, Richtig: 6978
 - **Komplex alphanumerisch:** Mindestens siebenstellig, muss mindestens die folgenden Zeichenarten enthalten: Groß-/Kleinbuchstaben, Ziffern, Satzzeichen. Falsch: Camillo, Richtig: Camillo17.

8. Tippen Sie in das Feld **Kennwort:** und geben Sie das Kennwort entsprechend dem oben ausgewählten Typ ein.
Geben Sie danach in **Bestätigen:** das Kennwort erneut ein.
9. Tippen Sie auf **Hinweis**, wenn Sie sich einen Satz aufschreiben möchten, der Sie an das Kennwort erinnert, falls Sie es vergessen sollten.
10. Geben Sie den Hinweis ein und tippen Sie in der Titelleiste oben rechts im Display auf **OK**.

Ihr MDA Vario IV wird eingerichtet und initialisiert.

Nachdem das Initialisieren abgeschlossen wurde, wird der MDA automatisch mit Ihren Daten konfiguriert. Danach wird ein Neustart ausgeführt.

Berührungssensitivität Touchscreen, Kalibrierung

Hinweis: Achten Sie beim Kalibrieren darauf, dass Sie nicht aus Versehen mit einem Finger auf das Display geraten. Dadurch kann geschehen, dass das Kalibrieren fehlschlägt und Sie mehrfach wiederholen müssen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Fall, o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des Touch-Screens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

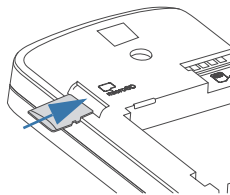
Tippen Sie auf die Fläche **Touch-Screen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

2.10 Speicherkarte einlegen

Sie können in Ihrem MDA Vario IV Speicherkarten des Typs microSD verwenden.

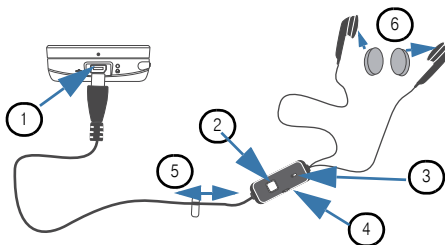
1. Entfernen Sie die Akkufachabdeckung.
2. Im linken, oberen Bereich des MDA befindet sich der Schacht für die Speicherkarte. Drehen Sie die Karte so, dass die Bedruckung nach oben zeigt und die Kontakte in Richtung MDA.
3. Schieben Sie die Karte in den Schacht, bis sie mit leisem Klick einrastet.
4. Bringen Sie die Akkufachabdeckung wieder an.



Um die Speicherkarte wieder zu entnehmen, entfernen Sie die Akkufachabdeckung. Drücken Sie leicht auf das, aus dem MDA herauschauende Ende der Karte, bis sie ein leises Klick hören. Wenn Sie nun den Finger von der Karte nehmen, wird sie aus dem Schacht ausgeworfen.

2.11 Sprechgarnitur

Die im Lieferumfang enthaltene Sprechgarnitur (Headset) für Stereowiedergabe schließen Sie an der Buchse an der unteren Schmalseite des MDA Vario IV an.



Zum Anlegen der Sprechgarnitur stecken Sie den Kopfhörer an dem **kurzen** Kabel in das **linke Ohr**, den Kopfhörer am **langen** Kabel in das **rechte**.

Es handelt sich um die gleiche Buchse (1), an der Sie das Netzgerät oder das USB-Kabel für Rechnerverbindungen anschließen.

Bei ankommenden Gesprächen drücken Sie die kleine Taste (2) vor dem Mikrofon (3), um das Gespräch entgegenzunehmen.

Während eines Gesprächs können Sie durch Drücken der kleinen Taste das Gespräch auf Halten legen und durch erneutes Drücken wieder heranholen.

Mit dem Rändelrad an der Seite (4) können Sie die Lautstärke regeln.

Am Kabel ist eine Klammer befestigt (5), mit der Sie die Sprechgarnitur an Ihrer Kleidung befestigen können. Diese Klammer ist verschiebbar, damit Sie die beste Position für das Befestigen einstellen können.

Die im Lieferumfang enthaltenen Schaumstoffpolster (6) dienen dem Schutz der Ohren. Stülpen Sie diese Polster über die Kopfhörer.



Ist Ihr MDA Vario IV nicht über eine Freisprechanlage angeschlossen, gilt die Sprechgarnitur nicht als Freisprecheinrichtung. In diesem Fall ist das Benutzen während der Fahrt für den Fahrer nicht gestattet.

Tipp: In der Zeit, in der Sie die Sprechgarnitur einsetzen, können Sie das Gerät nicht laden.

Tipp: Haben Sie eine USB-Verbindung zu einem Rechner, können Sie die Sprechgarnitur nicht verwenden.

Tipp: Bitte informieren Sie sich im Fachhandel oder Internet über das optimale Zubehör für den MDA Vario IV, wenn Sie eine Sprechgarnitur und das Ladegerät/USB-Kabel gleichzeitig verwenden wollen.

Kapitel 3 Bedienkonzept

Dieses Kapitel soll Ihnen die zu Grunde liegende Bedienlogik erläutern.

Sie können Ihren MDA mit dem Stift oder den Fingern bedienen (siehe Kapitel *Bedienen mit dem Stift, dem Finger*, Seite 53).

3.1 Verwenden des Touch-Screen

In dem berührungssensitiven Display (Touch-Screen) können Sie mit Hilfe der Finger oder des im Lieferumfang enthaltenen Stiftes Funktionen auslösen.

Sollte beim Tippen auf das Display etwas anderes aktiviert werden, als Sie erwarten, ist es möglich, dass das Display durch Umwelteinflüsse den Gleichlauf zwischen Oberfläche und darunterliegenden Schaltflächen verloren hat. In einem solchen Fall kalibrieren Sie das Display neu (siehe Kapitel *Berührungssensitivität Touchscreen, Kalibrierung*, Seite 28).

Tipp: Verwenden Sie auf keinen Fall etwas Scharfes, z. B. einen Nagel oder eine aufgebogene, einfache Büroklammer. Sie könnten das Display zerkratzen. Für Schäden dieser Art kann T-Mobile nicht haften.

3.2 Das Startfenster (Tastatur eingeschoben)

Bei **herausgezogener** Fester Tastatur erscheint ein anderes Startfenster, siehe Kapitel *Das Startfenster (Tastatur herausgezogen)*, Seite 66.

Bei **eingeschobener** Tastatur erscheint das Startfenster

- nach dem Einschalten des MDA,
- nach einem Reset (siehe *Soft-Reset*, Seite 536)
- wenn Sie eine Anwendung mit der **Auflegentaste** oder der **Startseiten-Taste** verlassen.

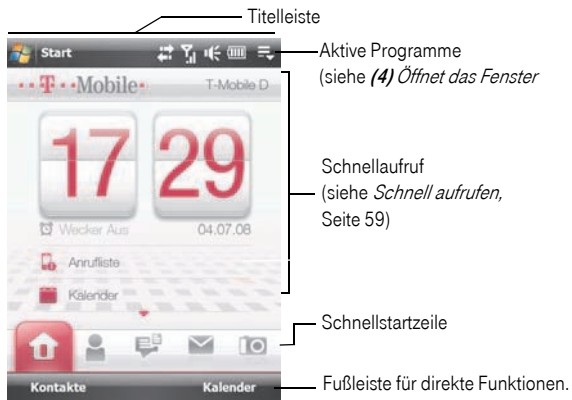
Das Startfenster zeigt die Übersicht über geplante Aktivitäten oder Ereignisse für das angezeigte Datum. Zudem bietet es Zugriff auf die Schnellstartzeile am unteren Rand des Fensters.

Tip: Haben Sie die Besitzerinformationen eingetragen (siehe *Besitzerinformationen speichern*, Seite 168) und unter Optionen festgelegt, dass bei Einschalten die Besitzerinformationen angezeigt werden sollen, erscheint dieses Fenster und nicht das Startfenster.

Tippen Sie auf das Fenster **Besitzerinformation**. Danach erscheint das Startfenster.

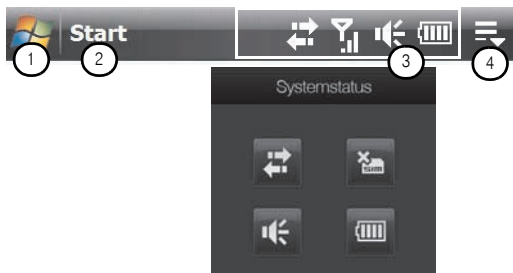
Durch Drücken der **Startseiten-Taste** (Haussymbol) wird aus jeder Anwendung heraus das Startfenster in dem Zustand wieder aufgerufen, in dem es verlassen wurde. Die Starttaste beendet nicht die aktuelle Anwendung. Die Anwendung wird in den Hintergrund gelegt.

Beispiel: Eine eventuelle Datenverbindung bleibt weiter bestehen. Dadurch können Kosten entstehen.



Titelleiste, Anwendungen und Symbole

In der Titelleiste sehen Sie den Status Ihres MDA. Durch Tippen auf das angezeigte Symbol können Sie weitere Informationen erhalten oder Einstellungen durchführen.



- (1) Das Start-Symbol erscheint in jeder Anwendung (Ausnahme: Vollanzeige des Internetbrowsers).
Durch Darauftippen wird das **Startmenü** geöffnet.
- (2) Zeigt den Namen des aufgerufenen **Programms**.
- (3) Tippen Sie z. B. mit dem Fingernagel in den **Statusbereich** der Titelleiste, wird ein Zusatzfenster geöffnet, welches die Symbole in einer Größe zeigt, die sich leicht mit dem Finger bedienen lässt. Darauftippen zeigt Hinweise, die Verbindung und gibt die Möglichkeit Einstellungen vorzunehmen.
- (4) Öffnet das Fenster **Aktive Programme**.
Durch Tippen auf ein angezeigtes Programm können Sie es in den Vordergrund holen und damit arbeiten. Durch Tippen auf das neben dem Programm gezeigte Kreuz können Sie die Anwendung schließen.

Zudem werden Ihnen weitere Schaltflächen zur Verfügung gestellt:

- (1) Beendet **alle aktiven** Programme
- (2) Öffnet den Task-Manager, das Fenster der ausgeführten Programme und zum Einstellen der **X-Taste** (Schließenkreuz).
- (3) Zeigt die **Speicherbelegung**. Darauf-tippen öffnet das Fenster für Speicherbelegung.
- (4) **Aktive Programme**. Darauf-tippen holt das Programm in den Vordergrund.
- (5) Schaltflächen zum **Beenden** einzelner, aktiver Programme.



Status-Symbole

Tipp: Haben Sie eine Anwendung aufgerufen, erscheint in der Titelleiste an Stelle des Energiesymbols die Uhrzeit.



Tippen Sie lang auf die **Uhrzeit**, erhalten Sie eine Übersicht über Ladezustand und anstehende Termine.

Tippen Sie kurz auf die Uhrzeit, können Sie die Anzeige ändern: analog oder digital.





Tippen Sie **kurz** auf die **Uhrzeit**, erhalten Sie eine Übersicht über anstehende Termine und als Symbol die Übersicht über den Ladezustand.

Tippen Sie **lange** auf die **Uhrzeit**, können Sie die Anzeige ändern: analog oder digital.













Folgende Symbole können angezeigt werden:

(1) Hinweise:










	Weitere Hinweise		Bluetooth aktiv
	Neue Textnachrichten		Roaming
	Senden von MMS		Wecker aktiv
	Empfangen von MMS		Anderes Drahtlosnetzwerk gefunden
	Freisprechen		Kopfhörer eingesteckt
	MMS gesendet		Bluetooth sichtbar
	MMS nicht sendbar		Bluetooth-Sprechgarnitur eingesteckt
	Neue eingehende MMS		Hinweis von ActiveSync
	Entgangener Anruf		Synchronisationsfehler

(2) Verbindungen Status:

	GPRS verfügbar
	EDGE verfügbar
	HSPA verfügbar
	WCDMA/UMTS verfügbar
	WLAN aktiv, aber nicht verbunden




	Verbunden mit WLAN
	Synchronisation über WLAN
	Datenverbindung aktiv
	Datenverbindung nicht aktiv
	Datenabgleich (Synchronisation) läuft

(2) Verbindungen Zustand:





	Verbindet mit GPRS
	GPRS in Gebrauch
	Verbindet mit EDGE
	EDGE in Gebrauch
	Verbindet mit HSPA
	HSPA in Gebrauch
	Verbindet mit WCDMA/UMTS
	Verbindung wird gehalten
	Anruf wird weitergeleitet

	WCDMA/UMTS in Gebrauch
	Maximale Funksignalstärke
	Kein Funksignal verfügbar
	Telefon ausgeschaltet
	Kein Telefondienst
	Sucht Telefondienst
	Sprachanruf
	Wählen ohne SIM-Karte
	Keine SIM-Karte eingelegt

(3) Status des Ruftons/Lautsprechers:

 Vibrationsmodus	 Lautsprecher aus
 Lautsprecher ein	

(4) Ladezustand/Uhrzeit:

 Akku wird geladen	 Akku beinahe leer
 Akku voll	11:34 Uhrzeit: digital oder analog 

Tippen Sie auf das **Energiesymbol**, wird das Fenster zum Einstellen der **Energieverwaltung** geöffnet.

Startmenü

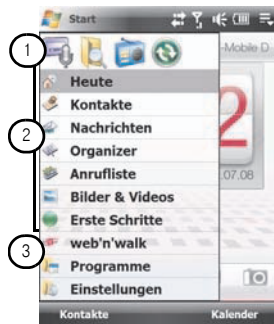
Das Startmenü ist das Hauptmenü Ihres MDA Vario IV, durch das Sie Zugriff auf alle Anwendungen und Funktionen Ihres Gerätes erhalten.

Sie können das Startmenü jederzeit aufrufen, auch wenn andere Anwendungen geöffnet sind. Dadurch sind Sie in der Lage, parallel zu einer Aufgabe, die Sie durchführen, sich in anderen Anwendungen Informationen zu holen, Daten zu speichern oder Verbindung zu anderen aufzunehmen.

Das **Startmenü** rufen Sie auf, indem Sie in der Titelleiste des Displays auf **Start (Windows-Symbol)** tippen.



- (1) In diesem Bereich werden kürzlich verwendete Programme angezeigt
- (2) Diese Programme werden bei jedem Start Ihres MDA bereitgestellt. Sie können einrichten, welche Anwendungen das sein sollen (**Start-Einstellungen** - Registerkarte **Persönlich - Menü**).
- (3) Unter **Programme** können Sie weitere Anwendungen aufrufen, unter **Einstellungen** können Sie die Funktionen Ihres MDA den Gegebenheiten entsprechend einstellen.



Tippen Sie auf den Namen der gewünschten Anwendung.

Die Anwendung wird geöffnet.

Tip: Über den Menüpunkt **Erste Schritte** erhalten Sie sofortige Hilfe für schnell benötigte Funktionen.

Hinweis: Standardmäßig wird das Startmenü in großer Darstellung angezeigt, um die Menü-Punkte einfacher mit dem Finger auswählen zu können. Wahlweise kann das Startmenü auch kleiner dargestellt werden. Tippen Sie **Start > Einstellungen > Registerkarte System > TouchFLO** und tippen Sie in das Kästchen vor **Großes Startmenü aktivieren**, um es zu deaktivieren.

Registerkarten

Registerkarten sind die Schaltflächen unten im Display, wenn Anwendungsbereiche aufgerufen wurden, z. B. **Start - Einstellungen**.








Sind mehr Registerkarten vorhanden, als lesbar angezeigt werden können, erscheinen an der rechten Seite neben den Karten Pfeile, mit denen in den Karten geblättert werden kann.

3.3 Programmsymbole

In den folgenden Tabellen werden Ihnen die auf dem MDA vorliegenden Programme an Hand ihrer Symbole erläutert.

Die folgenden Tabellen zeigen eine Übersicht, gegliedert nach **Startmenü**, **Programme** und **Einstellungen**.

Symbole: Programme im Startmenü

	Anrufliste: Öffnet die Anrufliste.
	Bilder & Videos: Öffnet das Verzeichnis Eigene Bilder mit der Miniaturansicht der vorliegenden Bilder.
	Einstellungen: Öffnet das Fenster, in welchem Sie Einstellungen für den MDA vornehmen können: Persönlich , System oder Verbindungen .
	Heute: Ruft das Startfenster auf.
	Hilfe: Öffnet das Hilfefenster mit Anleitungen zu den Funktionen Ihres MDA.
	Kontakte: Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie das Adressbuch der SIM-Karte oder des MDA aufrufen möchten.
	Nachrichten: Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie ein E-Mail-Konto erstellen oder Nachrichten aufrufen (Messaging).
	Organizer: Öffnet das Fenster, in dem Sie auswählen können welche Anwendung Sie nutzen möchten: Aufgaben , Kalender , Notizen , Rechner .



Programme: Öffnet das Fenster, in dem Sie unter allen Anwendungen die gewünschte auswählen können.



web'n'walk: Verbindet den MDA mit dem Internet auf die Startseite von T-Mobile.

Symbole: Programme/Unterprogramme



ActiveSync: Gleicht die Daten auf Ihrem Gerät und dem Rechner (PC oder Notebook) ab (synchronisieren).



Adobe Reader LE: Betrachten von PDF-Dateien auf dem MDA.



Album: Fotos und Videos, die Sie mit der MDA-Kamera aufgenommen haben (siehe Kapitel 10).



Anti-Virus: Ist auf Ihrem Gerät vorinstalliert. Aktivieren und einstellen, um nach möglichen Computer-Viren zu suchen und sie zu entfernen. Führt zu zusätzlichen Kosten.



Audio-Verstärker: Öffnet einen Equalizer für Ihre Musikdateien.



Bluetooth Explorer: Sie können nach anderen Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung suchen und ggf. Daten tauschen.



Comm Manager: Bietet direkten Zugang zu den Kommunikationsmöglichkeiten.



Datei-Explorer: Schafft Ihnen Übersicht über die Dateien auf Ihrem MDA Vario IV und hilft Ordnung halten.



Email Setup: Assistent zum Einrichten von E-Mail-Konten.



Erste Schritte: Zeigt eine Liste mit Hinweisen zum Einrichten von Eigenschaften und Einstellungen.

	Excel Mobile: Betrachten, Erstellen und Ändern von Arbeitsblättern.
	FM-Radio: Hören Sie Ihre beliebtesten Radiosender (siehe Kapitel 12).
	Google Maps: Betrachten Sie Ihre augenblickliche Position, suchen Sie nach Sehenswürdigkeiten und Adressen und mehr (siehe Kapitel 12).
	Hilfe: Öffnet die Hilfeseiten zu einer Anwendung.
	Internet Explorer: Gibt Ihnen Zugang ins Internet, wenn Sie bei einem Dienstanbieter (Internet Service Provider = ISP) angemeldet sind.
	Internet-Freigabe: Verbindet den Rechner (PC oder Notebook) mit dem Internet über den MDA.
	JBlend (MIDlet Manager): Ermöglicht das Herunterladen und Installieren von JAVA-Anwendungen, wie Spiele und Software-Werkzeuge.
	Kalender: Einrichten von Terminen, Erinnern an Jubiläen etc.
	Kamera: Aufnahmen von Fotos und Videosequenzen mit Ton.
	Kontakte: Zugriff auf Kontakte (Adressbuch des Gerätes) und auf das Adressbuch der SIM-Karte.
	Messaging: Senden und Empfangen von E-Mails, MMS und SMS.
	Mobile E-Mail Pro: Softwaredownload zur Aktivierung und Einrichtung Ihrer E-Mail-Konten auf den MDA.



MP3-Editor: Werkzeug, um MP3-Dateien zuzuschneiden, z. B. um sie auf eine, für Klingelton vertretbare Größe zu bringen.



NaviGate: Starten des dynamischen Navigationssystems von T-Mobile.



Notizen: Aufnahmen von Notizen oder Skizzen.



One Note Mobile: Erstellen von Notizen aus Text, Foto oder Sprachaufzeichnung.



PowerPoint Mobile: Erstellen, Bearbeiten und Zeigen von PowerPoint-Präsentationen.



QuickGPS: Verringert die Zeit für die Bestimmung Ihrer aktuellen GPS-Position durch Herunterladen der neuesten Satelliten-Daten über eine Internetverbindung (z.B. GPRS, ActivSync usw.). Siehe Kapitel 12.



Rechner



Remote Desktop: Fernverbindung und -bedienung mit Ihrem PC. Siehe Kapitel 12.



SIM-Manager: Verwaltet die Einträge auf Ihrer SIM-Karte.



Special: Spezielle Dienste von T-Mobile, z. B. News oder Downloads.



Spiele: Stellt Spiele zur Verfügung: Bubble Breaker, Solitär und Teeter sind im Lieferumfang enthalten.



Sprachrekorder: Nehmen Sie Ihre Stimme auf. Sie können sie abspielen, als E-Mail, MMS oder über Bluetooth verschicken oder als Klingelton verwenden.

	Sprachwahl: Nehmen Sie einen Audio-Befehl auf, ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu. Rufen Sie den Kontakt/die Anwendung auf.
	Streaming Media: Streamt live Ereignisse oder Video-on-Demand auf Ihren MDA.
	Suchen: Suchen nach Informationen, wie Adressen, Dateien und Anwendungen in Ihrem MDA Vario IV.
	Telefon: Telefonfunktionen, wie Gespräche aufbauen und Bildtelefonate führen, zwischen Gesprächen makeln und Konferenzen aufbauen.
	web'n'walk: Öffnet Ihren Internet-Browser und geht direkt auf die T-Mobile Favoriten Webseite.
	Windows Media: Spielt Audio- und Videodateien ab.
	Word Mobile: Texterstellung und -bearbeitung auf Basis des Programms Microsoft Word [®] .
	YouTube: Finden und Abspielen von Videos auf YouTube. Siehe Kapitel 12.
	ZIP: Komprimierungsprogramm, um Dateien zu verkleinern und somit Speicherplatz im MDA Vario IV oder beim Versenden zu sparen.

Tipp: **MyFaves:** Mit MyFaves bietet T-Mobile einen speziellen Dienst zum direkten, kostengünstigen Anrufen von bis zu fünf bevorzugten Rufnummern (außer Sonder- und Service-Rufnummern). Bitte informieren Sie bei der **Service Hotline** von T-Mobile unter **2202** (vom Handy, kostenlos, bei Weiterschaltung zu einem Berater 0,09 EUR/Min.) oder **0180 3 302202** (0,14 EUR/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom) oder im Internet unter <http://www.t-mobile.de/myfaves>.

Symbole: Menübereich Einstellungen






Unter **Einstellungen** finden Sie alle Möglichkeiten, um den MDA Ihren Belangen entsprechend einzustellen.

Der Menübereich Einstellungen gliedert sich in die **Registerkarten**

- **Persönlich:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit deren Hilfe Sie den MDA Ihren Wünschen entsprechend einrichten können, z. B. welche Programme im Startmenü angezeigt werden sollen.
- **System:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie in das Verhalten des MDA eingreifen können, z. B. die Beleuchtung, den Bildschirm etc.
- **Verbindungen:** Hier finden Sie die Anwendungen, mit denen Sie die Kommunikationsmöglichkeiten Ihres MDA einrichten können.

Die folgende Tabelle zeigt eine Übersicht.

Registerkarte Persönlich

	Besitzerinformation: Speichern Sie Ihre persönlichen Daten auf dem Gerät.
	Eingabe: Bestimmen Sie die Einstellungen für die Eingabemethoden.
	Heute: Gestalten sie das Erscheinungsbild und die angezeigten Informationen des Start-Fensters.
	Menüs: Wählen Sie die Programme, die im Startmenü erscheinen sollen.
	NaviGate Download: Herunterladen des dynamischen Navigationssystems von T-Mobile.



Sounds & Benachrichtigungen: Aktivieren Sie Töne und Melodien für Ereignisse, Benachrichtigungen etc., und bestimmen Sie die Art der Benachrichtigung für verschiedene Ereignisse.



Sperren: Schützen Sie Ihr Gerät durch ein Passwort.



Sprachwahleinstellung: Nestimmen Sie die Einstellungen zur Aufnahme eines Audio-Befehls und ordnen Sie ihn dem Aufrufen eines Kontakts oder einer Anwendung zu.



Schiebeton: Legen Sie fest welcher Ton beim Herausziehen oder Einschieben der FestenTastatur ertönen soll.



Tasten: Weisen Sie einzelnen Tasten am Gehäuse des MDA Funktionen oder Anwendungen zu



Telefon: Gestalten Sie die Telefoneinstellungen persönlich, z. B. Klingeltöne, oder ändern Sie die PIN Ihrer SIM-Karte etc.

Registerkarte System:



Aufgaben-Manager: Verfolgt von Ihnen begonnene Aufgaben und Vorgänge.














Beenden lang drücken: Stellen Sie ein, ob Schnellbefehle immer angezeigt werden sollen, ob bestimmte Funktionen automatisch ausgeführt werden sollen.



Bildschirm: Bestimmen Sie Ausrichtung und Kalibrierung des Bildschirms, sowie die Schriftgröße des Textes.



Energieverwaltung: Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.

	Externes GPS: Einstellungsmöglichkeit, falls Sie ein externes GPS-Modul (per Bluetooth) angeschlossen haben.
	Fehlerbericht: Schalten Sie diese Funktion ein, wenn Microsoft® eine Fehlermeldung mit technischen Daten des Programms und Ihres Gerätes als Textdatei erhalten soll, falls Probleme bei Programmen auftreten.
	G-Sensor: Sollte das automatische Ausrichten des Displays (hoch/quer) nicht mehr korrekt funktionieren, kalibrieren Sie die Funktion neu.
	Geräteinformation: Information über Firm- und Hardware-Version, Netzidentität und Gesamtgesprächszeit Ihres Gerätes.
	Info: Informationen über die Systemeigenschaften und die Windows Mobile® -Version; Sie können den Namen Ihres Gerätes ändern.
	Ländereinstellung: Passt die Anzeigeeinstellungen für Sprachen, Zahlen, Währung, Datum und Uhrzeit an.
	Mikrofon-AGC: Passt die Lautstärke Ihrer Stimme bei einer Aufnahme automatisch an.
	Programme entfernen: Entfernen Sie Programme, die Sie auf Ihr Gerät installiert haben.
	Sicherheitszertifikate: Zeigt an, welche Zertifikate zur Zeit auf dem MDA installiert sind.
	Speicher: Zeigt die Speicherkapazität ihres MDA Vario IV und einer eventuell vorhandenen Speicherkarte.
	Speicher löschen: Verwenden Sie diese Schaltfläche nur für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.
	TouchFLO: Sie können einstellen, ob beim Verschieben mit dem Finger ein Geräusch entsteht.



TV Out: Stellen Sie den Video-Modus ein, wenn Sie den MDA an ein externes Anzeigergerät anschließen.



Uhrzeit & Wecker: Stellt Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Alarmfunktionen ein.



Verschlüsselung: Stellen Sie ein, ob die Daten beim Speichern auf die Speicherkarte verschlüsselt werden sollen.



Verwaltete Programme: zeigt den Installationsverlauf von Programmen, die mit dem System Center Mobile Device Manager installiert wurden.



Windows Update: Verbinden Sie mit der Startseite von Microsoft und laden Sie Windows Mobile®-Sicherheitsupdates herunter, sofern verfügbar für Ihr Gerät.

Registerkarte Verbindungen:



Bluetooth: Schalten Sie Bluetooth ein, stellen Sie auf sichtbaren Modus und suchen Sie nach Bluetooth-fähigen Geräten in Ihrer Umgebung.



Datenübertragung: Stellen Sie Ihr Gerät auf Bluetooth-Empfang ein.



Erweiterte Einstellungen: Wählen der GPRS-Identifizierungsmethode und Ihres CSD-Leitungstyps; Einstellen des SMS-Dienstes.



Registrierung in Domäne: Registrieren Sie Ihr Gerät an Ihrer Firmen-Domäne. Fragen Sie Ihren Server-Administrator.



USB zu PC: Einrichten einer USB-Verbindung zwischen MDA und Rechner.



Verbindungen: Richten Sie mehrere Modem-Verbindungen auf Ihrem Gerät ein, damit Ihr MDA Vario IV sich ins Internet einwählen kann.



Wi-Fi: Suche nach verfügbaren Drahtlosnetzwerken.



WLAN: Ein-/Ausschalten und Einrichten Ihres Drahtlosnetzwerkes.

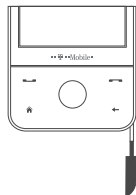
3.4 Bedienen mit dem Stift, dem Finger

Sie haben mehrere Möglichkeiten sich im Display zu bewegen und Anwendungen aufzurufen.

Stift

Der Stift befindet sich in dem Fach an der unteren, rechten Ecke des Gehäuses.

Befindet sich das Display im Schlummerzustand (Display abgedunkelt oder abgeschaltet), wird der MDA automatisch geweckt und die Bedienung entsperrt, wenn Sie den Stift herausziehen.



Durch Tippen auf eine Funktion oder eine Buchstabenschaltfläche, können Sie die Funktion auslösen.

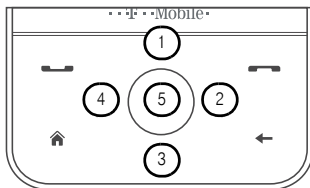
Durch Tippen und Festhalten, z. B. auf den Rollbalken in einer Liste, können Sie den Inhalt durch das Display rollen. Auf diese Weise können Sie auch zeichnen (siehe *Zeichnen*, Seite 100) oder in Handschrift schreiben (siehe *Transcriber*, Seite 94).

Durch Tippen und Festhalten in einer Anwendung, einem Eingabefeld, einer Information oder einer Funktion öffnen Sie das Kontextmenü mit weiteren Möglichkeiten.

Tipp: Sie können das Display auch steuern, indem Sie mit dem Stift die gleichen Bewegungen auf dem Display durchführen, wie unter *Finger (TouchFLO 3D)*, Seite 56, beschrieben.

Navigator

Der Navigator befindet sich in dem Feld unter dem Display.



- (1) **Pfeil nach oben:** Mit dem Fingernagel auf den Rand des Kreises drücken bewegt die Markierung nach oben.
- (2) **Pfeil nach rechts:** Mit dem Fingernagel auf den Rand des Kreises drücken bewegt die Markierung nach rechts.
- (3) **Pfeil nach unten:** Mit dem Fingernagel auf den Rand des Kreises drücken bewegt die Markierung nach unten.
- (4) **Pfeil nach links:** Mit dem Fingernagel auf den Rand des Kreises drücken bewegt die Markierung nach links.
- (5) Auf die Taste in der Mitte des Kreises drücken bestätigt die markierte Funktion.

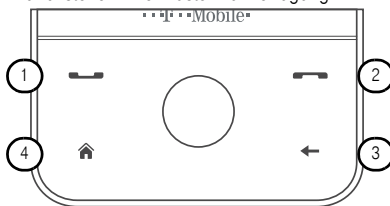
Zoom: Wenn Sie einen Finger mit leichtem Druck um den Rand des Navigators herumführen, können Sie in manchen Anwendungen (z. B. Internetbrowser) den

Inhalt des Displays vergrößern (nach rechts herum) oder verkleinern (nach links herum).



Tasten

Für den direkten Aufruf stehen Ihnen Tasten zur Verfügung:



- (1) Abhebertaste, zum Auslösen eines Telefonats.
- (2) Auflegertaste, zum Beenden eines Telefonats.
- (3) Geht zurück zum vorherigen Fenster.
- (4) Geht direkt zum Startfenster.

Finger (TouchFLO 3D)

Mit Hilfe von TouchFLO können Sie Funktionen mit dem Finger auslösen und durch das Display rollen. Sie benötigen keinen Stift.

Das Gehäuse Ihres MDA Vario IV wurde für TouchFLO optimiert. Gehäuse und Display bilden eine ebene Fläche. Dadurch können Sie zielgerichtet, ohne Widerstand, die gewünschten Tätigkeiten ausführen.

Tipp: Sie können das Display auch steuern, indem Sie mit dem Stift die gleichen Bewegungen auf dem Display durchführen

Rollen und verschieben im Display

Legen Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie ihn über das Display.

Entsprechend der Richtung, in der Sie den Finger schieben, verschieben Sie die den Displayinhalt oder die Markierung oder blättern in den Anwendungsseiten.

Am Beispiel des Startfenster wird die Funktionsweise erläutert.

1. Drücken Sie den **Finger** auf die Schnellstartzeile.
2. Führen Sie den Finger nach links oder rechts.

Schieben Sie den **Finger von rechts nach links**, wird die Markierung der Schnellstartzeile verschoben. Die Anwendungen werden nacheinander markiert.

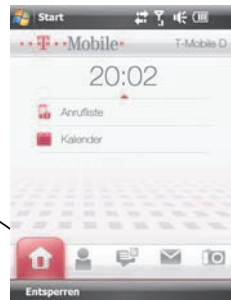
Schieben Sie den **Finger links nach rechts**, werden die vor der aktuellen Position liegenden Anwendungen markiert.

Wenn Sie den Finger vom Display abheben, wird die markierte Anwendung geöffnet.

Beispiel: Schieben von rechts nach links

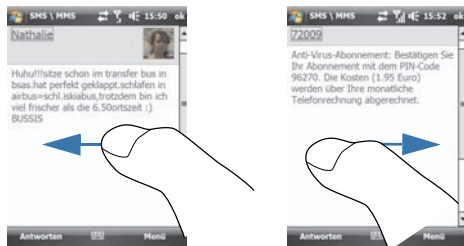


3. Führen Sie den **Finger nach oben**, wird in eine andere Darstellung des Fensters hervorgeblättert. Führen Sie den **Finger nach unten**, wird auf das Vorherige zurückgeblättert.



In Nachrichten blättern

Lesen Sie gerade eine Nachricht, können Sie in den Nachrichten blättern. Drücken Sie den Finger auf die Nachricht. Führen Sie den Finger nach links, um die folgende, nach rechts, um die davorliegende Nachricht aufzurufen.



Tip: Wenn die Liste eines Nachrichtenkontos angezeigt wird, können Sie auch die Liste des nächsten oder vorherigen Kontos aufrufen. Drücken Sie den Finger auf die Liste. Führen Sie den Finger nach links oder rechts, um das davorliegende oder das folgende Konto aufzurufen.

TouchFLO einstellen

Sie können einstellen, ob ein Geräusch erklingen soll, wenn Sie TouchFLO verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - TouchFLO**.
2. Klicken Sie in das Markierungsfeld vor **Sound beim Bildlauf und Bildschwenken mit Finger aktivieren**, um das Häkchen zu entfernen (abgeschaltet) oder zu setzen (aktiviert).

3.5 Schnell aufrufen

Sie haben mehrere Möglichkeiten, um die Anwendung für die anstehende Aufgabe schnell zu öffnen.

Schnellaufruf über Startfenster

Diesen Funktionsbereich finden Sie nur im Fußbereich des Startfensters.

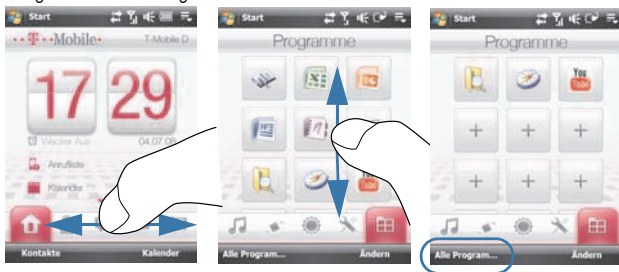


- (1) Zeigt die Uhrzeit.
Öffnet das Fenster zum Einstellen von **Datum und Uhrzeit** und **Wecker**.
- (2) Zeigt die Anzahl entgangener Anrufe.
Öffnet die **Anrufliste**.
- (3) Öffnet den **Kalender**.

- (4) Die in der **Schnellaufzufzeile** angezeigten Programme können Sie mit dem Finger, oder den Pfeilfunktionen der Navigatortaste durch den Fußbereich rollen und durch Tippen aufrufen
- (5) Öffnet den **Kalender**.
- (3) Öffnet die **Kontakte**.

Schnellaufzufzeile bedienen

Mit der Schnellaufzufzeile stehen Ihnen die Hauptmenüs häufig benötigter Anwendungen im direkten Zugriff.



1. **Schnell blättern:** Fahren Sie im Startfenster mit einem Finger von **links nach rechts** oder von **rechts nach links** über das Display. Die Markierung der Hauptmenüs in der Schnellstartzeile wandert in die entsprechende Richtung. Der Name des Funktionsbereiches/Hauptmenüs und das Angebot der häufig benötigten Untermenüs wird angezeigt, als Liste oder als Gruppe von Programmsymbolen.

Gezielt blättern: Drücken Sie im Startfenster mit dem Finger (oder dem Stift) in der Schnellaufzufzeile auf die hervorgehobene Registerkarte. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach links oder rechts über das Display.

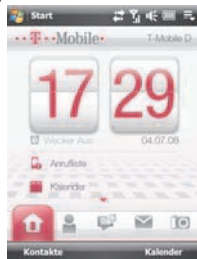
2. In den **Untermenüs schnell blättern**: Fahren Sie mit dem Finger von **unten nach oben** oder **von oben nach unten**, um in den angebotenen Untermenüs zu blättern.

In den Untermenüs gezielt blättern: Drücken den Finger (oder den Stift) Sie auf das Display. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach oben oder unten über das Display. Die angezeigten Daten (Untermenüs oder z. B. Kontakte im Adressbuch) werden langsam durch das Display gerollt.

3. Tippen Sie kräftig auf das gewünschte Menü.
4. Wird die Funktion, die Sie suchen, nicht angezeigt, können Sie alle in diesem Hauptmenü vorliegenden Programme anzeigen lassen. Tippen Sie dafür auf die **linke Seite der Fußleiste**. Dort wird Ihnen der Zugang zu Untermenüs angeboten, hier: Alle Programme.

Datum und Uhrzeit

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Das Fenster **Uhrzeit & Wecker** wird geöffnet.



In diesem Fenster können Sie Datum, Uhrzeit, eine zweite Uhrzeit und den Wecker einstellen.

Weitere Details finden Sie im Kapitel *Datum, Uhrzeit, Alarm*, Seite 172.

Bevorzugte Kontakte (Kurzwahl) aufrufen

Sie können bis zu 15 Rufnummern oder E-Mail-Adressen bevorzugter Personen auf Ihrem MDA speichern.

Speichern der Kontaktdaten

Sie können nur solche Kontaktdaten der Kurzwahl zuordnen, die bereits in dem Adressbuch des MDA vorliegen. Führen Sie also zunächst einen Datenabgleich mit dem Rechner durch, dessen Kontaktdaten Sie auf den MDA übernehmen möchten.

1. Tippen Sie auf das Symbol **Personen**.
2. Haben Sie noch keinen Kontakt zugeordnet, wird ein **großes Pluszeichen** gezeigt. Haben Sie bereits Kontakte zugeordnet, werden Bilder dieser Kontakte an der rechten Seite des Fensters gezeigt. Über diesen Fenstern befindet sich ein Pluszeichen. Tippen Sie in diesem Fall zunächst auf das kleine Pluszeichen, damit das große Pluszeichen angezeigt wird.

Tippen Sie auf das **große Pluszeichen**.



3. Das Adressbuch mit allen Kontakten wird geöffnet. Da mit eingeschaltetem T9 in den Kontakten nicht gesucht werden kann, tippen Sie auf die Schaltfläche **ABC** T9, um T9 auszuschalten.

4. Geben Sie den Namen des Kontakts ein, den Sie in die Kurzwahl übernehmen möchten.
5. Wählen Sie aus den markierten Kontakten denjenigen aus, denn Sie übernehmen möchten. Tippen Sie auf **Auswählen**.
6. War dem Kontakt im Adressbuch noch kein Bild zugeordnet, wird der Ordner **Eigene Bilder** geöffnet. Wählen Sie das Bild aus, das Sie diesem Kontakt zuordnen möchten. Suchen Sie ggf. in einem anderen Ordner.
Liegt für diesen Kontakt kein Bild vor, können Sie eines der vorbereiteten Musterbilder auswählen.
Tippen Sie auf **OK**.

Der Kontakt wird in die Kurzwahlliste der Favoriten-Personen übernommen.

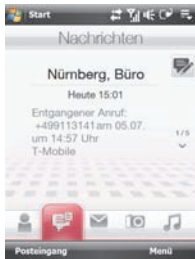
Schnellaufzufzeile: Weitere grafische Hauptmenüs

Aufrufen: Drücken Sie im Startfenster mit dem Finger (oder dem Stift) in der Schnellaufzufzeile auf die hervorgehobene Registerkarte. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach links über das Display. Ihnen stehen dann folgende Hauptmenüs zur Verfügung.

Die einzelnen Menüs und deren Möglichkeiten werden in den entsprechenden Funktionskapiteln beschrieben.

Die Hauptmenüs **Einstellungen** und **Programme** werden in dieser Anleitung so beschrieben, dass Sie diese Menüs als **Unterprogramme von Start** erreichen.

Nachrichten



E-Mail



Fotos und Videos



Musik



Internet



Wetter





Programme

Sie können weitere Programme hinzufügen oder Programme löschen. Drücken Sie den Finger auf das Display. Führen Sie den gedrückten Finger von oben nach unten oder unten nach oben über die angezeigten Programme, bis eine Schaltfläche + zu sehen ist.

Hinzufügen: Tippen Sie auf das **Plus +**, um ein Programm hinzuzufügen. Wählen Sie aus der Liste aller Programme das gewünschte Programm aus, um es hinzuzufügen. Tippen Sie darauf.

Löschen: Tippen Sie in der Fußleiste auf **Ändern**. Alle Programme werden mit einem **X** gekennzeichnet. Wählen Sie mit den **Pfeilfunktionen der Zentraltaste** das Programm, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie darauf. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

3.6 Das Startfenster (Tastatur herausgezogen)

Das folgende Startfenster erscheint immer, wenn Sie

- die Tastatur bei angezeigtem Startfenster herausziehen
- nach dem Einschalten des MDA, wenn die Tastatur herausgezogen ist.
- nach einem Reset (siehe *Soft-Reset*, Seite 536), wenn die Tastatur herausgezogen ist
- wenn Sie eine Anwendung bei herausgezogener Tastatur mit der **Auflegentaste** oder der **Startseiten-Taste** verlassen.



Auf dieser Startseite können Sie Organisations- und Kommunikationsanwendungsgerade öffnen. Sie haben jedoch keinen Zugriff auf andere Anwendungen oder Einstellungen. Schieben Sie dafür die Feste Tastatur wieder unter den MDA und wählen Sie die Anwendungen aus. Haben Sie die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobile, können Sie die Feste Tastatur wieder herausziehen. Die Anzeige der Anwendung wird dabei auf das Querformat umgestellt.

Bei herausgezogener Fester Tastatur können Sie auch telefonieren. Tippen Sie dafür auf **Telefon** in der **Fußleiste** oder drücken Sie die **Abhebentaste** neben dem Navigator.

3.7 Kontextmenüs

Bei vielen Anwendungen und Dokumenten erhalten Sie durch langes Tippen auf ein Dokument, ein Eingabefeld oder einen Menüpunkt ein Kontextmenü. Diese Menüs geben Ihnen Hilfestellung, wie Sie mit der entsprechenden Funktion verfahren können (Beispiel: **Notizen**).

Diese Art der Hilfestellung kann Ihnen Bedienschritte sparen.



3.8 Ausrichtung des Displays (hoch/quer)

Die Ausrichtung des Displays ist im Hochformat. Einige Anwendungen, z. B. web'n'walk, Kamera, Bilder, Videos, schalten durch das Drehen des MDA auf das Querformat.



Automatische Ausrichtung kalibrieren



Durch Umfelfeinflüsse (Sturz, Wärme o. Ä.) kann es vorkommen, dass das automatische Erkennen der Lage nicht mehr korrekt erkannt wird. Kalibrieren Sie dann den **Gravitationsensor** (System einer Wasserwaage) neu.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte G-Sensor**.
2. Das Fenster mit der Darstellung einer waagerechten und senkrechten Wasserwaage wird geöffnet. Stellen Sie den MDA so auf eine waagerechte Fläche, dass die Libelle der Waage in der Mitte der Markierung erscheint.
3. Tippen Sie auf **Kalibrieren** und bewegen Sie den MDA. Die Libelle wird automatisch durch die Wasserwaage geführt.
4. Erscheint der Hinweis **Kalibrierung beendet**, tippen Sie auf **OK**.





3.9 Programme beenden/aktivieren

Sie können ein Programm oder eine Anwendung schließen, indem Sie rechts in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz** tippen.

Laufende Anwendung schließen:

- **Tippen Sie kurz** auf das **Schließenkreuz** , wird die Anwendung in den Hintergrund gelegt, bleibt jedoch aktiv.
Tippen Sie lange auf das **Schließenkreuz** , wird die Anwendung geschlossen.

Im Hintergrund laufende Programme schließen:

- **Entweder möchten Sie eine Anwendung schließen**, tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme** .
Tippen Sie auf den **Namen des Programms**, das Sie **öffnen** möchten. Es wird wieder in den Vordergrund gelegt.
Tippen Sie auf das **Kreuz neben dem Programm** , das Sie **schließen** möchten. Das Programm wird beendet.
- **Oder Sie möchten alle laufenden Anwendungen schließen**. tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Programme** .
Tippen Sie in der Funktionszeile auf das gestaffelt angezeigte **Kreuz-Symbol** . Alle Programme werden beendet.

Onlinehilfe

Ihr MDA Vario IV bietet eine umfassende Onlinehilfe mit Detailinformationen, die ggf. weiterreichen als diese gedruckte Anleitung.



Sehen Sie dieses **Symbol** im Display, tippen Sie darauf, um kontextbezogene Hilfe zu erhalten.

1. Rufen Sie über dieses Symbol im Startmenü die Onlinehilfe auf, tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.
2. Geben Sie in der Zeile **Suchen nach**: den Begriff ein, zu dem Sie Hilfe benötigen.
3. Tippen Sie dann auf **Suchen**.
Die Liste der Informationen zu dem Thema wird angezeigt. Tippen Sie auf die Zeile, die Ihnen als die richtige Zeile erscheint. Die Informationen zu diesem Thema werden angezeigt.

Sie können den Index der Onlinehilfe auch auf folgende Weise aufrufen:

Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**. Das Fenster wird geöffnet.

Kapitel 4 Eingabemethoden

Ihr MDA Vario IV bietet Ihnen zwei grundsätzlich zwei unterschiedliche Methoden für Eingaben:

- Mehrere Bildschirmtastaturen
- Eine Feste Tastatur, die unter dem Display verborgen ist.

Da Sie mit der Festen Tastatur keinen direkten Zugriff auf auf das Startmenü erhalten, können Sie nur die Anwendungen bei herausgezogener Fester Tastatur aufrufen, die in dem besonderen Startfenster (siehe *Das Startfenster (Tastatur herausgezogen)*, Seite 66) für diese Tastatur erscheinen. Sie können jedoch die Feste Tastatur herausziehen, nachdem Sie die eine Anwendung, z. B. Word Mobile, über das konventionelle Startfenster geöffnet haben.

Haben Sie jedoch eine Anwendung geöffnet, haben Sie auch bei herausgezogener Fester Tastatur Zugriff auf das Startmenü.

Für die Bildschirmtastaturen gilt: Befinden Sie sich in einer Anwendung, bei der Text- oder Zifferneingaben vorgenommen werden, z. B. Suchen einer Adresse in Kontakte, Schreiben einer Notiz, steht Ihnen das Eingabe-Feld in der Fußleiste zu Verfügung.

Die eingestellte Eingabemethode wird in der Fußleiste des Displays als Symbol dargestellt. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Tastatur-Symbol des Eingabe-Feldes. Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.

Der MDA Vario IV beinhaltet Wörterbücher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Möchten Sie einen Text in einer dieser Spra-

chen schreiben, stellen Sie das entsprechende Wörterbuch ein. Sie erhalten auch in diesen Sprachen die Unterstützung der Wortvervollständigung.

Die Standardsprache nach Inbetriebnahme oder nach einem generellen Reset ist Deutsch. Eine Sprache, die Sie einstellen, gilt für alle betroffenen Eingabemethoden. Sie bleibt bestehen, bis Sie sie wieder ändern.

Tipp: Wählen Sie **Weitere Eingabemethoden**, um andere Eingabemethoden anzuzeigen.

4.1 Auswählen der Eingabemethode

Sie können einstellen, welche der Bildschirm-Eingabemethoden Sie verwenden möchten. Diese Eingabemethoden stehen Ihnen auch dann zur Verfügung, wenn Sie die Feste Tastatur herausgezogen haben.

Hinweis: Die Feste Tastatur steht Ihnen jederzeit durch Herausziehen zur Verfügung.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, in der Eingaben vorgesehen sind, z. B. suchen von Kontakten, Word Mobile oder Benutzerinformationen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf den **Aufklappfeil** neben dem Tastatur-Symbol.

Das Menü zur Auswahl der Eingabemethoden wird geöffnet.



Tippen Sie auf die gewünschte Methode. Sollte die gewünschte Methode nicht angezeigt werden, tippen Sie auf **Weitere Eingabemethoden**. Das Menü wird geschlossen. In der Fußleiste wird das Symbol der Eingabemethode angezeigt.

Dabei bedeutet:



Tastatur: Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Volltastatur** eingestellt.



Kompaktes QWERTZ: Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **vereinfachte Bildschirm-Touch-Tastatur** eingestellt.



Vollständiges QWERTZ: Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Touch-Tastatur** eingestellt.



Telefontastatur: Wird dieses Symbol gezeigt, wurde die **Bildschirm-Touch-Wähltastatur** eingestellt.



Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Buchstabenerkennung** oder der **Strichzugerkenner** eingestellt, entsprechend Ihrer Auswahl.



Wird dieses Symbol gezeigt, wurde der **Transcriber** eingestellt.

Verfügbare Eingabemethoden

- **Spracheinstellung:** Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch
- **Vollständiges QWERTZ** (Vollständige deutsche Bildschirm-Tastatur)
Tastenlayout entsprechend deutscher Tastatur, Umlaute, Satz- und Sonderzeichen in getrennt aufrufbaren Tastaturfeldern. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (z. B. das großgeschriebene Ü) nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.
- **Kompaktes QWERTZ** (vereinfachte Bildschirm-Tastatur)
Tastenlayout entsprechend deutscher Tastatur, jedoch mit jeweils zwei Zeichen pro Tastenschaltfläche. Umlaute, Satz- und Sonderzeichen in getrennt aufrufbaren Tastaturfeldern. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (z. B. das großgeschriebene Ü) nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.
- **Telefontastatur** (Bildschirm-Wähltastatur)
Tastenlayout ähnlich der Wähltastatur eines Telefons, in Feldern für Zifferneingabe werden die Ziffern aktiv, in Feldern für Texteingabe können verschiedene Buchstaben und Sonderzeichen durch mehrfaches Tippen auf die Schaltfläche geschrieben werden.
- **Buchstabenerkennung, Strichzugerkenner**
Erkennt auf dem Display mit dem Stift gezogene Striche und Linien als Buchstaben, Ziffern oder Sonderzeichen.
- **Transcriber**
Erkennt von Hand mit dem Stift auf das Display geschriebenen Text.
- **Tastatur** (Deutsche Bildschirm-Volltastatur)
Tastenlayout entsprechend deutscher PC-Tastatur, mit Umlauten, Satz- und

Sonderzeichen, dadurch jedoch recht kleine Tasten, keine Wortvervollständigung.

Als Werkseinstellung wird die **Kompaktes QWERTZ** verwendet.

Hinweis: Manche Eingabemethoden sind in bestimmten Spracheinstellungen des Gerätes nicht verfügbar.

4.2 Ländereinstellungen/Sprache einstellen

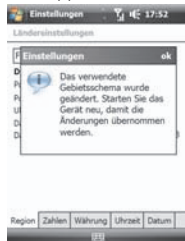
Sie können den MDA Vario IV für Eingaben und für die Wortvervollständigung Ländereinstellungen vornehmen.

Hinweis: Beachten Sie, dass trotz geänderter Ländereinstellungen das Tastaturlayout der Bildschirmtastaturen weiterhin der deutschen **QWERTZ-Tastatur** entspricht. Landestypische Sonderzeichen, z. B. im Französischen ê, é, ë, sind weiterhin über **Sym** der eingestellten Eingabemethode einzugeben. Sonderzeichen, die über Sym eingegeben werden, werden nicht in die Wortvervollständigung übernommen.

Hinweis: Beachten Sie, dass für die **Rechtschreibprüfung** weiterhin **Deutsch** verwendet wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** Registerkarte **System - Ländereinstellungen**.
2. Tippen Sie auf den Aufklappfeil. Wählen Sie die gewünschte **Länderein-**

stellung/Gebietsschema aus. Tippen Sie auf **OK**.



3. Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass diese Einstellung erst nach einem Neustart wirksam wird. Tippen Sie auf **OK**.
4. Führen Sie ein **Soft-Reset** durch, siehe *Soft-Reset*, Seite 536.
5. Nach dem Neustart wurde das Gebietsschema übernommen. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen Registerkarte System - Ländereinstellungen**. Die neue Sprache wird im Aufklappenmenü angezeigt. Darunter sehen Sie die Grundeinstellungen für dieses Gebiet.
6. Über die Registerkarten können Sie diese Einstellungen ändern.

Tipp: Die Gebietseinstellungen beziehen sich im Besonderen auf die Zeichensetzung, z. B. Trennung von Dezimalstellen.

4.3 Feste Tastatur

Die feste Tastatur befindet sich unter dem Display.

Halten Sie den unteren Bereich des Gehäuses fest und schieben Sie das Display an seinem Rahmen nach hinten.

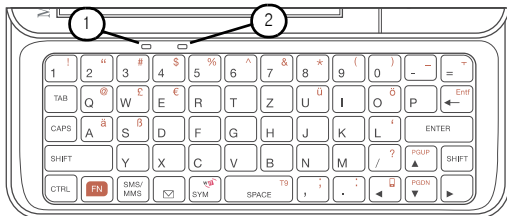


Ist die Tastatur herausgezogen, wechselt die Anzeige im Bildschirm automatisch die Ausrichtung von hoch auf quer.

Sie können die feste Tastatur sowohl zur Text- und Zifferneingabe als auch zum Aufrufen und Steuern von Funktionen verwenden.

Befinden Sie sich in einer Anwendung in der Texteingaben vorgesehen sind, z. B. *Word Mobile*, können Sie mit der festen Buchstabentastatur auf einfache Weise Text schreiben, z. B. einen Brief, in Groß-/Kleinschreibung und mit Sonderzeichen.

Hinweis: Sie können mit der **Festen Tastatur** nur dann **Worte mit Umlauten/Sonderzeichen** (ä, ö, ü, ß etc.) mittels **FN** schreiben, wenn Sie die Wortvollständigkeit **T9 ausgeschaltet** haben. Mit eingeschalteter T9 ersetzt der Umlaut/das Sonderzeichen Ihre Eingabe.



Kontrollleuchten auf der Tastatur

- (1) Umschaltfeststeller eingeschaltet.
- (2) Funktionsumschalter eingeschaltet.

Tasten zur Texteingabe



Mit der **Shift**-Taste (Umschaltung Groß-/Klein) können Sie für den folgenden Buchstaben zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten.



Für Großschreibung mehrerer Buchstaben (Umschaltfeststeller) drücken Sie die Taste CAPS. Alle Buchstaben werden solange in Großschreibung geschrieben, bis Sie die Taste erneut drücken.



Mit dem Funktionen-Umschalter können Sie die rot auf den Tasten angegebenen **Sonderzeichen** oder **Funktionen** auslösen.

Beispiel Sonderzeichen: Sie möchten @ eingeben. Drücken Sie die **Funktionen**-Taste, dann **Q**.

Beispiel Funktion: Sie möchten die **Wortvervollständigung** für die Feste Tastatur einschalten: Drücken Sie die **Funktionen**-Taste und dann die **Leerzeilentaste**.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Öffnet die Tabelle mit den verfügbaren **Sonderzeichen**. Mit den Pfeiltasten können Sie das gewünschte Zeichen auswählen. Mit der Enter-taste (Zeilenschalttaste in das Eingabefeld übernehmen).



Löscht zeichenweise von rechts nach links. In Verbindung mit dem Funktionen-Umschalter wird die Markierung gelöscht.



Fügt einen **Leerschritt** ein. In Verbindung mit dem Funktionen-Umschalter wird die **Wortvervollständigung T9** aktiviert/deaktiviert.



Pfeiltasten nach links/rechts/oben/unten können Sie die Markierung im vorliegenden Text, in Menüs oder Symbolen bewegen.

Zudem stehen Ihnen *Funktionstasten* mit der nachfolgend beschriebenen Bedeutung zur Verfügung.

Tasten zur Steuerung von Funktionen



In Verbindung mit dem Funktionen-Umschalter können direkt den **Comm Manager** öffnen.



SMS/MMS, öffnet das Nachrichtenkonto, im Regelfall mit der Posteingangsliste.



Enter-Taste (Zeilenschaltung), zum Bestätigen einer Eingabe, Auswahl oder Funktion, die dann ausgeführt wird oder Einfügen einer Zeilenschaltung in einen Text.

Auch bei herausgezogener Fester Tastatur stehen Ihnen die Funktionstasten unter dem Display und der Navigator zur Verfügung.

4.4 Bildschirm-Volltastatur, Tastatur

Bei Anwendungen, in denen eine Texteingabe vorgesehen ist, z. B. **Einstellungen - Benutzerinformationen**, ist das Symbol einer Eingabemethode in der Fußleiste des Displays wirksam. Ist die angezeigte Eingabemethode noch nicht geöffnet, tippen Sie mit dem Stift auf das Symbol, wenn Sie einen Text schreiben oder andere Eingaben vornehmen möchten. Die Eingabemethode, z. B. Bildschirmtastatur, wird aufgeklappt.



Tipp: Bei dieser Methode wird die Verwendung des Stiftes empfohlen.

Sie können durch Tippen auf die entsprechenden Buchstaben Text einfach schreiben.

Tippen Sie mit dem Stift erneut auf dieses Symbol, um die Tastatur wieder auszublenen.

Sie können die Größe der Tasten einstellen, siehe *Eingabe-Einstellungen*, Seite 102.

Als Eingabemodus ist die Wortvervollständigung T9 aktiv (siehe *Wortvervollständigung T9*, Seite 90)



Durch Tippen auf die **123**-Taste schalten Sie auf eine Tastatur mit einem Ziffern-Block, einem Block mit Sonderzeichen und einen Block mit mathematischen Funktionen.



Fügt einen **Tabulatorabstand** in den Text ein.



Durch Tippen auf die Taste **Umschalt-Feststeller** schalten Sie den Umschalt-Feststeller ein. Die Tastatur zeigt nun Großbuchstaben und in der obersten Reihe häufig benötigte Sonderzeichen, wie !, ", =, etc. Die Großschreibung wird erst durch erneutes Tippen auf **diese Taste** auf Kleinschreibung umgeschaltet.



Durch Tippen auf die Taste **Umschaltung Groß/Klein** schalten Sie für das nächste Zeichen auf Großschreibung. Danach ist wieder die Kleinschreibung aktiv.



Durch Tippen auf die **Strg**-Taste schalten Sie für das nächste Zeichen, das Sie betätigen, auf die dritte Zeichenebene um. Beispiel: Durch **Strg** und **r** schalten sie auf rechtsbündig schreiben, durch **Strg** und **b** auf Fettschrift.



Durch Tippen auf die **Sym**-Taste schalten Sie auf die Tastatur mit nationalen Sonderzeichen um. Diese Funktion gilt für das nächste Zeichen, das Sie eingeben. Dadurch können Sie auch fremdsprachliche Texte schreiben.



Mit den **Pfeiltasten** nach **links/rechts** können Sie sich im Text vor und zurück bewegen.



Mit den **Pfeiltasten** nach **oben/unten** können Sie sich in einem mehrzeiligen Text oder in den Auswahlménüs auf- und abwärts bewegen.



Zeilenschalttaste zum Eingeben von Zeilenschaltungen in einem Text oder Bestätigen einer Funktion.

Tip: Haben Sie die Bildschirmtastatur geschlossen und öffnen sie erneut, wird sie in dem Zustand geöffnet, in dem Sie die Tastatur verlassen haben.

4.5 Bildschirm-Tastatur, vollständige QWERTZ

Die Belegung der Tasten entspricht weitgehend der deutschen Standardtastatur.

Die bereits relativ großen Tasten gestatten eine Bedienung mit einem Finger.



Um die über den Buchstaben angezeigten Zeichen eingeben zu können, tippen Sie so lange auf den Buchstaben, bis das Zeichen im Display an der Einfügemarke erscheint.

Umlaute und Sonderzeichen, wie sie sich auch auf einer konventionellen Tastatur befinden, schreiben: Tippen Sie so lange auf eine der Buchstabenflächen, auf der auch das Zeichen abgebildet ist, bis dieses Sonderzeichen im Display erscheint.

Umlaute können Sie über diese Tastatur nicht als Großbuchstaben schreiben. Sie finden diese Buchstaben im Feld für Ziffern und Sonderzeichen. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (z. B. das großgeschriebene Ü) nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.



Taste für Groß-/Kleinschreibung.



Schaltet die Rechtschreibung/Wortvervollständigung um zwischen ABC und T9.



Fügt eine Leerstelle in den Text ein.



Schaltet um zwischen der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen und Buchstaben.



Fügt eine Zeilenschaltung ein oder bestätigt eine markierte Funktion.



Löscht das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.

4.6 Bildschirm-Tastatur, kompaktes QWERTZ

Die Belegung dieser Bildschirmtastatur ist konzipiert für schnelle Eingaben von Text mit Finger oder Fingernagel. Die Verteilung der Buchstaben entspricht der deutschen Standardtastatur, jedoch sind immer zwei Buchstaben auf einer Taste.



Um Buchstaben schreiben zu können, tippen Sie so oft schnell nacheinander auf eine Taste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Bevor Sie den nächsten Buchstaben schreiben, warten Sie, bis die Einfügemarke wieder blinkend erscheint.



Schaltet die Rechtschreibung/Wortvervollständigung um zwischen ABC und T9. Umlaute können Sie über diese Tastatur nicht als Großbuchstaben schreiben. Sie finden diese Buchstaben im Feld für Ziffern und Sonderzeichen. Beachten Sie, dass Sonderzeichen (z. B. das großgeschriebene Ü) nicht in die Wortvervollständigung T9 übernommen werden.



Löscht das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.



Fügt eine Zeilenschaltung ein oder bestätigt eine markierte Funktion.



Taste für Groß-/Kleinschreibung.



Fügt eine Leerstelle in den Text ein.



Schaltet um zwischen der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen und Buchstaben.

4.7 Bildschirm-Telefontastatur

Tip: Diese Tastatur entspricht nicht derjenigen, die geöffnet wird, wenn Sie die Abhebtaste drücken, um ein Telefongespräch zu führen.

Die Belegung dieser Bildschirmtastatur ist ähnlich der Tastatur eines Telefons. Sie lässt sich mit Finger oder Fingernagel bedienen. Die Verteilung der Buchstaben entspricht einer konventionellen Telefontastatur.



Um Buchstaben schreiben zu können, tippen Sie so oft schnell nacheinander auf eine Taste, bis der gewünschte Buchstabe erscheint. Bevor Sie den nächsten Buchstaben schreiben, warten Sie, bis die Einfügemarke wieder blinkend erscheint.



Schaltet die Rechtschreibung/Wortvervollständigung um zwischen ABC und T9.



Öffnet das Fenster, über welches Sie die Eingabemethode und die Wortvervollständigung einstellen können.



Löscht das nächste, links neben der Einfügemarke stehende Zeichen.



Fügt eine Zeilenschaltung ein oder bestätigt eine Funktion.



Taste für Groß-/Kleinschreibung.



Fügt eine Leerstelle in den Text ein.



Schaltet um zwischen der Eingabe von Ziffern und Sonderzeichen und Buchstaben.

4.8 Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner

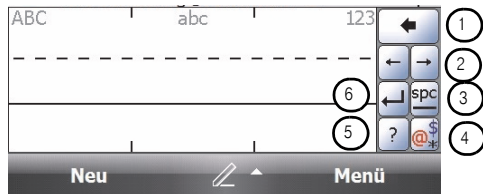
Buchstabenerkennung und Strichzugerkenner sind sich von der Funktionalität her sehr ähnlich: Sie erkennen von Hand mit dem Stift auf dem Display eingegebene Zeichen als Buchstaben, Sonderzeichen oder Ziffern.

Buchstabenerkennung

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkennung/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkennung eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf

den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Buchstabenerkennung**. Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie im auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf **Buchstabenerkennung**.

Zum Schreiben von Buchstaben liegen drei Felder vor: Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern.



- (1) Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.
- (2) Mit diesen Flächen können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.
- (3) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.
- (4) Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.
- (5) Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.
- (6) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.

Schreiben Sie die Buchstaben in das Schreibfeld des Buchstabenerkenners. Die gestrichelte Linie gilt als Grundlinie für die Buchstabenhöhe, nach der sich Ihre Eingabe richten muss:

Niedrige Buchstaben, z. B. a, c, e, i, usw., dürfen die gestrichelte Linie nicht überschreiten. Hohe Buchstaben, z. B. d, b, f, usw., müssen mit dem oberen Teil in den oberen Bereich reichen.

Ob ein Großbuchstabe oder ein Kleinbuchstabe übernommen wird, hängt davon ab, in welchem Feld Sie das Zeichen geschrieben haben.

Ziffern müssen über beide Bereiche gehen. Beim Schreiben einer 1 verwenden Sie bitte die amerikanische Schreibweise 1.

Zeichen, die nicht als Buchstabe oder Ziffer im oberen oder unteren Bereich erkannt werden, werden als Satzzeichen dargestellt.

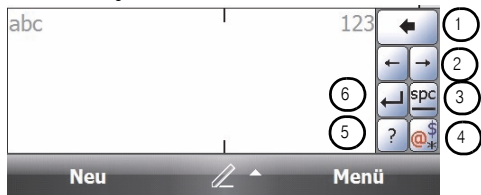
Für Sonderzeichen steht eine Funktionsschaltfläche zur Verfügung.

Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:

Strichzugerkenner

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für **Buchstabenerkenner/Strichzugerkenner**. Hatten Sie den Buchstabenerkenner eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Strichzugerkenner**. Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie im auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf Strichzugerkenner.

Zum Schreiben von Zeichen liegen zwei Felder vor: Buchstaben und Ziffern.



Neben dem Schreibfeld befinden sich einige Funktionsflächen. Dabei bedeutet:

- (1) Mit dieser Fläche können Sie falsche Eingaben, die im Eingabefeld dargestellt werden, von rechts nach links löschen.
- (2) Mit diesen Flächen können Sie sich im eingegebenen Text nach links und rechts bewegen.
- (3) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Leerschritt (Space) eingeben.
- (4) Mit dieser Fläche können Sie auf die Tastatur mit Sonderzeichen umschalten und wieder zurück.
- (5) Mit dieser Fläche können Sie eine Demonstration aufrufen, die Ihnen zeigt, wie Zeichen zu schreiben sind.
- (6) Mit dieser Fläche können Sie im eingegebenen Text einen Zeilenumbruch einfügen.

Mit dem Strichzugerkenner **schreiben Sie** von Hand **Großbuchstaben**, die als Kleinbuchstaben in das Textfeld eingegeben werden. Das **erste Zeichen** einer Zeile erscheint in Großschreibung.

Schreiben Sie das gewünschte Zeichen in einem Strich ohne abzusetzen als Großbuchstaben. Nutzen Sie dabei nach Möglichkeit die gesamte Höhe des Schreibfeldes. Das erkannte Zeichen wird in das Textfeld übernommen.

Tippen Sie im Feld abc auf **abc**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten. **abc** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

Ziffern schreiben Sie in dem Feld **123**.

Tippen Sie auf **123**, wenn Sie ein Sonderzeichen eingeben möchten, z. B. ein +- Zeichen. **123** verändert sich in einen kleinen Kreis. Das nächste Zeichen, das Sie schreiben, wird als Sonderzeichen dargestellt.

4.9 Wortvervollständigung T9

Ihr MDA Vario IV beinhaltet die Wortvervollständigung T9. Mit Hilfe der integrierten Wörterbücher (Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch) schlägt Ihnen der MDA Worte vor, während Sie schreiben.

Eingabemodi

ABC-Modus

Schaltet die Wortvervollständigung aus.

T9-Modus

T9 ist eine vorausschauende Texteingabemethode. Auf Grund der integrierten Wörterbücher oder auf Grund vorangegangener Sätze macht Ihnen der MDA über T9 bereits nach den ersten Buchstaben Vorschläge für Worte, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

Ein-/Ausschalten der Wortvervollständigung

Wenn Sie die Eingabemethode umgeschaltet haben (ABC oder T9) und mit dem Eingeben begonnen haben, können Sie die Methode für die Dauer der Eingaben nicht mehr umschalten.

Ein-/Ausschalten für die Eingabemethoden Telefontastatur, Kompaktes QWERTZ, Vollständiges QWERTZ:



Bei diesen Eingabemethoden finden Sie in der Tastatur eine Schaltfläche zum Ein-/Ausschalten. Tippen Sie auf diese Fläche. Der kleine Schalter springt auf die jeweils andere Position. Die aktive Funktion wird schwarz, die inaktive grau dargestellt.

Andere Eingabemethoden:

Wie Sie die Wortvervollständigung bei den anderen Eingabemethoden einstellen, siehe im entsprechenden Abschnitt im Kapitel *Eingabe-Einstellungen*, Seite 102.

Verwenden der Wortvervollständigung

Sie beginnen einen Text zu schreiben. Auf Grund der integrierten Wörterbücher oder auf Grund vorangegangener Sätze macht Ihnen der MDA über T9 bereits nach den ersten Buchstaben Vorschläge für Worte, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen.

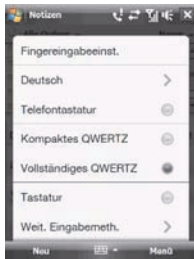
Der MDA Vario IV beinhaltet Wörterbücher in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch. Möchten Sie einen Text in einer dieser Sprachen schreiben, stellen Sie das entsprechende Wörterbuch ein. Sie erhalten auch in diesen Sprachen die Unterstützung der Wortvervollständigung.

Einstellen der Sprache

Die Standardsprache nach Inbetriebnahme oder nach einem generellen Reset ist Deutsch. Wenn Sie Deutsch schreiben, müssen Sie nichts tun.

Eine Sprache, die Sie einstellen, gilt für alle betroffenen Eingabemethoden. Sie bleibt bestehen, bis Sie sie wieder ändern.

1. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol der Eingabemethode. Die aktuelle Sprache erscheint in dem Menü.



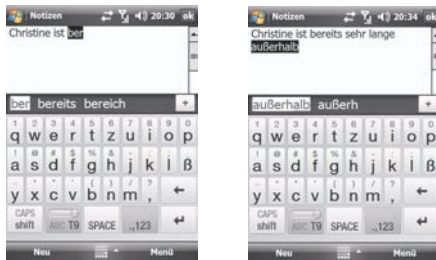
2. Tippen Sie auf die **Sprache**. Ein Menü wird geöffnet.
3. Tippen Sie auf die gewünschte Sprache. Die Sprache wird übernommen. Das Menü wird geschlossen.

Die Sprache bleibt erhalten, bis Sie sie auf die beschriebene Weise wieder ändern.

Tip: Es kann geschehen, dass nach dem Ändern der Sprache die Wortvervollständigung T9 ausgeschaltet wird. Schalten Sie sie wieder ein.

Verwenden der Wortvervollständigung

Sie schreiben einen Text. bereits mit den ersten Buchstaben werden Wortvorschläge gemacht.



Befindet sich in der angezeigten Liste das gewünschte Wort, tippen Sie auf das Wort. Es wird in Ihren Text übernommen.



Sie können auch mit den Pfeilfunktionen des Navigators der festen Tastatur das Wort markieren. Drücken Sie dann die OK-Taste im Zentrum des Navigators oder die Zwischenraumtaste der Tastatur oder die Enter-Taste der Festen Tastatur.

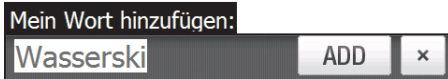
Entspricht keines der vorgeschlagenen Worte demjenigen, das Sie schreiben möchten, schreiben Sie weiter. Ignorieren Sie den Vorschlag.

Hinweis: Umlaute oder Sonderzeichen im Text, die Sie über die Symbolfelder der verwendeten Eingabemethode einfügen, werden von T9 nicht berücksichtigt. Sie müssen das Wort einzeln zusammenstellen. Umlaute, die Sie über die Feste Tastatur oder die Bildschirm-Volltastatur eingeben werden aufgenommen.

Wort zum T9-Wörterbuch hinzufügen

Entspricht keines der vorgeschlagenen Worte demjenigen, das Sie eingegeben haben, können Sie es zum Wörterbuch hinzufügen.

1. Im T9-Modus geben Sie einen Buchstaben ein und tippen Sie auf  rechts von der Wortvorschlagsliste.
2. Geben Sie das Wort ein, das Sie hinzufügen möchten und tippen Sie auf .



Eingabeeinstellungen ändern

1. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Tastatur-Symbol und wählen Sie **Fingereingabeeinstellungen**.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie die gewünschten Einstellungen:

4.10 Transcriber

Der Transcriber ist eine Anwendung zur **Handschriftenerkennung**.

Tipp: Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift oder einen Finger nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollbalken oder Text zu verschieben.

Sie haben eine Anwendung geöffnet, an der manuelle Texteingaben vorgesehen ist, z. B. Notizen.

Schreiben Sie Ihren Text mit dem Stift an irgendeiner Stelle auf das Display. Um eine hohe Erkennungsrate zu erzielen, versuchen Sie möglichst klar zu schreiben. Der Transcriber erkennt das Geschriebene und wandelt es in Druckschrift um.

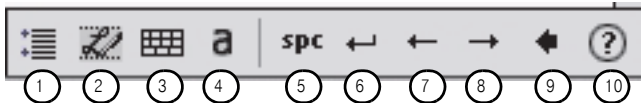
Zudem können Sie mit dem Transcriber auch Korrekturen an bestehenden, in Druckschrift dargestellten Texten durchführen.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf das **Symbol** für die Eingabemethode.

Hatten Sie den Transcriber eingestellt, wird die Funktion geöffnet. Hatten Sie eine andere Eingabemethode eingestellt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben dem Symbol und tippen Sie in dem Menü auf **Transcriber**. Wird die Eingabemethode nicht angezeigt, tippen Sie im auf **Weitere Eingabemethoden** und dann auf **Transcriber**.

Tippen Sie auf die **Hilfe**-Fläche, wenn Sie mehr Informationen und Instruktionen über den Transcriber erhalten möchten. Tippen Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen.

Funktionsflächen des Transcribers



- (1) Einrichten der **Schriftlage**. Tippen Sie auf dieses Symbol, um die Schriftlage Ihren Schreibgewohnheiten anpassen.
- (2) Zeigt **Schreibzeichen**. Tippen Sie auf dieses Symbol. An Hand einer Demofolge können Sie Ihren Schreibstil bestimmen.
- (3) Öffnet ein Fenster zur Eingabe von **Sonderzeichen** und **Ziffern**.

- (4) Für das folgende Zeichen **festlegen**, ob es eine **Ziffer** oder ein **Großbuchstabe** sein soll, auch wenn er klein geschrieben wurde. Ziffern erkennt er nur, wenn auf Ziffern gestellt wurde.
- (5) Fügt einen **Leerschritt** (space) in Ihren Text an der Einfügemarke ein.
- (6) Fügt eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.
- (7) Bewegt die Einfügemarke im Text nach links (**Pfeil links**).
- (8) Bewegt die Einfügemarke im Text nach rechts (**Pfeil rechts**).
- (9) **Löscht** zeichenweise von rechts nach links.
- (10) Ruft das **Kontext-Hilfenfenster** auf.

Neuen Text schreiben

Sie haben bei aufgerufenem Transcriber eine Anwendung geöffnet, in der eine Texteingabe vorgesehen ist.

Schreiben Sie die Information, die in das Textfeld übernommen werden soll, in sauberer, klarer Schrift mit dem Stift auf das Display.

Beispiele: Notizen und Kontakte



Ihre Eingabe in das Schreibfeld wird geprüft und dann in Druckschrift in das Textfeld übernommen.

Text mit Transcriber bearbeiten

Durch Bewegungen, die Sie mit dem Stift ausführen, können Sie Funktionen auslösen, die sich auf das Wortteil oder Wort **rechts** der Einfügemarke beziehen.

Folgende Bewegungen führen die folgenden Funktionen aus. Der Bewegungsablauf wird dabei gezeichnet. Der in den Abbildungen gezeigte, kleine Pfeil neben der Grafik gibt die Richtung und den Verlauf der Bewegung an.

Fügen Sie eine **Zeilenschaltung** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welche die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Eine Zeilenschaltung wird eingefügt

Fügen Sie einen **Leerschritt** an der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Leerschritt wird eingefügt.

Löschen Sie ein Zeichen links der Einfügemarke.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Mit jeder Linie, die Sie so ausführen, wird ein Zeichen links der Einfügemarke gelöscht.

Markieren Sie ein Wort oder Textteile.



Tippen Sie kurz an die Stelle, von welcher aus der Text markiert werden soll. Führen Sie dann im Display zügig die gezeigte Linie in der Länge aus, in der Sie Text markieren möchten. Der Text, durch den die Linie geht, wird markiert.

Rufen Sie den **Thesaurus** für ein Wort auf.



Markieren Sie das Wort (siehe oben), für das Sie eine Alternative suchen. Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von oben nach unten. Fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Thesaurus wird geöffnet. Er bietet Wortvorschläge. Tippen Sie auf das Wort, welches das bestehende ersetzen soll.

Mit dieser Bewegung können Sie die letzte Aktion **rückgängig machen**.



Zeichnen Sie irgendwo im Display eine senkrechte Linie von unten nach oben und fahren Sie diese Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Ihre letzte Aktion wird rückgängig gemacht.

Mit dieser Bewegung können Sie einen **Text kopieren**.



Markieren Sie den zu kopierenden Text (siehe oben). Zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von links nach rechts und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird kopiert.

Sie können einen **Text ausschneiden**.



Markieren Sie den auszuschneidenden Text (siehe oben), zeichnen Sie irgendwo im Display eine waagrechte Linie von rechts nach links und fahren Sie die Linie ohne abzusetzen wieder zurück. Der Text wird ausgeschnitten.

Sie können einen **Text einfügen**.



Kopieren Sie zunächst einen Text (siehe oben).

Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher Sie den Text einfügen möchten, oder markieren Sie den Text (siehe oben), den Sie durch das Einfügen ersetzen möchten.

Zeichnen Sie irgendwo im Display zügig ohne abzusetzen einen stehenden Winkel.

Der Text wird eingefügt. Hatten Sie einen Text markiert, wird dieser Text durch die Einfügung ersetzt.

Ändern der **Schreibweise des Buchstaben** rechts der Einfügemarke: von Groß auf Klein und umgekehrt.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der Buchstabe rechts der Einfügemarke ändert sich.

Mit dieser Bewegung fügen Sie einen **Tabulatorabstand** rechts der Einfügemarke ein.



Tippen Sie kurz an die Stelle, an welcher die Einfügemarke sitzen soll. Führen Sie dann irgendwo im Display zügig die gezeigte Linie in der angegebenen Richtung aus. Der lange Schenkel muss mindestens zweimal so lang wie der kurze sein. Ein Tabulatorabstand wird eingefügt.

Tipp: Beachten Sie auch das **Kontext-Menü**, das Sie aufrufen können, wenn Sie mit dem Stift **lange** auf das Display **tippen**.

4.11 Zeichnen

Sie können mit dem Stift auch Zeichnungen auf einem neuen Notizblatt anfertigen.

1. Öffnen Sie die Notizen-Anwendung, z. B. **Start - Organizer - Notizen**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.



Beim ersten Aufrufen eines Notizblattes ist der Zeichenmodus eingestellt. Bewegungen, die Sie mit dem Stift auf dem Display ausführen, werden als schwarze Linien dargestellt. Dabei ist es gleichgültig, welche Eingabemethode eingestellt ist.

Linien, die über mindestens **drei der angezeigten Zeilen** gehen, werden als Zeichenelement erfasst. Es bildet sich ein mit **Zeichnung** bezeichneter Rahmen (große Grafik).

Geht die Zeichnung nicht über mindestens drei Zeilen, werden die Striche nicht als Grafikelement zusammen gefasst. Beim Verlassen des Zeichnen-Modus werden sie verkleinert und verhalten sich dann wie Schreibzeichen.

Durch Tippen auf das **Symbol des Eingabemodus** wird das Notizblatt in der Eingabemethode geöffnet. Die Zeichnung wird mit Rahmen eingebettet.

Sie können nun mit der eingestellten Eingabemethode noch einen erklärenden Text hinzufügen.

Durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste, können Sie speichern.

Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste, und dort auf **Extras** und dann auf **Löschen**, können Sie die Zeichnung löschen.

Möchten Sie im Anschluss an die Zeichnung etwas schreiben, tippen Sie auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Eingabemodus aus.

Zeichnen in einem Text

Möchten Sie im Notizblatt erst etwas schreiben und dann etwas zeichnen, oder möchten Sie einer Notiz, die Sie erneut geöffnet haben, eine Zeichnung hinzufügen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol des Eingabemodus und wählen Sie dann den Eingabemodus aus.

1. Schreiben Sie Ihre Notiz. Möchten Sie anschließend zeichnen, klicken Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Zeichnen**.
2. Der Text wird vergrößert dargestellt. Das Display ist im Zeichenmodus.
3. Zeichnen Sie Ihre Grafik. Verfahren Sie genauso, wie oben beschrieben.
4. Haben Sie die Zeichnung beendet, tippen Sie wieder auf das **Symbol** des **Eingabemodus** und wählen Sie den Modus aus.
5. Die Einfügemarke steht hinter dem Bild. Bewegen Sie gegebenenfalls mit den Pfeilflächen die Einfügemarke hinter die Zeichnung. Schreiben Sie Ihren Text.

4.12 Eingabe-Einstellungen

Eingabemethode

Texteingabe einstellen (nur Tastatur)

Sie können die Eingabemethode und die Darstellung von Tasten festlegen. Damit Sie diese Einstellung durchführen können, muss die Tastatur als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.

In dem Fenster können Sie über das **Aufklappen**menü Eingabefunktionen einstellen.

Haben Sie **Tastatur** gewählt, können Sie die Größe der Tasten der Bildschirmtastatur einstellen. Tippen Sie in das entsprechende Feld.

Haben Sie **Große Tasten** gewählt, können Sie einstellen, ob bestimmte Schreibfunktionen statt als Taste als Symbol dargestellt werden sollen. Tippen Sie dafür in das Markierungsfeld vor **Für diese Tasten...**

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Wortvervollständigung

Sie können festlegen, nach wie viel Zeichen der MDA Vario IV Ihnen ein Wort vorschlägt. Ist es das gewünschte Wort, können Sie es durch Darauftippen übernehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe - Registerkarte Wortvervollständigung**.

2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Bei der Texteingabe...**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

Bei aktiver Funktion, können Sie durch die **Aufklappen**menüs einstellen,

- nach wievielen Buchstaben der Vorschlag erfolgen soll,
- wieviele Worte vorgeschlagen werden sollen und
- ob der Text während der Eingabe ersetzt werden soll.

Die Wortvervollständigung Ihres MDA ist lernfähig. Sie speichert während des Schreibens ihr unbekannte Worte. Diese Worte erscheinen dann ebenfalls in der Vorschlagsliste. Über die Schaltfläche **Gespeicherte Einträge löschen** können Sie diese Worte löschen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Optionen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe**.
2. Tippen Sie in der Fußzeile rechts auf den Pfeil nach rechts, um die Registerkarte Optionen sichtbar zu machen. Tippen Sie auf die Registerkarte **Optionen**.
 - **Sprachnotizformat:** Je höher Sie die Frequenz wählen, desto besser wird die Qualität einer gesprochenen Notiz. Sie benötigen aber auch viel mehr Speicherplatz. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie das Aufzeichnungsformat.
 - **Standardzoom für Schreiben:** Wenn Sie etwas schreiben, wird zur besseren Lesbarkeit während der Eingabe die Darstellung im Display um einen Prozentsatz vergrößert. Sie können diesen Prozentsatz festlegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor.
 - **Standardzoom für Tippen:** Sie können einstellen, dass beim Tippen auf ein Objekt (z. B. ein Symbol, eine Taste der Bildschirmtastatur) dieses Objekt vergrößert wird. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie den Faktor aus.
 - **Großbuchstaben am Satzanfang:** Nach jedem Punkt und jeder Zeilenschaltung wird der folgende Buchstabe groß geschrieben. Tippen Sie in das **Mar**

Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

- **Bildlauf...:** Diese Funktion ermöglicht, dass Sie ohne zu unterbrechen weiter schreiben können, wenn Sie den unteren Rand des Displays erreicht haben. Das Schreibfeld wandert nach oben und gibt am unteren Rand Platz frei. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Buchstabenerkennung einstellen

Sie möchten das Verhalten des Buchstabenerkenners einstellen.

Der Buchstabenerkennung als aktuelle Eingabemethode eingestellt sein.

Tipp: Ändern Sie die Standardeinstellung nur, wenn Sie bereits Erfahrung mit dem Buchstabenerkennung gewonnen haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Eingabe - Registerkarte Eingabemethode**.

2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Buchstabenerkennung**.

3. Tippen Sie auf **Optionen...**

Markieren Sie die gewünschten Funktionen.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Transcriber einstellen

Um den Transcriber einstellen zu können, muss er als Eingabemethode aktiv sein (das Transcriber-Symbol wird in der Fußleiste des Displays angezeigt).

Tipp: Haben Sie den Transcriber als Eingabemethode eingestellt, können Sie den Stift nicht für Schiebefunktionen verwenden, z. B. um den Rollballen zu verschieben.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe -** Registerkarte **Eingabemethode**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben Eingabemethode und wählen Sie **Transcriber**.
3. Tippen Sie auf **Optionen....**

Registerkarte Allgemein

- **Erkennung:** Dem Erkennen handschriftlicher Zeichen liegt Deutsch zu Grunde. Sie können hier nichts einstellen.
- **Schreibrichtung:** Hier können Sie das Erkennen Ihrer normalen Schreibrichtung anpassen. Ein Linkshänder schreibt z. B. anders als ein Rechtshänder. Führen Sie hier Einstellungen durch, wenn Sie die Art Ihrer Linienführung beobachtet haben.
- **Einführung anzeigen:** Wenn Sie den Transcriber aktivieren, wird eine Einführung in die Benutzung des Transcribers angezeigt. Sie können diese Anzeige ausschalten. Empfohlen, wenn Sie Erfahrung gesammelt haben.
- **Ton ein:** Der Transcriber gibt einen Ton von sich, wenn er die Handschrift in Druckschrift wandelt. Sie können diesen Ton ausschalten.

Registerkarte Tinte

- **Verzögerung:** Hier stellen Sie ein, wie schnell nach dem Abheben des Stifts der von Hand geschriebene Text in Druckschrift übernommen wird. Tippen Sie links oder rechts auf die **Schiene** neben dem Schieberegler, um den Regler in die Richtung zu bewegen. **Nach links:** schnelleres Übernehmen, **nach**

rechts: langsames Übernehmen.

- **Leerzeichen hinzufügen:** Nach jeder Buchstabenfolge, die der Transcriber erkennt und als Druckschrift übernimmt, fügt er ein Leerzeichen ein. Die Funktion ist ein- und ausschaltbar.
- **Stiftbreite:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Breite.
- **Stiftfarbe:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Farbe.
- **Buchstabenformat personalisieren.** In einem Demo-Fenster werden Ihnen Schreibweisen von Buchstaben vorgeschlagen. Wenn Sie diejenige Form auswählen, die Ihrer Schreibweise am nächsten kommt, erhöhen Sie die Erkennbarkeit Ihrer Schrift.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Registerkarte Erweitert

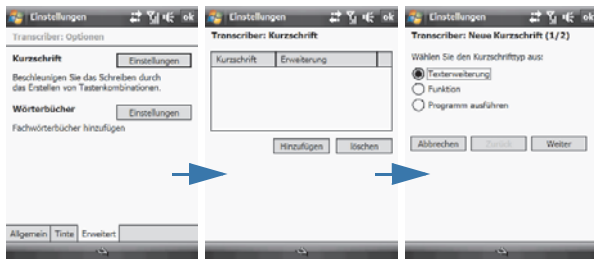
Kurzschrift

Kurzschrift im Transcriber bedeutet, dass Sie ihm Worte oder Kürzel beibringen, die er dann

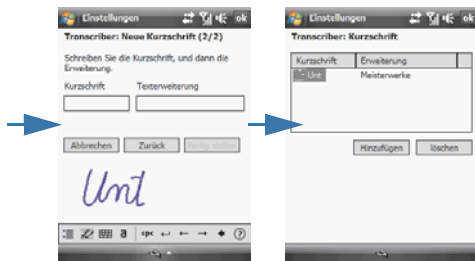
- in Worte umsetzt (**Texterweiterung**)
- in Funktionen umsetzt (**Funktion**).
- oder Programme startet (**Programm ausführen**).

Beispiel: Das Wort **Unt** soll die Grußzeile einfügen.

1. Tippen Sie bei **Kurzschrift** auf **Einstellungen**. Die Liste bereits eingerichteter Kürzel wird angezeigt.



2. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
3. Tippen Sie auf die Art Kürzel, die Sie erstellen möchten: **Texterweiterung** (im Beispiel), **Funktion** oder **Programm ausführen**.
4. Tippen Sie auf **Weiter**.



5. Schreiben Sie das Wort, das die gewünschte Funktion auslösen soll (im Beispiel **Unt**). Zum Schreiben steht Ihnen die ganze Displayfläche zur Verfügung. Sie sind nicht an das kleine Eingabefeld gebunden.

- **Texterweiterung:** Tippen Sie in das Feld, das neben dem Eingabefeld liegt (**Texterweiterung**), um die Einfügemarke zu setzen. Schreiben Sie das Wort/ die Worte, die durch das Kürzel eingefügt werden soll(en). Ihnen steht dafür der Transcriber zur Verfügung.
- **Funktion:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das Wort **Dat** Datum und Uhrzeit einfügen).
- **Programm ausführen:** Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** im Feld **Funktion** und wählen Sie die gewünschte Funktion (z. B. soll das ungebräuchliche Wort **Anruf** die Anrufliste öffnen).

6. Tippen Sie auf **Fertig stellen**. Die Liste der Kürzel wird angezeigt.

Wörterbücher

An Hand des gespeicherten Wörterbuches erkennt der Transcriber bereits Worte, bevor sie zu Ende geschrieben wurden. Sie können dieses Wörterbuch erweitern oder weitere hinzufügen, z. B. als Fachwörterbuch mit Ausdrücken, die für Sie oder Ihr Unternehmen typisch sind.

Wörterbücher erstellen

Während Sie einen Text schreiben, Sie können einzelne Worte in die Wörterbücher aufnehmen.

Neue Wörterbücher können Sie nur auf einem PC erstellen und dann auf Ihren MDA übertragen.

1. Öffnen Sie auf dem Rechner eine Textanwendung, z. B. Wordpad.

2. Schreiben eine Liste der Worte, die in dem Wörterbuch aufgenommen werden sollen. Schreiben Sie immer **nur ein Wort pro Zeile**.
3. Haben Sie alle Worte geschrieben, klicken Sie auf **Speichern unter...**
4. Wählen Sie in dem Aufklappmenü neben Dateityp **Alle Datein** oder ***.txt** aus.
5. Geben Sie der Datei einen Namen, z. B. Firma. fügen Sie am Ende des Namens **.dct als Endung** hinzu.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wörterbuch auf den MDA übertragen

1. Stellen Sie eine Verbindung mit dem MDA über ActiveSync her.
2. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Datei-Explorer**. Suchen Sie das Verzeichnis mit der erstellten **.dct-Datei**. Kopieren Sie die Datei.
3. Suchen Sie in der Verzeichnisliste **Mobiles Gerät**. Doppelklicken Sie darauf.
4. Doppelklicken Sie in der Verzeichnisliste des MDA auf **Wörterbücher**. Fügen Sie die kopierte Datei ein.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Daten konvertiert werden müssen. Klicken Sie auf **OK**. Damit haben Sie Ihr neues Wörterbuch an der richtigen Stelle installiert.

Wörterbuch hinzufügen

Fügen Sie dem Transcriber neue Wörterbücher hinzu. Sie müssen die Wörterbücher bereits installiert haben, damit Sie dem Transcriber zugeordnet werden können.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen- Eingabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs neben **Eingabemethode** und wählen Sie **Transcriber** aus.
3. Tippen Sie auf **Optionen...**
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

5. Tippen Sie neben **Wörterbücher** auf die Fläche **Einstellungen**.
6. Haben Sie bereits weitere Wörterbücher installiert, werden Sie in der Liste angezeigt. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor dem Wörterbuch, um es zu aktivieren.
7. Tippen Sie auf **OK**.



4.13 Tasten sperren

Um versehentliches Auslösen von Funktionen zu verhindern, während Sie den MDA transportieren, können Sie die Tasten sperren.

Tastensperre einrichten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Tastensperre**.
2. Tippen Sie auf das **Entscheidungsfeld** der gewünschten Sperre.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Kapitel 5 Telefonfunktionen

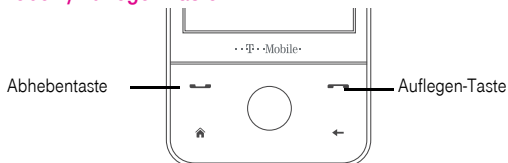
Hinweis: Beachten Sie, dass manche der Telefonfunktionen mit Guthabekarten (Pre-Paid) nicht zur Verfügung stehen (z. B. Videotelefonie).

5.1 MDA als Telefon

Sie können mit Ihrem MDA jederzeit Anrufe empfangen, auch wenn das Bedienen gesperrt ist oder wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben.

Telefonate selbst auslösen können Sie nur, wenn die Bedienung nicht gesperrt ist (in der Fußleiste steht **Entsperren**) und wenn Sie mit der Abhebetaste das Gespräch einleiten oder wenn links in der Fußleiste bei markiertem Kontakt **Anrufen** angezeigt wird.

Abheben-/Auflegen-Taste



- Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ankommende Gespräche entgegennehmen.

- Durch Drücken der **Abhebetaste** können Sie ein Gespräch, das Sie auslösen möchten, einleiten. Auch wenn Sie gerade eine Anwendung geöffnet haben, wird das Telefon-Fenster geöffnet.
- Durch Drücken der **Auflegen-Taste** beenden Sie aktiven Gespräche.
- Ist das Telefonfenster nicht geöffnet, gehen Sie aus der geöffneten Anwendung zurück zur **Startseite**.

Haben Sie während des Gesprächs eine Anwendung geöffnet, und drücken Sie die Abhebetaste, wird das Gespräch beendet, die Anwendung wird weiterhin angezeigt.

Telefonfenster

Um das Telefonfenster zu öffnen, drücken Sie die **Abhebetaste**.



5.2 PIN eingeben

Sie können einstellen, dass die PIN (Persönliche Identifikations-Nummer) bei jedem Einschalten oder nach Akkuwechsel abgefragt wird (empfohlen, siehe *SIM-Karten-PIN*, Seite 527).

1. Ihre PIN haben Sie im Geheimumschlag zusammen mit der SIM-Karte erhalten.
2. Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf die Taste **Eingabe**.

Hinweis: Sie haben drei Versuche. Haben Sie sich während aller dieser Versuche vertippt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie können den MDA Vario IV nur noch als Organizer verwenden oder für Notrufnummern wählen.

Hinweis: PIN-Sperre aufheben: Um den MDA Vario IV wieder zu entsperren, haben Sie vom Netzbetreiber im gleichen Geheimumschlag eine PUK, Ihre persönliche Entsperrnummer, erhalten. Um Ihr SIM-Karte wieder zu entsperren, beachten Sie die Dokumentation des Diensteanbieters.

Tipp: Wird die Eingabe der PIN durch das automatische Öffnen eines Programms, z. B. zum Einrichten des Antivirenprogramms, unterbrochen, brechen Sie das Fenster zum Eingeben der PIN ab (**Abbrechen**). Ziffern, die Sie für die PIN bereits eingegeben haben, gehen verloren. Fahren Sie danach fort, als ob Sie noch nichts eingegeben hätten.

Notrufnummern bei gesperrter PIN

Auch wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie Notrufnummern wählen.

1. Nach dem Einschalten des MDA oder nach dem Aufrufen der Wähltastatur wird das Fenster zur Eingabe der PIN gezeigt.
2. Geben Sie über die Zifferntasten der Wähltastatur die Notrufnummer ein.
3. Zu dem Zeitpunkt, zu dem die eingegebenen Ziffern einer Notrufnummer entsprechen, werden die angezeigten Sternchen durch die eingegebenen Ziffern ersetzt. Die Schaltfläche **Eingabe** ändert sich in **Anrufen**.
4. Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Verbindung zu der Notrufnummer wird aufgebaut.



Nachdem Sie das Gespräch geführt haben, wird im Display angezeigt, dass die PIN ungültig war. Die Eingabe zählt jedoch nicht als Falscheingabe. Es stehen noch immer drei Versuche für die Eingabe der PIN zur Verfügung.

5.3 Telefon deaktivieren

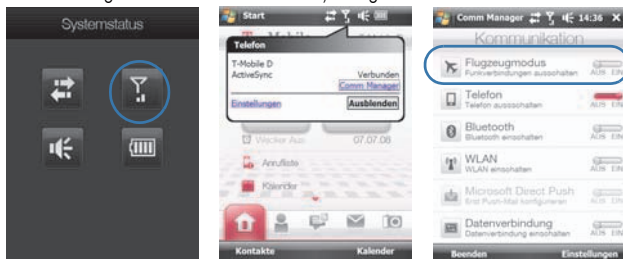
Ihr MDA Vario IV ist ein Taschencomputer und ein Mobiltelefon. Wenn Sie telefonieren, beachten Sie jedoch, dass in manchen Bereichen des öffentlichen Lebens eingeschaltete Mobiltelefone nicht zulässig sind, z. B. Krankenhäuser, Flüge u. Ä., und deren Benutzung unter Umständen unter Strafe gestellt ist.

Damit Sie den MDA Vario IV auch in solchen Bereichen als Taschencomputer benutzen können, bietet der MDA Vario IV die Möglichkeit des Ausschaltens aller Funkaktivitäten. Sie können nicht mehr anrufen und Sie sind über die Netze nicht

mehr erreichbar. Ankommende Anrufe werden an die Sprachmailbox umgeleitet. Sie werden über Anrufe auf Ihrer Sprachmailbox informiert, sobald Sie das Telefon wieder aktiv schalten.

Telefonfunktion deaktivieren

1. Tippen Sie auf die Titelleiste. Tippen Sie im vergrößerten Fenster auf das **Antennensymbol**. Tippen Sie in dem Hinweisfenster auf **Comm Manager**.
2. Das Fenster des Comm Managers (Steuerfeld für die verschiedenen Kommunikationsmöglichkeiten des MDA Vario IV) wird geöffnet.



3. Tippen Sie im Fenster des Comm Managers auf die Schaltfläche **Flugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird abgeschaltet. Auch in der Zeile **Telefon** wird **Aus** angezeigt.
4. Sollte dem Sicherheitsbeauftragten dieses Vorgehen nicht genügen, schalten Sie das Gerät ganz aus. Drücken Sie dafür **lange den Ein-/Ausschalter** an der oberen Schmalseite des Geräts (vom Display aus betrachtet).

Tipp: Sie können den Comm Manager auch öffnen, indem Sie bei herausgezogener Fester Tastatur die **Taste FN** und dann **Pfeil nach**

rechts drücken,
oder durch Tippen auf **Start - Programme - Comm Manager**.

Telefonfunktion aktivieren

1. Um die Telefonfunktion wieder einzuschalten, tippen Sie im Fenster des Comm Managers auf die Schaltfläche **Flugmodus**. Der Zugang zum Mobilfunknetz wird wieder eingeschaltet. In der Zeile **Telefon** wird **Ein** angezeigt.
2. Falls Sie die Abfrage der PIN aktiviert haben, wird das Fenster zur Eingabe der SIM-Karten-PIN geöffnet. Für das weitere Vorgehen siehe Kapitel *PIN eingeben*, Seite 113.

5.4 Telefonieren

Während Sie telefonieren können Sie auch im Internet surfen, z. B. um einen Link aufzurufen, der Ihnen vom Gesprächspartner/der -partnerin genannt wurde.

Tipp: Wenn die Verbindung besteht, vibriert der MDA kurz.

Manuelle Rufnummerneingabe

Sie können jederzeit, auch wenn Sie eine Anwendung geöffnet haben, ein Telefongespräch einleiten.

Hinweis: Ist die SIM-Karte im Handy der Gegenstelle eine Guthabekarte (Pre-Paid), ist Videotelefonie nicht möglich!

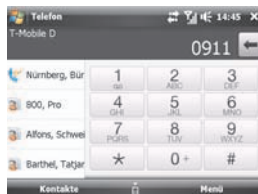
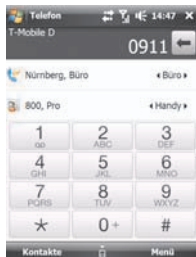
1. Drücken Sie die **Abhebetaste**
oder

tippen Sie **Start - Programme - Telefon**.

Die Telefonastatur wird angezeigt.

- Geben Sie die Rufnummer durch Tippen auf die **Ziffernfelder** dieser Tastatur ein.

Haben Sie die **Feste Tastatur** herausgezogen, können Sie die Rufnummer auch über die **Ziffernreihe** (berste Tastenreihe) eingeben.



- Mit der ersten Ziffer, die Sie betätigen, wird die Wählliste der Rufnummern oder Namen aus dem Adressbuch oder den Anruflisten angezeigt, die mit den eingegebenen Zeichen beginnen (intelligente Wahl = Smart Dial, siehe Seite 120). Mit jedem weiteren Zeichen, das Sie eingeben, verringert sich die Liste.
- Befindet sich die das Ziel (Rufnummer oder Name), das Sie anrufen möchten, in der Liste, tippen Sie darauf oder wählen Sie diese Rufnummer mit den Pfeiltasten des Navigators oder der Festen Tastatur aus. Wird die Rufnummer nicht angezeigt, geben Sie die Rufnummer vollständig ein.
- Um die Verbindung herzustellen, drücken Sie die **Abhebetaste**.

Möchten Sie ein Videotelefonat führen, tippen Sie statt dessen auf **Menü - Videotelefonat**.

Korrigieren: Haben Sie sich bei der Eingabe der Rufnummer vertippt, können Sie die Eingabe durch Tippen auf den breiten Pfeil rechts im Feld der Rufnummereingabe von rechts nach links löschen.

6. Führen Sie das Gespräch.

Tipp: Wenn Sie während des Gesprächs den Stift herausziehen, wird automatisch das **Notiz-Fenster** geöffnet.

7. Um das Gespräch zu beenden, drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Drücken Sie die Abhebetaste während einer bestehenden Verbindung, wird diese Verbindung auf **Halten** gelegt (siehe *Gespräch halten/makeln/Konferenz*, Seite 133).

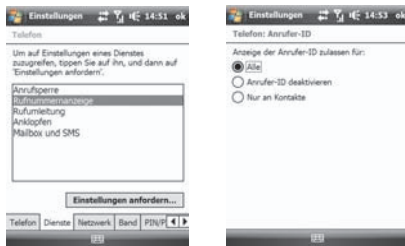
Anonym anrufen (Rufnummernunterdrückung)

Möchten Sie nicht, dass Ihre Rufnummer bei dem Angerufenen angezeigt wird (Rufnummernunterdrückung), können Sie einstellen, dass die Rufnummer nicht übermittelt wird.

Hinweis: Das Unterdrücken der Rufnummernanzeige ist ein Netzwerkdienst, den Sie einrichten können. Beachten Sie, dass dadurch zusätzliche Kosten entstehen können.
Unterdrückte Rufnummern werden zwar bei der Gegenstelle nicht angezeigt, können aber durch eine Fangschaltung ermittelt werden.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**. Das Wählfenster wird geöffnet.

2. Bevor Sie die Rufnummer eingeben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen** - Registerkarte **Dienste**.



3. Markieren Sie **Rufnummernanzeige**. Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.

4. In dem folgenden Fenster können Sie auswählen:

Alle: Ihre Rufnummer wird jedem übermittelt.

Anrufer-ID deaktivieren: Anonym anrufen; Ihre Rufnummer wird bei keiner Gegenstelle angezeigt.

Nur an Kontakte: Ihre Rufnummer wird nur an solche Gegenstellen übermittelt, die im Adressbuch enthalten sind.

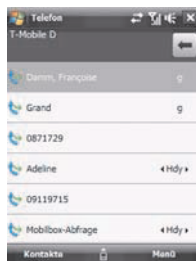
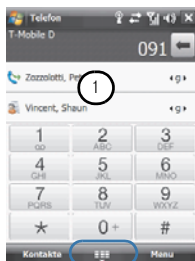
5. Tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**. Ihre Einstellung wird vom Netz übernommen.

Um das Unterdrücken von Rufnummern für die Angerufenen wieder aufzuheben, verfahren Sie wie oben beschrieben. Wählen Sie bei dem Netzwerkdienst **Alle**.

Intelligente Wahl (Smart Dialing)

Ihr MDA Vario IV vergleicht die Ziffern der Rufnummer, die Sie eingeben, mit solchen, die bereits gespeichert sind. Ähnliche Rufnummern werden im Smart Dial-Fenster (1) angezeigt.

Um mehr Rufnummern angezeigt zu bekommen, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol der **Eingabemethode**. Es wird eine Liste geöffnet, die alle die Kontakte zeigt, welche die eingegebenen Ziffern enthalten. Je mehr Ziffern Sie eingeben, desto kürzer wird die Liste.



1. Mit dem **Finger**, den **Pfeiltasten** oder **Rollbalken** können Sie durch die Liste rollen. Während die Liste durch das Display rollt, tippen Sie in die Liste, um sie anzuhalten.
2. Ist der Kontakt enthalten, drücken Sie die **Abhebetaste**, **tippen** Sie auf den **Kontakt** oder drücken Sie die zentrale **OK-Taste** des Navigators. Es wird automatisch eine Sprachverbindung zu der Rufnummer dieses Kontaktes aufgebaut. Haben Sie mehrere Rufnummern bei diesem Kontakt gespeichert, z. B. Privat und Büro, wird die das Übersichtsfenster der Rufnummern zu diesem Kontakt geöffnet.

3. Tippen Sie auf die gewünschte Rufnummer. Es wird automatisch eine **Sprachverbindung** hergestellt.

Möchten Sie statt der Sprachverbindung ein **Videotelefonat** führen, markieren Sie den Kontakt mit den **Pfeilfunktionen** des Navigators. Tippen Sie dann auf **Menü - Videoanruf**. Auch hier gilt: Liegen mehrere ähnliche Rufnummern vor, wird die Bürorufnummer gewählt.

Tip: Um das Fenster zu verlassen und zur Wähltastatur zurückzukehren, tippen Sie erneut auf das Symbol der Eingabemethode.

Sprachwahl/Stimmkennzeichen

Haben Sie ein Stimmkennzeichen aufgenommen (siehe *Sprach-Kurzwahl einrichten*, Seite 145), können Sie durch Sprechen dieses Stimmkennzeichens die Rufnummer wählen, aber auch Programme aufrufen.

Tip: Wenn Sie häufig die Sprachwahl verwenden möchten (zum Telefonieren oder für Programmaufrufe), ist es sinnvoll, dass Sie diese Möglichkeit des Wählens unter Anwendungen in die Schnellaufrufliste des Startfensters (siehe Kapitel *Schnellaufruf einrichten*, Seite 170) oder das Startmenü (siehe Kapitel *Startmenü einrichten*, Seite 169) aufnehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachwahl**.

Das Fenster zum Sprechen des Kennzeichens wird geöffnet.

2. **Sprechen Sie** nach dem Signalton den Namen oder das Kennzeichen, das Sie der gewünschten Rufnummer zugeordnet haben.
3. Es wird sofort die Sprachverbindung zu dieser Nummer aufgebaut. Führen Sie das Gespräch. Tippen Sie um zu beenden auf **Anruf beenden**.

Konnte das Kennzeichen nicht erkannt werden, erscheint ein Hinweisfenster. Tippen Sie auf **OK**. Das Fenster **Programme** wird wieder geöffnet. Tippen Sie auf **Sprachwahl**. Sie können den Versuch wiederholen.

Kurzwahl (bis 99 Nummern)

Ihr MDA kann bis zu 99 Kurzwahlrufnummern enthalten. Wie Sie Kurzwahlnummern speichern, siehe *Kurzwahl einrichten*, Seite 148.

Um über die Kurzwahl zu wählen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Sie wissen, dass die Kurzwahl einstellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste** in jeder Anwendung.
2. Tippen Sie **so lange auf die Ziffern-Taste**, welcher der gewünschte Partner zugeordnet ist, bis die Rufnummer gewählt wird.
3. Führen Sie das Gespräch. Während des Gespräches können Sie weitere Funktionen durchführen.
4. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Sie wissen, dass die Kurzwahl zweistellig ist:

1. Öffnen Sie die Bildschirm-Wähltastatur durch Drücken der **Abhebetaste** in jeder Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**.

- Wählen Sie die gewünschte Kurzwahlnummer mit den **Pfeiltasten**, einem **Finger** oder durch **Darauf-tippen**.
- Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhe-bentaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
- Führen Sie das Gespräch. Während des Gesprä-ches können Sie weitere Funktionen durchführen.
- Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf-beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



Zielwahl (bevorzugte Personen)

Sie können die Rufnummern oder E-Mail-Adressen von bis zu fünfzehn von Ihnen häufig benötigte Kontakten mit Bild in ein Zielwahlfenster aufnehmen.

Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Favoriten-Personen** in der Schnellstart-leiste.

Zielwahl anrufen

- Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Favoriten-Personen**. Das Fenster mit den von Ihnen eingetragenen, bevorzugten Personen wird angezeigt.
- Legen Sie einen Finger auf das Display und führen Sie den **Finger nach oben**, wenn Sie zurück blättern möchten, **nach unten**, wenn Sie vorwärts blättern möchten.
- Tippen Sie auf das Bild oder den Namen der Person, die Sie anrufen möchten. Es wird eine Sprachverbindung aufgebaut.

Haben Sie mehrere Rufnummern, aber auch E-Mail-Adressen, für diesen Kontakt eingetragen, wird das Übersichtsfenster geöffnet. Tippen Sie auf die Rufnummer, die Sie anrufen möchten.

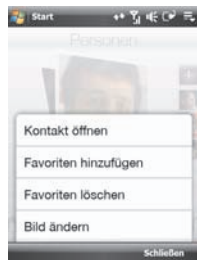
- Führen Sie das Gespräch.
- Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



Zielwahl löschen

- Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Favoriten-Personen**. Das Fenster mit den von Ihnen eingetragenen, bevorzugten Personen wird angezeigt.
- Legen Sie einen Finger auf das Display und führen Sie den **Finger nach oben**, wenn Sie zurück blättern möchten, **nach unten**, wenn Sie vorwärts blättern möchten.

3. Wird der Kontakt angezeigt, den Sie löschen möchten, tippen Sie auf **Menü - Favoriten löschen**.
4. In dem Folgefenster werden Sie gefragt, ob Sie wirklich löschen möchten. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
5. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.



Zielwahl einrichten

1. Ist bei den Personen noch kein Kontakt eingerichtet, wird sofort ein großes Pluszeichen angezeigt.

Sind bereits Kontakte eingerichtet, tippen Sie auf das kleine Pluszeichen an der rechten Seite des Displays über den Bildern der Kontakte, oder blättern mit dem Finger nach oben oder unten Sie in den Personen, bis das große Pluszeichen angezeigt wird.

Tippen Sie auf das **Pluszeichen**.

2. Das Adressbuch wird angezeigt. Wählen Sie in diesen Kontakten denjenigen aus, den Sie als bevorzugt übernehmen möchten.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Auswählen**.

3. Haben Sie diesem Kontakt bereits ein Foto zugeordnet, wird die Rufnummer mit Bild sofort in **Personen** übernommen.

Hatten Sie noch kein Bild zugeordnet, wird das Fenster **Bild auswählen** mit dem Ordner **Eigene Bilder** geöffnet. Wählen Sie eines der vorbereiteten Bilder oder suchen Sie auf Ihrem MDA das Bild, das Sie zuordnen möchten. Dieses Bild befindet sich in dem Ordner, in dem Sie es abgelegt haben. Das kann auch in einem Ordner auf dem internen Speicher sein.

Markieren Sie das gewünschte Bild. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.



4. Die Rufnummer mit Bild wird in **Personen** aufgenommen.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle gehenden, ankommenden und entgangenen Anrufe aufgeführt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf **Anrufliste**. Die Liste aller Anrufe, die von Ihrem MDA geführt wurden, wird angezeigt.



Über die Schaltflächen unter der Liste können Sie die Art der Liste der Anrufe auswählen:



- (1) Liste aller Anrufe
 - (2) Liste der entgangenen Anrufe
 - (3) Liste der vom MDA abgegangenen Anrufe
 - (4) Liste der angekommenen Anrufe
5. Bewegen Sie die Liste mit dem **Finger**, dem **Rollbalken** oder mit den **Pfeiltasten** durch das Display. Tippen Sie auf die **Rufnummer**, die Sie anrufen möchten.
 6. Tippen Sie auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**. Die Rufnummer wird sofort gewählt.
 7. Führen Sie das Gespräch.
 8. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf das **Auflegen**-Feld oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Tippen Sie lange auf einen Anruf wird ein Menü geöffnet. In diesem Menü können Sie festlegen, was mit diesem Eintrag geschehen soll.

Tipp: Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf Menü. In diesem Menü können Sie wählen, was mit dem Anruf geschehen soll.

Wählen über die Kontakte

Ihr MDA beinhaltet ein Adressbuch, in das Sie Ihre Kontakte eintragen können. Wie Sie neue Kontakte eintragen, siehe Kapitel *Kontakt aufnehmen*, Seite 138.

Tipp: Rufnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden beim Darauftippen sofort gewählt, es wird kein Übersichtsfenster geöffnet.

Haben Sie bereits Kontakte eingetragen, entweder im Adressbuch des MDA oder auf der SIM-Karte, können Sie die Kontakte zum Auswählen aufrufen:

Entweder

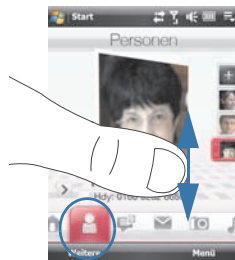
Tippen Sie im Startfenster auf das **Personen-symbol**. Das Fenster mit den Adressen der bevorzugten Personen wird geöffnet.

Mit Hilfe von TouchFLO blättern Sie in den angezeigten Kontakten: Drücken Sie einen Finger auf das Display und fahren Sie mit dem Finger **nach oben**, um **zurückzublättern**, **nach unten**, um **vorwärtszublättern**.

Der gewünschte Kontakt wird angezeigt. Tippen Sie darauf.

Sind **mehrere Rufnummern/Adressen** unter dem Kontakt gespeichert, wird das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt geöffnet.

Oder



Befindet sich der Kontakt nicht unter den Personen, tippen Sie im Fenster **Personen** in der Fußzeile auf **Alle Personen**. Das Fenster mit der Liste aller Kontakte (Adressbuch und SIM-Karte) wird mit Eingabetastatur geöffnet.

Geben Sie über die Bildschirmtastatur den Namen oder die Rufnummer ein. Die angezeigte Liste wird verringert auf die Namen oder Rufnummern, die mit den eingegebenen Zeichen übereinstimmen.

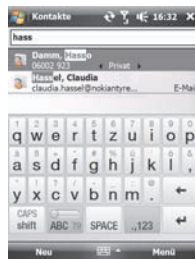
Wird der Name angezeigt, tippen Sie darauf. Das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt wird angezeigt.

Möchten Sie in der angezeigten Liste auf andere Weise suchen, tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode, um die Bildschirmtastatur auszublenden. Verfahren Sie dann wie im folgenden Kapitel beschrieben.

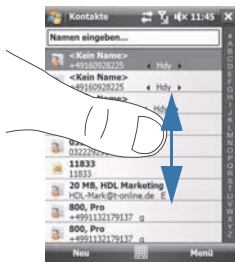
Oder

Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte**. Das Fenster mit der Liste aller Kontakte (Adressbuch und SIM-Karte) wird geöffnet.

Wird das **Kontakte-Fenster angezeigt**, können Sie in den Kontakten mit Hilfe



von TouchFLO blättern:



Sie können mit dem Finger **im Display** nach oben fahren, um die Liste zurück zu rollen, nach unten, um sie vorwärts zu rollen. Die Liste beginnt in der gewünschten Richtung zu rollen. Tippen Sie mit dem Finger in das Display, um die Liste anzuhalten.

Sie können mit dem Finger **im Buchstabenregister** an der rechten Seite des Displays nach oben und unten fahren, um in der Liste nach alphabetischer Gruppierung zu blättern.

Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt. Das Übersichtsfenster der Einträge zu diesem Kontakt wird geöffnet.

9. Befindet sich der ausgewählte Kontakt auf der SIM-Karte, wird sofort die Rufnummer gewählt.

Wird das Übersichtsfenster zu diesem Kontakt angezeigt, wählen Sie die gewünschte Rufnummer dieses Kontaktes mit dem Finger oder den Pfeiltasten aus, z. B. Büro.

Tippen Sie in der Fußzeile auf **Anrufen** oder drücken Sie die **Zentralaste des Navigators** oder drücken Sie die **Abhebetaste**

oder, bei herausgezogener Fester Tastatur, drücken Sie die **Enter**-Taste.
oder **tippen** Sie auf die **Rufnummer**.

10. Die Rufnummer wird gewählt. Führen Sie das Gespräch.

11. Um das Gespräch zu beenden, tippen Sie auf **Anruf beenden** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Über **Start - Kontakte - SIM-Manager** rufen Sie nur die Kontakte auf die sich auf der SIM-Karte befinden.

Anpassen der Aufnahmelautstärke (AGC)

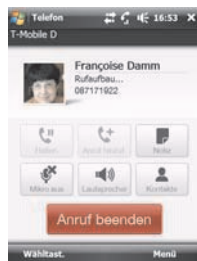
Sie können einstellen, dass die Lautstärke Ihrer Stimme bei der Aufnahme über das Mikrofon, z. B. beim Telefonieren oder bei Sprachaufzeichnungen, automatisch angepasst wird. Die dazu verwendete Funktion basiert auf AGC (Automatic Gain Control = Automatische Anpassung durch Dämpfung/Verstärkung). Dadurch wird ein ausgeglichenes Lautstärkeniveau erreicht. Diese Funktion ist in der Grundeinstellung aktiviert.

Es kann jedoch vorkommen, dass diese Funktion nicht von Vorteil ist, z. B. beim Freisprechen, wenn mehrere Personen im Raum mitsprechen möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Mikrofon-AGC**.
2. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld **Deaktivieren**, wenn Sie die Funktion ausschalten möchten, **Aktivieren**, wenn Sie sie wieder einschalten möchten.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

5.1 Gesprächsfunktionen

Während eines Gespräches wird die Telefontastatur ausgeblendet. Statt dessen werden Funktionsflächen angezeigt. Über diese Funktionsflächen können Sie Gesprächsfunktionen aufrufen. Weitere Funktionen stehen Ihnen im Menü, das über die Fußleiste ausgelöst wird, zur Verfügung.



Freisprechen (Lautsprecher)

Freisprechen bedeutet, dass Sie mit der Gegenstelle telefonieren können, ohne Ihr Handy ans Ohr halten zu müssen. Alle in Ihrer Nähe befindlichen Personen können mithören und mitsprechen.

Sie können Freisprechen für jede der Verbindungsarten verwenden.

Hinweis: Bei Videotelefonaten wird automatisch auf Freisprechen geschaltet.

- **Um Freisprechen einzuschalten**, tippen Sie auf die **Lautsprecher**-Fläche im Fenster der Verbindung oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Freisprechen einschalten**.
Die Schaltfläche im Display wird dunkel markiert, die Funktionsbezeichnung im Menü ändert sich in **Freisprechen ausschalten**.
- **Um Freisprechen auszuschalten**, tippen Sie auf die markierte **Lautsprecher**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und auf **Freisprechen ausschalten**.

Stumm schalten (Mikrofon aus)

Sie können während eines Gesprächs das Mikrofon ausschalten.

- **Um auf Stumm zu schalten**, tippen Sie auf die **Mikro aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro aus**.
Die Schaltfläche im Display wird dunkel markiert, die Funktionsbezeichnung im Menü ändert sich in **Mikro aus**.
- **Um Stumm auszuschalten**, tippen Sie auf die markierte **Mikro aus**-Fläche oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü** und dann auf **Mikro ein**.

Gespräch halten/maken/Konferenz

Gespräch halten bedeutet, dass Sie die Verbindung auf Ihrem Mobiltelefon deaktivieren, ohne sie zu trennen. Die gehaltene Gegenstelle hört eine Haltemelodie. Diese Funktion ist interessant, wenn Sie z. B. Rücksprache bei einer anderen Person nehmen möchten, die nur durch ein weiteres Telefonat erreichbar ist.

Um ein Gespräch zu halten,

tippen Sie auf die **Halten**-Fläche, tippen Sie auf **Menü - Halten** oder drücken Sie die **Abhebetaste**.

Die Schaltfläche im Display wird dunkel markiert, die Funktionsbezeichnung im Menü ändert sich in **Gespräch fortsetzen**.

Möchten Sie das Gespräch ohne Weiteres wieder übernehmen,

tippen Sie auf die markierte Fläche **Halten**,

oder auf Menü - Gespräch fortsetzen

oder die Abhebetaste.

Durch Drücken der **Anruf beenden**-Fläche oder der **Auflegentaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Möchten Sie zu dem gehaltenen Gespräch ein weiteres führen,

tippen Sie auf **Anruf hinzuf.** oder auf die **Abhebetaste**.

Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein. Sie haben dafür alle Möglichkeiten, wie im Kapitel *Telefonieren*, Seite 116, beschrieben.

Nachdem die Verbindung aufgebaut wurde, ändert sich die Fläche **Halten** in **Makeln**. Auch im Menü ändert sich die Bezeichnung von Halten in Makeln.

Tipp: Auch ohne auf Halten zu tippen, können Sie zu einem bestehenden Gespräch auch sofort ein weitere hinzuholen, indem Sie sofort die Abheben-Taste drücken. Beachten Sie jedoch, dass in diesem Fall die bestehende Verbindung Ihre Wahl der Rufnummer mithören kann.

Sie werden mit dem neuen Teilnehmer verbunden. Führen Sie das Gespräch mit dem neuen Teilnehmer. Das andere Gespräch bleibt gehalten. Der Teilnehmer hört die Haltemelodie

Durch Tippen der **Anruf beenden**-Fläche oder Drücken der **Auflegertaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Makeln

Möchten Sie mit den Verbindungen abwechselnd sprechen (Makeln),

drücken Sie die **Abhebetaste** oder tippen Sie auf die Fläche **Makeln** oder auf **Menü - Makeln**. Es wird zwischen den anliegenden Verbindungen hin- und hergeschaltet.

Im Display wird angezeigt, welche der Rufnummern aktiv oder gehalten ist.

Durch Drücken der **Anruf beenden**-Fläche oder der **Auflegertaste** wird die aktive Verbindung getrennt.

Um zum gehaltenen Gespräch zurückzukehren, ist abhängig von der Art und Weise, wie Sie den zweiten Gesprächsteilnehmer angerufen haben. Wird er nicht

automatisch wieder aktiv, wenn Sie die eine Verbindung trennen, tippen Sie auf die Fläche **Gespr. Forts.**, um das Gespräch erneut zu übernehmen.

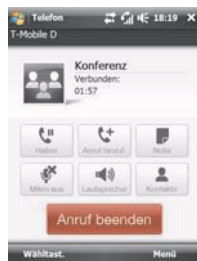
Konferenzschaltung

Sie haben mindestens zwei bestehende Verbindungen und möchten erreichen, dass alle miteinander sprechen können (Konferenz).

Tipp: Falls Sie während des Gesprächs mit einem Rechner verbunden sind und ActiveSync startet, kann das Vermitteln der Gespräche sehr langsam von Statten gehen.

Weisen Sie die Partner darauf hin, dass Sie eine Konferenz einleiten.

Tippen Sie im Display auf die Fläche **Konferenz** oder in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.



- **Möchten Sie sich aus der Konferenz ausblenden,**
tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Halten**. Die Konferenzteilnehmer können miteinander sprechen. Beachten Sie jedoch, dass die Verbindung zwischen beiden zu Ihren Kosten geschieht.
- **Möchten Sie sich wieder an der Konferenz beteiligen,**
tippen Sie auf die Fläche **Halten** oder auf **Menü - Gespräch fortsetzen**.

- **Möchten Sie weitere Teilnehmer (bis vier) zu der Konferenz hinzuholen,** tippen Sie auf die Fläche **Anruf hinzuf.**, oder drücken Sie die **Halten**-Fläche und dann die **Abhebetaste** oder drücken Sie sofort die **Abhebetaste**.

Geben Sie die Rufnummer des weiteren Teilnehmers ein. Drücken Sie die **Abhebetaste**.

Wird an der Gegenstelle das Gespräch angenommen, weisen Sie darauf hin, dass sie zu einer Konferenz zugeschaltet wird. Drücken Sie dann **Menü - Konferenz**, um den neuen Teilnehmer der Konferenz zuzuschalten.

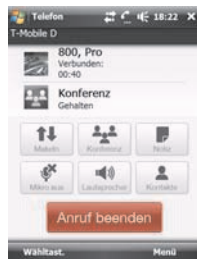
Wird Ihr Anruf zu dem weiteren Teilnehmer **nicht angenommen** oder ist er besetzt, drücken Sie die **Auflegertaste** oder tippen Sie auf die **Anruf beenden**-Fläche, um diese aktive Verbindung zu trennen. Sie werden der Konferenz wieder zugeschaltet.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Konferenz**. Nach einem kurzen Piep-Ton werden alle Teilnehmer miteinander verbunden. Das Display zeigt, dass eine Konferenz stattfindet, jedoch nicht die Rufnummern der Konferenzteilnehmer.

Ein Teilnehmer, der von seiner Seite aus das Gespräch beendet, blendet sich aus der Konferenz aus.

Drücken Sie während einer bestehenden Konferenz die **Anruf beenden**-Fläche, ohne dass eine getrennte Verbindung besteht, oder drücken Sie die **Auflegertaste**, werden alle Verbindungen getrennt.

- Möchten Sie während einer Konferenz mit Handy-Teilnehmer **sprechen**,



ohne dass andere mithören können, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Privatgespräch**.

Die bestehenden Verbindungen werden gezeigt. Tippen Sie **auf die Rufnummer**, mit der Sie privat sprechen möchten, und tippen Sie dann auf die Fläche **Privat**. Die anderen Konferenzteilnehmer werden gehalten.

Möchten Sie das private Gespräch beenden und in die Konferenz zurückkehren, tippen Sie auf **Gespr. forts.**

Wenn Sie auf **Auflegen** tippen, wird die private Verbindung getrennt, die bis dahin gehaltene Verbindung/Konferenz wird aktiv.

Notiz erstellen

Während eines Telefonates können Sie Notizen erstellen. Um während eines Gespräches Notizen schreiben zu können, ist es sinnvoll, **Freisprechen** einzuschalten. Sie haben dann die Hände frei und können auf das Display schauen.

Das Fenster für die Eingabe von Notizen bleibt auch dann erhalten, wenn die Verbindung beendet wurde. Sie können die Einträge dann noch vervollständigen.

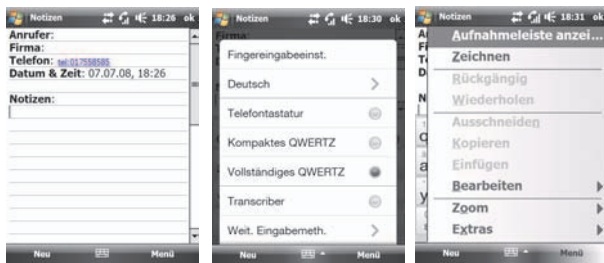
Zum Schreiben der Notiz können Sie eine der Eingabemöglichkeiten auswählen.

1. Ziehen Sie den Stift heraus, das Notizen-Fenster wird geöffnet,

oder

tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Notiz erstellen**.

2. Das Notizblatt wird mit der zuletzt verwendeten Eingabemethode geöffnet. Es zeigt im Kopfbereich die Rufnummer des Gesprächspartners oder des letzten Konferenzteilnehmers (den Namen, wenn er im Adressbuch enthalten ist).



3. Möchten Sie über eine der Eingabemöglichkeiten schreiben, tippen Sie auf den Pfeil **neben dem Symbol der Eingabemethode** in der Fußleiste des Displays. Wählen Sie dann die Eingabemethode aus, die Sie verwenden möchten.
4. Sie können mit dem Stift **handschriftlich Notizen** ins Display schreiben, wenn Sie **Menü - Zeichnen** auswählen. Handschriftliche Notizen, die Sie auf diese Weise eingeben, werden als Grafik gespeichert und nicht in Text umgewandelt.
5. Um das Notizen-Fenster zu schließen, tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Notiz wird im Ordner der Notizen mit dem Namen des Anrufers und der Uhrzeit gespeichert.

5.2 Kontakt aufnehmen

Im Startfenster und in allen Anwendungen, in denen in der Fußleiste oder als Menüpunkt **Kontakte** erscheint, können Sie das Adressbuch aufrufen.

Wie Sie Text schreiben, siehe Kapitel *Auswählen der Eingabemethode*, Seite 72.

Bei den Kontakten, die Sie ins Adressbuch aufnehmen, können Sie neben den reinen Daten auch Identifikationsmerkmale einrichten, die Ihnen den Anrufer signalisieren, z. B. durch ein Bild oder einen Klingelton.

Neuen Kontakt aufnehmen

- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie auf das **Personen-Symbol**. Tippen Sie in der Fußleiste zum Personen-Fenster auf **Alle Personen**.
- Das **Startfenster ist geöffnet**. Tippen Sie in der Fußleiste zum Startfenster auf **Kontakte**.
- Sie haben eine oder mehrere **Anwendungen geöffnet**, das Startfenster wird nicht angezeigt: Tippen Sie in der Titelleiste des Displays auf das **Windows-Symbol**. Das Startmenü wird geöffnet. Tippen Sie im Startmenü auf **Kontakte**. Im **Kontakte-Auswahlfenster** tippen Sie auf das **Kontakte-Symbol**. Das Adressbuch wird geöffnet.

Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

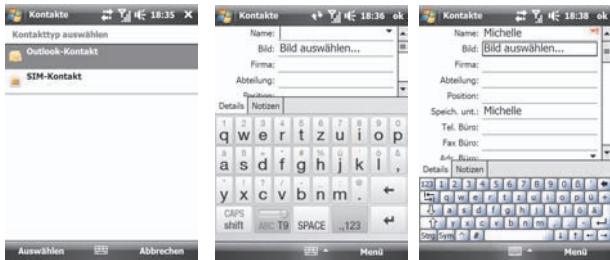
1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**. In dem Fenster, das geöffnet wird, wählen Sie, wo der neue Kontakt gespeichert werden soll.

Outlook-Kontakt: Der Kontakt wird im Adressbuch Ihres MDA gespeichert. Sie können mehrere Daten zu diesem Kontakt eingeben.

SIM-Kontakt: Der Kontakt wird auf der SIM-Karte gespeichert. Sie können jeweils nur eine Information zu diesem Kontakt speichern, z. B. die Handy-Nummer. Möchten Sie auch die Festnetznummer speichern, müssen Sie einen weiteren neuen Eintrag für diesen Kontakt vornehmen.

Tippen Sie auf **Outlook-Kontakt**, wenn Sie den Kontakt in das Adressbuch des MDA aufnehmen möchten. Eine leere Seite des Adressbuches wird mit der Bildschirmtastatur geöffnet.

Tipp: Die mit den Kontakten geöffnete Tastatur (Vollständiges QWERTZ) lässt sich leicht mit den Fingern bedienen, deckt aber viel vom Formular zur Eingabe der Daten für den Kontakt ab. Sie können die Eingabemethode wechseln, z. B. Tastatur. Diese Tastatur enthält alle Zeichen, ähnlich einer PC-Tastatur. Da die Tasten jedoch klein sind, können Sie sie sinnvollerweise nur mit dem Stift bedienen.



2. Geben Sie über die Tastatur den Namen zu diesem Kontakt ein. Beachten Sie dabei, dass bei einem zweiteiligen Eintrag, z. B. Vorname Familienname, das zweite Wort im Adressbuch nach links gesetzt wird, wenn die Worte durch einen Leerschritt getrennt sind.
3. Haben Sie den Namen eingegeben, können Sie auf den kleinen **Aufklapppfeil** in der Zeile des Namens tippen. Ein Zusatzfenster wird geöffnet, in dem Sie weitere Details eingeben können. Um das Fenster wieder zu schließen, tippen Sie in die Registerkarte **Details**.

Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**, wenn Sie einige Informationen dem Kontakt hinzufügen möchten.

- Liegt im MDA Vario IV ein Foto für diesen Kontakt vor, können Sie es einfügen. Tippen Sie in das Feld **Bild auswählen**. Das Fenster **Eigene Bilder** wird geöffnet.

- Mit dem **Finger** oder dem **Navigators** können Sie im Index des Ordners **Eigene Bilder** rollen.

Liegt das Foto nicht in diesem Ordner, sondern z. B. in einem von Ihnen angelegten Ordner auf einer Speicherkarte, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Eigene Bilder** und wählen Sie den richtigen Speicherort aus.

Tippen Sie auf **das Bild** für diesen Kontakt. Es wird übernommen.

Wird von dieser Rufnummer angerufen, erscheint das Foto im Display.

Sollte das Bild nicht in der gewünschten Ausrichtung vorliegen (ein im Hochformat aufgenommenes Bild erscheint quer), können Sie das Bild drehen (*Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 418 oder *Bilder drehen*, Seite 424).

- Geben Sie den Namen der Firma, der Abteilung und die Position des Kontaktes ein.
- Unter **Speichern unter** können Sie festlegen, in welcher Reihenfolge der Name des Kontaktes in der Adressliste aufgezeichnet werden soll. Das wirkt sich aus auf die Art des Findens, z. B. alphabetisch nach dem Familiennamen oder dem Vornamen.

- Füllen Sie die weiteren Felder aus: **Tel. Büro**; **Fax Büro**:

Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** bei **Adr. Büro**: können Sie die Postanschrift eintragen.

Tragen Sie die weiteren Informationen ein.

- Festlegen Klingelton**: Sie können einen Rufton auswählen, der bei Anrufen von diesem Kontakt erklingen soll. Tippen Sie dafür auf den **Aufklappfeil** und tippen Sie auf den **gewünschten Ton/die Melodie**.

Geburtstag/Jahrestag eintragen: Durch Tippen auf den **Aufklappfeil** wird ein

Kalender geöffnet. Wählen Sie in diesem Kalender das **gewünschte Datum**.

Adresskategorie festlegen: Um Ihre Adressen besser zu katalogisieren, können Sie festlegen, welcher Art die Adresse ist, z. B. Privat, Geschäftlich u. Ä.

Tippen Sie lange in das **Aufklappmenü** bei Kategorie. Eine vorbereitete Liste von Kategorien wird geöffnet. Setzen Sie ein Häkchen in das Feld der Kategorie, der die Adresse entspricht.

Durch Tippen auf **Neu** in der Fußleiste dieses Fenster, können Sie eine neue Kategorie erstellen, z. B. Stammtisch.

Haben Sie eine Kategorie ausgewählt, tippen Sie in der Titelleiste **OK**.

Es müssen nicht alle Eingabefelder ausgefüllt werden.

10. Tippen Sie in der rechten, oberen Ecke auf **OK**. Ihre Daten werden gespeichert.
Die Liste der Kontakte wird angezeigt.

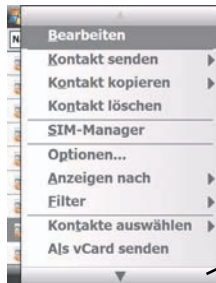
Tipp: Auch wenn nicht immer darauf hingewiesen wird, beachten Sie den in der Fußleiste angebotenen Menüaufruf und das Kontextmenü.

Kontaktemenü

Im Adressbuch erfasste Kontakte können jederzeit bearbeitet werden. Öffnen Sie das Adressbuch auf eine der beschriebenen Methoden:

- Im **Startfenster** in der Fußleiste auf **Kontakte** tippen.
- Im **Startfenster** auf das **Personen**-Symbol und dann in der Fußleiste zu diesem Fenster auf **Alle Personen** tippen.
- Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte**.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Das Kontaktmenü wird geöffnet.



Tippen Sie hier, um weitere Menüpunkte zu erfahren.

Die einzelnen Menüpunkte bedeuten:

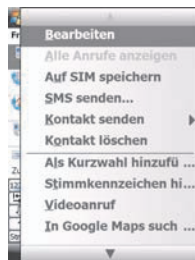
- **Bearbeiten:** Sie können die einzelnen Einträge des Kontakts ändern (*Eintrag ändern*, Seite 151).
- **Kontakt senden:** Sie können den Kontakt versenden:
z. B. über Bluetooth, über SMS oder MMS.
- **Kontakt kopieren:** Sie können den Kontakt in das Adressbuch kopieren. Er liegt dann zweimal unter Kontakten vor. Diese Kopie können Sie dann z. B. auf die SIM-Karte verschieben.
- **Kontakt löschen:** Löscht den markierten Eintrag.
- **SIM-Manager:** Ruft die Liste der Einträge auf der SIM-Karte auf.
- **Optionen:** Sie können einstellen, was in welcher Reihenfolge in der Adressliste angezeigt werden soll.
- **Anzeigen nach:** Sie können einstellen, ob die Adressliste den Namen des Kontakts oder die Firma zu diesem Kontakt anzeigen soll.

- **Filter:** Sie können einstellen, welche Kontakte wie angezeigt werden sollen: Alle Kontakte, Zuletzt angezeigte, Keine Kategorien, Geschäftlich, Von SIM-Karte und als Weitere nach Kategorie.
- **Kontakte auswählen:** Sie können auswählen, ob Sie Alle oder Verschiedene Kontakte markieren möchten
- **Als vCard versenden:** Sie können Kontaktdaten als elektronische Visitenkarte übertragen, die dann bei der Gegenstelle gespeichert werden kann.
- **Videoanruf:** Führen Sie mit dem markierten Kontakt ein Videogespräch (siehe *Videotelefonat*; Seite 155).
- **Stimmkennzeichen hinzufügen:** Fügen Sie den Rufnummern des Kontaktes ein Stimmkennzeichen hinzu. Sie können dann diese Rufnummer mittels Sprachwahl wählen (Sprach-Kurzwahl).
- **Über Bluetooth drucken...:** Haben Sie mittels Bluetooth Zugang zu einem Drucker, können Sie die Daten drucken lassen.
- **In Google Maps suchen...:** Ist für den markierten Kontakt auch eine Anschrift gespeichert, können Sie die Position dieser Anschrift auf einer Landkarte oder in einem Satellitenbild anzeigen lassen.

Geöffneten Kontakt bearbeiten

Sie haben einen Kontakt im Telefonbuch markiert und das Übersichtsfenster geöffnet.

1. Markieren Sie eine der angebotenen Kommunikationsmöglichkeiten, z. B. Handy anrufen, und tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.
2. Tippen Sie auf den Menüpunkt **Bearbeiten**. Das Fenster mit den Details zu diesem Kontakt wird geöffnet.
3. Sie können nun weitere Details zu diesem Kontakt aufnehmen, vorliegende Daten ändern oder löschen.
4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie Ihre Korrekturen durchgeführt haben.



Sprach-Kurzwahl einrichten

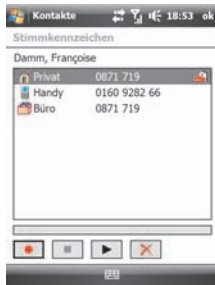
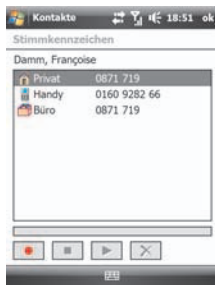
Mit Hilfe der Sprachwahl können Sie Rufnummern wählen, indem Sie den Namen oder das Stimmkennzeichen, das Sie aufgenommen haben, zum Wählen aussprechen.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und einen Kontakt markiert.

Der Menüpunkt **Stimmkennzeichen hinzufügen** ist nur aktiv (schwarz), wenn in diesem Kontakt Rufnummern eingetragen wurden. Liegt z. B. nur eine E-Mail-Adresse vor, bleibt er inaktiv.

Tipp: Bevor Sie die Stimmkennzeichnung aufnehmen, stellen Sie sicher, dass der Lautsprecher eingeschaltet und die Lautstärke hoch ist. Sie erkennen das daran, dass in der Titelleiste das **Lautsprechersymbol** als **aktiv** dargestellt wird. Wird z. B. ein X nach dem Lautsprecher dargestellt, können Sie Ihre Aufnahme nicht hören.

1. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**.
2. Das Fenster zeigt die Liste der Rufnummern, die unter diesem Kontakt gespeichert sind. Ebenso zeigt es die Aufnahmefunktionen.
3. Durch **Darauf tippen** wählen Sie die Rufnummer, der Sie ein Stimmkennzeichen zur Sprachwahl zuweisen möchten.



4. Überlegen Sie sich, welches Stimmkennzeichen Sie verwenden möchten. Für die Dienstrnummer z. B. den Familiennamen, für die Privatnummer z. B. den Vornamen, oder irgendein unverwechselbares Geräusch.
5. Tippen Sie auf den **roten Punkt**, um die Aufnahme zu starten.

6. **Sprechen Sie das Wort** laut und in einer Form, wie Sie es auch später zum Aufrufen der Rufnummer sagen werden.
7. Das Stimmkennzeichen wird Ihnen einmal automatisch vorgespielt. Sie können die Aufnahme wiederholen, wenn Sie das Stimmkennzeichen ändern möchten. Tippen Sie dafür auf der Abspielpfeil. Ein Symbol zeigt an, dass ein Stimmkennzeichen aufgenommen wurde.
8. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Stimmkennzeichnung geben, wiederholen Sie das Beschriebene.
9. Haben Sie die Aufnahmen getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.

Stimmkennzeichen löschen

1. Markieren Sie in der Liste der Kontakte den Namen, bei dem Sie das Stimmkennzeichen entfernen möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü - Stimmkennzeichen hinzufügen**. Das Fenster mit den Rufnummern zu diesem Kontakt wird geöffnet. Die Rufnummern, die über Stimm-Kurzwahl gerufen werden können, zeigen ein Symbol.
3. Markieren Sie die Rufnummer mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen**. Tippen Sie unten im Display auf die **Löschen-Fläche**,

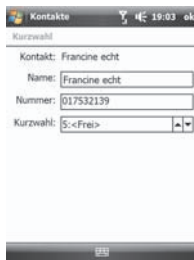
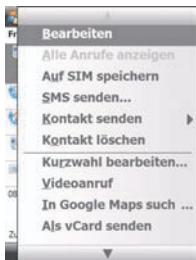
oder

tippen Sie lange auf die Rufnummer, deren Stimmkennzeichnung Sie entfernen möchten. Tippen Sie im Kontextmenü, das sich öffnet, auf **Löschen der Stimm-aufzeichnung**.

Kurzwahl einrichten

Sie können für bis zu 99 Rufnummern die Kurzwahl einrichten.

Sie haben das Adressbuch geöffnet und das Übersichtsfenster eines Kontakts wird angezeigt.



1. Tippen Sie auf **den Kontakt**. Details zu dem Kontakt werden angezeigt.
2. Wählen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die gewünschte Rufnummer.
3. Tippen Sie auf **Menü - Als Kurzwahl hinzufügen**.
4. Das Fenster zum Zuteilen einer Kurzwahlkennziffer wird geöffnet.
5. **Sie können den Namen**, in dem der Kontakt beim Wählen in der Kurzwahlliste angezeigt wird, festlegen. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Name** und geben Sie eine andere Bezeichnung ein.
6. Tippen Sie neben **Nummer** auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie die Rufnummer des Kontaktes, dem Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
7. Im Feld neben **Kurzwahl** werden Ihnen die freien Kurzwahlkennziffern angeboten. Wählen Sie durch Tippen auf einen der **Pfeile** die Nummer, die Sie zuordnen möchten.

8. Haben Sie die Eingaben getätigt, tippen Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK**.
9. Möchten Sie einer weiteren Rufnummer dieses Kontakts eine Kurzwahl geben, wiederholen Sie das Beschriebene.

Kurzwahl löschen/bearbeiten

Löschen und Bearbeiten einer Kurzwahl geschieht über die Kurzwahlliste.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Kurzwahl**. Die Kurzwahlliste wird geöffnet.
3. Markieren Sie in der Liste die Kurzwahl, die Sie löschen möchten.
4. Tippen Sie auf **Menü - Löschen**.

5.3 SIM-Manager

Wenn Sie den SIM-Manager öffnen, wird in der Zeile oberhalb der Liste der Einträge auf der SIM-Karte die Handy-Rufnummer gezeigt, unter welcher Ihr MDA zu erreichen ist.

SIM-Manager aufrufen über Schnellaufruf



1. Halten Sie im Startfenster einen Finger auf die aktive Registerkarte. Schieben Sie den Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird. Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.

oder

tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

Eintrag ändern

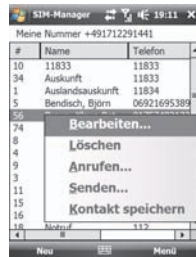
1. Fahren Sie im Startfenster mit dem Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird. Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.

oder

tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
5. In einem Fenster werden Name/Rufnummer des Eintrags angezeigt.
6. Doppeltippen Sie in das **Namenfeld**, wenn Sie den Namen ändern möchten. Geben Sie den neuen Namen ein.
7. Doppeltippen Sie in das **Rufnummernfeld**, wenn Sie die Rufnummer ändern möchten. Geben Sie die neue Rufnummer ein.
8. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



Eintrag löschen

1. Fahren Sie im Startfenster mit dem Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird. Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.

oder

tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. Ein kleines Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf **Löschen**.
5. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich dauerhaft von der SIM-Karte löschen möchten.
Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie es möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Unter Kontakte speichern

1. Fahren Sie im Startfenster mit dem Finger von links nach rechts, bis die Registerkarte **Programme** und das Fenster angezeigt wird. Tippen Sie auf das **SIM-Karten-Symbol**.

oder

tippen Sie **Start - Kontakte - SIM-Manager**.

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Daten werden angezeigt.

2. Bewegen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** die Einträge durch das Display, bis der gesuchte Eintrag angezeigt wird.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Eintrag**.
4. In dem kleinen Menü tippen Sie auf **Kontakt speichern**.
5. Der Eintrag wird gespeichert im Adressbuch des MDA.
Klicken Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Um den Eintrag zu vervollständigen, bearbeiten Sie ihn im Adressbuch, siehe Kapitel *Kontaktmenü*, Seite 142.

Weitere SIM-Manager-Funktionen

In der Fußleiste des SIM-Manager haben Sie weitere Möglichkeiten.

Über **Neu** können Sie einen Eintrag auf der SIM-Karte vornehmen. Geben Sie die Daten zu diesem Kontakt ein.

Tippen Sie auf **Speichern**.

Tippen Sie auf **Menü**. Sie erhalten Funktionen, wie sie zum Teil bereits oben beschrieben wurden.

- **Extras:**
 - eine Liste eigener Rufnummern wird angezeigt.
 - eine Liste der Rufnummern für Hilfsdienste wird angezeigt.
 - Sie erhalten Informationen über die Art und Auslastung der SIM-Karte.

- Sie erhalten Hilfe zum Kopieren von Kontaktdaten auf die SIM-Karte.
- **Option:**
 - Sie werden durch eine Funktionsauswahlliste unterstützt, wenn Sie Kontaktdaten auf die SIM-Karte kopieren möchten.

5.4 Ankommendes Telefongespräch

Ein ankommendes Gespräch wird Ihnen sowohl durch den Rufton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 180 und Schritt 6 in *Kontakt aufnehmen*, Seite 138), durch blinkendes, weißes Licht am Navigator und den Tasten, als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert.

Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Schritt 3 in *Kontakt aufnehmen*, Seite 138).

Für alle Anrufe, die Sie entgegengenommen haben, stehen Ihnen die gleichen Gesprächsfunktionen zur Verfügung (siehe *Gesprächsfunktionen*, Seite 132) wie für ein Gespräch, das Sie selbst ausgelöst haben, z. B. Gespräch hinzuholen, Konferenz etc.

Anruf annehmen

- drücken Sie die **Abhebentaste**, oder
- tippen Sie auf **Annehmen**,

Anruf abweisen

- drücken Sie die **Auflegen-Taste**, oder
- tippen Sie auf **Abweisen**.

Tip: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Hinweis: Bei einem Videotelefonat wird automatisch auf **Freisprechen** geschaltet. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Die Lautstärke kann schädlich sein.

5.5 Videotelefonat

Ihr MDA Vario IV gestattet es, Videotelefonate mit Gegenstellen zu führen, die ebenfalls Videotelefonie unterstützen.

Videotelefonie bedeutet, dass Sie Ihren Gesprächspartner sehen und sein Verhalten und Mienenspiel verfolgen können.

- Sie können **keine Videotelefonate** führen mit einer Guthabekarte (Pre-Paid) oder zu Handys, die mit einer Guthabekarte betrieben werden, auch wenn das Gerät technisch Videotelefonie unterstützt.
- Videotelefonate sind **nur möglich**, wenn Sie und die Gegenstelle sich im Funkbereich von UMTS befinden.

Hinweis: Bei einem Videotelefonat wird automatisch auf **Freisprechen** geschaltet. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Die Lautstärke kann schädlich sein.

Videotelefonat einleiten

Hinweis: Um ein Videotelefonat zu führen, muss sowohl das Gerät der Gegenstelle als auch dessen Karte Videotelefonie unterstützen. Guthabekarten unterstützen Videotelefonie häufig nicht.

Tipp: Beachten Sie, dass bei Videotelefonaten häufig auch Kosten für den Angerufenen entstehen.

Um die Rufnummer für ein Videotelefonat zu wählen, verfahren Sie wie für ein Sprachtelefonat. Ihnen stehen alle Wahlmethoden zur Verfügung.

1. Drücken Sie die **Abhebetaste**.
2. Geben Sie die Rufnummer ein. Wird die Rufnummer bereits dank Smart Dial angezeigt, tippen Sie darauf.
3. Tippen Sie auf **Menü - Videoanruf**.

Die Verbindung wird aufgebaut.

In der Grundeinstellung ist während des Verbindungsaufbaus die Kamera ausgeschaltet. Sie sehen ein voreingestelltes Standbild. Erst wenn die Verbindung zu Stande kommt, werden Sie von der zweiten Kamera (oberhalb des Displays) aufgenommen.

Konnte **keine Verbindung hergestellt** werden, können Sie in dem sich öffnenden Fenster auswählen:

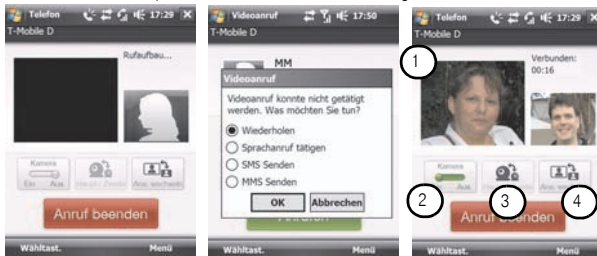
- Wiederholen,
- einen Sprachanruf tätigen,

- eine SMS oder eine MMS senden.

Hinweis: In der Grundeinstellung ist die Videokamera an Ihrem MDA ausgeschaltet. Möchten Sie Ihr Bild auch senden, tippen Sie auf die Schaltfläche Kamera ein.

Wurde die **Verbindung hergestellt**, erscheint zunächst das Bild, das von Ihrer Kamera aufgenommen wird. Danach erscheint nach ca. drei bis fünf Sekunden das Videobild der Gegenstelle.

Führen Sie das Gespräch. Sie sehen dabei Ihren Gegenüber.



Während des Verbindungsaufbaus und während des Gespräches haben Sie die Möglichkeiten, Einstellungen vorzunehmen, die nur für dieses Gespräch gelten:

- (1) **Bild der Angerufenen/des Angerufenen**
- (2) **Ein-/Ausschalten der Aufnehmenden Kamera:** Sie können verhindern, dass Sie aufgenommen werden. An Stelle des Bildes der Videokamera erscheint dann ein voreingestelltes oder von Ihnen ausgesuchtes Bild.
- (3) **Kamera wechseln:** Sie können auch während eines Telefonats

zwischen der Kamera neben dem Display (Kamera 2) und der Kamera auf der Rückseite des Gerätes (Kamera 1, Hauptkamera) wechseln. Tippen auf diese Fläche wechselt zwischen den Kameras. Das kann interessant sein, wenn Sie z. B ein Dokument oder Ihre Umgebung zeigen möchten.

(4) Videodarstellung ändern:

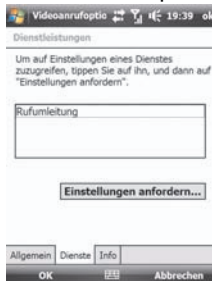
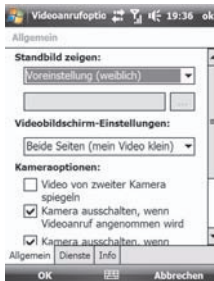
•Standard-Modus: Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.

•Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

Helligkeit der Kamera verändern: Durch Verschieben des Reglers **nach links/rechts** im Bedienfeld unter dem Display können Sie die Helligkeit einstellen, mit welcher die Kamera aufnimmt.

5.1 Einstellungen Videotelefonat

1. Bei geöffneter Wähltastatur bei der Vorbereitung des Wählens einer Rufnummer, oder während einer Sprach- oder Videoverbindung, tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste des Displays.
2. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Videoanrufoptionen**.



Auf der Registerkarte **Allgemein** können Sie einstellen:

- **Standbild zeigen**

Sie können einstellen, was für ein Bild angezeigt wird, wenn Sie die Kamera während eines Videotelefonats ausschalten, oder das Mikrofon ausschalten. Sie können vorbereitete Bilder verwenden, ein eigenes Bild, das Sie z. B. in Eigene Dateien oder auf einer Speicherkarte gespeichert haben oder das letzte Videobild einsetzen.

- **Videobildschirm-Einstellungen**

Die Einstellungen, die Sie in diesem Menü vornehmen, bleiben so lange erhalten bis Sie sie auf gleiche Weise wieder ändern:

Standard-Modus: Das Videobild des Anrufers ist groß, Ihres klein.

Ihr Videobild ist groß, das des Anrufers ist klein.

- **Kameraoptionen**

Setzen Sie ein Häkchen vor **Video von zweiter Kamera spiegeln**, wenn Sie möchten, dass die Kamera 1 (Hauptkamera) für die Aufnahmen für das Videotelefonat verwendet werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Kamera ausschalten, wenn Videoanruf angenommen wird**, wenn Sie erst nach Annehmen des Anrufes entscheiden möchten, ob Sie sich zeigen. Tippen Sie dann auf den Regler in der Schaltfläche unter dem Bild des/der Angerufenen.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Kamera ausschalten, wenn Videoanruf abgesetzt wird**, wenn die Kamera bei Beendigung des Videoanrufs ausgeschaltet werden soll.

- **Info anzeigen**

Setzen Sie ein Häkchen vor **Anruftimer zeigen**, wenn die Dauer des Gespräches angezeigt werden soll.

Setzen Sie ein Häkchen vor **Telefonnummer oder Namen zeigen**, wenn die Daten des Gesprächspartners angezeigt werden sollen.

Auf der Registerkarte **Dienste** können Sie einstellen, welche Anrufdienste Sie weiter einstellen möchten. Tippen Sie auf den angezeigten Dienst und danach auf **Einstellungen anfordern**. Sie können den Dienst Ihren Gegebenheiten anpassen.

5.2 Eingehendes Videotelefonat

Hinweis: In der Grundeinstellung ist die Videokamera an Ihrem MDA ausgeschaltet. Möchten Sie Ihr Bild auch senden, tippen Sie auf die Schaltfläche Kamera ein.

Wenn Sie ein Videotelefonat erhalten, wird das Gespräch sowohl durch den Ruftton (einstellbar, siehe *Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 180), als auch durch eine Anzeige im Display signalisiert.

Ist die Rufnummer bereits im Adressbuch enthalten, wird zusätzlich der Name und sein Bild angezeigt, wenn Sie ein Bild zugeordnet haben (siehe Bedienschritt 3 in *Kontakt aufnehmen*, Seite 138).

Hinweis: Bei einem Videotelefonat wird automatisch auf **Freisprechen** geschaltet. Halten Sie das Telefon nicht ans Ohr. Die Lautstärke kann schädlich sein.

Anruf annehmen

- tippen Sie auf **Annehmen** oder drücken Sie die **Abhebetaste**.

Anruf abweisen

- tippen Sie auf **Abweisen** oder drücken Sie die **Auflegentaste**.

Tipp: Haben Sie den Anruf zurückgewiesen, werden Sie von Ihrer Mailbox über den entgangenen Anruf hingewiesen.

Kapitel 6 Persönliche Einstellungen

Tip: Die bei Einstellfenstern in der Grundeinstellung automatisch geöffnete Eingabemethode verdeckt häufig Einstelloptionen. Da in diesem Fall meist keine Rollbalken angezeigt werden, sind diese Optionen erst sichtbar, wenn Sie die virtuelle Tastatur durch Tippen auf das Symbol der Eingabemethode schließen. Sie können jedoch für die Eingaben auch die Feste Tastatur und deren Pfeiltasten verwenden. Dadurch steht Ihnen für die Eingabefelder das ganze Display zur Verfügung.

6.1 Startfenster einrichten

Anwendungen aktivieren/schließen

Nach dem Einschalten, wenn Sie alle Anwendungen geschlossen haben oder nach einem einstellbaren Zeitraum (*Automatisch Startfenster anzeigen*, Seite 168), erscheint das Startfenster (siehe auch *Das Startfenster (Tastatur eingeschoben)*, Seite 34).

Ihr MDA kann mehrere Anwendungen gleichzeitig geöffnet halten. Sie sehen nur die aktive, die anderen befinden sich im Hintergrund.

Aktive Anwendung in den Hintergrund legen

Eine aktive Anwendung wird automatisch in den Hintergrund gelegt,

- sobald Sie eine neue Anwendung öffnen.

- wenn Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **kurz** drücken.
- wenn Sie die Anwendung durch Drücken der **Auflegentaste** verlassen.

Aktive Anwendung schließen

Sie können eine aktive Anwendung sofort schließen, indem Sie das **Schließenkreuz** rechts in der Titelleiste **lange drücken**.

Anwendungen schließen/in den Vordergrund

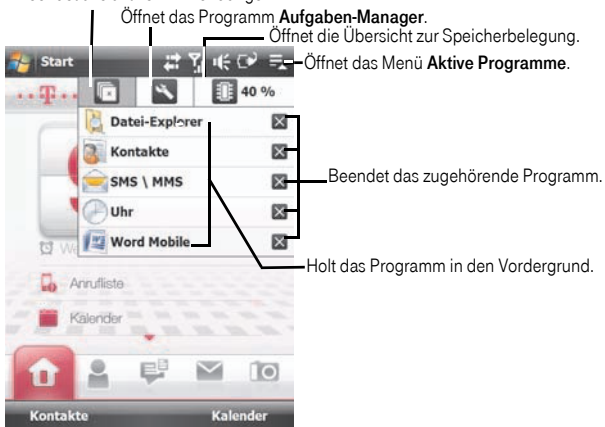
Anwendungen, die im Hintergrund liegen, verbrauchen zum einen Platz im Arbeitsspeicher, zum anderen können sie Kosten verursachen (z. B. eine aktive Verbindung).

Aus diesen Gründen ist es sinnvoll, wenn Sie von Zeit zu Zeit prüfen, welche Anwendungen im Hintergrund liegen. Schließen Sie dann alle Anwendungen, die Sie nicht mehr benötigen.

Wird das Startfenster angezeigt, können Sie auf die Liste der im Hintergrund liegenden Anwendungen zugreifen.

Das Startfenster wird angezeigt:

Beendet alle aktiven Anwendungen.



1. Tippen Sie in der Titelleiste des Startfensters auf das Symbol **Aktive Programme**.
2. Möchten Sie das Programm...

...**in den Vordergrund holen**, tippen Sie auf den **Programmnamen**. Die Liste der ausgeführten Programme wird geschlossen, die Anwendung wird in den Vordergrund gelegt.

...**endgültig schließen**, tippen Sie auf die Fläche mit dem **X**. Die Anwendung wird geschlossen. Die Liste bleibt geöffnet. Sie können weitere Anwendungen schließen.

...**alle Programme schließen**, tippen Sie Schaltfläche mit den **gestaffelten X**. Alle aktiven Programme werden geschlossen. Die Liste wird geschlossen.

Hintergrundbild einstellen

Sie können das Hintergrundbild eigenen Vorstellungen entsprechend gestalten. Sie können vorbereitete Grafiken, aber auch eigene Bilder dafür verwenden.

Dieses Bild wird nur während der Phase des Hochfahrens angezeigt. Es erscheint nicht im Startfenster als Hintergrund zur Uhr.

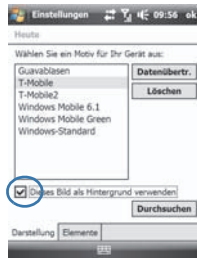
Wenn Sie eigene Grafiken verwenden, achten Sie darauf, dass die Anzeigen des Displays noch erkennbar bleiben.

Vorbereitetes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Wählen Sie eines der angebotenen Motive.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

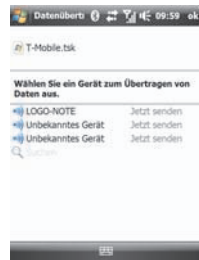
Eigenes Hintergrundbild

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Dieses Bild als Hintergrund verwenden**, um ein Häkchen zu setzen.
3. Tippen Sie auf **Durchsuchen**. Die Liste aller Bilder wird geöffnet.
4. Bewegen Sie sich mit den **Pfeiltasten** oder dem **Finger** durch die Liste der Bilder. Tippen Sie auf **das Bild**, das Sie verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste der Einstellfenster rechts oben auf **OK**.



Über Bluetooth holen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf **Datenüberbrg.**
3. Ihr MDA sucht Bluetooth-Geräte in seiner Umgebung.
4. Werden mehrere Geräte angezeigt, bewegen Sie sich mit den **Pfeiltasten** oder dem **Finger** durch die Liste der Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf **das Gerät**, das Sie verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste des Einstellfensters rechts oben auf **OK**.



Anwendungen und Aufgaben im Startfenster anzeigen

Sie können einstellen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge im **Startfenster** (hier nicht Startmenü) angezeigt werden, ebenso wie die der Aufgaben des Tages.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Heute**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Elemente**.

Anwendungen im Startfenster

Die Liste der darstellbaren Anwendungen wird angezeigt. Durch Tippen in ein **Markierungsfeld** können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen erscheinen im Startfenster.

Reihenfolge der Anwendungen ändern

Um die Reihenfolge in der Anzeige zu ändern, markieren Sie die gewünschte Anwendung. Tippen



Sie auf die Flächen **Nach oben/nach unten**, entsprechend der Richtung, in die Sie verschieben möchten.

Automatisch Startfenster anzeigen

Um einzustellen, nach welchem Zeitraum von Inaktivität Ihr MDA Vario IV erneut das Startfenster zeigen soll, tippen Sie in das **Markierungsfeld** neben Dialog **Heute...**, um ein Häkchen zu setzen (die Einstellung wird wirksam) oder zu entfernen (das Startfenster wird nicht automatisch angezeigt).

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Besitzerinformationen speichern

Sie können in Ihrem MDA Vario IV Ihre persönlichen Daten speichern (empfohlen). Dadurch ist erkennbar, wem das Gerät gehört (Registerkarte **Identifizierung**), falls Sie den MDA Vario IV verlieren.

Auf der Registerkarte **Notizen** können Sie z. B. eingeben, was den ehrlichen Finder bei Rückgabe erwartet.



Auf der Registerkarte **Optionen** können Sie festlegen, welches der Fenster beim Einschalten angezeigt werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Besitzerinformation**.

2. Füllen Sie die einzelnen Eingabefelder aus.

Sie können dafür jede der Eingabemethoden verwenden. Empfohlen wird die Feste Tastatur, da in diesem Fall alle Eingabefenster sichtbar sind.

3. Haben Sie ein Eingabefeld ausgefüllt und möchten Sie in ein anderes gehen, tippen Sie auf die **Tab-Fläche** (wenn Sie eine Bildschirm-Tastatur verwenden),

drücken Sie die **Pfeiltaste nach unten** oder tippen Sie in das nächste Eingabefeld.

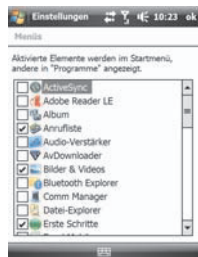
4. Haben Sie alle Identifizierungsfelder ausgefüllt oder nur diejenigen, die Ihnen wichtig sind, tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
5. Geben Sie einen Kommentar ein.
6. Tippen Sie auf das Register **Option**, falls Sie noch festlegen möchten, ob eine der Informationsseiten beim Einschalten angezeigt werden soll.
7. Möchten Sie das, tippen Sie in das Markierungsfeld vor der entsprechenden Angabe, um ein Häkchen zu setzen.
8. Tippen Sie links oben in der Titelleiste auf **OK**.

Hinweis: Nach dem Einschalten und nach dem Wecken aus dem Schlummermodus wird die ausgewählte Seite angezeigt. Zum Ausblenden tippen Sie auf diese Seite, das Startfenster erscheint.

6.2 Startmenü einrichten

Sie können selbst festlegen, welche Programme im Startmenü für den direkten Aufruf angezeigt werden. Es können bis zu sieben Anwendungen angezeigt werden. Diese Anzahl ist in der Grundeinstellung bereits ausgeschöpft. Möchten Sie weitere Anwendung im Startmenü aufnehmen, müssen Sie zunächst eine bereits zur Anzeige eingestellte Anwendung entfernen, z. B. Anrufliste, da diese Anwendung bereits im Startfenster angezeigt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Menüs**.



2. Sie sehen eine Liste aller im MDA Vario IV registrierten Anwendungen. Durch Tippen in das **Markierungsfeld** vor einer Anwendung können Sie ein Häkchen setzen oder entfernen. Anwendungen mit Häkchen werden im Startmenü bei Programme angezeigt.

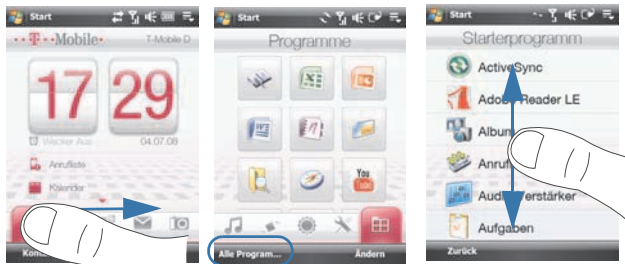
Diese Einstellung beeinflusst **nicht** das Feld **Schnellaufruf** des Startmenüs oder die Programmeinstellung der **Schnellstartzeile**.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie ein Programm auf diese Weise in das Startmenü verlagern, finden Sie es nicht mehr unter **Start - Programme**.

6.3 Schnellaufruf einrichten

Sie können einstellen, welche Programme auf der Startseite bei dem **Anwendungssymbol** aufrufbar sind.



1. Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts

über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt.

In diesem Fenster finden Sie eine Auswahl von Programmen als Schaltflächen.

Möchten Sie alle auf dem MDA installierten Anwendungen übersichtlich und mit dem Finger bedienbar angezeigt erhalten, tippen Sie in der Fußleiste auf **Alle Programme...** Das Fenster Starterprogramm wird geöffnet. Es zeigt in großer, leicht mit dem Finger bedienbarer Form alle auf dem MDA installierten Programme.

Indem Sie mit dem **Finger von oben nach unten** oder **von unten nach oben** fahren, können Sie in der Gesamtliste blättern. In Fenster **Starterprogramm** können Sie keine Programme entfernen. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Zurück**, wenn Sie wieder das Fenster Programme aufrufen möchten.

2. Sie möchten eine Anwendung aufrufen: Tippen Sie

entweder

im Fenster **Programme** auf die gewünschte Anwendung

oder

tippen Sie in der Fußleiste auf **Alle Programme...** Wählen Sie durch Blättern mit dem Finger die gewünschte Anwendung und tippen Sie darauf.

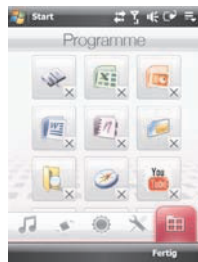
Die Anwendung wird geöffnet.

3. Sie möchten eine Anwendung entfernen. Das ist nur möglich im Fenster **Programme**.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Ändern**. Alle Programmschaltflächen werden mit einem **X** versehen.

Tippen Sie auf das Programm, das Sie entfernen möchten. Das Programm wird ohne Weiteres aus der Liste entfernt, jedoch nicht im MDA gelöscht. Sie finden es weiterhin unter **Start - Programme**.

Möchten Sie doch kein Programm entfernen, tippen



Sie in der Fußzeile auf **Fertig**. Die Kreuze werden wieder entfernt.

4. Sie möchten eine Anwendung hinzufügen. Das ist nur möglich im Fenster **Programme**. Das Programm muss bereits auf dem MDA installiert sein.

Tippen Sie auf eine Programmschaltfläche mit einem **Plus-Zeichen**. Das Fenster **Starterprogramm** wird geöffnet.

Blättern Sie mit dem Finger in der Liste der Programme und wählen Sie das Programm aus, das Sie einfügen möchten. Tippen Sie darauf.

Das Programm wird mit dieser Schaltfläche verknüpft. Es bleibt unter **Start-Programme** weiterhin erhalten.

6.4 Datum, Uhrzeit, Alarm

Wenn Sie hier Datum und Uhrzeit einstellen, bedenken Sie, dass entsprechend Ihrer Einstellung in ActiveSync, gegebenenfalls mit jedem Synchronisieren Datum und Uhrzeit vom Rechner (PC oder Notebook) übernommen wird und Ihre Einstellung auf dem MDA ersetzt.

Datum und Uhrzeit

Sie können die aktuelle Ortszeit einstellen. Sie haben dann Heimatzeit und fremde Ortszeit im Überblick. Die Zeitzonen werden als **General Mean Time** (GMT = Uhrzeit am Null-Meridian, Greenwich-Zeit) plus dem Zeitunterschied in Stunden dargestellt. Sie können jeweils eine Zeitzone aktivieren. Diese Uhrzeit wird dann in der Titelleiste angezeigt.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 2, oder** tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Uhrzeit & Wecker**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Uhrzeit**:

Heimatzeit einstellen

Möchten Sie die Heimatzeit einstellen und als Anzeige erhalten, tippen Sie in das Feld vor **Zuhause**, falls es nicht bereits markiert ist.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der **Zeitzone**.

Wählen Sie die Zeitzone aus, in der Sie sich befinden.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten, z. B. die Minuten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Ortszeit einstellen

Möchten Sie die Ortszeit Ihres Reisezieles oder von häufig benötigten Partnern einstellen, tippen Sie in das Feld **Besucht**.

Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** in der **Zeitzone**. Wählen Sie die Zeitzone Ihres Reisezieles oder Partners.

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf den **Teil der Uhrzeit**, den Sie ändern möchten. Geben Sie die Uhrzeit ein, oder mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Weckruf (Alarm) einstellen

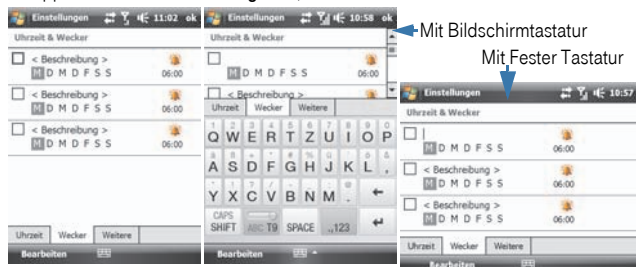
Sie können für jeden Tag der Woche bis zu drei Weckrufe einstellen.

1. Tippen Sie im Startfenster **auf die Uhrzeit**, weiter bei **Schritt 2**,

oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Uhrzeit & Wecker**-Symbol.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wecker**.

3. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um einen der Wecker zu aktivieren.



Weckrufbezeichnung

Doppeltippen Sie auf **Beschreibung**, um sie zu markieren. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Geben Sie den Grund für diesen Weckruf ein, z. B. Aufstehen.

Wochentag(e)

Tippen Sie auf die **Wochentage**, an denen der Weckruf wirksam werden soll. Sie werden markiert. Um eine Markierung wieder zu entfernen, tippen Sie erneut darauf. Um eine ganze Woche zu markieren, tippen Sie auf jeden Wochentag.

Melodie/Ton

Tippen Sie auf das **Glocken**-Symbol. Setzen oder entfernen Sie in dem Menü, das geöffnet wird, ein **Häkchen** in den **Markierungsfeldern**. Sie legen damit fest, wie Sie bei diesem Weckruf geweckt werden möchten.

Haben Sie **Sound abspielen** gewählt, können Sie in einem Aufklappmenü die Tonfolge wählen.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Blinksignal** setzen, werden Sie durch Blinken an den Termin erinnert.

Wenn Sie ein Häkchen in das Feld vor **Vibration** setzen, werden Sie durch einen

Vibrationsalarm an den Termin erinnert.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Wenn Sie an allen Positionen Häkchen setzen, wird beim Starten der Erinnerung eine erhebliche Menge Energie verbraucht. Es wird empfohlen, es bei einer Hinweisart zu belassen.

Uhrzeit Weckruf

Um die Uhrzeit einzustellen, tippen Sie auf die unter dem Glockensymbol angezeigte **Uhrzeit**. Mit den **Pfeilen** nach oben/unten können Sie in Einer-Schritten die eingestellte Zeit ändern.

Oder

Tippen Sie auf die Uhrzeit. Geben Sie die gewünschte Uhrzeit über die Tastatur ein.

Oder

Tippen Sie mit dem Stift auf einen der **Zeiger der Uhr**. Halten Sie den Stift gedrückt und stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie mit dem Stift den Zeiger bewegen, bis die gewünschte Uhrzeit eingestellt ist.

Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

4. Sie haben Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie auf **OK**.

Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen

Sie können sich die Uhrzeit in der Titelleiste anzeigen lassen. Angezeigt wird diejenige Uhrzeit, die sie im Menü **Uhr** aktiv gestellt haben: **Zuhause** oder **Besucht**.

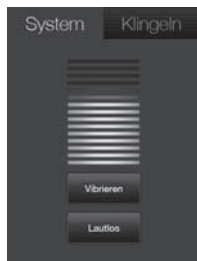
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
2. Tippen Sie auf das **Uhrzeit & Wecker**-Symbol.

3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.
4. Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Uhrzeit wird in allen Anwendungen angezeigt.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.5 Einstellen der Lautstärke: System und Klingeln

Sie können die Lautstärke Ihres MDA generell einstellen, getrennt für Systemtöne (Benachrichtigungen/Hinweise und Wiedergabe von Audio und Video) und Klingeln.

1. Tippen Sie in der Titelleiste auf den Bereich mit den Symbolen. 
2. Tippen Sie in dem sich öffnenden Fenster auf das **Lautsprechersymbol**. Das Fenster zum Einstellen der Grundlautstärke wird geöffnet.
3. Tippen Sie im Kopfbereich dieses Fensters auf **System**, wenn Sie die Systemlautstärke einstellen möchten, auf **Klingel**, wenn Sie die Ruftöne einstellen möchten.
4. Um die entsprechende Lautstärke einzustellen, ziehen Sie den Finger über die **Lautstärkebalken** nach oben (lauter) oder nach unten (leiser), bis die Lautstärke Ihren Vorstellungen entspricht.
5. Über die Schaltfläche **Vibrieren** können Sie festlegen, ob der MDA vibrieren soll. Über **Lautlos** können Sie die akustische Wiedergabe (Signale oder Audio/Video) ein- oder ausschalten.




6.6 Tasten definieren

Sie können das Verhalten der Pfeiltasten einstellen.

Pfeiltasten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Tasten**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Oben/Unten-Taste**.
3. Tippen Sie den **Regler**, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie ihn in die Richtung, die der gewünschten Geschwindigkeit oder, bei dem zweiten Regler, der Wiederholgeschwindigkeit entspricht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

X-Fläche (Button) rechts in der Kopfleiste

Sie können die X-Fläche (Schließenkreuz)  rechts in der Titelleiste des Displays so konfigurieren, dass Programme nicht nur in den Hintergrund gelegt, sondern sofort heruntergefahren werden. Dadurch wird Speicherplatz freigesetzt. Zudem können Sie festlegen, ob die Schaltfläche für das Kurzmenü aktiver Programme rechts in der Kopfleiste des Startfensters angezeigt wird.

1. Tippen Sie im Startfenster rechts in der Titelleiste auf das Symbol **Ausgeführte Programme**. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem **Schraubenschlüssel**. Tippen Sie auf die Registerkarte **Taste**.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Aufgaben-Manager - Registerkarte Taste**.

2. Setzen Sie ein Häkchen vor **X-Taste aktivieren, um ausgeführte Programme zu beenden**.
3. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld vor den angebotenen Funktionen:

Tippen Sie vor **Programme durch Tippen auf X beenden**, werden die so beendeten Programme sofort auch aus dem Arbeitsspeicher gelöscht. Sie werden nicht in den Hintergrund gelegt und erscheinen nicht im Menü **Aktive Programme**.

Tippen Sie vor **Programme durch längeres Tippen und Halten auf X beenden**, werden die so beendeten Programme bei kurzem Tippen in den Hintergrund gelegt. Sie können durch **Start - Einstellungen** - Registerkarte **X-Button** - Registerkarte **Ausgeführt** oder durch das Kurzmenü **Aktive Programme** über das Symbol rechts in der Titelleiste des Startfensters wieder in den Vordergrund geholt werden.

4. Tippen Sie auf **OK**.

Funktionen anzeigen/automatisch durchführen

Für bestimmte Funktionen können Sie einstellen, wie sie sich verhalten sollen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Beenden lang drücken**.
2. Tippen Sie auf das Entscheidungsfeld der Funktion, die Sie einstellen möchten.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

6.7 Bildschirmdarstellung

Sie können das Display Ihres MDA Vario IV Ihren Sehgewohnheiten anpassen.

Ausrichtung, Kalibrierung

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System**.
2. Tippen Sie auf **Bildschirm**.

Ausrichtung (Touch-Screen ausrichten)

Durch Umwelteinflüsse (Hitze, Kälte) oder physikalische Einwirkung (Sturz o. Ä.) kann sich die Empfindlichkeit des Touch-Screens ändern. Sie merken das daran, dass z. B. Tippen auf einen Buchstaben einen anderen Buchstaben aktiviert. In einem solchen Fall sollten Sie das Display kalibrieren.

Tippen Sie auf die Fläche **Touch-Screen ausrichten** und folgen Sie den Anweisungen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Schriften glätten (Clear Type)

Schalten Sie die Funktion **Clear Type** ein, wenn Sie den Umriss von Schriften für viele Anwendungen glätten möchten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Bildschirm**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Clear Type**.
3. Tippen Sie in das Feld vor **Clear Type aktivieren**, um ein Häkchen zu setzen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Größe eingegebener Schrift

Sie können die Größe der Schrift von eingegebenem Text verändern.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Bildschirm**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Textgröße**.
3. Tippen Sie auf den **Schieberegler** oder ziehen Sie den Finger über das Display und ziehen Sie ihn in die Richtung, in welcher die gewünschte Größe der Schrift liegt.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.8 Akustische Signale bei Ereignissen

Sie können sich über Ereignisse, z. B. Start eines Datenabgleichs, durch Töne oder Blinkanzeigen informieren lassen.

Art des Ereignisses und Lautstärke

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht.**
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** von der Art Ereignisse, über die Sie informiert werden möchten. Sie setzen damit ein Häkchen, oder entfernen es.
 - **Ereignisse**: Durch das System ausgelöst.
 - **Programme**: Durch Programmabläufe ausgelöst.
 - **Tippen auf Touch-Screen**: Lautstärke Berührungstöne.
 - **Hardwaretasten**: Lautstärke Tastentöne.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ereignis festlegen

Sie können mehrere Ereignisse auswählen, an die Sie sich durch unterschiedliche Art der Benachrichtigung aufmerksam machen lassen. In Abhängigkeit des ausgewählten Ereignisses werden unterschiedliche Optionen angezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sounds & Benachricht** - Registerkarte **Benachrichtigungen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Ereignis**. Wählen Sie das Programm oder Ereignis, auf das Sie hingewiesen werden möchten.

Haben Sie ein Ereignis ausgewählt, das mit **Messaging** zu tun hat, werden weitere Felder aktiv.

3. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor der Art der Benachrichtigung.

Sie können **Sound** (Ton) oder **Vibration** oder beides auswählen.

Haben Sie **Sound** (Ton) gewählt, können Sie im kleinen Menü daneben die Art des Tones auswählen. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie den Ton.

Haben Sie als Ereignis z. B. MMS-Nachricht gewählt, können Sie einstellen, ob die **Nachricht angezeigt** werden soll.

Über die **Abspielflächen** darunter können Sie den Ton, den Sie einstellen, anhören.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Möchten Sie mehrere Ereignisse eintragen, wiederholen Sie das Vorgehen ab Schritt 1.

6.9 Informationen

Hier finden Sie Informationen über das Betriebssystem, und mit welchem Namen sich der MDA bei anderen Geräten meldet. Diese Informationen können wichtig sein, wenn Sie einmal mit der Hotline von T-Mobile sprechen.

Allgemeine Info

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Info**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über das Betriebssystem, den Prozessor, den Arbeitsspeicher und einer eventuell einglegten Speicherkarte.

Registerkarte Geräte-ID:

Sie erhalten Auskunft über die Daten, mit denen sich der MDA Vario IV bei Rechnern identifiziert. Im Eingabefeld können Sie den **Namen des Gerätes ändern** und eine Beschreibung festlegen.

Registerkarte Urheberrechte:

Sie erhalten Auskunft über die Urheberrechte der installierten Software.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Geräteinformation

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Geräteinformation**.

Registerkarte Version:

Sie erhalten Auskunft über die Version der Treiber der verwendeten Bauelemente.

Registerkarte Hardware:

Sie erhalten Auskunft über die Hardware der verwendeten Bauelemente und deren Leistung und Größe.

Registerkarte Identität:

Sie erhalten Auskunft über die Identität des MDA Vario IV, wie er im Mobilfunknetz erkannt wird und sich über die IMEI lokalisiert.

Registerkarte Verbindungsdauer:

Sie erhalten Auskunft über die Dauer, die Sie das Mobilfunknetz genutzt haben, getrennt nach eingehend und ausgehend.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

6.10 Akku: Strom sparen

Sie erhalten eine Übersicht zum Ladezustand des Akkus und können stromsparende Einstellungen vornehmen.

Stromversorgung

1. Tippen Sie im Startfenster auf die Mitte der Titelleiste. Tippen Sie in sich öffnendes Fenster auf das **Akku-** oder **Netzstecker-Symbol**,
oder
tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Energieverwaltung**.

Registerkarte Batterie (Akku):

Die Stromquelle Ihres MDA Vario IV ist ein Akku (aufladbarer Stromspeicher). In farblicher Kennzeichnung sehen Sie den Ladezustand (Restenergie). Sind nur noch ein oder zwei Segmente des Balkens sichtbar, sollten Sie umgehend nach

einer Stromquelle zum Laden suchen.

In dem **Markierungsfeld** bei **Wenn das Gerät eingeschaltet ist, laden...** können Sie festlegen, ob der MDA geladen wird (Häkchen gesetzt), wenn Sie eine USB-Verbindung mit einem Rechner herstellen.

Zum Schutz der Energiereserven eines Notebook, das über Akku betrieben wird, ist es sinnvoll hier kein Häkchen zu setzen.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Hintergrundlicht bei Akkubetrieb

Die Beleuchtung des Displays und der Tastatur ist stromzehend. Sie können einstellen, wie sich die Beleuchtung in den Betriebszuständen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieverwaltung - Registerkarte Beleuchtung**:

Über **Schieberegler** können Sie einstellen, mit welcher Leuchtkraft das Display im Akkubetrieb oder bei externer Stromversorgung leuchten soll.

Über Markierungsfelder können Sie weiteres Verhalten der Beleuchtung einstellen.

Helle Beleuchtung verkürzt die Laufzeit und verlängert die Ladezeit.

Registerkarte Erweitert:

Sie können bestimmen, ob und wann sich das Gerät bei Akkubetrieb und Stromversorgung über ein Netz ausschalten soll.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um die Funktion zu aktivieren. In dem **Aufklappenmenü** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Es wird empfohlen, die Standardeinstellung beizubehalten.

Tippen Sie in das entsprechende **Markierungsfeld**, um die Funktion zu akti-

vieren. In den **Aufklappenüs** können Sie einstellen, nach welcher Zeit von Leerlauf das Ausschalten erfolgen soll. Helle Beleuchtung verlängert die Ladezeit.

2. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Sie können das Ihrige dazu tun, um Energie zu sparen:
Verwenden Sie bei den Signalen für Ereignisse nur ein Signal.

6.11 Telefoneinstellungen

Sie können die Mobilfunkfunktionen entsprechend Ihren Wünschen und den Möglichkeiten Ihres Mobilfunk-Dienstbieters einstellen.

Unter diesem Einstellbereich finden Sie viele Registerkarten. Einige davon können Sie nur dann aufrufen, wenn Sie über die Pfeile rechts in der Fußleiste blättern.

Telefon

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

Auf der Registerkarte Telefon finden Sie:

Sounds (Hinweisklänge):

Ruftontyp: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Ruftontyp**. Wählen Sie den gewünschten Typ, z. B. Vibrieren und Klingeln.

Klingelton: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Klingelton**. Wählen Sie in der Liste den gewünschten Ton. Durch Tippen auf die Fläche **Abspielen** und **Anhalten** wird der Ton vorgespielt.

Tipp: Über den Sprachrekorder (siehe *Sprachnotiz/Sprachrekorder*, Seite 442) können Sie eigene Töne, Lieder oder Texte aufnehmen (z. B. „Anruf von Hans-Dieter“) und als Klingelton verwenden.

Wähltastatur: Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Wähltastatur**. Wählen Sie, wie sich die Tastatur bei Betätigen verhalten soll, z. B. **Aus**, wenn Sie keine akustische Bestätigung des Tippens möchten.

Telefondienste einstellen

Hier können Sie die Dienste einrichten, die Ihnen von T-Mobile (oder einem anderen Dienstanbieter) angeboten werden.

Tipp: Beachten Sie, dass manche Dienste zu zusätzlichen Kosten führen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Dienste**.

Wählen Sie in der Liste den gewünschten Dienst.

Tippen Sie auf **Einstellungen anfordern**.

Nach kurzer Zeit wird Ihnen der aktuelle Status des Dienstes angezeigt, wie er im Mobilfunknetz für Sie vorliegt.

Führen Sie die Einstellungen durch, die Ihnen angezeigt werden. **Beispiel Anrufsperr:** Wählen Sie in den jeweiligen Aufklappenmenüs, welchen Einschaltzustand der Dienst haben soll.

Bei anderen Funktionen sind andere Eingaben vorzunehmen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Bevorzugtes Mobilfunk-Netzwerk

Sie können einstellen, welches Netzwerk Sie verwenden möchten, wenn Sie in mehreren Funkbereichen sind.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,

oder,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.

Netzwerk suchen:

Tippen Sie auf **Netzwerksuche**. Die Umgebung wird nach erreichbaren Netzen durchsucht.

Netzwerkauswahl:

Tippen Sie in den **Aufklappfeil**. Wählen Sie zwischen **Automatisch** und **Manuell**.

Haben Sie **Manuell** gewählt, wird die Schaltfläche **Auswählen** aktiv. Tippen Sie auf diese Schaltfläche. Das Umfeld wird nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Das kann einige Zeit dauern. Die gefundenen Netzwerke werden in einer Liste angezeigt.

Das Netz, bei dem der MDA eingebucht ist, wird markiert angezeigt. Sie können in dieser Liste keine Einstellungen vornehmen. Die Einstellung **Manuell** dient dazu, dass Sie unter **Netzwerke festlegen** ein oder mehrere Netze von Hand auswählen können.

Netzwerke festlegen:

Tippen Sie auf **Netzwerke festlegen**. Das Umfeld wird nach verfügbaren Mobilfunknetzen durchsucht. Die gefundenen Netze werden in einer Liste aufgeführt.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor den Netzen, die Sie verwenden möchten, wenn die Feldstärke des aktuellen Netzes nachlässt.

Wenn Sie nur vor einem Netz ein Häkchen setzen, können Sie nur über dieses Netz Verbindungen aufnehmen. Sie schalten damit das automatische Netzwerk-Einbuchen (Roaming) aus. Wenn Sie außer Funkreichweite dieses Netzes geraten, können Sie nicht mehr telefonieren oder über Mobilfunk ins Internet gehen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Frequenzband auswählen

Ihr MDA Vario IV unterstützt mehrere Frequenzbänder und Netzstrukturen (GSM, GPRS, EDGE, UMTS und HSPA).

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,

oder,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Band**.

In den beiden Aufklappmenüs können Sie das Band auswählen, über das Sie Verbindungen aufbauen möchten, empfohlen: **Automatisch**.

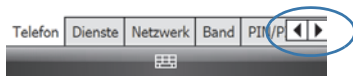
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

PIN ändern

Sie können die PIN der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben, aktivieren. Nach jedem Einschalten muss sie dann eingegeben werden, um telefonieren zu können. Sie können diese PIN auch ändern.

Sie können diese Funktion nur verwenden, wenn Sie die aktuelle PIN (vom Dienstanbieter oder eine geänderte) kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **PIN/**
PIN2 erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **PIN/PIN2**.
4. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **PIN ist zur Benutzung des Telefons**
notwendig, um ein Häkchen zu setzen.
5. Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet.

Geben Sie die PIN ein. Tippen Sie auf **OK**.

Sie haben drei Versuche. Ist bei keinem der Versuche die Eingabe korrekt, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie lässt sich nur noch durch Verwendung der PUK (persönliche Entsperrkennziffer, die Sie auch von dem Dienstanbieter erhalten haben) entsperren.

War die Eingabe richtig, wird das Fenster geöffnet, in welchem Sie die PIN ändern können.

Möchten Sie die SIM-Karten PIN nur aktivieren, tippen Sie auf **OK** in der Titelleiste des Displays. Ab jetzt müssen Sie immer nach dem Einschalten oder wenn Sie telefonieren oder Telefoneinstellungen durchführen möchten, die PIN eingeben.

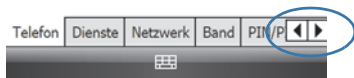
6. Möchten Sie die PIN ändern, tippen Sie auf die Fläche **PIN ändern**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Bei gesperrter PIN können Sie den MDA noch für Datenanwendungen und Datenverbindungen über WLAN, Bluetooth oder USB verwenden.

PIN2 ändern

Hinweis: Es ist möglich, dass Ihre SIM-Karte diese Funktion nicht unterstützt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **PIN2** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **PIN2**.
4. Tippen Sie auf die Fläche **PIN2 ändern**. Folgen Sie den Anweisungen im Display.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

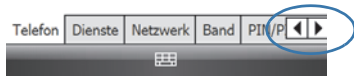
Zeitzone wechseln

Ihr MDA kann die Zeitzone, in der Sie sich aufhalten, automatisch wechseln, wenn diese Funktion in dem jeweiligen Netz unterstützt wird.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

- Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Zeit-zonen** erscheint.



- Tippen Sie auf die Registerkarte **Zeit-zonen**.
- Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen. Die Funktion wird aktiv und wechselt Zeitzone und Uhrzeit automatisch.
- Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

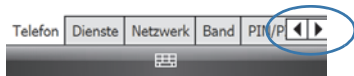
Weitere Einstellungen

Stellen Sie ein, wann Ihr MDA Vario IV einen Anruf automatisch entgegennehmen und an die Sprachmailbox weiterleitet. Stellen Sie auch die Sendekanäle ein.

- Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,

wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.

- Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Weitere** erscheint.



- Tippen Sie auf die Registerkarte **Weitere**.

Automatische Annahme:

Tippen Sie in das **Markierungsfeld** unter **Automatische Annahme**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv). Haben Sie ein Häkchen

gesetzt, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Anzahl Rufzeichen/Klingeltöne, nach denen Ihr MDA Vario IV das Gespräch an die Sprachmailbox gibt.

Gebietsinfo:

Tippen Sie in das Feld vor **Aktivieren**. Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen**, die aktiv wird.

In dem folgenden Fenster können Sie festlegen,

- ob Sie die Kanalliste empfangen möchten, und

- in welcher Sprache die Info erfolgt.

Feste Rufnummern:

Sie können das automatische Abnehmen auch festen Rufnummern oder Rufnummernbereichen (Nummernmuster) zuordnen. Sie benötigen dazu die PIN2 Ihrer SIM-Karte.

Tippen Sie auf die Fläche **Einstellungen** neben Feste Rufnummern.

Tippen Sie in das Kästchen vor **Rufnummern einschränken**, um Rufnummern eingeben zu können.

Geben Sie in dem nächsten Fenster die **PIN2** ein.

Tippen Sie in der Fußleiste des Displays auf **Fertig**.

Wird erneut die Liste angezeigt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Hinzufügen**.

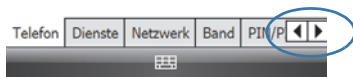
Geben Sie einen Namen und die Rufnummer ein. Tippen Sie auf **Fertig**.

4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Verhalten bei Anrufen - Erweitert

Sie können einstellen, wie sich Ihr MDA bei ankommenden Anrufen verhalten soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Telefon**,
oder,
wenn die Wähltastatur angezeigt wird, auf **Menü - Optionen**.
2. Tippen Sie auf die **Pfeile** rechts der Registerkarten, bis die Registerkarte **Erweitert** erscheint.



3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Anruf mit Textnachricht ablehnen

Sie möchten keine Anrufe annehmen, den Anrufer aber über den Grund informieren.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor der Zeile **Anruf mit Textnachricht ablehnen**, um ein Häkchen zu setzen. Geben Sie in dem Feld darunter die Nachricht ein, die Sie als Begründung übermitteln möchten. Oder verwenden Sie den vorgeschlagenen Text.

Rufnummer in Kontakte übernehmen

Sie können die Rufnummer eines neuen Anrufers in die Kontakte übernehmen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Nach Anruf neue Telefonnummer zu den Kontakten hinzufügen**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

Gerät vibrieren lassen, nachdem Verbindung hergestellt wurde.

Sie möchten den MDA bis zum Aufbau der Verbindung nicht ans Ohr halten. Der MDA kann Sie durch Vibrieren auf den Verbindungsaufbau hinweisen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Gerät vibrieren lassen...**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

Stift herausziehen öffnet Notizen

Während Sie ein Telefonat führen, können Sie einfach die Notizfunktion öffnen, indem Sie den Stift aus dem Fach ziehen.

Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Sobald eine Gesprächsverbindung hergestellt ist...**, um ein Häkchen zu entfernen (inaktiv) oder zu setzen (aktiv).

6.12 Programm installieren/deinstallieren

Sie können nicht jedes auf dem Markt befindliche Programm auf Ihrem MDA Vario IV installieren. Es muss für **Pocket PC** geschrieben sein. Nehmen Sie den MDA zum Programmkauf mit oder notieren Sie den Namen des MDA, die Version der Microsoft Windows Mobile-Software und den Prozessortyp (siehe Kapitel *Informationen*, Seite 182). An Hand dieser Daten können Sie vergleichen, ob das Programm Ihren MDA Vario IV unterstützt.

Programm hinzufügen

Um ein Programm auf Ihrem MDA Vario IV zu installieren, benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook), der das Installieren steuert.

1. Legen Sie die CD-ROM mit dem Programm in das CD-Laufwerk Ihres Rechners, oder laden Sie das Programm aus dem Internet auf Ihren Rechner. Das Installationsprogramm wird im Regelfall eine *.exe-Datei, oder *.cab-Datei sein.
2. Vergewissern Sie sich, welche Datei das Setup startet, und ob das Programm wirklich kompatibel zu Ihrem MDA Vario IV ist.

- Liegt dem Programm Dokumentation bei, lesen Sie unbedingt diese Informationen**, häufig eine *.txt-Datei oder die Online-Hilfe des Programmpakets. Beachten Sie Hinweise, die in dieser Datei für das Installieren gegeben werden.
- Verbinden Sie Ihren MDA mit Ihrem Rechner, empfohlen USB.
- Doppelklicken Sie auf die Installationsdatei, z. B. setup.exe.
- Bietet die Installationsdatei einen Assistenten (Wizard) für die Installation, folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners. Abschließend überträgt der Assistent automatisch die Installation auf Ihren MDA Vario IV.
- Sollte der Assistent nicht starten, oder kommt ein Hinweis, dass das Programm zwar gültig ist, jedoch einen anderen Rechnertyp benötigt, kopieren Sie dieses Programm auf Ihren MDA Vario IV. Finden Sie keine Installationsanweisungen, kopieren Sie das Programm mit Hilfe von ActiveSync in den Programmordner Ihres MDA Vario IV.

Tipp: Wenn Sie das Programm durch Kopieren mit Hilfe des Windows Explorer auf den MDA kopieren ist nicht auszuschließen, dass das Programm nicht installiert wird.

Programme entfernen

Hinweis: Programme, die bei Auslieferung installiert waren, können nicht entfernt werden.

- Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.
- Tippen Sie auf **Programme entfernen**.

3. In dem Fenster werden die löschbaren Programme gezeigt. Nicht löschbare Programme werden nicht angezeigt. Links unten sehen Sie den freien Speicherinhalt.
4. Wählen Sie das Programm aus, das Sie entfernen möchten. Tippen Sie auf **Entfernen**.
5. Ein Hinweisfenster bittet Sie um die Bestätigung Ihrer Entscheidung.
6. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das Programm wirklich entfernen wollen, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

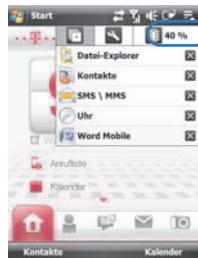


6.13 Speicherkapazität anzeigen

Um zu vermeiden, dass Sie Anwendungen nicht ausführen können, weil die Speicherkapazität nicht mehr ausreicht, prüfen Sie hin und wieder die Restspeicherkapazität und setzen Sie gegebenenfalls Speicherplatz frei.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Aktive Programme**. Tippen Sie auf das Feld **Speicherplatz**.

Oder



Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System**.



2. Tippen Sie auf **Speicher**. Das Fenster zeigt Ihnen die Belegung des Hauptspeichers.

Tippen Sie auf die Registerkarte **Speicherkarte**. Die Belegung der Speicherkarte und der noch zur Verfügung stehende, freie Speicherplatz wird angezeigt.

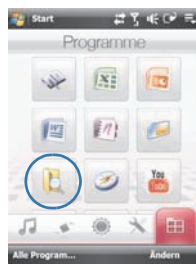
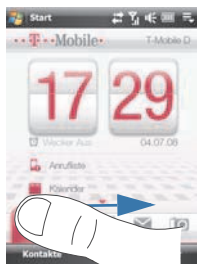
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

6.14 Verwalten über den Datei-Explorer

Der Datei-Explorer Ihres MDA Vario IV bietet dem Windows-Explorer von großen Rechnern ähnliche Funktionen.

Öffnen des Datei-Explorers

Mit dem Datei-Explorer erhalten Sie eine Übersicht über alle gespeicherten Dateien. Über das Menü in der Fußleiste können Sie mit den Dateien arbeiten.



Entweder

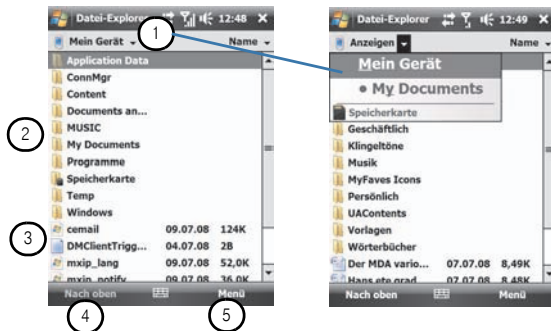
Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt. Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.

Der Datei-Explorer wird mit derjenigen Seite geöffnet, die als letzte aufgerufen wurde. Im Regelfall wird das beim ersten Aufrufen **My Documents** sein. Bei weiteren Aufrufen wird die letzte Einstellung gezeigt.

Die Liste der Verzeichnisse und Dateien im Speicher Ihres MDA Vario IV wird angezeigt. Mit einem **Finger**, dem **Rollbalken** oder den **Pfeiltasten** können Sie die Markierung durch die Liste im Display rollen.



Funktionen des Datei-Explorers:

- (1) Tippen auf den **Aufklapppfeil** neben dem **Verzeichnisnamen** in der Titelleiste öffnet den Zugang zu den Verzeichnissen, die über dem aktuellen Verzeichnis liegen.
- (2) Dateien mit einem **Ordnersymbol** sind Ordner, die Sie durch Tippen öffnen können, oder mit denen Sie ein neues Dokument (**Verzeichnis My Documents - Vorlagen**) ohne spezielle Anwendung mit den Werkzeugen des MDA Vario IV erstellen können.
- (3) Dateien mit einem **Anwendungssymbol** sind Dokumente, die bereits einer Anwendung zugeordnet sind. Sie können durch Doppeltippen geöffnet werden.
- (4) Durch Tippen auf **Nach oben** in der Fußleiste wird die nächst höhere

Verzeichnisebene geöffnet, ohne dass Sie auf den Pfeil neben dem Verzeichnisnamen tippen müssen.

- (5) Durch Tippen auf **Menü** in der Fußleiste wird das Hauptmenü des Datei-Explorers geöffnet.

Folgende Funktionen sind mit dem Datei-Explorer direkt durchführbar:

- **Kurzes Tippen auf eine Datei oder Ordner** öffnet die Datei/den Ordner.
- **Langes Tippen auf die Datei oder Ordner** öffnet das Kontextmenü.

Möchten Sie eine **Datei markieren**, verwenden Sie die **Pfeiltasten** im Navigator unter dem Display oder der Festen Tastatur.

Tippen Sie auf Nach oben in der Fußleiste, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen.

Tippen Sie auf Menü, um das allgemeine Menü des Datei-Explorers aufzurufen.

Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie lange in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Kontextmenü des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

Langes Tippen auf den gewünschten Ordner:

Ausschneiden: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher und löscht ihn, nachdem er an anderer Stelle eingefügt wurde.

Kopieren: Übernimmt den Ordner in den Zwischenspeicher.

Umbenennen: Sie können dem Ordner einen anderen Namen geben.

Löschen: Löscht den Ordner und alle darin enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Langes Tippen auf die gewünschten **Datei**:

Ausschneiden: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher und löscht sie, nachdem sie an anderer Stelle eingefügt wurde.

Kopieren: Übernimmt die Datei in den Zwischenspeicher.

Umbenennen: Sie können der Datei einen anderen Namen geben.

Löschen: Löscht die Datei unwiderruflich. Es gibt kein Rückgängig!

Senden...: Sie können wählen, über welches Ihrer Nachrichtenkonten die Datei gesendet werden soll.

Datei übertragen...: Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.

In Abhängigkeit der Art der Datei:

Per MMS senden: Wenn es eine Bilddatei ist: Sie können die Datei als Anhang oder als Objekt mittels MMS versenden.

Hintergrundbild für „Heute“/Als Klingelton verwenden: Entsprechend der Art (Bild-Datei oder Ton-Datei) können Sie sie als Hintergrundbild für das Startfenster oder als Klingelton verwenden.

Über Bluetooth drucken: Wenn es eine Druckbare Datei ist: Sie können die Datei drucken, wenn der MDA mittels Bluetooth Zugriff auf einen Drucker besitzt.

6.15 Fußleistenmenü des Datei-Explorers

In Abhängigkeit vom gewählten Dateityp können die angebotenen Menüfunktionen unterschiedlich zu den hier aufgeführten sein.

Aufrufen des Fußleisten-Menüs bei markiertem Ordner:

Gehe zu: Sie können Ordner/Verzeichnisse gezielt aufrufen: **My Documents**, **Mein Gerät**, bestimmten **Ordner**, über die Eingabe des **Pfades** zu der Datei.

Aktualisieren: Aktualisiert die Liste, z. B. wenn Sie die Anzeigenreihenfolge geändert haben (statt Name sortieren nach Datum).

Alle Dateien anzeigen: Befindet sich kein Häkchen vor diesem Menüpunkt, werden Systemdateien ausgeblendet.

Sortieren nach: Sie können die angezeigten Elemente sortiert nach **Name**, **Datum**, **Größe** oder **Typ** anzeigen lassen.

Senden...: Sie können wählen, über welches Ihrer Nachrichtenkonten die Datei gesendet werden soll.

Datei übertragen...: Sie können die Datei über Bluetooth an einen Rechner senden.

Neuer Ordner: Legt einen neuen Ordner an.

Umbenennen: Sie können dem markierten Ordner einen anderen Namen geben.

Löschen: Löscht den Ordner und alle enthaltenen Dateien (nach Warnung).

Bearbeiten: Öffnet ein weiteres Programm für **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Alles Markieren**.

Dateien löschen

Um Speicher freizusetzen, löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien.

1. Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt. Tippen Sie auf **Datei-Explorer**.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.

2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie auf **Sortieren nach**. Wählen Sie **Größe** aus. Die Dateien werden aufsteigend nach der Größe angezeigt.
4. Wählen Sie die große Datei aus. Tippen Sie **lange** auf die zu löschende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen, oder tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
5. Tippen Sie im Kontextmenü/Menü auf **Löschen**.
6. Sie werden gefragt, ob Sie das Dokument xxx löschen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.
7. Um weitere Dateien zu löschen, wiederholen Sie die Schritte.
8. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie **lange** in der Titelleiste auf das **Schließenkreuz**.

Datei kopieren/ausschneiden

Sie können Dateien kopieren oder ausschneiden und an anderer Stelle im Speicher ablegen.

1. Das Startfenster wird angezeigt. Fahren Sie mit dem Finger von links nach rechts über das Display. Das **Programme**-Fenster wird angezeigt. Tippen Sie auf **Datei-**

Explorer.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.

2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie kopieren oder ausschneiden möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf die zu kopierende **Datei**, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.
5. Tippen Sie auf **Nach oben**, um eine Verzeichnisebene zurück zu gehen. Wählen Sie einen Ordner, in dem Sie die Datei ablegen möchten.
6. Tippen Sie auf den **Ordner**, um ihn zu öffnen.
7. Tippen Sie **lange** auf eine **freie Fläche** in diesem Ordner, um das Kontextmenü zu öffnen. Sollte keine freie Fläche angezeigt werden, verschieben Sie die Liste der Dateien mit dem Rollbalken oder Finger, bis am unteren Ende eine freie Zeile erscheint. Tippen Sie lange in diese Zeile.
8. Tippen Sie im Menü auf **Einfügen**.
9. Die Datei wird eingefügt. Hatten Sie **Ausschneiden** gewählt, wird sie danach im Ursprungsordner gelöscht.
10. Möchten Sie weitere Dateien kopieren/ausschneiden, wiederholen Sie die Schritte.
11. Um den Datei-Explorer zu schließen, tippen Sie auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Sie können die kopierte oder ausgeschnittene Datei auch auf einen Rechner kopieren, z. B. mittels Bluetooth, wenn eine aktive Bluetooth-Partnerschaft mit aktivem FTP besteht.

6.16 Dateien speichern/sichern

Durch **Synchronisieren** mittels ActiveSync können Sie Dateien automatisch auf einem Rechner sichern.

Sie können ebenso über **Pocket PC durchsuchen** im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

Ein weiteres Hilfsmittel ist das Programm **Sprite Backup**. Wenn Sie diese Anwendung installieren, können Sie die Datensicherung zusätzlich vereinfachen und automatisieren (*Sprite Backup V6.2*, Seite 449).

Auf PC übertragen mittels Bluetooth

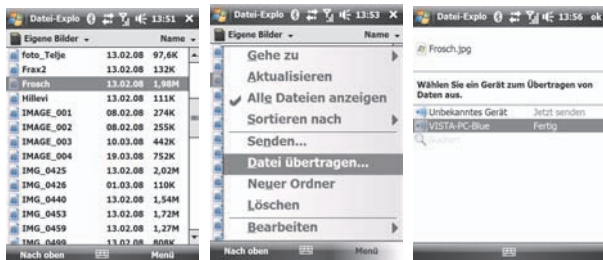
Um Daten übertragen zu können, muss zwischen dem Zielrechner und Ihrem MDA eine Bluetooth-Partnerschaft bestehen und FTP aktiviert sein. Läuft der Rechner, auf den Sie mittels Bluetooth zugreifen möchten, unter Windows XP, wird empfohlen die Bluetooth-Partnerschaft einzurichten (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 269), bevor Sie versuchen den Bluetooth-Explorer einzusetzen. Unter Windows Vista können Sie diese Partnerschaft auch einfach während des Nutzens des Bluetooth-Explorers herstellen.

Stellen Sie sicher, dass auf dem Rechner Bluetooth aktiv ist und er erkannt werden kann.

Beispiel: Übertragen eines Bildes mittels Bluetooth auf einen Rechner.

1. Öffnen Sie den Datei-Explorer.
2. Wählen Sie das Verzeichnis und den Ordner aus, in welchem sich die Datei befindet, die Sie übertragen möchten. Markieren Sie über den Datei-Explorer die Datei, die Sie übertragen möchten.

3. Markieren Sie diese Datei mit dem Finger oder den Pfeiltasten (Navigator oder Feste Tastatur).



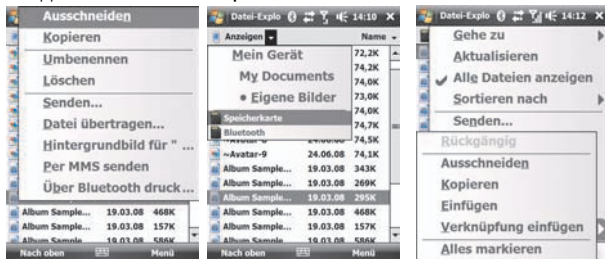
4. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
5. Tippen Sie im Menü auf **Datei übertragen**.
6. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.
7. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit **Jetzt senden**, tippen Sie auf diesen Rechner. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis **Bluetooth-Umgebung/Dokumente - Bluetooth-Exchange-Ordner** abgelegt
8. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät **Fertig** angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Auf Speicherkarte sichern

Die im Folgenden beschriebene Möglichkeit ist nur verfügbar, wenn Sie eine Speicherkarte eingelegt haben.

Da Sie die Speicherkarte entnehmen können oder da bei einem generellen Reset (Hard-Reset, Werkseinstellungen) eine Speicherkarte nicht gelöscht wird, können Sie Daten auch auf diesem Speichermedium sichern.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Wählen Sie den Ordner oder die Datei, die Sie auf der Speicherkarte ablegen möchten.
3. Tippen Sie **lange** auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, oder auf die Datei, um das Kontextmenü zu öffnen.
4. Tippen Sie im Menü auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.



5. Tippen Sie auf **Nach oben**, bis die Dateiübersicht unter **Mein Gerät** angezeigt wird oder tippen Sie auf den Aufklappfeil neben Anzeigen.
6. Tippen Sie auf **Speicherkarte**.

7. Wählen Sie einen **Ordner** auf der Speicherkarte aus, in den Sie die Datei ablegen möchten.
8. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.
9. Tippen Sie auf **Einfügen**.

Die Datei wird auf der Speicherkarte abgelegt. Hatten Sie **Ausschneiden** gewählt, wird sie im MDA Vario IV gelöscht.

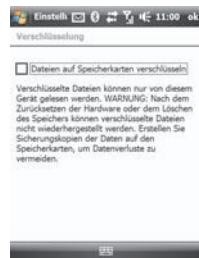
Verschlüsselt speichern auf Speicherkarte

Um sicherzustellen, dass die Daten auf der Speicherkarte nur auf MDA Vario IV gelesen werden können, können Sie die Daten beim Speichern auf die Speicherkarte verschlüsselt speichern.

Tipp: Solange diese Einstellung aktiv ist, werden alle Daten, die auf der Speicherkarte gespeichert werden, verschlüsselt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verschlüsselung**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um ein Häkchen zu setzen.

Jedes Mal, wenn Sie bei gesetztem Häkchen Daten auf der Speicherkarte speichern, werden diese Daten verschlüsselt. Die solcher Art verschlüsselten Daten können nur noch auf diesem MDA Vario IV gelesen werden. Daten auf der Speicherkarte, die nicht verschlüsselt wurden, bleiben weiterhin lesbar.



Beachten Sie bitte: Beim Synchronisieren werden auch verschlüsselte Dateien abgeglichen. Diese Dateien können auf dem Rechner, mit dem sie abgeglichen wurden, nicht gelesen werden.

Beachten Sie bitte: Bei aktiver Verschlüsselung werden **alle Daten** verschlüsselt, auch Videos oder Fotos, die Sie über einen Rechner zeigen möchten. Deshalb wird empfohlen, die Verschlüsselung nur gezielt einzusetzen.

Beachten Sie bitte: Sie öffnen eine verschlüsselte Datei von der Speicherkarte mit der entsprechenden Anwendung auf Ihrem Ameo. Wenn Sie das Häkchen bei **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Verschlüsselung** danach entfernen, und speichern dann diese Datei, wird sie unverschlüsselt auf der Speicherkarte abgelegt. Damit ist sie wieder allgemein verwendbar.

Hinweis: Diese Daten sind auch auf Ihrem eigenen Rechner nicht lesbar.

Hinweis: Nach einem Hard-Reset oder einer Firmware-Aktualisierung sind diese Daten auch für den MDA nicht mehr lesbar.

Möchten Sie alle verschlüsselten Dateien wieder entschlüsseln, können Sie das über ActiveSync:

Führen Sie einen Datenabgleich durch. In den Einstellungen von ActiveSync auf Ihrem Rechner muss ein Häkchen bei **Dateien** gesetzt sein. Führen Sie einen zweiten Datenabgleich durch. Entfernen Sie jedoch auf Ihrem MDA bei **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Verschlüsselung** das Häkchen. Bei der Rückübertragung dieser Synchronisation wird die Verschlüsselung von den Dateien wieder entfernt.

Automatisch auf Speicherkarte sichern

Die im Folgenden beschriebene Möglichkeit ist nur verfügbar, wenn Sie eine Speicherkarte eingelegt haben.

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobile. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf einer Speicherkarte geschieht.

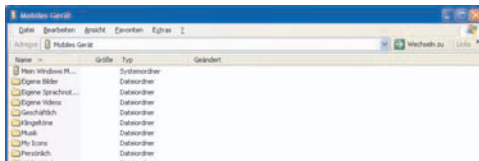
1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Speichern in**.
Wählen Sie **Speicherkarte**.
3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie gezielt Daten direkt durch den Rechner vom MDA Vario IV holen oder . Verwenden Sie dafür eine USB-Verbindung.

Unter XP

Da für diese Dateien während des Kopierens kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen zunächst nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Vario IV zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung auch den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an.
2. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
3. Wenn das Synchronisieren beginnt, warten Sie, bis der Datenabgleich beendet ist oder tippen Sie auf **Anhalten**.
4. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC durchsuchen**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet. Die Verzeichnisse und Dateien Ihres MDA werden angezeigt.
5. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen aus, die Sie von Ihrem MDA Vario IV auf den Rechner holen möchten. Klicken Sie auf **Bearbeiten - Kopieren** oder **- Ausschneiden**.
6. Wählen Sie im Adressfeld des Explorers das Laufwerk und den Ordner des Rechners, auf dem die Datei(en) abgelegt werden sollen. Tippen Sie auf **Bearbeiten - Einfügen**.

Verfahren Sie genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer für Kopieren und Ausschneiden gewöhnt sind.

Unter Vista

Ihr MDA ist an dem Rechner (PC oder Notebook), der die Daten holen soll, ist noch nicht angemeldet.

1. Schließen Sie den MDA an dem Rechner über das USB-Kabel an. Wählen Sie in dem Fenster, das sich auf dem MDA öffnet, **ActiveSync** aus. Tippen Sie auf **Fertig**.

Es kann das Fenster zum Registrieren erscheinen. Verfahren Sie mit dem Regist-

rieren, wie Sie es für richtig halten.

2. Klicken Sie im Bildschirm des Rechners auf das Symbol des **Windows Mobile Gerätecenters**.

3. Entweder

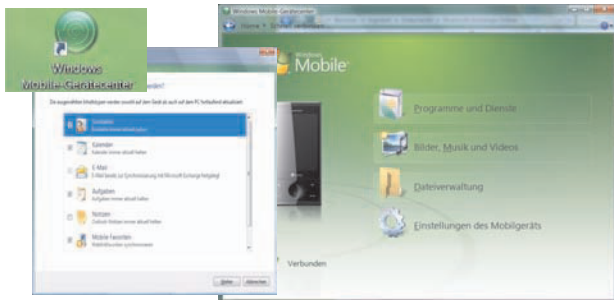
Das Fenster für die automatische Wiedergabe wird geöffnet.

Klicken Sie auf **Gerät zum Anzeigen der Dateien öffnen**.

Oder

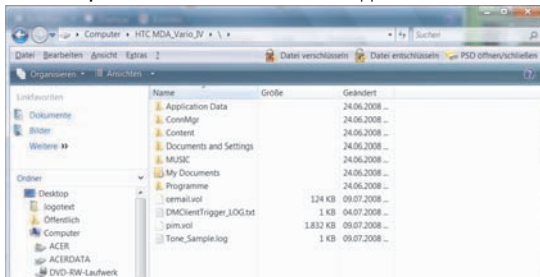
Das Fenster des Windows Mobile Gerätecenters wird geöffnet.

Klicken Sie auf **Dateiverwaltung**.



4. Ein dem Windows Explorer ähnliches Fenster wird geöffnet. Es zeigt die Dateistruktur des MDA Vario IV. Die Übersicht über die Datenquellen (Hauptspeicher und Speicherkarte) Ihres MDA wird angezeigt. Sie können auswählen, von

welcher **Datenquelle** Sie Daten holen möchten. Doppelklicken Sie darauf.



5. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen aus, die Sie von Ihrem MDA Vario IV auf den Rechner holen möchten.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste**. Im Kontextmenü werden Ihnen Funktionen angeboten. Klicken Sie auf **Kopieren** oder **Ausschneiden**.

6. Wählen Sie im Adressfeld des Explorers das Laufwerk und den Ordner des Rechners, auf dem die Datei(en) abgelegt werden sollen. Tippen Sie auf **Bearbeiten - Einfügen**.

Verfahren Sie genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows-Explorer gewöhnt sind.

Kapitel 7 Datenabgleich/Synchronisieren

Sie können überall Daten eines **Rechners** (PC oder Notebook) mit denen Ihres MDA abgleichen (synchronisieren). Dadurch sind Sie jederzeit auf dem neuesten Stand. Es werden nicht automatisch alle Datentypen synchronisiert. Sie können festlegen, welche Datentypen synchronisiert werden sollen.

Sie können Daten mit einem **Exchange Server** synchronisieren, wenn Ihr Unternehmen oder Ihr Dienstanbieter Exchange Server unterstützt.

Es stehen Ihnen die Daten zur Verfügung:

- **Microsoft® Office Outlook®**, mit Outlook E-Mail, Kontakten, Kalender, Aufgaben und Notizen.
- **Media-Daten**, wie Bilder, Musik und Videos.
- **Favoriten** als Lesezeichen zu bevorzugten Internetseiten.
- **Dateien** unterschiedlicher Art, z. B. Dokumente.
- **Exchange Server** Daten über ein Intranet.

Um Daten mit einem Rechner abgleichen zu können, muss die dafür notwendige Software auf dem Gerät installiert sein.

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows Vista**, benötigen Sie für das Synchronisieren die Anwendung **Windows Mobile-Gerätecenter** (WMGC). Diese Anwendung ist im Regelfall im Betriebssystem integriert. Sie müssen nur eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. Ist WMGC nicht installiert, finden Sie es auf der Begleit-CD-ROM oder auf der Webseite von Micro-

soft. Installieren Sie zunächst WMGC. **Das Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) ist nicht lauffähig unter Windows XP.**

Läuft Ihr Rechner unter dem **Betriebssystem Windows XP**, muss auf dem Rechner die Anwendung **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein. Diese Anwendung finden Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs. Sie können sie aber auch von der Webseite von Microsoft herunterladen.

Nach Installieren von ActiveSync 4.5 (siehe *ActiveSync*, Seite 551), müssen Sie noch eine Verbindung zwischen Ihrem MDA und dem Rechner einrichten. **ActiveSync ist nicht lauffähig unter Windows Vista.**

Die Verbindung zwischen MDA und Rechner können Sie herstellen über

- **USB-Kabelverbindung**, oder
- **Bluetooth**, für das eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner eingerichtet wurde.

Anzahl von Partnerschaften

Auf dem MDA:

Sie können auf Ihrem MDA bis zu zwei Partnerschaften für den Datenabgleich einrichten. Diese stehen zur Verfügung, wenn Sie mit einem der Rechner Verbindung aufnehmen (über USB oder Bluetooth), bei dem der MDA angemeldet ist. Der MDA wird dann automatisch erkannt.

Um sicherzustellen, dass Ihr MDA mit beiden Rechnern fehlerfrei synchronisiert, verwenden Sie für den zweiten Rechner die gleichen Einstellungen für den Datenabgleich wie für den ersten.

Möchten Sie einen dritten oder weitere Rechner aufnehmen, müssen Sie für jeden neuen Rechner einen der bereits eingerichteten löschen.

Auf einem Rechner (PC oder Notebook):

Auf einem Rechner können Sie unter dem Windows Mobile-Gerätecenter (bei Windows Vista-Rechnern) oder unter Active Sync (bei Windows XP-Rechnern) eine beliebige Anzahl Partnerschaften mit unterschiedlichen mobilen Geräten anlegen und verwalten.

Einstellbare Elemente für den Datenabgleich auf dem MDA:

Manche Elemente können auf Ihrem MDA für das Synchronisieren nicht ausgewählt werden (**Start - ActiveSync - Optionen**). Dies kann nur auf dem Rechner über das WMDG (Windows Mobiles-Gerätecenter) unter Vista oder Microsoft ActiveSync unter XP ausgewählt und eingestellt werden.

Outlook E-Mail:

Outlook E-Mail kann nur für einen einzelnen Rechner (PC, Notebook oder Exchange Server) eingestellt und durchgeführt werden.

7.1 Name des MDA

Wenn Sie eine Verbindung über das Windows Mobile-Gerätecenter oder über ActiveSync zu einem Rechner aufbauen, wird der Name Ihres MDA auf dem Rechner angezeigt.

Sie können den Namen selbst festlegen. Verfahren Sie dafür wie folgt:

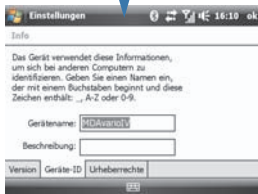
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Info**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Geräte-ID**.

3. Der aktuelle Name wird in dem Eingabefeld angezeigt. Geben Sie den von Ihnen gewünschten Namen ein. Unter **Beschreibung** können Sie auch ein Stichwort eintragen, z. B. den Rechner, mit dem verbunden wird.



Mit Bildschirmtastatur

Mit Fester Tastatur



4. Tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.

7.2 WMGC - Windows Mobile-Gerätecenter einrichten

Auf Ihrem Rechner mit **Windows Vista** liegt im Regelfall das Windows Mobile-Gerätecenter (Windows-Mobile Device-Center) vor. Sollte es nicht installiert sein, können Sie es aus dem Internet von Microsoft herunterladen oder von der CD-ROM installieren.

Partnerschaft herstellen

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

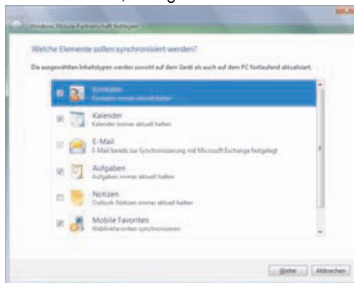
Tipp: Verwenden Sie zum Verbinden mit einem Rechner unter Windows Vista mittels USB **nur das im Lieferumfang befindliche Kabel.**

1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows Vista ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel mit dem Rechner. Ein Fenster wird geöffnet in dem Sie festlegen können, auf welche Weise der MDA verbunden werden soll: Zu ActiveSync, als Festplatte oder als Internetfreigabe. Tippen Sie auf **ActiveSync**.
4. Nachdem verbunden wurde kann Folgendes geschehen: Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Ein Fenster weist Sie darauf hin, dass das Gerät nun verwendet werden kann. Klicken Sie in diesem auf **Schließen**.
5. Im Regelfall: Das Fenster zum Einrichten der Partnerschaft wird geöffnet.

Tipp: Sie können die Geräte auch verbinden, ohne eine Partnerschaft herzustellen. Klicken Sie dafür auf **Ohne Einrichten** des Gerätes verbinden. In einem solchen Fall können Sie jedoch nur Daten über die Dateisysteme austauschen. Ein automatischer Datenabgleich findet nicht statt.



6. Klicken Sie auf **Gerät einrichten**. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.



7. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, die synchronisiert werden sollen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Ist auf dem Rechner Outlook 2003 oder 2007 installiert und besteht ein Zugriff auf einen Exchange-Server in Ihrem Netz, ist **E-Mail** automatisch markiert. Sie können das nicht ändern. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.

8. In dem folgenden Fenster können Sie dem MDA einen Namen geben, mit dem er auf dem Rechner als Partnerschaft angezeigt wird. Als Vorschlag wird der Name des MDA, so wie er auf dem Gerät gespeichert ist, angeboten.

Tippen Sie auf **Einrichten**.

Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf beim Aufbau einer Partnerschaft zwischen

Ihrem MDA Vario IV und dem Rechner.



9. Nachdem die Partnerschaft aufgebaut wurde, wird ein Fenster geöffnet, das Ihnen die Zugriffsmöglichkeiten zeigt. Zur gleichen Zeit wird der erste Datenabgleich zwischen den Geräten durchgeführt.
- **Programme und Dienste:** Der Internetzugang des Rechners wird genutzt, um bevorzugte Webseiten aufzurufen oder um Updates zu suchen.
 - **Bilder, Musik und Videos:** Gezieltes Austauschen von Media-Dateien zwischen den Geräten.
 - **Dateiverwaltung:** Durchsuchen und Zugriff auf die Verzeichnisse und Dateien des MDA.
 - **Einstellungen des Mobilgerätes:** Ändern der Daten, nach denen der Datenabgleich stattfindet.

7.3 ActiveSync 4.5 einrichten

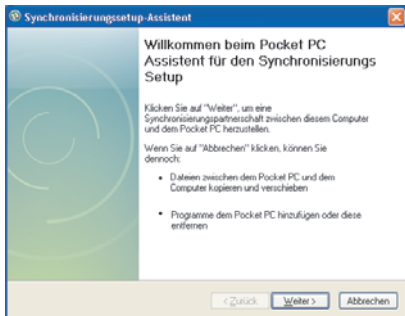
Auf Ihrem Rechner mit Windows XP ist ActiveSync 4.5 installiert (siehe *ActiveSync*, Seite 551).

Bei ActiveSync 4.5 anmelden

Beim ersten Mal wird eine USB-Verbindung empfohlen.

1. Ihr Rechner mit dem Betriebssystem Windows XP ist eingeschaltet und hochgefahren.
2. Ihr MDA ist eingeschaltet und hochgefahren.
3. Verbinden Sie den MDA mit dem **im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabel** mit dem Rechner. Ein Fenster wird geöffnet in dem Sie festlegen können, auf welche Weise der MDA verbunden werden soll: Zu ActiveSync, als Festplatte oder als Internetfreigabe. Tippen Sie auf **ActiveSync**.
4. Der Rechner erkennt das mobile Gerät und installiert automatisch die notwendigen Treiber. Danach wird das Fenster des SynchronisierungsSetup-Assistenten

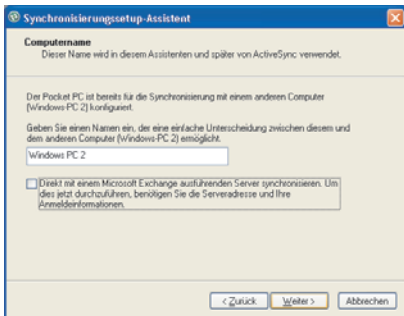
geöffnet. Das kann einige Zeit dauern. Klicken Sie auf **Weiter**.



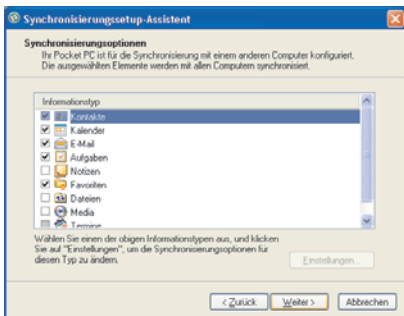
5. War der MDA bereits für einen anderen Rechner eingerichtet, erscheint ein zusätzliches Fenster. In diesem Fenster können Sie einrichten, ob Sie dem Rechner, mit dem der MDA zur Zeit verbunden ist, einen neuen Namen geben möchten.

Zudem können Sie in diesem Fenster einrichten, ob auch mit einem **Microsoft Exchange ausführenden Server** synchronisiert werden soll. Setzen Sie hier nur ein Häkchen, wenn Sie die Daten für diesen Server vorliegen. Sie müssen dann in den Folgefenstern diese Daten Einrichten.

Sie können den Exchange Server auch zu einem späteren Zeitpunkt einrichten.



Klicken Sie auf **Weiter**.



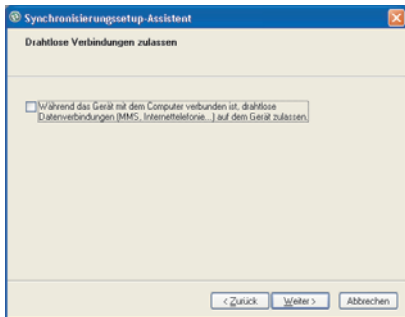
6. Das Fenster zum Einrichten der Elemente, die synchronisiert werden sollen, wird geöffnet.

Klicken Sie in das **Markierungsfeld** vor den Elementen, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.

Möchten Sie auch **Media-Daten synchronisieren**, setzen Sie ein Häkchen vor Media. Ein Fenster wird geöffnet, das Ihnen Hinweise auf das Vorgehen zum Synchronisieren von Mediendateien gibt. Lesen Sie diese Informationen durch und tippen Sie danach auf **OK**.

Es werden nur solche Mediendaten synchronisiert, die Sie mittels Media-Player für den Datenabgleich bereitgestellt haben.

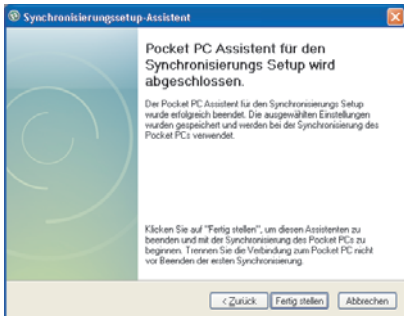
7. Haben Sie die Elemente ausgewählt, klicken Sie auf **Weiter**.



8. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, ob **drahtlose Datenverbindungen zugelassen werden**, während Sie über ActiveSync mit dem Rechner verbunden sind. Wenn Sie diese Möglichkeit durch Setzen eines Häkchens aktivieren, kann es abhängig vom Rechner zu Störungen kommen (verlangsamen der Übertragungen, abbrechen des Datenabgleichs, abbrechen des Drahtlosver-

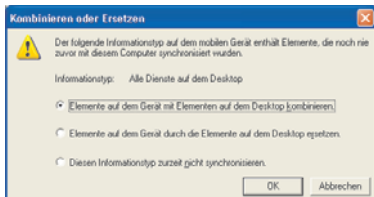
bindung), wenn gleichzeitig Verbindungen über WLAN laufen. Entfernen Sie das Häkchen später wieder, falls Ihr Rechner im Betrieb die oben genannten Symptome zeigt.

Klicken Sie auf **Weiter**.

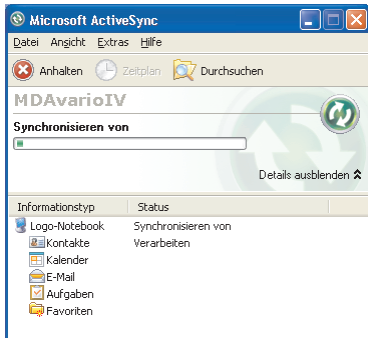


9. Ihr MDA wurde bei ActiveSync des Rechners angemeldet. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Sie werden darauf hingewiesen, dass die Einstellungen gespeichert werden.
10. Ist es das erste Mal, dass Sie diesen Rechner mit dem MDA synchronisieren, weist Sie ein Fenster darauf hin, welche Daten noch nie abgeglichen wurden. Tippen Sie in das Entscheidungsfeld, dessen Funktion Sie ausführen möchten

Tippen Sie auf **OK**.



11. Der Rechner und der MDA werden anschließend synchronisiert.



7.4 Daten synchronisieren

Sie können Ihren MDA Vario IV über folgende Verbindungen synchronisieren.

- USB oder
- Bluetooth

Besteht bereits eine Partnerschaft zwischen MDA und Rechner, wird Ihr MDA im Regelfall automatisch erkannt, sobald Sie ihn an den Rechner anschließen (USB) oder eine Verbindung über Bluetooth aufbauen. Der Datenabgleich wird gestartet.

Wenn Sie Ihren MDA Vario IV mit einem Rechner verbinden, der das Gerät erkennt, werden die festgelegten Daten automatisch synchronisiert.

Wie Sie die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario IV physisch herstellen, siehe Kapitel *Netzverbindungen*, Seite 247.

Synchronisieren starten und anhalten

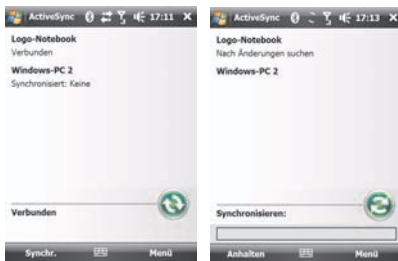
Im Regelfall müssen Sie das Synchronisieren nur dann manuell auslösen, wenn Sie

- vor dem automatischen Datenabgleich synchronisieren möchten,
- wenn Sie den Datenabgleich angehalten haben,
- wenn Sie mit einem weiteren Gerät synchronisieren möchten.

Auf Ihrem MDA:

1. Tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.

Das Fenster ActiveSync wird geöffnet.



2. In der Fußleiste des Fenster wird **Anhalten** oder **Synchr.** angeboten. Tippen Sie auf die gewünschte Funktion.

Auf einem Rechner unter Windows Vista:

Entweder:

1. Tippen Sie auf der Arbeitsfläche auf das Symbol **Windows Mobile-Gerätecenter**.



- In der rechten, unteren Ecke des Fensters wird die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.




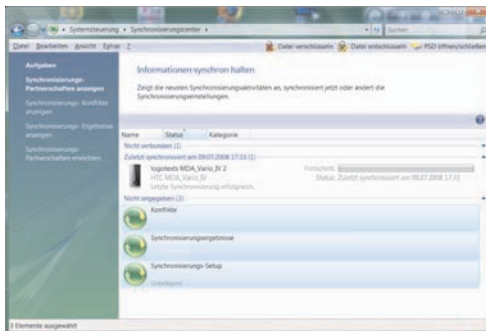
Startet das Synchronisationscenter.



Bricht das Synchronisieren ab.

Oder:

- Tippen Sie auf das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



- Wenn Sie auf dem Vista-Rechner mehrere Partnerschaften eingerichtet haben, wird in der Menüzeile des Fensters oberhalb der Liste der Partnerschaften die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



Startet das Synchronisieren.



Bricht das Synchronisieren ab.

Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Tippen Sie das Symbol Datenabgleich  im Schnellstartbereich des Bildschirms.



2. In der Menüzeile des Fensters wird oberhalb des Namens des verbundenen Mobilgerätes die mögliche Funktion als Symbol angezeigt. Klicken Sie darauf.



Startet das Synchronisieren.

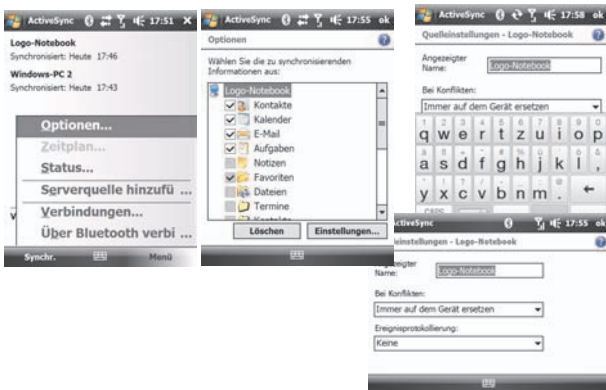


Bricht das Synchronisieren ab.

Ändern der zu synchronisierenden Elemente

Sie können die Elemente, die synchronisiert werden sollen, ändern. Das können Sie sowohl auf dem Rechner tun, auf dem der MDA angemeldet ist, oder auf Ihrem MDA. Es darf keine Verbindung bestehen.

1. Trennen Sie eine eventuell bestehende Verbindung zu einem Rechner.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.



3. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
4. Tippen Sie auf das Element, das Sie ändern möchten.

Tippen Sie dann auf die Schaltfläche der Vorgehensweise, die Sie durchführen möchten.

Das **Beispiel** zeigt das Ändern der Einstellungen für die Kommunikation mit dem Rechner Logo-Notebook.

7.5 Bluetooth

Der Rechner, mit dem Sie den MDA Vario IV verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen.

Tip: Um über Bluetooth mit einem Rechner zu verbinden, darf keine andere Verbindung bestehen, z. B. über USB. Trennen Sie zunächst diese Verbindung.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario IV) Bluetooth eingeschaltet ist.

Wichtig: Um Ihren MDA mit Bluetooth zu einem Rechner über ActiveSync zu verbinden, muss eine Bluetooth-Partnerschaft zu diesem Rechner bestehen. Besteht noch keine Partnerschaft, richten Sie zunächst eine solche Partnerschaft ein (siehe *Bluetooth-Verbindung*, Seite 269).

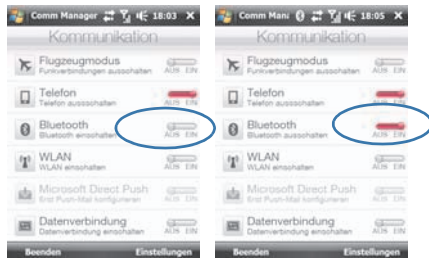
Bluetooth ein-/ausschalten

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.

8. Tippen Sie in die Zeile **Bluetooth**. Der Wechselschalter an der rechten Seite der Zeile wird rot und schaltet auf Ein, wenn er aus war. Er wird grau und schaltet auf

Aus, wenn er ein war.



9. Tippen Sie auf **Beenden**.

Bluetooth verbinden

Richten Sie nun ActiveSync auf dem Rechner ein, damit über Bluetooth verbunden werden kann:

Auf einem Rechner unter Windows Vista:

1. Bei aktivem Windows Mobile-Gerätecenter fahren Sie mit dem Mauszeiger auf **Einstellungen des Mobilgeräts**. Klicken Sie auf **Verbindungseinstellungen**.
2. Klicken Sie auf den Aufklapppfeil unter **Verbindungen** unter folgenden **Anschlüssen** zulassen. Wählen Sie **Bluetooth** aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Auf einem Rechner unter Windows XP:

1. Bei aktivem ActiveSync-Fenster auf Ihrem Rechner, klicken Sie auf **Datei - Verbindungseinstellungen**.

2. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Verbindung zu folgenden...**, um ein Häkchen zu setzen. Das Aufklappenmenü wird aktiv (weiß).
3. Klicken Sie auf den **Aufklappfeil** und wählen Sie die Com-Schnittstelle, über die verbunden werden soll, z. B. COM5. Welche COM-Schnittstelle es sein muss, haben Sie beim Einrichten der Verbindung erfahren (siehe Kapitel (siehe Seite 269)).
4. Klicken Sie auf **OK**.

Findet kein Datenabgleich statt, klicken Sie auf dem Rechner auf das **ActiveSync**-Symbol in der Symbolleiste.

7.6 Multimedia

In Verbindung mit dem **Windows Media Player 11** können Sie Multimedia-Daten (Musik, Videos, Fotos) mit Ihrem MDA Vario IV mit auf Reisen nehmen. Dafür können Sie Speicherkarten verwenden.

Im Gegensatz zum Datenabgleich bestimmter Medientypen, müssen alle Medientypen im Windows Media Player eingestellt sein.

Auf dem Rechner, mit dem Sie die Multimedia-Daten abgleichen möchten, muss der **Windows Media Player 11 oder höher** installiert sein. Ist das nicht der Fall, installieren Sie zunächst den Mediaplayer.

Um mit dem Media-Player synchronisieren zu können, muss bei der Einstellung der zu synchronisierenden Daten bei **Media** sowohl auf dem Rechner, als auch auf dem MDA ein Häkchen gesetzt worden sein.

Richten Sie für das Synchronisieren eine Wiedergabeliste ein.

Hinweis: Der Datenabgleich von Media-Dateien kann nur bei einer **USB-Verbindung** mit dem **Windows Media Player 11** stattfinden.

1. Liegt auf dem Rechner **Windows Media Player 11** vor, **verbinden Sie den MDA Vario IV und Rechner über eine USB-Kabelverbindung.**

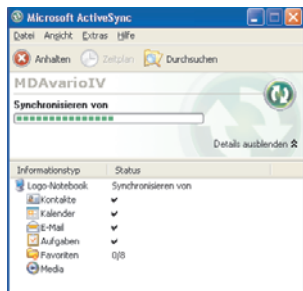
Sollte die aktuelle Verbindung über Bluetooth stattfinden, trennen Sie unbedingt diese Verbindung.

Tipp: Um Multimedia zu synchronisieren, sollte eine Speicherkarte von mindestens 32 MB Speicherkapazität in dem MDA vorliegen.

Der Datenabgleich wird gestartet. War der Media-Player noch nicht für das Synchronisieren eingerichtet worden, erhalten Sie im ActiveSync-Fenster auf dem Rechner den Hinweis, dass das Setup abgeschlossen werden muss.

2. **Starten Sie den Windows Media Player.**

3. Beim ersten Mal wird der Media-Player mit der Medienbibliothek geöffnet. In der Medienbibliothek werden alle Mediendateien, z. B. Alle Bilder, angezeigt. Das kann längere Zeit dauern. Wenn Sie einen bevorzugten Ordner auf dem Rechner haben, von dem Sie die Mediendaten abgleichen möchten, oder bestimmte Wiedergabelisten, können Sie diese Listen auswählen.



4. Klicken Sie in der **Titelleiste des Windows Media Players** auf **Synchronisieren.**

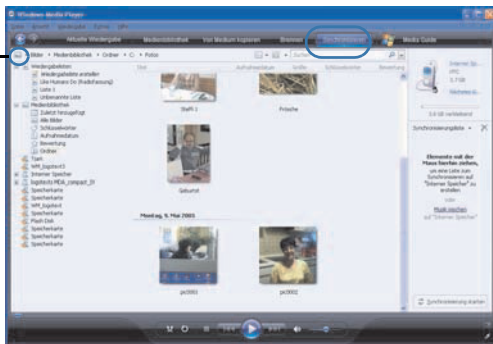
Die auf dem Rechner liegenden Dateien werden mit dem MDA synchronisiert.

Ist es das erste Mal, dass Sie Ihren MDA mit dem Windows Media Player synchronisieren und haben Sie eine Speicherkarte eingelegt, erkennt der Rechner die Speicherkarte.

Ziehen Sie von den angezeigten Medien (Bilder, Musik, Videos) diejenigen, die Sie synchronisieren möchten, mit der Maus in die rechts neben der Media-Übersicht liegende Spalte. In dieser Spalte erstellen Sie eine Liste der Dateien, die synchronisiert werden sollen.

**Auswählen der
Medienart:**

- Musik
- Bilder
- Video
- TV-Aufz.
- Andere Media.



5. Tippen Sie unten in der Liste zum Synchronisieren auf **Synchronisieren**.

Die in der Liste angegebenen Dateien werden mit dem MDA abgeglichen.

Waren es Fotos, finden Sie diese auf Ihrem MDA auf der Speicherkarte unter **Mein Gerät - Speicherkarte - Pictures - Fotos**.

Für andere Medien werden entsprechende Ordner angelegt, in denen Sie dann die Dateien finden.

Wenn Sie den Datenabgleich von Mediendaten ohne eine Synchronisationsliste starten, werden alle Daten vom Rechner und vom MDA synchronisiert. Abhängig vom Umfang Ihrer Mediendateien kann das sehr langwierig sein.



Wenn Sie den Datenabgleich mit einem **Vista-Rechner** durchführen, erscheint nachdem sie in der Titelleiste auf Synchronisieren geklickt haben, ein Fenster. In diesem Fenster können Sie festlegen, ob das Synchronisieren der Medien nur für diese Sitzung oder immer stattfinden soll. Da der Abgleich mit Mediendaten recht langwierig sein kann, wird empfohlen das Synchronisieren sitzungsabhängig zu belassen.

Tippen Sie auf **Fertigstellen**.

Synchronisieren für den Media-Player einstellen

Nachdem Sie das erste Mal in der Titelleiste des Media-Players auf Synchronisieren geklickt haben, können Sie durch ein weiteres Klicken ein Aufklappenmenü öffnen. In diesem Menü werden Ihnen Einstellmöglichkeiten angeboten.

7.7 Mit einem Exchange Server synchronisieren

Haben Sie Zugriff auf einen **Microsoft Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync**, z. B. in einem Firmennetz, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und die E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Um den Exchange Server nutzen zu können, müssen Sie auf dem Server zugelassen sein, eigene Zugangsdaten erhalten haben und zunächst die Verbindung zu diesem Server einrichten.

Hinweis: Um den Server auf dem MDA einrichten zu können, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

Hinweis: Wenn Sie einen Exchange Server eingerichtet haben, wird automatisch DirectPush auf Ihrem MDA eingeschaltet.

Tip: Wenn Sie über den Server die Direct Push-Technologie verwenden möchten, um E-Mails sofort zu erhalten, sobald sie eintreffen, können Sie keinen Datenabgleich mit dem E-Mail-Konto eines anderen Rechners durchführen.

Wird für den Server ein Zertifikat benötigt, installieren Sie dieses Zertifikat auf Ihrem MDA, bevor Sie die Serververbindung einrichten.

Exchange Server: Verbindung einrichten

Um die Verbindung zum Exchange Server einzurichten, benötigen Sie im Folgenden aufgeführte Daten vom Administrator des Servers.

- Name des Exchange Servers (muss eine E-Mail-Adresse des Outlook Web-Zugangs sein).
- Gültiges Zertifikat für den Server
- Domänen-Name
- Benutzername und
- Passwort.

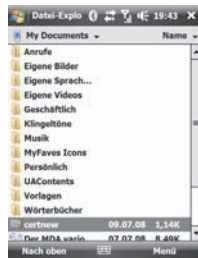
Zertifikat installieren

Wird von dem Exchange Server ein Zertifikat gefordert, installieren Sie zunächst das Zertifikat. Das Zertifikat erhalten Sie vom Administrator der Exchange Servers.

1. Kopieren Sie das Zertifikat in einen Ordner auf Ihrem MDA.
Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei Explorer**.
2. Öffnen Sie den Ordner auf dem MDA, in dem Sie das Zertifikat gespeichert haben.
3. Tippen Sie auf die **Datei des Sicherheitszertifikats**.

Das Installieren war erfolgreich, wenn in einem Hinweisfenster erscheint: **Das Installieren von mindestens einem Sicherheitszertifikat war erfolgreich**. Erscheint dieser Hinweis nicht, fragen Sie den Administrator des Exchange Servers um Rat.

4. Schließen Sie den Datei Explorer.
5. Trennen Sie die Verbindung zum Rechner.



Verbindung zum Exchange Server einrichten

Sie haben das Sicherheitszertifikat installiert. Alle notwendigen Daten liegen bereit.

Sie können nur solche Elemente zum Synchronisieren auf dem Exchange Server einrichten, die noch nicht von einer der vorliegenden Partnerschaften zu Rechnern verwendet werden.

Da Sie die Verbindung zum Exchange Server auf Basis einer Outlook-E-Mail-Adresse einrichten, haben Sie gleichzeitig auch ein Outlook-Konto auf dem MDA eingerichtet.

Hinweis: **Das Einrichten des Servers kann misslingen**, wenn Elemente zum Datenabgleich bereits bei einer anderen Partnerschaft verwendet werden. Ihr MDA weist Sie darauf hin. Brechen Sie das Einrichten des Servers ab, indem Sie auf **Fertig** tippen. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**. Entfernen Sie bei dem Rechner, der Ihnen in dem Hinweisfenster angezeigt wurde, die Häkchen von den Elementen, die zum Misslingen geführt haben. Meist sind das die Elemente **E-Mail**, **Kontakte** und/oder **Kalender**. Beenden Sie Korrektur durch Tippen auf **OK** in der Titelleiste. Alle durch vorheriges Synchronisieren mit den entsprechenden Rechnern gespeicherte Daten werden gelöscht. Beginnen Sie das Einrichten des Servers erneut.

1. Tippen Sie **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Serverquelle hinzufügen...**
Das Fenster zum Einrichten des Exchange Servers wird geöffnet. Unter der Tastatur das Feld **Exchange Server Einstellungen automatisch ermitteln**. mit einem Häkchen versehen.

Tipp: Um immer das ganze Display mit allen Eingabefeldern zu sehen, ist es interessant das Einrichten des Servers über die Feste Tastatur vorzunehmen. Schalten Sie dafür T9 aus (**Taste FN - Leerzeichen-Taste** - im Menü **ABC**).

Geben Sie die E-Mail-Adresse, die Sie auf diesem Server besitzen, ein. Diese Adresse muss identisch sein zu derjenigen Ihres Web-Zugang-Servers.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Geben Sie den **Benutzernamen** ein. Als Vorschlag wurde der persönliche Teil Ihrer Exchange E-Mail-Adresse eingetragen.

Tippen Sie in das Feld für **Kenntwort**. Geben Sie das Kennwort ein.

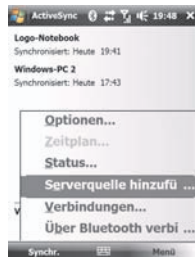
Tippen Sie in das Eingabefeld **Domäne**. Geben Sie die Domänenbezeichnung ein.

Vor **Kenntwort speichern** ist ein Häkchen gesetzt. Sollten Sie kein automatisches Synchronisieren verwenden, tippen Sie in das Feld, um das Häkchen zu entfernen.

4. Geben Sie die **Serveradresse** ein. Unter der Tastatur ist vor dem Feld Server erfordert eine verschlüsselte... ein Häkchen gesetzt. Sollte keine verschlüsselte Verbindung benötigt werden, tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol der Eingabemethode. Entfernen Sie das Häkchen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Stellen Sie die Elemente ein, die synchronisiert werden sollen. Ist der Datenabgleich für E-Mail oder Kontakte bereits mit einem anderen Rechner eingerichtet,



müssen Sie zunächst bei dieser Partnerschaft **E-Mail** entfernen. Erst dann können Sie auch E-Mail über den Exchange Server synchronisieren oder die Push-Technologie nutzen.

6. Tippen Sie auf **Fertigstellen**.

Es wird eine Verbindung zu dem Exchange Server aufgebaut und ein erster Datenabgleich vorgenommen. Im Comm Manager wird Direct Push aktiv dargestellt.

Tipp: Da Sie gleichzeitig ein Outlook-E-Mail-Konto auf dem MDA eingerichtet haben, erhalten Sie sofort eventuell auf dem Server vorliegende Nachrichten zugesandt.

Statusmeldungen des Synchronisierens mit Exchange Server

Während des Synchronisierens können Sie sehen, welche der Elemente abgeglichen werden und den Fortschritt verfolgen.

Die Anzeige auf den Vorgang des Synchronisierens findet danach immer automatisch statt, wenn ein Datenabgleich mit Exchange durchgeführt wird.



Datenabgleich nach Zeitplan

Möchten Sie nicht Direct Push für das Synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 347), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festgelegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

Schalten Sie Direct Push über den Comm Manager ein:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie auf das **Direct Push**-Symbol (Briefumschlag).

Zeitplan einstellen

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird. Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen. Wählen Sie in dem **Aufklappmenü bei Nebenzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.
5. Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen. Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappmenüs ein.



6. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.
Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

7.8 Verbindungseinstellungen zum Synchronisieren

In der Grundeinstellung ist der MDA so eingestellt, dass er mit allen Rechnern über USB synchronisiert, wenn er angeschlossen ist. Sie können diese Funktion aufheben.

Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programm - ActiveSync**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Verbindungen**.
3. Tippen Sie in das Markierungsfeld, um das Häkchen zu entfernen.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Kapitel 8 Netzverbindungen

Tipp: Die bei Einstellfenstern in der Grundeinstellung automatisch geöffnete Eingabemethode verdeckt häufig Einstelloptionen. Da in diesem Fall meist keine Rollbalken angezeigt werden, sind diese Optionen erst sichtbar, wenn Sie die virtuelle Tastatur durch Tippen auf das Symbol der Eingabemethode schließen. Sie können jedoch für die Eingaben auch die Feste Tastatur und deren Pfeiltasten verwenden. Dadurch steht Ihnen für die Eingabefelder das ganze Display zur Verfügung.

Die Netzwerkfunktionen gestatten Ihnen zusätzlich zur Telefonie:

- Verbindung ins Internet über GPRS oder HSPA/UMTS (HSPA = High Speed Packet Access (Schnelle Übertragung großer Datenmengen), UMTS = (auch 3G) Universal Mobile Telecommunications System (Universelles mobiles Telekommunikationssystem, dritte Generation)).
- Verbindung zu anderen Geräten (Rechner, Freisprecheinrichtungen, Bildgeräte, Drucker, o. Ä.) mittels Bluetooth.
- Verbindung über WLAN/WiFi zu Diensten von Rechnern und zu Hotspots.

Das Einrichten der Verbindungen und deren Voraussetzung dazu geschieht für die Bereiche:

- **T-Mobile Internet** bietet Einstellmöglichkeiten für den Zugang ins Weitverkehrsnetz über WAP 2.0-Protokolle, die auch das Anzeigen von z. B. HTML-Seiten ermöglichen.

- **Firmennetzwerk** bietet Einstellungen für den Zugang in lokale Netze oder in ein privates Weitverkehrsnetz (Intranet). Der Zugang ist immer lokal.
- **Bluetooth** bietet Zugang zu weiterer Peripherie.
- **WiFi (WLAN)** bietet die Möglichkeit Leistungen eines Rechners zu nutzen.

Tipp: Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

8.1 Internetzugang über Mobilfunk einrichten

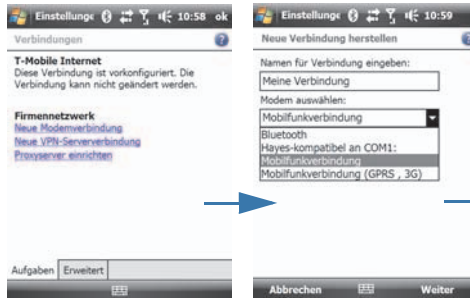
Tipp: Für T-Mobile Kunden ist dies im Leistungsumfang über web'n'walk erhalten und bereits voreingestellt. Um einen anderen Internet-Dienstanbieter einzurichten, verfahren Sie wie folgt.

Die Daten, die einzutragen sind, erhalten Sie vom Dienstanbieter:

- Rufnummer des Internet-Zugangsservers
- Benutzername
- Kennwort
- Für GPRS-Anbindung: Name des Zugangspunktes

Internetzugang über Dienstanbieter/Firmennetz

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie unter der Überschrift auf **Neue Modemverbindung**.
4. Im nächsten Fenster ist das Eingabefeld für Namen markiert. Geben Sie einen Namen für diese Verbindung ein, z. B. Ihren Namen.
5. Tippen Sie in dem darunter liegenden Feld auf den **Aufklapppfeil**. Wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber.



Entweder

Wählen Sie **Mobilfunkverbindung**,

wenn Sie über GSM-Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten.

Geben Sie die **Rufnummer** des Übergangs ein, die zu wählen ist.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter** (weiter bei **Schritt 6**).

Oder

Wählen Sie Mobilfunkverbindung (GPRS, 3G),

wenn Sie über schnelle Mobilfunkverbindungen ins Internet möchten und der Dienstanbieter diesen Zugang über seine SIM-Karte unterstützt.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter**.

Geben Sie den **Namen des Zugangspunktes** ein, wie Sie ihn vom Dienstanbieter erhalten haben.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Weiter** (weiter bei **Schritt 6**).

Oder

Wählen Sie eine der Verbindungsmöglichkeiten,

die über lokale Einrichtungen Verbindung ins Internet aufnehmen sollen, z. B. Bluetooth-fähiges Festnetztelefon: **Bluetooth** oder **Hayes.kompatibel an Com1**.



Bluetooth:

Tippen Sie auf **Hinzufügen**, um Verbindung mit dem Bluetooth-Gerät aufzunehmen.

Markieren Sie das Gerät. Tippen Sie auf **Weiter**. Das Fenster zur Eingabe des Passwortes wird geöffnet. Das Eingabefeld wird durch die Bildschirmtastatur verdeckt.

In Abhängigkeit des Bluetooth-Rechners: Um eine sichere Verbindung aufzubauen, geben Sie ein **Passwort** ein. Dieses Passwort muss mit dem Rechner angestimmt sein. Es ist nicht das Passwort Ihres Dienstanbieters.

Wenn Sie kein Passwort eingeben, können Sie eine ungeschützte Verbindung zu dem Rechner aufbauen, es sei denn, der Rechner verlangt ein Passwort. Geben Sie dann auf dem Rechner das Passwort ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im nächsten Fenster können Sie dem Rechner, mit dem Sie verbunden sind, einen Namen geben.

Tippen Sie auf **Speichern**.

Geben Sie die Rufnummer und Daten ein, die Ihnen vom Netzwerkadministrator oder vom Dienstanbieter genannt wurden (weiter bei **Schritt 7**).

- Geben Sie den Namen des Zugriffspunktes ein, den Sie vom Netzanbieter erhalten haben. Tippen Sie auf **Weiter**.

Geben Sie in den Eingabefeldern den **Benutzernamen** (vom ISP erhalten) und das **Kennwort** (vom ISP erhalten) ein. Falls von Netzbetreiber verlangt, geben Sie den **Domännennamen** ein.



Unter der Bildschirmstastatur **verborgen** (es sei denn, Sie verwenden die Feste Tastatur wie im Beispiel) befindet sich die Schaltfläche **Erweitert**. Tippen Sie auf **Erweitert**, wenn Ihr Netzzugang über feste IP-Adresse erfolgt.

Für die Einstellungen, die Sie hier durchzuführen, sollten Sie sich in Netzwerktechnologie auskennen. Holen Sie sich ggf. Rat bei der **T-Mobile Hotline**.

Ebenso unter der Bildschirmstastatur **verborgen** befinden sich weitere Einstellungsmöglichkeiten, die Sie unter **Erweitert** durchführen können. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode** in der Fußleiste, um die Tastatur auszublenden und statt dessen die Feste Tastatur zu verwenden. Tippen Sie in das Markierungskästchen vor der benötigten Netzwerkfunktion, um ein Häkchen zu setzen.

Um die Einstellungen abzuschließen, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

7. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Ihre Daten werden übernommen.

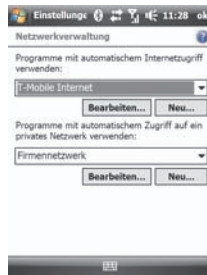
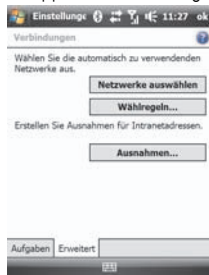
Hinweis: Wenn Sie einen anderen Dienstanbieter für den Zugang zum Internet ausgewählt haben, gehen die voreingestellten Daten für T-Mobile als Internetanbieter verloren. Sie erscheinen auch nicht mehr in der Liste der Möglichkeiten von dem Menüpunkt **Start - Verbindungen - Verbindungen**. Um T-Mobile wieder zu verwenden, geben Sie entweder die Daten für T-Mobile ein oder führen Sie ein Rücksetzen auf Werkseinstellungen durch.

Einrichten der automatischen Netzwahl

In diesem Funktionsbereich können Sie einstellen, ob und auf welche Datennetze (z. B. Internet, Intranet, Firmennetzwerk etc.) automatisch zugegriffen werden soll.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.

2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.



3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Netzwerke auswählen**.

4. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil und wählen Sie in dem Menü das gewünschte Netz aus. Welches Netz das ist, erfahren Sie aus dem Vertrag mit Ihrem Netzbetreiber. Nur bei einem **Firmennetzwerk** oder einem anderen ISP (ISP = Internet Service Provider = Dienstanbieter) können Sie die Daten bearbeiten.

Tippen Sie auf **Neu**, wenn Sie einen weiteren Dienstanbieter einrichten möchten. Sie müssen die Daten bereithalten, die Sie für diesen Zugang erhalten haben.

Tippen Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie bereits einen Dienstanbieter eingerichtet haben, den Sie ändern möchten

5. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil in dem Auswahlfeld darunter, wenn Sie ein Netzwerk einsetzen, z. B. ein Firmennetz das Sie unter *Internetzugang über Dienstanbieter/Firmennetz*, Seite 249, eingerichtet haben, auf dass manche Programme automatisch zugreifen. Wählen Sie das Netzwerk aus.

Tippen Sie auf **Neu**, wenn Sie einen weiteren Dienstanbieter einrichten möchten. Sie müssen die Daten bereithalten, die Sie für diesen Zugang erhalten haben.

Tippen Sie auf **Bearbeiten**, wenn Sie bereits einen Dienstanbieter eingerichtet

haben, den Sie ändern möchten

8.2 Privates Netzwerk einrichten

Ein **Privates Netz** im Zusammenhang mit dem Internet bedeutet, dass sozusagen ein Netz im Netz (**VPN** = Virtual Private Network) aufgebaut wurde oder der Zugang über eigene Proxyserver (Vermittlungsprogramm in Netzen) gesteuert wird. Ein solches Netz nutzt die Transportmöglichkeiten des öffentlichen Internet, schottet sich aber gegen Zugriffe ab.

Bei einem **Privaten Netz** erhalten Sie im Regelfall die notwendigen Daten nicht von einem Dienstanbieter, sondern vom Administrator des Netzes. Sie benötigen, abhängig von der Netzart,

- Rufnummer des Servers für den Zugang
- Benutzernamen
- Passwort
- Domännennamen

Der generelle Zugang über eine Modemverbindung erfolgt wie für das Internet beschrieben (siehe *Internetzugang über Dienstanbieter/Firmennetz*, Seite 249). Verfahren Sie wie dort beschrieben.

Für ein virtuelles Netz oder ein Netz, das Proxyserver verwendet, erhalten Sie alle Daten **ausschließlich vom Netzadministrator**.

Tipp: Haben Sie bereits ein Firmennetzwerk über Neue Modemverbindung eingerichtet, erscheint T-Mobile Internet nicht mehr als Möglichkeit des Internetzugangs

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.

Möchten Sie ein virtuelles, privates Netz einrichten,

tippen Sie unter Firmennetzwerk auf **Neue VPN-Serververbindung**.

Möchten Sie einen Proxyserver einrichten,

tippen Sie unter der Überschrift Firmennetzwerk auf **Proxyserver einrichten**.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

3. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

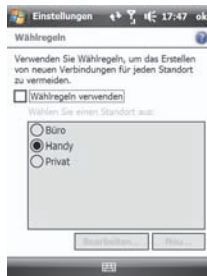
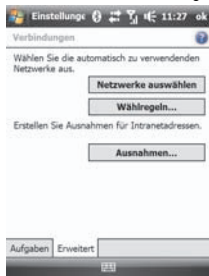


Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

8.3 Wählregeln und Netzwerk auswählen

Möchten Sie an einem fremden Standort ins Netz, wählen Sie die entsprechende Einstellung über die Netzwerkübersicht (*Einrichten der automatischen Netzwerk*, Seite 252).

Sie können auch Wählregeln für die Einwahl ins Netz über den Standort einrichten.



1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen -** Registerkarte **Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Über die Fläche **Netzwerke auswählen** erhalten Sie über **Aufklappenmenüs** die auf dem MDA Vario IV eingerichteten Netzwerke angezeigt.

Wählen Sie das für Ihren Standort richtige aus. Sie können die Einstellungen für die Netze bearbeiten, oder neue erstellen, wenn sich das durch den Standort ergibt.

Über die Fläche **Wählregeln** erhalten Sie mittels **Fenster** die auf dem MDA Vario IV vorbereiteten Regeln angezeigt. Wählen Sie den Standort. Ihr MDA

Vario IV verwendet das Netz, das Sie dem Standort zugeordnet haben. Sie können die Einstellungen für die Wählregeln bearbeiten oder neue erstellen.

Setzen Sie dafür ein Häkchen neben **Wählregeln verwenden**. Legen Sie durch Tippen auf die Entscheidungsfelder fest, welcher Standort für das im vorherigen Fenster ausgewählte Netz gelten soll.

Tippen Sie jeweils in der Titelleiste auf **OK**.

- Über die Fläche **Ausnahmen** können Sie URL (Uniform Resource Locator) eingeben, die Sie im Internet aufrufen möchten, und die ggf. Ausnahmen zu den im Privaten Netz zugelassenen sind. Das ist jedoch nur dann möglich, wenn in Ihrem privaten Internetadressen Punkte verwendet werden.

Geben Sie in den jeweiligen Fenstern die Daten ein, die Sie vom Netzadministrator erhalten haben. Folgen Sie den Anweisungen im Display. Beachten Sie auch die Informationen, die in der Fußleiste erscheinen.

- Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die **?**-Fläche aufrufen können.

8.4 Leitungsvermittelte Übertragung (CSD)

Circuit Switched Data (CSD) ist ein Mobilfunk-**Übertragungsverfahren**, bei welchem eine Datenverbindung vom Handy zu einer (beliebigen) Gegenstelle im Modembetrieb hergestellt wird. Im Regelfall bringen jedoch die Dienste GPRS, EDGE, UMTS und HSPA die besseren Übertragungsleistungen. Jedoch ist das unbefugte Zugreifen auf CSD-Verbindungen erschwert.

Die Daten für diese Art der Verbindung erhalten Sie entweder vom Netzwerk-Administrator oder vom Dienstanbieter, bei dem Sie diesen Dienst beauftragt haben.

Für diese Art der Datenübertragung muss die Datenrate (Geschwindigkeit) und die Übertragungsart eingestellt werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen- Erweiterte Einstellungen - Registerkarte CSD-Leitungstyp**.
2. Unter **Datenrate** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie die zur Verfügung stehende Geschwindigkeit aus.
3. Unter **Verbindungselement** tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie aus, ob die Daten transparent (Code-unabhängig) oder nicht transparent übertragen werden sollen.
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

8.5 GPRS-Zugang - GPRS-Monitor

Das GPRS Tunneling Protocol ist ein Verfahren, durch das im relativ langsamen GSM-Mobilfunknetz Daten schnell transportiert werden können. GPRS bietet sich somit an für Datenverbindungen, wie z. B. ins Internet, wenn kein UMTS oder WLAN zur Verfügung steht. GPRS erreicht nicht die Geschwindigkeit von UMTS.

Haben Sie den MDA Vario IV bei T-Mobile als Dienstanbieter erworben, müssen Sie hier nichts unternehmen.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Verbindungen - Erweiterte Einstellungen**.
2. Tippen Sie auf die Registerkarte **GPRS**.
3. Tippen Sie in das Entscheidungsfeld vor dem **Authentifikationsverfahren**, das von ihren Dienstanbieter verwendet wird:
PAP = Password Authentication Protocol = durch Passwort gesichertes Verfahren
CHAP = PPP Challenge Handshake Authentication Protocol = durch einen Netzschlüssel abgesichertes Verfahren
4. Haben Sie Ihre Eingaben vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Führen Sie hier nur Änderungen durch, die vom Dienstanbieter gefordert werden. Es ist sonst möglich, dass der Zugang zu GPRS nicht mehr möglich ist.

In Abhängigkeit des von Ihnen gebuchten Tarifs, ist es wichtig zu überwachen, welche Datenmengen Sie empfangen oder gesendet haben.

Auf der CD-ROM des Lieferumfangs finden Sie eine .exe-Datei, mit der Sie den GPRS-Monitor zur Überwachung auf dem MDA installieren können.

Der GPRS Monitor zeigt die Datenmengen getrennt nach Empfangen und Gesendet, in Form von realen Zahlen über Menge und Blockgröße, als auch als Diagramme. Sie können Berichte über den Datenverkehr erstellen und als CSV-Datei (CSV = Character Separated Values = Austausch strukturierter Daten, bei denen die Werte durch Trennzeichen getrennt sind) exportieren. Diese Dateien können in Microsoft Excel, als auch in Microsoft Access weiter verarbeitet werden.

Tipp: Damit die Überwachung in Kraft treten kann, muss der zu überwachende Zugang eingerichtet werden (siehe *Einrichten des GPRS-Monitor (Verkehrsüberwachung)*, Seite 262).


Installieren des GPRS Monitor

Sie müssen zunächst den GPRS-Monitor auf dem MDA installieren. Dazu benötigen Sie einen Rechner.

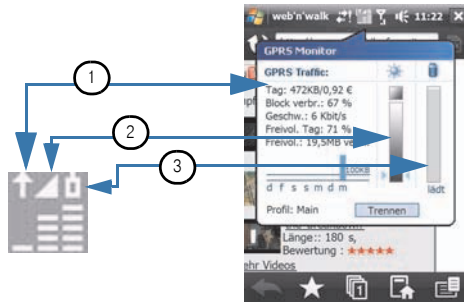
1. Stellen Sie sicher, dass eine ActiveSync Verbindung zwischen Ihrem Rechner und Ihrem MDA Vario IV besteht.
2. Legen Sie die CD-ROM des Lieferumfangs, welche zusätzliche Anwendungen enthält, in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Rechners.
3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
4. Suchen Sie auf der CD-ROM des Lieferumfangs die Installationsdatei für den GPRS-Monitor (ist eine .exe-Datei, die GPRSMonitor im Namen enthält). Kopieren Sie diese Datei von der CD-ROM in ein Verzeichnis Ihrer Wahl auf dem Rechner.
5. Doppelklicken Sie im Windows Explorer auf die Datei. Der Assistent zum Installieren wird geöffnet.
6. Folgen Sie den Anweisungen durch den Assistenten im Bildschirm des Rechners.

7. Kurz nach dem Start des Assistenten auf dem Rechner, wird auf dem MDA eine CAB-Datei installiert. Tippen Sie danach auf dem MDA in der Titelleiste auf **OK**.

Der Installationsvorgang ist beendet. Unter **Start - Programme** ist nun **GPRS Monitor** installiert.

In der Titelleiste erscheint ein neues Symbol: 

Tippen Sie auf dieses Symbol. Der Monitor über den GPRS-Datenverkehr wird geöffnet.



- (1) **Übertragungsgeschwindigkeit:** Im Symbol bedeutet jeder Balken 19 KB/sek.
- (2) **Verkehrsaufkommen:** Im Symbol bedeutet jeder Balken 20 % Verkehr.
- (3) **Akku:** Im Symbol bedeutet jeder Balken 20 % Ladung.

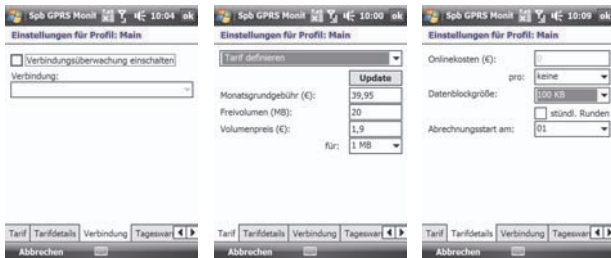
Einrichten des GPRS-Monitor (Verkehrsüberwachung)

Die errechneten Werte, die im Monitor angezeigt werden, basieren auf den Grunddaten, die Sie für diesen GPRS-Zugang vorgeben. Wenn Sie hier keine Vorgaben tätigen, kann der GPRS-Monitor wirken.

Zu überwachende Verbindung auswählen

1. Tippen Sie auf das Symbol des **GPRS-Monitor**. Tippen Sie auf **Verbinden**,
oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - GPRS Monitor - Extras - Einstellungen - Registerkarte Verbindung**.



2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Verbindungsüberwachung einschalten**, um ein Häkchen zu setzen (die Verbindung wird überwacht), oder zu entfernen (die Verbindung wird nicht überwacht).
3. Im **Aufklappmenü** unter **Verbindung**: Wählen Sie die Verbindungsart (Dienstanbieter, z. B. T-Mobile Internet), der überwacht werden soll.
4. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tarif** und **Tarifdetails**, um die Daten des gebuchten Tarifs einzugeben.

- Tippen Sie auf die Registerkarte **Tageswarnung**, um Werte einzutragen, bei denen Sie der MDA warnt, wenn sie erreicht und überschritten werden.
- Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**. Das Fenster mit dem Diagramm des Tagesvolumens wird als Übersicht geöffnet.

Tip: Die Daten, die Sie hier eingeben, gelten für den auf der Registerkarte **Verbindung** ausgewählten GPRS-Zugang.



Berichte und Übersichten

Sie können sich Detailinformationen über den GPRS-Datenverkehr anzeigen lassen. Beachten Sie, dass Verbindungen, die über UMTS oder WLAN gelaufen sind, nicht enthalten sind.

- Tippen Sie auf **Start - Programme - GPRS Monitor**. Das Fenster, das Ihnen das Verkehrsvolumen als Diagramm zeigt, wird geöffnet.



2. Tippen Sie auf die Registerkarte **Bericht**, um eine detaillierte Aufschlüsselung zu erhalten.

Im Kopfbereich dieses Fensters können Sie,

den **Zeitraum einstellen**, über den der Bericht verfasst werden soll. Tippen Sie dafür auf das Datum und geben Sie den Zeitraum ein.

den **Bericht** über den Zeitraum erstellen. Tippen Sie auf **Erstellen**.

den **Bericht speichern**. er steht Ihnen dann für Vergleichszwecke zur Verfügung.

GPRS-Profile für den Monitor einrichten/ ändern

In Abhängigkeit von Ihrem Zugang zu GPRS (z. B. bei Roaming durch einen anderen als den Haupt-Dienstanbieter), sind im Regelfall unterschiedliche Daten für das Errechnen der Werte im Monitor zu verwenden. Aus diesem Grund können Sie unterschiedliche Profile einrichten, die dann zum Tragen kommen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Spb GPRS Monitor - Extras - Profile**.
2. Tippen Sie in das **Markierungsfeld** vor **Automatischer Profilwechsel**, um ein Häkchen zu setzen (das Profil für die aktuelle Verbindung wird automatisch verwendet), oder zu entfernen (es wird immer das eingestellte Profil zu Grunde gelegt).
3. Tippen Sie in eines der angebotenen Profile, um den Namen zu ändern oder die Daten zu löschen.
4. Verfahren Sie wie im Display angeboten.
5. Tippen Sie auf **OK**.



8.6 SMS Übertragungsweg einstellen

Im Regelfall werden SMS-Nachrichten über das Mobilfunknetz GSM übertragen. Sie können jedoch einstellen, dass auch GPRS verwendet werden kann.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen- Erweiterte Einstellungen - Registerkarte SMS-Dienst**.
2. Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie aus den angebotenen Möglichkeiten die von Ihnen gewünschte aus.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

8.7 USB: ActiveSync, Festplatte oder Internetfreigabe

Wenn Sie den MDA Vario IV mit einem Rechner verbinden, erscheint ein Fenster in dem Sie festlegen, wie Sie den MDA mit dem Rechner verbinden möchten: zu **ActiveSync**, als **Festplatte** (externer Datenträger) oder als **Internetfreigabe**.

In der Grundeinstellung ist ActiveSync als Verbindungsweg markiert. Sie können einstellen, dass statt dessen die USB-Verbindung als externes Laufwerk oder mit Hilfe der Internetfreigabe als Zugang zum Internet für den Rechner arbeitet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **USB zu PC**. Sie haben zwei Möglichkeiten für die Verbindung:
 - **ActiveSync als Verbindungsart**. In dem Markierungsfeld können Sie festlegen, ob die schnellere Übertragungsart verwendet werden soll (voreingestellt). Sollte es jedoch zu Problemen beim Erkennen des MDA durch den Rechner kommen, entfernen Sie dieses Häkchen.

- **Festplatte als Verbindungsart.** Das ist eine sehr schnelle Übertragungsart. ActiveSync oder das Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) erkennt den MDA nicht. Ein automatischer Datenabgleich ist somit nicht möglich.
3. Haben Sie Ihre Einstellung vorgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Das Einrichten von Netzverbindungen ist komplex. Beachten Sie bitte bei dem Vorgehen die Informationen, die Sie auf den Hilfeseiten über die ?-Fläche aufrufen können.

8.8 SCMDM-Unterstützung.

Der **System Center Mobile Device Manager** (SCMDM) ist eine Server-Software, die von einer einzigen, zentralen Stelle **im Firmennetz** mobile Clients einbindet. Dieser Server verwaltet und aktualisiert die Clients auf Anwendungsebene über Mobilfunk und/oder WLAN (WiFi) nach nutzerentsprechenden Richtlinien. Zum Beispiel können Software installiert, Funktionen außer Kraft gesetzt oder Sicherheitsregeln verstärkt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die mobilen Geräte von der zentralen Administration automatisch anwendungsseitig immer auf dem neuesten Stand sind und die Sicherheitseinrichtungen aktiv und die Geräte erreichbar bleiben.

Zum Beispiel kann der SCMDM bei einem verlorengegangenem/gestohlenem mobilen Gerät auf dieses Gerät zugreifen, sobald es eingeschaltet wird. Der Server kann dann alle vertraulichen Daten löschen.

Ihr MDA kann als mobiler Client in den SCMDM-Server eingebunden und verwaltet werden. Sie haben keinen direkten Zugriff auf den Server. Entsprechend den, für Ihren MDA auf dem Server hinterlegten Richtlinien wird auf den MDA zugegriffen.

Ihr MDA enthält bereits die notwendige Software, damit er als Client an den Server angebunden werden kann.

Sie müssen sich nur in der Domäne Ihres Firmennetzes registrieren. Die dafür notwendigen Daten erhalten Sie vom Administrator Ihres Firmennetzes.

Registrieren Eigene E-Mail Domäne (Custom Domain E-Mail)

Besitzt Ihr Unternehmen eine eigene Domäne, können Sie deren Ressourcen nutzen, wenn Sie den MDA in dieser Domäne registrieren lassen. Dazu benötigen Sie das Kennwort, das den Zugang zu der Domäne gestattet. Dieses Kennwort und alle weiteren Daten erhalten Sie **ausschließlich vom Netzwerkadministrator**.

Auf Grund der Registrierung zu dieser Domäne, kann der Anwender Adressen mit einem besonderen Domänennamen verwenden (z.B. christine@muster.com wird geführt bei t-mobile.de). Der Assistent zum Einrichten der E-Mail fügt dem Assistenten zum manuellen Konfigurieren die Option **Meine Domäne** hinzu. Ist der MDA in der Domäne registriert, und wählt der Anwender **Meine Domäne** aus, kann er die Domäne des Netzes eingeben. Das automatische Einrichten kann mit dieser neuen Domäne einen weiteren Versuch des Konfigurierens durchführen.

Halten Sie die Daten griffbereit, die Sie für das Registrieren benötigen und die Sie vom Netzwerkadministrator erhalten haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Registrierung in Domäne**.
2. Das Fenster zum Auslösen der Registrierung wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Registrieren**.
3. Das folgende Fenster gibt Ihnen Hinweise über den Vorgang. Sichern Sie eventuell noch nicht gespeicherte Daten, bevor Sie auf **Weiter** tippen.
4. Geben Sie Ihre **Firmen-E-Mail-Adresse** ein.

Wenn Sie die Datenschutzbestimmungen ansehen möchten, wird eine Verbin-

dung ins Internet aufgebaut. Dadurch können Kosten entstehen. Zudem, wenn Sie diese Verbindung wieder schließen, werden Ihre bis dahin getätigten Eingaben verworfen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Um den Domänenserver automatisch zu ermitteln, geben Sie Ihre Firmen-E-Mail-Adresse ein, und klicken Sie auf "Weiter".

E-Mail-Adresse: Beispiel: name@contoso.com

E-Mail-Adresse: Beispiel: name@contoso.com

Der Server konnte nicht gefunden werden. Geben Sie den Servernamen ein, oder kehren Sie zu den Einstellungen für E-Mail und Benutzername zurück, und korrigieren Sie diese.

E-Mail-Adresse oder Benutzername: chris@muster.com

Servername:

Zurück Weiter

- Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**. Wählen Sie als Eingabemethode **Tastatur**, oder verwenden Sie die Feste Tastatur. Sie sehen dadurch das Eingabefeld für den Servernamen.

Tippen Sie in das Eingabefeld Server. Geben Sie den Servernamen ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

- Die von Ihnen eingegebenen Daten werden verarbeitet. Wenn die Daten korrekt, ist nun der MDA auf der Unternehmensdomäne registriert.

Erhalten Sie den Hinweis, dass die Registrierung nicht erfolgreich war, fragen Sie den Administrator um Hilfe.

Verwaltete Programme

Unter Verwaltete Programme können Sie Programme herunterladen und installieren, welche über das SCMDM (System Center Mobile Device Manager = Zentrale Verwaltung mobiler Geräte im Netzwerksystem) zur Verfügung gestellt werden. Dadurch integriert SCMDM mobile Geräte wie Ihrem MDA direkt in das Active Directory (aktives Netzverzeichnis).

Mit Ihrem MDA haben Sie Zugriff auf diese Möglichkeit. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Verwaltete Programme**.

8.9 Bluetooth-Verbindung

Bluetooth ist eine Funkverbindung, die mit sehr geringer Sendeleistung Geräte erkennt, die sich in einer Entfernung von **höchstens 10 m** befinden. Die abgestrahlte Funkenergie ist sehr gering.

Der Rechner/das Gerät, mit dem Sie den MDA Vario IV verbinden möchten, muss Bluetooth unterstützen und nicht weiter entfernt als 10 m sein.

Stellen Sie sicher, dass auf beiden Geräten (Rechner und MDA Vario IV) Bluetooth eingeschaltet ist. Wie Sie Bluetooth auf dem Rechner aktivieren, finden Sie im Fenster der Anwendung oder in der Hilfedatei des Rechners.

Bluetooth einrichten

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **Verbindungen- Bluetooth** - Registerkarte **Modus**.
2. Tippen Sie in die **Markierungsfelder**, um ein Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet) und ob das **Gerät für andere Geräte...** im Bluetooth-Umfeld sichtbar sein soll. Hatten Sie in das Markierungsfeld bei **Blue-**

tooth einschalten kein Häkchen gesetzt, wird es automatisch gesetzt, sobald Sie ein Häkchen bei **Dieses Gerät für...** ein Häkchen setzen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Tipp: Bei jedem Einschalten Ihres MDA Vario IV wird Bluetooth aktiviert, auch wenn Bluetooth über den Comm Manager ausgeschaltet ist. Da eine Bluetooth-Verbindung zu ActiveSync oder dem WMGC viel Energie benötigt, wird empfohlen, Bluetooth nur im Bedarfsfall einzuschalten.

Bluetooth-Partnerschaft einrichten

Bluetooth-Partnerschaften sind Profile, die Sie einrichten, um von anderen Geräten, z. B. Rechnern, Freisprechanlagen, im Speziellen auch ActiveSync, erkannt und zugeordnet zu werden.

Sie können nur dann eine Partnerschaft einrichten, wenn sich der MDA in Funkreichweite eines Bluetooth-fähigen Gerätes befindet.

Tipp: Ein Vista-Rechner, mit dem Sie eine Partnerschaft herstellen möchten, ist hochgefahren. Dennoch ist es möglich, dass Ihr MDA über Bluetooth nicht erkannt wird. Das kann mehrere Gründe haben, z. B. es handelt sich um einen älteren Bluetooth-Adapter (bis Anfang 2007), der von Vista nur bedingt erkannt wird. Stellen Sie in diesem Fall die Partnerschaft von dem Vista-Rechner aus her.

Im Regelfall:

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - Bluetooth**.

Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt.

Tippen Sie auf **Neues Gerät hinzufügen**, wenn Sie die Verbindung zu einem Gerät einrichten möchten. Tippen Sie auf **eines der angezeigten Geräte**, wenn Sie die Partnerschaft bearbeiten möchten.

Haben Sie auf **Neues Gerät hinzufügen** getippt, sucht Ihr MDA Vario IV nach Geräten, die in Funkreichweite sind und zeigt sie an.

Durch Aktualisieren können Sie das Durchsuchen erneut starten, z. B. es wurde kein Gerät gefunden, und Sie haben danach den Standort gewechselt.

2. Tippen Sie auf **das Gerät**, mit dem Sie verbinden möchten.

Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Das Fenster zur Eingabe eines Passwortes wird geöffnet. Tippen Sie auf das symbol der **Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur zu öffnen, oder verwenden Sie die **Feste Tastatur**.

Möchten Sie **ohne Passwort** verbinden (nicht empfohlen), tippen Sie auf **Weiter**. Es kann jedoch sein, dass der Rechner nach einem Passwort verlangt. Geben Sie dann auf dem Rechner und dem MDA das Passwort der Rechners ein.

Möchten Sie **mit Passwort** verbinden, geben Sie das Passwort ein. Ist das Passwort alphanumerisch, wechseln Sie die Tastatur.

Beachten Sie das Verhalten des Rechners, mit dem der MDA eine Partnerschaft aufbauen soll. Im Regelfall wird die Eingabe des Passwortes verlangt. Klicken Sie auf das Hinweisenfenster. Geben Sie in dem Eingabefenster auf dem Rechner das Passwort ein, dass Sie auf dem MDA festgelegt haben. Klicken Sie auf **OK**.

Ein weiteres Hinweisenfenster auf dem Rechner fragt, ob eine Verbindung hergestellt werden soll. Klicken Sie auf das Hinweisenfenster und im Folgefenster auf Ja.

Geben Sie, falls nötig, den Schlüssel ein. Tippen Sie auf **Weiter**.



Möchten Sie den Anzeigenamen des Rechners auf Ihrem MDA ändern, **doppel-tippen** Sie in das **Eingabefeld**. Geben Sie den Namen ein.

Tippen Sie in die **Markierungsfelder** für die benötigten Dienste, um Häkchen zu setzen (eingeschaltet) oder zu entfernen (ausgeschaltet)

4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.
5. Das Fenster für Bluetooth wird wieder geöffnet. Um die Einstellung zu prüfen, tippen Sie auf das Gerät, das in der Liste angezeigt wird und mit dem Sie die Partnerschaft eingerichtet haben. Die vorgenommenen Einstellungen werden angezeigt. Als Verbindungsart wurde ActiveSync übernommen.
6. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.



Synchronisieren über Bluetooth

Sie möchten den Datenabgleich über Bluetooth durchführen. Es darf keine aktive USB-Verbindung bestehen

Sie haben mit dem Rechner, mit dem Sie synchronisieren möchten, bereits eine Partnerschaft eingerichtet.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Über Bluetooth verbinden**. Das Fenster mit den Rechnern, zu denen eine Partnerschaft besteht, wird angezeigt. Tippen Sie auf den Rechner, mit dem Sie verbinden möchten.
3. Tippen Sie auf **Weiter**. Sollten Sie noch keine Bluetooth-Partnerschaft eingerichtet haben, werden Sie darauf hingewiesen. Richten Sie eine Partnerschaft ein.

4. Geben Sie in dem kleinen Fenster auf dem MDA das **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Ja**. In Abhängigkeit davon, wie Sie die Partnerschaft eingerichtet hatten, werden Sie auf dem Rechner aufgefordert das gleiche Passwort einzugeben.
5. Es wird zu dem Rechner verbunden und ein Datenabgleich durchgeführt.

Bluetooth-Partnerschaft ändern/löschen

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bluetooth - Registerkarte Geräte**.
3. Alle Geräte, mit denen Sie bereits eine Partnerschaft aufgebaut haben, werden angezeigt. **Tippen Sie Lange** auf **das Gerät**, das Sie bearbeiten oder löschen möchten.
4. Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Bearbeiten**, wenn Sie die Partnerschaft ändern möchten. Verfahren Sie wie unter **Neue Partnerschaft** beschrieben. Es werden die aktuellen Einstellungen angezeigt, die Sie durch Neueingabe bearbeiten können.

Tippen Sie in dem Kontextmenü auf **Löschen**, wenn Sie die Partnerschaft löschen möchten. Das Gerät wird aus der Liste entfernt.

5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Daten mittels Bluetooth übertragen

Sie können auf einfache Weise Dateien mittels Bluetooth übertragen. Öffnen Sie den **Datei-Explorer**.

1. Wählen Sie die Datei, die Sie übertragen möchten, z. B. eine Notiz. **Tippen Sie lange** auf diese Datei.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Datei übertragen**.
3. Tippen Sie in der Liste auf **das Gerät**, zu dem Sie die Datei übertragen möchten.

- Die Datei wird übertragen. Das Display meldet **Fertig**, wenn es gelungen ist, **Fehler**, wenn es nicht gelang. Prüfen Sie in diesem Fall die Daten Ihrer Bluetooth-Partnerschaft mit dem ausgewählten Gerät.
- Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Die übertragenen Daten finden Sie auf dem Rechner unter **C:\Dokumente und Einstellungen - {Rechnername} - Eigene Dateien - Bluetooth-Exchange-Ordner**.

Drucken über Bluetooth

Die Voraussetzung dafür, dass Sie über Bluetooth drucken können, besteht darin, dass Sie eine Partnerschaft mit einem Bluetooth-fähigen Drucker hergestellt haben. Wie Sie den Drucker einrichten, damit er Ihre Daten versteht, erfahren Sie aus der Dokumentation zu dem Drucker. Im Regelfall richten Sie den Drucker während des Herstellens einer Partnerschaft ein.

Nicht alle Daten können gedruckt werden. Immer dann, wenn in dem Menü der Fußleiste oder im Kontextmenü **Über Bluetooth drucken** angeboten wird, können Sie diese Daten drucken.

Sie befinden sich mit dem MDA im Funkbereich des Bluetooth-fähigen Druckers. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist.

- Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Über Bluetooth drucken...**
- Besteht noch keine Verbindung zu einem Drucker, erscheint ein Hinweisfenster. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Gerät suchen**. Der MDA durchsucht die Umgebung nach Bluetooth-fähigen Geräten.
- Wählen Sie aus der Liste der Geräte den Drucker aus. Tippen Sie auf **Drucken**.

Kopfhörer oder Sprechgarnitur (Freisprechen) über Bluetooth

Sie können den MDA Vario IV über Bluetooth mit Sprechgarnituren verbinden, die Bluetooth unterstützen. Dadurch können Sie z. B. in einem Fahrzeug Freisprechen nutzen. Beachten Sie jedoch, dass eine solche Verbindung nicht als Freisprechanlage gilt.

Ebenso können Sie Stereo-Kopfhörer anschließen, um ohne Störung von Kabeln die Musik auf dem MDA anzuhören. Das ist jedoch für den Fahrzeugführer während der Fahrt untersagt.

Sie befinden sich mit dem Kopfhörer oder der Sprechgarnitur im Bluetooth Funkbereich des MDA. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Bluetooth**.
2. Der MDA durchsucht die Umgebung nach Bluetooth-fähigen Geräten.
3. Wird die Sprechgarnitur in der Liste der Geräte angezeigt, tippen Sie darauf. Wird sie nicht angezeigt, tippen Sie auf **Neues Gerät hinzufügen**. Tippen Sie dann auf den Namen des Gerätes.
4. Es wird automatisch verbunden. Der MDA versucht zunächst mit einem der vorkonfigurierten Kennworten (000, 111, 888, 1234) Zugang zu erhalten. Sollte das fehlschlagen, erscheint das Fenster, in welchem Sie selbst das Kennwort eingeben können.

Bluetooth als Modem

Sie können z. B. ein Bluetooth-fähiges Telefon für eine Modem-Wählverbindung verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Verbindungen**.
3. Tippen Sie bei **Firmennetzwerk** auf **Neue Modemverbindung**.

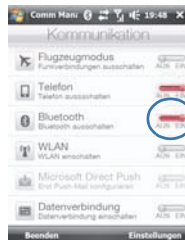
Geben Sie der Verbindung einen Namen, damit Sie dieses Profil leicht erkennen.

4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **Modem auswählen**. Wählen Sie in dem Menü **Bluetooth** als Modem.
 5. Tippen Sie auf **Weiter**. Die Liste der Bluetooth-Partnerschaften wird angezeigt.
 6. Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Gerätes. Tippen Sie auf **Weiter**.
Erscheint der Name nicht, tippen Sie auf **Neue Partnerschaft**. Folgen Sie den Anweisungen der folgenden Fenster.
 7. Geben Sie ein **Passwort** ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
 8. Geben Sie die zu wählende **Rufnummer** für diese Verbindung ein. Tippen Sie auf **Weiter**.
 9. Geben Sie Benutzername, Kennwort und Domäne (falls erforderlich) ein. Tippen Sie auf **Fertig**.
 10. Loggen Sie sich in diese Verbindung ein. Das Passwort haben Sie von dem Netzadministrator erhalten. Tippen Sie auf **Fertig**.
- Die Verbindung wird aufgebaut.

Bluetooth ein-/ausschalten

Um sicherzustellen, dass Bluetooth auf dem MDA eingeschaltet ist, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie in die Zeile **Bluetooth**. Der Wechselschalter an der rechten Seite der Zeile wird rot und schaltet auf Ein, wenn er aus war. Er wird grau und schaltet auf Aus, wenn er ein war.
3. Tippen Sie auf **Beenden**.



8.10 WLAN einrichten - Hotspots

Tipp: Sollte beim Aufrufen der im Folgenden beschriebenen Schritte sich Ihr MDA Vario IV anders verhalten als aufgeführt, kommt das meist von vorausgegangenem Einstellungen. Diese konnten im Regelfall nicht abgeschlossen werden. Führen Sie in einem solchen Fall einen Soft-Reset durch, siehe Kapitel *Soft-Reset*, Seite 536. Der MDA Vario IV führt einen Neustart durch. Nicht abgeschlossene Funktionen werden verworfen.

Hinweis: Wenn Sie im ActiveSync auf dem Rechner bei **Während das Gerät mit dem Desktop verbunden ist, drahtlose Verbindung zulassen** kein Häkchen gesetzt haben, darf bei Nutzung von WLAN keine Verbindung zu ActiveSync bestehen.

WLAN einschalten

Um WLAN nutzen zu können, müssen Sie die Funktion einschalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.
2. Tippen Sie in die Zeile **WLAN**. Der Wechselschalter an der rechten Seite der Zeile wird rot und schaltet auf Ein, wenn er aus war. Er wird grau und schaltet auf Aus, wenn er ein war.
3. Tippen Sie auf **Beenden**.



WLAN-Finder

WLAN sind lokale Funknetze im Allgemeinen, WiFi (Wired Fidelity = einem kabelgebundenen Netz vergleichbare Sicherheit) sind geschützte, lokale Netze.

Der Zugang ins Internet über WLAN und einen Zugangspunkt und die Datenübertragung erfolgt schneller als über das Mobilfunknetz.

Ein lokales Netz kann sich bei Ihnen zu Hause oder im Büro befinden und verbindet über das lokale Netz und dem Router als Zugangspunkt mit dem Internet.

Ein solches lokales Netz kann aber auch im öffentlichen Raum sein und als Hotspot (öffentlicher Zugangspunkt) dienen. Überall, wo sich ein Hotspot befindet, können Sie auf das Internet zugreifen, sofern Sie bei dem Dienstanbieter den Zugang beauftragt haben. Durch diese Beauftragung können zusätzliche Kosten entstehen.

Auf Ihrem MDA Vario IV sind Hotspots von T-Mobile und T-Online vorinstalliert.

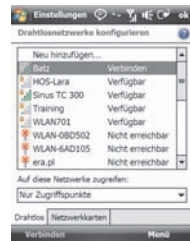
Sie können sich anzeigen lassen, welche WLAN auf Ihrem MDA bereits eingerichtet sind und welche WLAN in Ihrer Umgebung aktiv sind.

WLAN muss eingeschaltet sein. Sonst werden nur die voreingestellten Netze angezeigt.

1. Tippen Sie **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - WiFi - Registerkarte Drahtlos**.

Das Fenster mit der Liste derjenigen WLAN wird geöffnet, in deren Funkreichweite sich der MDA Vario IV befindet, und solche, die mit vorbereitetem Zugang bereitliegen.

Die Symbole vor dem Netzwerknamen bedeuten:





Sie befinden sich im Funkbereich eines Infrastruktur-WLAN. Die Anzahl der grüngefärbten Balken gibt die Feldstärke des Netzes an. Es bedeutet jedoch nicht, dass Zugangsdaten vorliegen, z. B. Schlüssel, und Sie mit dem Netz verbinden können.

Das kleine Schloss-Symbol bedeutet, dass das Netz verschlüsselt ist WiFi = Wired Fidelity = Sicherheit einem kabelgebundenen Netz ähnlich).



Diese WLAN können zu diesem Zeitpunkt nicht empfangen werden. Sie haben jedoch die Zugangsdaten für diese WLAN bereits gespeichert/griffspunkte. Wenn Sie in deren Funkbereich eintreten, können Sie damit verbinden.

Für den Verbindungsstatus der Netze bedeutet:

Verbunden: Die Verbindungsdaten sind im MDA Vario IV gespeichert und es besteht eine Verbindung zu diesem Zugangspunkt/Router/Computer.

Verfügbar: MDA Vario IV befindet sich in Funkreichweite eines Netzes, das erkannt wurde. Es sagt jedoch nicht aus, ob mit diesem Netz verbunden werden kann.

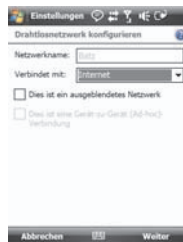
Nicht erreichbar: Auf dem MDA Vario IV sind die Zugangsdaten gespeichert. Er befindet sich jedoch nicht im Funkbereich dieser Netze. Erreichen Sie den Funkbereich, wechselt die Anzeige in **Verfügbar**, das vor dem Namen stehende Symbol zeigt die **Feldstärke**.

Beim Konfigurieren eines WLAN-Zugangs übernimmt Ihr MDA Vario IV Daten von dem Zugangspunkt. Das vereinfacht für Sie das Einrichten (empfohlen). Das bedeutet, Sie können ein WLAN dann vollständig einrichten, wenn WLAN über den Comm Manager eingeschaltet wurde und Sie sich im Funkbereich des WLAN befinden. Sie benötigen dann nur die Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

Zugang konfigurieren (im Funkbereich)

Sie befinden sich im Funkbereich des WLAN, zu dem Sie Zugang erhalten möchten. Sie wissen, wie das WLAN heißt (SSID, im Beispiel WLAN-0BD502). Sie kennen die im Netz eingerichtete Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**. Tippen Sie auf **WLAN**, um WLAN einzuschalten. der rechts angezeigte Wechselschalter muss auf **Ein** stehen und rot sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - WiFi**. Die Liste der Netzwerke wird angezeigt.



3. Tippen Sie in der Liste **auf das Netz**, bei dem Sie den MDA Vario IV anmelden möchten. Das Fenster zum Einrichten des Netzzugangs wird geöffnet. Verfügbare Daten wurden bereits übernommen, wie SSID (Netzwerkname).
4. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil unter dem Feld Netzwerkname. Wählen Sie aus, mit welcher Art von Netz dieser Zugangspunkt verbindet: Internet oder Firma.

Tippen Sie in das Markierungskästchen vor **Das ist ein ausgeblendetes Netzwerk**, wenn in der Netzwerkübersicht der Name nicht angezeigt wird.

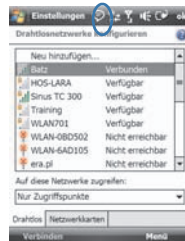
Tippen Sie auf **Weiter**.

5. Im nächsten Fenster sehen Sie die verwendeten Verfahren für Authentifizierung und Datenverschlüsselung. Den Schlüssel haben Sie vom Netzwerkverwalter für das WLAN erhalten. Sie müssen an dieser Stelle nur den Schlüssel eingeben. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Im dritten Fenster müssen Sie manchmal die Zugriffsmethode ergänzen. Diese Daten erhalten Sie vom Administrator.



7. Tippen Sie im letzten Fenster auf **Fertig**.

Im Übersichtsfenster wird das WLAN mit Verbunden angezeigt. In der Titelleiste wird das Symbol für ein aktives WLAN angezeigt.



Konfigurieren des Zugangs (nicht im Funkbereich)

Wenn Sie den WLAN-Zugang konfigurieren, ohne sich im Funkbereich des WLAN zu befinden, benötigen Sie vom Administrator des Netzes,

- die SSID (Service Set Identifier = Kennzeichnung/Name des Netzes),
- die Verschlüsselungsart und den Schlüssel.

Sie müssen die Sicherheitsdaten des WLAN-Zugangspunktes genau übernehmen. Sie haben keinen Spielraum. Jedes Abweichen von diesen Daten verhindert, dass Ihr MDA Vario IV Zugang erhält.

Im Beispiel ist der WLAN-Empfang ausgeschaltet, SSID des Netzes ist CaMiLiO. Als Authentifizierungsverfahren liegt WPA-PSK vor.

Die Datenverschlüsselung erfolgt nach TKIP.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - WiFi**. Die Liste der Netze, in deren Funkbereich sich der MDA Vario IV befindet, wird angezeigt. **Neu hinzufügen** ist markiert.



2. Tippen Sie auf **Neu Hinzufügen**.

Geben Sie den Netzwerknamen ein (entspricht der SSID, die Sie vom Administ-

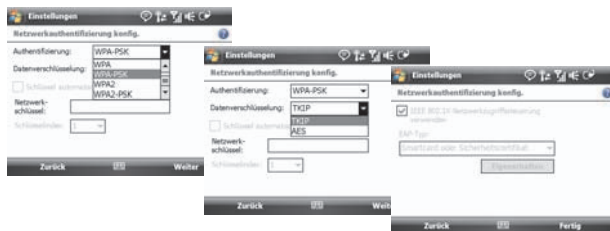
rator erhalten haben), im Beispiel Camillo.

Tippen Sie auf den Aufklapppfeil, um festzulegen, womit das WLAN verbindet.

Zeigt das Netz, zu welchem Sie Zugang erhalten, nicht seinen Namen in der Netzwerkübersicht, setzen Sie ein Häkchen vor **Das ist ein ausgeblendetes Netzwerk**.

Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld darunter, falls es sich um ein Ad-Hoc-Netz handelt (Ad-Hoc = reines Funknetzwerk, keine kabelgebundenen Knoten (Rechner, Drucker, Router)).

3. Tippen Sie auf **Weiter**.



Stellen Sie die Sicherheitsmaßnahmen des Netzes ein, an das Sie den MDA Vario IV anmelden möchten. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben Authentifizierung und wählen Sie das Verfahren aus, das Sie vom Administrator erhalten haben.

Haben Sie Open oder **Shared** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren nur **Deaktiviert** (keine Verschlüsselung) oder **WEP** im darunter liegenden Feld auswählen. Haben Sie WEP gewählt, geben Sie im Feld darunter den Schlüssel ein, der vom WLAN-Zugangspunkt gefordert wird.

Haben Sie WPA oder **WPA2** gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren

TKIP oder AES wählen. Diese Verschlüsselungsverfahren errechnen den Schlüssel selbst. Sie müssen keinen Schlüssel eingeben.

Haben Sie WPA-PSK oder WPA2-PSK gewählt, können Sie als Verschlüsselungsverfahren TKIP oder AES wählen. Im Feld Netzwerkschlüssel geben Sie den vorbereiteten Schlüssel ein, den der WLAN-Zugangspunkt benötigt.

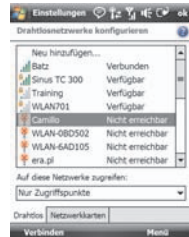
4. Tippen Sie auf **Weiter**.

Hier sind nur dann Werte einzugeben, wenn das Netz die sichere Zugriffssteuerung gemäß IEEE 802.1X unterstützt, z. B. bei WEP. Diese Information erhalten Sie vom Netzadministrator.

5. Tippen Sie auf **Fertig**. Das WLAN wird in der Liste als **Nicht erreichbar** aufgeführt.

Wenn Sie bei ausgeschaltetem ActiveSync den WLAN-Empfang über den Comm Manager einschalten und den Funkbereich des Netztes erreichen, versucht Ihr MDA Vario IV Verbindung aufzunehmen. Es wird als verfügbar angezeigt.

Um mit dem Netzwerk zu verbinden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**.



Tipp: Besteht zu diesem Zeitpunkt eine ActiveSync Verbindung, wird das WLAN nicht gefunden.

Tipp: Es kann geschehen, dass bei solchermaßen voreingestellten WLAN die Verschlüsselung nicht erkannt wird. Konfigurieren Sie dann wie oben beschrieben unter *Zugang konfigurieren (im Funkbereich)*, Seite 281.

Zugang zum Router/Zugangspunkt

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen - WLAN**.

Das Übersichtsfenster über die Einstellungen des Zugangspunktes/Routers, mit dem der MDA Vario IV verbunden ist, wird angezeigt.

Das Fenster der Registerkarte Allgemein zeigt Ihnen die Daten des Routers, mit dem Sie verbunden sind. Sie können keine Einstellungen vornehmen.

Im Fenster Erweitert können Sie durch Tippen mit der Schaltfläche **IP erneuern** die IP-Adresse auffrischen. Das kann notwendig sein, wenn kein Zugang zum Router besteht.

Im Fenster Energie-Modus können Sie den Energieverbrauch festlegen. Befinden Sie sich mit dem MDA Vario IV im Grenzbereich der Funkreichweite, schieben Sie den Regler nach links (Beste Leistung). Dabei wird jedoch viel Sendeenergie benötigt.

Im Fenster LEAP (Lightweight Extensible Authentication Protocol = spezifisches Authentifizierungsprotokoll in Netzwerken) können Sie Einstellungen vornehmen, wenn der Zugang in ein Netz geschehen soll, das mit diesem proprietären Schutz (Cisco Systems) versehen ist. Die Daten dafür erhalten Sie von dem Netzadministrator.

Im Fenster Anmeldung können Sie Eingaben zur Sicherheit bei Nutzung von z. B. Authentifizierungsservern vornehmen und Zertifikate anfordern.

2. Haben Sie Ihre Einstellungen vorgenommen, tippen Sie auf **OK**.



8.11 web'n'walk

Über web'n'walk öffnen Sie den Browser und rufen die Startseite der Anwendung auf.

Welches Netz wird genutzt

Der MDA Vario IV nutzt von den vorliegenden Funknetzen immer dasjenige, das die kostengünstigste und schnellste Verbindung bietet.

Befinden Sie sich im Funkbereich eines WLAN, auf das Sie Zugang besitzen (Ihr eigenes Netz oder ein Hotspot (öffentlicher Zugang)) und haben Sie die WLAN-Funktion eingeschaltet (siehe *Comm Manager*; Seite 310), wird das WLAN benutzt.

Welches Netz für die Verbindung ins Internet verwendet wird, erkennen Sie an dem Symbol in der Titelleiste links neben dem Symbol der Feldstärke für die Telefonverbindung.

Tipp: Die eingeschaltete WLAN-Funktion ist Energie-intensiv. Es wird empfohlen die WLAN -Funktion immer erst dann einzuschalten, wenn Sie WLAN nutzen wollen und sich in der Nähe eines Zugangspunktes befinden.

Browser Mobile aufrufen

Beim Aufrufen des Internet wählt Ihr MDA automatisch das beste zur Verfügung stehende Netz bzw. die beste Übertragungsmethode. Sie können Internetseiten im Hochformat und im Querformat aufrufen.

1. Entweder:

Tippen Sie im Startfenster auf die aktive Registerkarte und verschieben Sie den Finger bis Internet angezeigt wird. Tippen Sie auf das große **web'n'walk** oder in der Fußleiste auf **Browser**. Die Verbindung ins Internet wird hergestellt:

Bei einer Verbindung über WLAN sofort, ohne Rückfrage.

Bei einer Verbindung über Mobilfunk werden Sie gefragt, ob Sie wirklich die Verbindung herstellen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.

Oder:

Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.

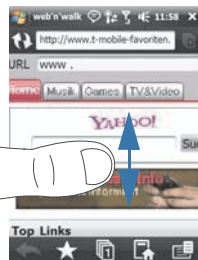
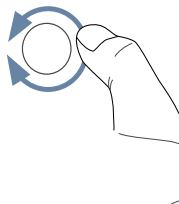
Die Verbindung ins Internet wird sofort, ohne Rückfrage, hergestellt:

Bei einer Verbindung über WLAN sofort, ohne Rückfrage.

Bei einer Verbindung über Mobilfunk werden Sie gefragt, ob Sie wirklich die Verbindung herstellen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.



2. T-Mobile-Favoriten werden als Standard-Seite Ihres MDA Vario IV geöffnet.



3. Indem Sie einen Finger um die Zentraltaste des Navigators führen, können Sie das angezeigte Bild im Display zoomen:

Rechtsherum vergrößert die Anzeige, linksherum verkleinert sie.

Sie können den Bildschirminhalt **mit dem Finger** (TouchFLO) im Display nach oben/unten/links und rechts schieben und Verknüpfungen markieren.

Mit den **Pfeilfunktionen** des Navigators können Sie die Markierung auf den Webseiten von Link (Verknüpfung) zu Link springen lassen.

Durch **Drücken** auf die **Zentraltaste** des Bedienfelds unter dem Display wird die markierte Verknüpfung geöffnet.

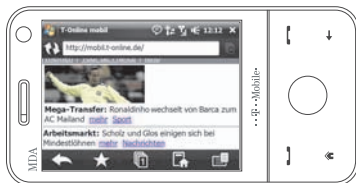
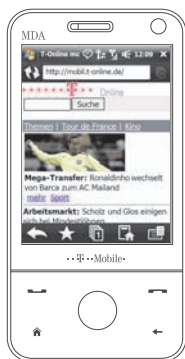
Schaltflächen



- (1) **Adressfeld für Internetadressen (URL):** Tippen Sie in dieses Feld. Die aktuelle URL wird markiert. Geben Sie die Adresse der Webseite ein, die Sie besuchen möchten. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Adressfeld. Die neue Webseite wird geöffnet.
- (2) **Aufrufen besuchter Seiten:** Öffnet eine Liste mit den URLs, die Sie besucht haben. Tippen Sie auf eine URL, wenn Sie sie erneut aufsuchen möchten.
- (3) **Feld für die Anzeige der Webseite:** Führen Sie den Finger um den Navigator herum, um das Angezeigte Bild zu vergrößern oder zu verkleinern. Tippen mit dem Finger auf das Feld und verschieben Sie den Inhalt nach oben, unten, links oder rechts. Sie können die Ausrichtung (hoch oder quer) ändern, indem Sie das Gerät drehen.
- (4) **Menü:** Öffnet das Menü für Einstellungen und Verhalten.
- (5) **Zur Startseite:** Ruft die Startseite erneut auf.
- (6) **Anzeigen geöffneter Seiten:** Tippen Sie darauf, wird eine Liste (Tabs) der geöffneten Seiten gezeigt. Tippen Sie auf eine dieser Tabs, um diese Seite in den Vordergrund zu holen.
- (7) **Favoriten:** Öffnet die Liste der voreingestellten Favoriten. Sie können eigene Favoriten hinzufügen oder vorhandene löschen.
- (8) **Vorherige Seite:** Ruft die vorangegangene Seite erneut auf (Zurück).
- (9) **Seite neu laden:** Lädt die aktuelle Seite erneut. Das kann sinnvoll sein, wenn beim Laden Probleme aufgetreten sind.

Ausrichtung ändern

Durch Drehen des MDA können Sie die Ausrichtung der Darstellung im Display ändern.



Zoomen Sie das angezeigte Fenster, um es besser an die zur Verfügung stehende Seite anzupassen.

Sollte das automatische **Ausrichten** nicht korrekt ablaufen, kalibrieren Sie die Wasserwaage neu, siehe *Automatische Ausrichtung kalibrieren*, Seite 68.

Startseite einrichten/URL aufrufen

Sie können festlegen, welche Startseite beim Aufruf von web'n'walk angezeigt werden soll, z. B. www.t-online.de.

Sie haben über web'n'walk Zugang ins Internet gefunden.

1. Tippen Sie in die **Adresszeile** des Browsers, um die angezeigte Adresse (URL) zu markieren. es wird nur der Name, nicht jedoch <http://www>. markiert.
2. Nachdem die URL markiert wurde, wird die Bildschirmtastatur geöffnet. **Geben Sie die gewünschte Adresse ein:** t-online.de

Hinweis: Ist T9 eingeschaltet, schalten Sie es aus, indem Sie auf die Schaltfläche **ABC T9** in der Tastatur tippen. Wenn T9 eingeschaltet ist, werden Sonderzeichen (z. B. -) vor Zeichen des Alphabets angeordnet.

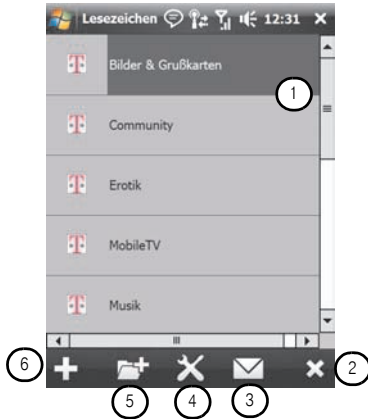
Tipp: Möchten Sie eine sichere Adresse eingeben, z. B. <https://www.finanze.de>, löschen Sie zunächst die ganze Zeile. Geben Sie dann die vollständige Adresse ein.

3. Tippen Sie auf die **Zeilenschalttaste (Enter)** oder auf den **Pfeil** oder auf **Los** neben dem Eingabefeld für die URL. Die Internetseite wird gesucht und angezeigt.

Lesezeichen (Favoriten) aufrufen/hinzufügen/löschen

Sie haben über web'n'walk den Browser geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf das Symbol **Favoriten**. Die Liste mit voreingestellten Favoriten wird geöffnet. Gleichzeitig werden in der Fußleiste neue Funktionen angezeigt.



- (1) **Voreingestellte Lesezeichen:** In dieser Liste finden Sie Lesezeichen, die Sie zu den angegebenen, sicheren Webseiten führen.
- (2) **Schließt das Fenster der Lesezeichen.**
- (3) **Lesezeichen versenden:** Öffnet ein Menü. Über dieses Menü können Sie auswählen, ob Sie ein Lesezeichen per SMS, per MMS oder per E-Mail senden möchten. Versenden über E-Mail ist nur möglich, wenn Sie bereits ein E-Mail-Konto eingerichtet haben.

- (4) **Löschen von Lesezeichen:** Markieren Sie ein Lesezeichen. Das markierte Lesezeichen wird mit Namen und URL angezeigt. Tippen Sie auf die **Löschen**-Fläche, wenn Sie löschen möchten. Betätigen Sie im Folgefenster durch Tippen auf **OK**, wenn Sie wirklich löschen möchten. Tippen Sie auf das Häkchen oder das Kreuz in der Fußleiste, wenn Sie das Fenster ohne zu löschen schließen möchten.
- (5) **Hinzufügen/Löschen von Ordnern:** Geben Sie in dem sich öffnenden Fenster im oberen Eingabefeld den Namen eines Ordners ein. Tippen Sie auf das **Häkchen** in der Fußleiste, wird der Ordner in die Lesezeichen übernommen. Tippen Sie auf die **Löschen**-Fläche, können Sie diesen Ordner nach Bestätigung löschen. Tippen Sie auf das **Kreuz** in der Fußleiste, wird das Fenster ohne Weiteres geschlossen.
- (6) **Hinzufügen/Löschen von Lesezeichen:** Sie haben eine Webseite geöffnet, z. B. www.t-online.de. Tippen Sie auf das **Pluszeichen**. Sie haben die Möglichkeit diese Webseite als Lesezeichen zu übernehmen, indem Sie auf das **Häkchen** in der Fußleiste tippen, zu Löschen, indem Sie auf die **Löschen**-Fläche tippen. Sie können das Fenster ohne Weiteres schließen, wenn Sie auf das **Kreuz** tippen.

Einstellung des Internetauftritts/Surfens

Sie haben web'n'walk geöffnet.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü-Symbol - Einstellungen**.

Tipp: Schieben Sie einen Finger von unten nach oben oder umgekehrt über das Display um alle Menüs zu sehen.

2. **Startseite festlegen**

Tippen Sie auf **Startseite**.

Sie können die **Standardseite** einrichten, wenn Sie sie zuvor gegen eine andere getauscht hatten,

oder **Aktuelle Seite** als Startseite einrichten,

oder selbst eine **eigene Startseite** definieren.

Tippen Sie in das entsprechende Entscheidungsfeld. Tippen Sie dann auf das **Häkchen** in der Fußleiste. Ihre Entscheidung wird übernommen. Wenn Sie auf das **Kreuz** in der Fußleiste tippen, wird das Fenster ohne Weiteres geschlossen.

3. Anzeige festlegen

Tippen Sie auf **Anzeige**.

Setzen Sie ein Häkchen in die Felder vor der Funktion, von der Sie möchten, dass sich die Anzeige in dieser Form darstellt. Die Liste ist länger als angezeigt werden kann. Um weitere Funktionen zu sehen, **schieben Sie diese Liste mit dem Finger durch das Display**.

Automatisch Vollbild: Nachdem die Webseite aufgebaut wurde, wird nach kurzer Zeit diese Seite an die gesamte Größe des Displays angepasst. Wenn Sie auf die Vollanzeige tippen, wird wieder der Funktionsrahmen um die Anzeige herum angezeigt.

Bilder zeigen: Wenn Sie hier das Häkchen entfernen, wird die Webseite ohne Bilder angezeigt. Dadurch erfolgt der Seitenaufbau erheblich schneller.

Pop-Ups blockieren: Empfohlen. Es werden keine Fenster geöffnet, die Sie nicht möchten.

Mobil-Ansicht: Passt die Darstellung an die Gegebenheiten von Mobiltelefonen an.

Einstellbereich kleinste Schriftgröße: Tippen Sie in das Entscheidungsfeld vor der gewünschten Schriftgröße.

4. Privatsphäre einrichten

Tippen Sie auf **Privatsphäre**.

Cookies löschen: Löscht automatisch Cookies, die auf den MDA geladen wurden. Beachten Sie, dass dadurch das Aufrufen bestimmter seiten erschwert werden kann.

Cache leeren: Leert den Zwischenspeicher auf dem MDA.

Verlauf löschen: Löscht den Verlauf Ihrer Internetbesuche.

Passwort-Verwaltung: Hier können Sie Passwörter, die Sie eingerichtet haben, löschen oder bearbeiten.

5. Weitere Möglichkeiten einrichten

Tippen Sie auf **Erweitert**.

Cachegröße einstellen: Geben Sie die Größe für den Zwischenspeicher ein. Bedenken Sie jedoch, dass ein großer Zwischenspeicher Platz des Hauptspeichers kostet. dadurch kann es schneller geschehen, dass Sie wegen Überfüllung des Hauptspeichers nicht mehr im Internet surfen können.

Häkchen in Markierungsfelder entfernen oder Setzen: Indem Sie vor den Feldern **Plug-Ins aktivieren**, **Cookies zulassen** oder **Javascript aktivieren** Häkchen setzen oder entfernen, können Sie diese Funktionen beeinflussen.

Weitere Menüfunktionen

Mit weiteren Menüfunktionen können Sie Ihren Internetauftritt steuern.

Sie haben web'n'walk aufgerufen. Tippen Sie in der Fußleiste auf das **Menü**-Symbol.

Downloads: Unterstützt Sie beim Herunterladen von Dateien. Über das Menüsymbol an der linken Seite der Fußleiste dieses Fensters, können Sie den Zugriff steuern.

Seiteninfo: Gibt Ihnen Informationen über die aktuell aufgerufene Seite. Mit den Fingern können Sie diese Information durch das Display schieben, um alles lesen zu können.

Verlauf: In diesem Fenster können Sie die von Ihnen besuchten Internetseiten geordnet nach Zeiträumen einsehen: Heute, Gestern, Diese Woche, Letzte Woche, nach Alter.

Gespeicherte Seiten: Öffnet ein Fenster, in welchem Sie die von Ihnen oder automatisch gespeicherten Seiten einsehen können.

Hilfe: Ruft die im MDA gespeicherten Hilfeseiten zu Ihrem Browser auf.

Beenden: Beendet Ihren Internetauftritt.

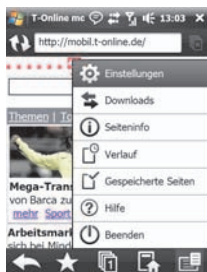


Bild speichern

Möchten Sie ein Bild einer Internetseite speichern, tippen Sie lange auf das Bild und wählen Sie aus dem Kontext-Menü **Bild speichern als**.

Folgen Sie den Anweisungen im Display.

Internetbesuch beenden

Um den Internetbesuch zu beenden,

tippen Sie in der Fußleiste zur Internetseite auf das **Menü**-Symbol und dort auf **Beenden**, oder

tippen Sie **lange** auf das **Schließenkreuz** in der Titelleiste.

Tipp: Wenn Sie nur kurz drücken, wird die Webseite in den Hintergrund gelegt, die Verbindung bleibt jedoch bestehen. Das kann zu unerwünschten Kosten führen.

8.12 YouTube

YouTube ist ein Videoportal im Internet, auf dem kostenlose Video-Clips zur Verfügung stehen, die Sie ansehen können. Sie können auch eigene Videos auf YouTube hochladen und anderen im Internet zur Verfügung stellen.

Für die Verbindung ins Internet jedoch entstehen Kosten entsprechend dem Tarif, den Sie mit ihrem Internetanbieter abgeschlossen haben.

Tip: YouTube ist sehr speicherintensiv. Es wird empfohlen, dass Sie einen Soft-Reset durchführen, bevor Sie YouTube aufrufen.

YouTube aufrufen

Tippen Sie auf **Start - Programme - YouTube**. Es wird eine Verbindung ins Internet hergestellt und die **englischsprachige** Webseite von YouTube geöffnet.

Tip: Sollte YouTube nicht geöffnet werden, können Sie auch wie folgt vorgehen:
Tippen Sie auf **Start - web'n'walk** oder öffnen Sie das Internet mit Hilfe der **Registerkarte web'n'walk der Startseite**.
Wird die Startseite von web'n'walk angezeigt, tippen Sie auf **Start - Programme - YouTube**.

Möchten Sie die **deutschsprachige** Webseite von YouTube aufrufen, öffnen Sie das Internet über web'n'walk. Wenn Ihre Startseite im Internet angezeigt wird, tippen Sie in das Adressfeld der Startseite (z. B. www.t-mobile-favoriten.de/). Die URL wird markiert, ohne www. Die Bildschirmtastatur wird geöffnet.

Geben Sie **YouTube.de** ein. Tippen Sie auf den Pfeil neben dem Eingabefeld für die URL. YouTube in deutscher Sprache wird geöffnet.



Möchten Sie die deutschen Seiten von YouTube sehen, können Sie YouTube auch wie folgt aufrufen:

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.
2. Ist die Verbindung zu t-mobile favoriten.de aufgebaut, tippen Sie in die **Adresszeile**.
3. Geben Sie **youtube.de** ein. Tippen Sie auf den **Pfeil neben der Adresszeile**.
4. Die deutsche Webseite von YouTube wird geöffnet.

Nach Videos suchen

Um nach Videos auf YouTube zu suchen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

- Tippen Sie auf die **Pfeile** (1) (2) zum Blättern links und rechts der **Zeile Top-Wertung**.
- Tippen Sie auf das **Suchen**-Symbol und geben Sie den Namen des Videos ein.



Videos als Lesezeichen hinzufügen

Sie können Videos auch als Lesezeichen in den Browser einfügen.

1. Markieren Sie mit den **Pfeiltasten des Navigators** das Video, das Sie mit Lesezeichen versehen möchten.
2. Tippen Sie auf die rechte Seite der Verknüpfung (1).
3. Tippen Sie auf der folgenden Seite auf das **Lesezeichen-Symbol** (2). Tippen Sie auf das Zurück-Symbol.

- Die vorausgegangene Seite wird geöffnet. Tippen Sie in der Fußzeile des Browsers auf das **Lesezeichen-Symbol**, wenn Sie die Liste der Lesezeichen sehen möchten.



Videos betrachten/herunterladen

Tippen Sie in der Startseite, einem Lesezeichen oder im Verlauf auf das Bild des Videos. Das Abspielen wird gestartet.

8.13 Anti-Viren-Programm

Auf Ihrem MDA Vario IV ist das Antivirenprogramm **F-Secure Antivirus** vorinstalliert. Dieses Programm können Sie auch wieder entfernen, obwohl es vorinstalliert ist.

Da verstärkt Viren auftreten, die auch MDA und PDA befallen, wird empfohlen, diese Software zu aktivieren. Beachten Sie jedoch, dass die in diesem Programm integrierten Schutzfunktionen dazu führen können, dass Störungen auftreten, z. B. beim Installieren anderer Anwendungen, bei Pop-Up-Fenstern oder im Funktionsablauf.

Tipp: Wenn Sie das Anti-Viren-Programm aktivieren, beachten Sie, dass dafür zusätzliche Kosten in Form von Lizenzgebühren entstehen.

Aufrufen/Aktivieren von F-Secure

Beim ersten Aufrufen des Programms muss es zunächst installiert und danach aktiviert werden, wenn Sie es länger als die kurze Demo-Zeit verwenden möchten.

Zum Installieren und Aktivieren ist eine Verbindung ins Internet notwendig. Diese Verbindung erfolgt grundsätzlich über ein Mobilfunknetz, auch wenn eine WLAN-Verbindung möglich wäre. Steht an Ihrem Standort UMTS nicht zur Verfügung, sondern allein GSM, erfolgt die Verbindung über GPRS. Das kann zu erhöhten Verbindungsgebühren führen.

Nach der Aktivierung entstehen Lizenzgebühren. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter und unter www.f-secure.de.

Haben Sie Anti-Virus noch nicht installiert und aktiviert, müssen Sie Anti-Virus zunächst installieren.

Installieren von Anti-Virus F-Secure

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - AvDownloader**. Es wird eine Verbindung zum Internet aufgebaut. Zunächst erscheint das Fenster Speedmanager für das Einrichten der Zugriffsgeschwindigkeit. Tippen Sie auf **OK**.
2. Bei der Warnung für die Nutzung des Internets tippen Sie in der Fußleiste auf **Ja**.
3. Ein Fenster mit Hinweisen zum Herunterladen wird geöffnet. Es wird empfohlen die Voreinstellungen zu verwenden. Tippen Sie auf **Ja**.



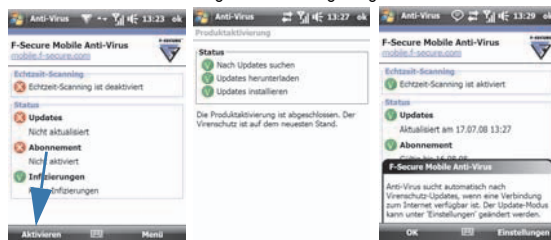
4. Das Fenster mit den Lizenzbedingungen für F-Secure wird geöffnet. Lesen Sie die Bedingungen und, wenn Sie damit einverstanden sind, tippen Sie in der Fußleiste auf **Ja**.
5. In dem Hinweisenfenster auf den Neustart des MDA tippen Sie auf **Ja**.

6. Ihr MDA führt einen Neustart durch. Nach dem Neustart werden Sie über ein Fenster gefragt, ob Sie für das Aktivieren eine Verbindung zu über das Internet aufbauen möchten. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

Wenn Sie auf **Nein** tippen können Sie Anti-Virus für einen Monat nutzen und nehmen danach nicht mehr am Aktualisierungsdienst (Updates) teil.

7. Haben Sie **Ja** getippt, wird das F-Secure Mobile Anti-Virus Fenster geöffnet.

8. Danach erscheint das überlagerte Fenster für das Aktivieren des Programms. Tippen Sie auch hier auf **Ja**.
9. Möchten Sie Anti-Virus aktivieren, tippen Sie in der Fußleiste auf **Aktivieren**. Es wird eine Verbindung ins Internet über ein Mobilfunknetz aufgebaut.
10. Stimmen Sie der Verbindung ins Internet zu, indem Sie im Hinweisenster auf **Ja** tippen. Sie werden bei F-Secure als Gast registriert. Anti-Virus wird aktiviert. Ihnen steht ab jetzt Anti-Virus für einen Monat zur Verfügung. Ih MDA wird sofort nach Viren durchsucht. Das Ergebnis wird angezeigt.



11. Tippen Sie in dem Hinweisenster auf **OK**, wenn Sie möchten, dass bei jedem Zugriff auf das Internet Ihr MDA von Anti-Virus durchsucht wird. Sie können diese Einstellung auch später ändern.

Abonnieren von Anti-Virus

Damit Ihnen Anti-Virus dauerhaft zur Verfügung steht, müssen Sie es abonnieren.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Anti-Virus**. Das Anti-Virus-Fenster wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Abonnieren**.



3. Es erscheint ein Fenster das Ihnen die Konsequenzen des Abonnements zeigt. Tippen Sie auf **Weiter**.
4. Im Folgenfenster werden Sie aufgefordert eine PIN einzugeben. Haben Sie noch keine PIN tippen Sie auf **Weiter**.
5. Sie erhalten einen Hinweis auf die Kosten. Tippen Sie auf **Ja**. Ihr MDA bestellt eine PIN bei T-Mobile bestellt. Diese PIN wird Ihnen per SMS zugestellt.
6. Wenn die SMS mit der PIN ankommt, öffnen Sie die SMS. Lesen Sie die PIN. Schließen Sie die SMS und geben Sie die PIN in dem Eingabefenster ein. Tippen Sie auf **Weiter**.

Anti-Virus ist nun abonniert. Das Fenster-F-Secure Mobile Anti-Virus wird geöffnet. Möchten Sie den MDA nach Viren durchsuchen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Scannen**.

Einstellen von F-Secure

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Anti-Virus**. Das Startfenster von F-Secure wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Menü**.

Aktualisieren: Startet das Scannen der Daten des MDA.

Abonnieren: Haben Sie F-Secure noch nicht abonniert, können Sie es hier vornehmen. Der Ablauf ist wie unter *Abonnieren von Anti-Virus*, Seite 306 beschrieben.

Einstellungen...: Sie können festlegen, ob Echtzeit-Scannen aktiv sein soll und ob Updates automatisch heruntergeladen.



8.14 Internetfreigabe für Rechner

Sind Sie z. B. mit Ihrem Notebook unterwegs und es steht kein Internetzugang für das Notebook zur Verfügung, kann Ihr MDA den Zugang herstellen.

Sie benötigen dafür eine USB- (empfohlen) oder Bluetooth-Verbindung zwischen MDA und Rechner.

Haben Sie bereits eine funktionierende Verbindung zu dem Rechner als ActiveSync (Windows XP) oder Windows Mobile-Gerätecenter (WMGC) eingerichtet, ist das Nutzen dieser Verbindung im Regelfall ohne Probleme.

Haben Sie die WLAN-Funktion eingeschaltet und befinden Sie sich im Funkbereich eines WLAN zu dem Sie Zugangsberechtigung besitzen, z. B. eines Hotspot, wird für die Verbindung ins Internet dieses Netz verwendet. Welches Netz genutzt

wird erkennen Sie an dem Symbol links neben dem Symbol für die Feldstärke des Telefons.

Sie haben zwei Möglichkeiten den MDA als Internetzugang zu verwenden:

Entweder:

1. Schließen Sie den MDA mittels USB an. Das Fenster zur Auswahl der Verbindung wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Internetfreigabe**. Das Fenster zum Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter wird geöffnet. Unter Status steht **Getrennt**.

Sollte statt dessen der Hinweis erscheinen **Prüfen Sie die USB-Kabelverbindung...**, und läuft Ihr Rechner unter Windows Vista, beachten Sie bitte den Tipp am Ende des Kapitels

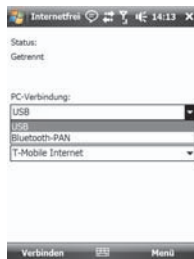
Fahren Sie fort bei **Bedienschritt3** bei der Beschreibung der zweiten Möglichkeit.

Oder

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Internetfreigabe**.
2. Das Fenster zum Verbinden mit Ihrem Dienstanbieter wird geöffnet. Unter Status steht **Getrennt**.

Sollte statt dessen der Hinweis erscheinen **Prüfen Sie die USB-Kabelverbindung...**, und läuft Ihr Rechner unter Windows Vista, beachten Sie bitte den Tipp am Ende.

3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** unter **PC-Verbindung** und wählen Sie aus, wie die Verbindung stattfinden soll: **USB** oder **Bluetooth-PAN** (PAN = Personal Area Network = räumlich stark eingeschränktes, Bluetooth-basiertes Funknetz).



4. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil unter Netzwerkverbindung. Wählen Sie die Verbindungsart aus, die dem MDA zu Grunde liegt, im Regelfall T-Mobile Internet.
5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**. Die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter wird aufgebaut. Das kann etwas Zeit benötigen. Danach erscheint unter **Status** der Hinweis **Verbunden**.
6. Diese Internet-Verbindung steht nun für den Rechner zur Verfügung. Klicken Sie auf dem Rechner auf das Symbol des Internetbrowsers. Die im Browser des Rechners festgelegte Startseite wird geöffnet.

Möchten Sie die Internet-Verbindung wieder trennen, genügt es nicht, dass Sie auf dem Rechner den Browser schließen. Tippen Sie auf jeden Fall auf Ihrem MDA im Fenster **Internetfreigabe** in der Fußzeile auf **Trennen**. Nur dadurch ist sichergestellt, dass keine Verbindung mehr besteht, und keine Kosten weiterlaufen.

Tipp: Läuft der Rechner unter Windows Vista, und es ist das erste Mal, dass Sie Ihren MDA als Internetzugang für diesen Rechner nutzen, kann es auftreten, dass zunächst der RNDIS-Treiber installiert werden muss. Im Display des MDA erkennen Sie das daran, dass Sie gebeten werden, die USB-Kabelverbindung zu prüfen. Im Bildschirm des Rechners werden Sie aufgefordert, den Treiber zu installieren. Folgen Sie den Anweisungen im Bildschirm des Rechners.

8.15 Comm Manager

Der Comm Manager gibt Ihnen direkten Zugriff auf die Kommunikationsfunktionen (Telefon und Daten) Ihres MDA Vario IV.

Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.



Die **Schaltflächen des Comm Managers** sind Wechselschalter. Darauftippen schaltet die entsprechende Funktion aus oder ein.

- (1) Im eingeschalteten **Flugmodus** sind alle Funkfunktionen abgeschaltet.
- (2) Aktivieren/deaktivieren der **Telefonfunktionen**. Im ausgeschalteten Zustand können Sie nicht anrufen oder angerufen werden.
- (3) Aktiviert/deaktiviert **Bluetooth**.

- (4) Aktiviert/deaktiviert **WLAN**.
- (5) Aktiviert/deaktiviert den **sofortigen Empfang von Outlook-E-Mails** des Exchange Servers. Im ausgeschalteten Zustand müssen E-Mails von Hand abgerufen werden.
- (6) Trennt **Datenverbindungen**. Aktive Datenverbindungen können nur über eine Anwendung, nicht im Comm Manager, hergestellt werden.

Durch Tippen auf **Einstellungen** können Sie das Menü zu Einstellungen für **Telefon, Bluetooth** und **WLAN** aufrufen.

Durch Tippen auf **Beenden** beenden Sie den Comm Manager, jedoch nicht die aktiven Kommunikationsfunktionen oder -verbindungen.

8.16 Remote Desktop Mobile (Terminaldienst)

Remote desktop (Terminaldienste) bedeutet, dass Sie sich mit Ihrem MDA auf einen Rechner anmelden und dort alle Hilfsmittel nutzen können. Dieser Rechner muss als Terminalserver eingerichtet sein, unter Vista z. B. **Systemsteuerung - System - Remoteeinstellungen**. Die für Sie zutreffenden Daten, z. B. den Servernamen, erfahren Sie vom Administrator des Rechners oder des Netzwerkes.

Verbinden mit dem Terminalserver

Um eine Verbindung mit dem Terminalserver aufzunehmen, benötigen Sie zumindest den Servernamen.

Manche der Felder sind durch die Tastatur verdeckt. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Felder sichtbar zu machen oder verwenden Sie die Feste Tastatur.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Remote Desktop mobile**.

2. Geben Sie in dem Eingabefeld den Namen des Servers ein oder, falls bereits Verbindung zu Terminalservern eingerichtet wurde, tippen Sie auf den Servernamen in der Liste des Aufklappmenüs.
Tippen Sie auf **Verbinden**. Folgen Sie den Anweisungen des Servers.

Arbeiten mit dem Terminaldienst

Wenn Sie mit dem Terminalserver verbunden sind, erscheint der Desktop auf dem Display Ihres MDA.

Sie werden erkennen, dass mehr als nur eine Fensterunterteilung mit Rollbalken angezeigt wird. Um sicherzustellen, dass Sie den PC-Bildschirm richtig durch Ihr Display bewegen, verwenden Sie die Richtungstasten unten im Fenster des Terminal-Client Fensters oder die Pfeiltasten.

Um beste Ergebnisse in der Anzeige zu erhalten, sollte die Anzeige auf dem Rechner auf größte Darstellung eingestellt sein (auf dem Rechner: **Eigenschaften von Anzeige - Schriftgrad - Sehr große Schriftarten**).

Verbindungsende nach Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminal Sitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.

Verbindungsende ohne Sitzungsende

1. Im Fenster Ihrer Terminal Sitzung tippen Sie auf **Start - Schließen**.
2. Tippen Sie auf **Trennen**.

Tipp: Verwenden Sie nicht das Start-Menü auf Ihrem MDA.

8.17 SIM-Karten-Zugang (SAP) für Freisprechanlagen

Kfz-Freisprechanlagen, die das SIM-Karten-Zugangsprofil unterstützen (SAP = SIM Access Profile), können mittels Bluetooth auf die SIM-Karte Ihres Gerätes zugreifen. Wenn eine SAP-Verbindung besteht, können Sie **Kontakte der SIM-Karte** Ihres MDA auf die Freisprechanlage hochladen. Sie können die Freisprechanlage ebenso dazu verwenden, um über die SIM-Karte Ihres Gerätes anzurufen und Anrufe entgegenzunehmen.

Tipp: Um Kontakte auf die Freisprechanlage hochzuladen, stellen Sie sicher, dass alle Kontakte auf der SIM-Karte, und nicht in einem der Speicher des Gerätes gesichert sind. Richten Sie die Freisprechanlage so ein, dass sie Kontaktdaten annehmen kann.
Fragen Sie Ihren Mobilfunk-Dienstanbieter, um zu erfahren, welche Freisprechanlagen mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im Erkennbar-Modus befindet.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte Verbindungen**.
2. Tippen Sie auf **Bluetooth - Registerkarte SIM Access**.
3. Setzen Sie ein Häkchen in das Kästchen vor **Remote SIM Access**. Tippen Sie auf **Fertig**.
4. Verbinden Sie die Freisprechanlage über Bluetooth mit Ihrem Gerät. Wie Sie die Verbindung aufbauen,



erfahren Sie in der Anleitung zur Kfz-Freisprechanlage.

5. Ein Aufklappfenster informiert Sie darüber, dass eine Verbindung mit der Kfz-Freisprechanlage aufgebaut wurde. Tippen Sie auf **OK**.
6. Tippen Sie auf **Fertig**.

Tipp: Ist das SIM-Karten-Zugangsprofil aktiv, können Sie auf Ihrem MDA keine Anrufe tätigen oder empfangen, keine Nachrichten senden oder empfangen oder vergleichbare Aktivitäten durchführen. Während dieser Zeit können Sie all das über die Kfz-Freisprechanlage vornehmen. Nach Trennen der Verbindung können Sie Ihre Gerät wieder verwenden wie zuvor.

Kapitel 9 Nachrichten

Tipp: Die bei Einstellfenstern in der Grundeinstellung automatisch geöffnete Eingabemethode verdeckt häufig Einstelloptionen. Da in diesem Fall meist keine Rollbalken angezeigt werden, sind diese Optionen erst sichtbar, wenn Sie die virtuelle Tastatur durch Tippen auf das Symbol der Eingabemethode schließen. Sie können jedoch für die Eingaben auch die Feste Tastatur und deren Pfeiltasten verwenden. Dadurch steht Ihnen für die Eingabefelder das ganze Display zur Verfügung.

Sie können mit Ihrem MDA Vario IV SMS, MMS, Voice Mail und E-Mail empfangen und senden.

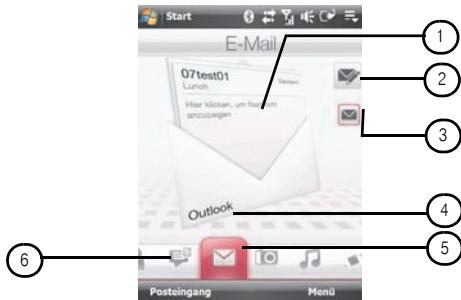
Der Hinweis auf den Empfang einer Nachricht erfolgt automatisch.

In der Fußzeile des Display werden Sie auf angekommene Nachrichten über ein Fenster hingewiesen.

Um Übersicht über die erhaltenen Nachrichten zu bekommen. Rufen Sie über die Schnellstartleiste unten im Display das Register **Mail** (Briefumschlag) oder das Register **SMS/MMS** (Hinweissymbol) auf. Verschieben Sie die Registermarkierung auf das entsprechende Symbol oder tippen Sie auf das Symbol.

Im Mail-Fenster werden die vorliegenden E-Mails aller E-Mail-Konten angezeigt. Die in diesem Fenster angezeigte E-Mail (im Regelfall die älteste der ungeöffneten Nachrichten) wird in der Symbolliste rechts im Fenster durch einen Rahmen markiert.

E-Mail-Nachrichten



Diese Flächen dienen dem Aufrufen der verschiedenen Nachrichtenarten:

- (1) Ungeöffnete E-Mail im angezeigten E-Mail-Konto.
- (2) Erstellen einer neuen E-Mail.
- (3) Liste der eingerichteten E-Mail-Kontos.
- (4) Name des angezeigten E-Mail-Kontos.
- (5) Tab-Reiter E-Mails mit Anzahl neuer Nachrichten in allen E-Mail-Konten.
- (6) Tab-Reiter für SMS/MMS-Nachrichten mit Anzahl vorliegender Hinweise auf Empfang.

Haben Sie eingestellt, dass Sie auch akustisch benachrichtigt werden möchten (*Akustische Signale bei Ereignissen*, Seite 180), ertönt der von Ihnen eingestellte Signalton.

9.1 Nachrichten und ActiveSync

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung mit einem Rechner ist es möglich, dass MMS-Nachrichten nicht empfangen werden können. Sie erhalten dann einen Hinweis, dass die Nachricht nicht heruntergeladen werden konnte.

Meist werden die Nachrichten heruntergeladen, wenn Sie die ActiveSync-Verbindung trennen.

Werden auch nach dem Trennen der ActiveSync-Verbindung die Nachrichten nicht heruntergeladen, führen Sie ein **Soft-Reset** durch (*Soft-Reset*, Seite 536).

Tipp: Wenn Sie häufig MMS erhalten, kann es sinnvoll sein, dass Sie nach jeder längeren ActiveSync-Sitzung ein Soft-Reset durchführen.

9.2 Aufrufen von Nachrichten

Ihr MDA enthält verschiedene Postfächer, in denen die Nachrichten aufbewahrt werden.

Symbole vor Nachrichten



Ungelesene Nachricht



Gelesene Nachricht



Nachricht mit Anlage, z. B. Foto bei MMS.



Nachricht wurde nicht heruntergeladen.

Aufrufen von SMS/MMS

1. Tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol SMS/MMS** (Symbol Hinweis).

Das Übersichtsfenster für SMS/MMS wird geöffnet. Die jüngste der erhaltenen SMS/MMS wird angezeigt.

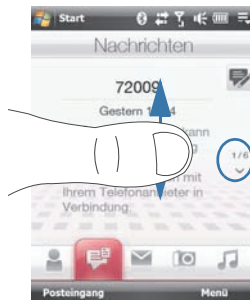
Liegen mehrere Nachrichten vor, wird die laufende Nummer der angezeigten Nachricht und die Gesamtanzahl angezeigt.

Legen Sie einen Finger auf das Display. Fahren Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um in den Nachrichten zu blättern.

Durch tippen auf den Pfeil nach oben oder unten können Sie in den Nachrichten blättern. Die Nachrichten werden im Display angezeigt.

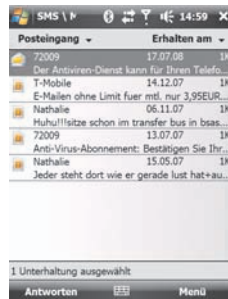
Tippen Sie auf die Nachricht, wird die Liste aller SMS/MMS-Nachrichten angezeigt. Werden mehr Nachrichten angezeigt als im Display dargestellt werden können, können Sie mit dem Finger oder den Pfeiltasten durch die Liste rollen.

Oder



Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**.

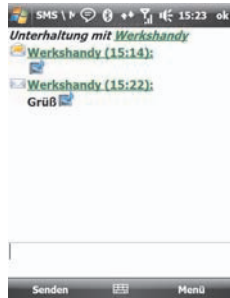
Tippen Sie in der Liste der SMS/MMS auf die Nachricht, die Sie öffnen möchten. Werden mehr Nachrichten angezeigt als im Display dargestellt werden können, können Sie mit dem Finger oder den Pfeiltasten durch die Liste rollen.



2. Tippen Sie in der Liste der Nachrichten auf die Nachricht oder tippen Sie auf die im Display angezeigte Nachricht. Die Nachricht wird geöffnet.

Haben Sie bereits mehrere Nachrichten von diesem Absender erhalten, wird die Nachricht als Unterhaltung den Kopfinformationen aller Nachrichten dieses Kontakts geöffnet.

War die Nachricht nicht gänzlich heruntergeladen worden, erscheint ein Hinweisenfenster mit den Nachrichtendetails. Tippen Sie in diesem Hinweisenfenster in der Fußleiste auf **Downloaden**, wenn Sie die Nachricht herunterladen möchten. Bei MMS kann das einige Zeit in Anspruch nehmen.



Aufrufen von E-Mails

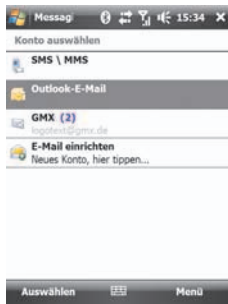
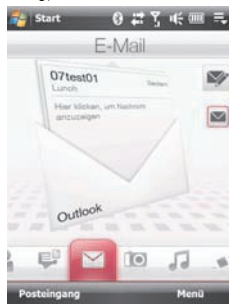
1. Tippen Sie auf **Start - Messaging - Nachrichten**.

Tippen Sie auf das E-Mail-Konto, das Sie sehen möchten.

Tippen Sie auf die Nachricht, die Sie sehen möchten

Oder

tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol E-Mail** (Symbol Briefumschlag).



Das Übersichtsfenster über die E-Mail-Konten wird angezeigt. Bei den einzelnen Konten wird die Anzahl die jeweils ungelesenen E-Mails angezeigt.

Liegen mehrere Nachrichten vor, wird die laufende Nummer der angezeigten Nachricht und die Gesamtanzahl angezeigt.

Durch Drücken der Pfeilfunktionen nach oben oder unten können Sie in den Nachrichten blättern. Die Nachrichten werden im Display angezeigt.

Tippen Sie auf die Nachricht.

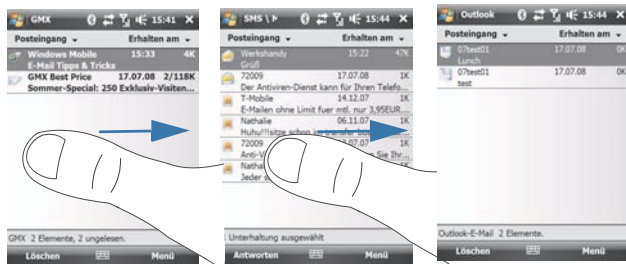
2. Die Nachricht wird geöffnet und der Nachrichtentext wird angezeigt. War die Nachricht zu groß oder enthält die E-Mail Anlagen, werden diese nicht sofort heruntergeladen. Am Ende der Nachricht erhalten Sie die Möglichkeit den Rest der Nachricht abzurufen. Tippen Sie auf diesen Hinweis.

Besteht noch eine Verbindung zum E-Mail-Server, wird die Nachricht sofort heruntergeladen. Besteht keine Verbindung mehr, z. B. weil die Nachricht schon längere Zeit auf Ihrem MDA liegt, wird der Rest heruntergeladen, wenn Sie das nächste Mal E-Mail abrufen.

9.3 Blättern in Nachrichten

In Listen:

Haben Sie die **Liste eines Nachrichtenkontos** aufgerufen, z. B. den Posteingang für SMS/MMS, können Sie mit dem Finger zu den verschiedenen, anderen Konten blättern.



Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie den Finger nach rechts, wird das entsprechende Postfach des nächsten Nachrichtenkontos geöffnet. Schieben Sie den Finger nach links, wird das davorliegende Konto geöffnet.

Im Schnellstartfenster

Haben Sie ein Konto über die Schnellstartleiste geöffnet, können Sie in den angezeigten Nachrichten mit dem Finger blättern.

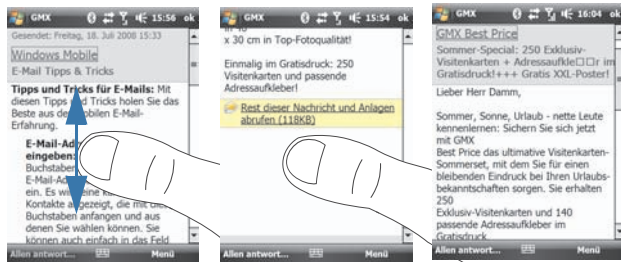
Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie den Finger nach oben, wird die nächstfolgende Nachricht in den (Beispiel E-Mail) Briefumschlag des Mail-Fenster gezeigt. Schieben Sie den Finger nach unten, wird die davorliegende Nachricht im Briefumschlag gezeigt.



Wenn Sie in diesem Fenster den Finger von rechts nach links oder von links nach rechts bewegen, blättern Sie in den Registertabs der Schnellstartleiste.

Geöffnete Nachricht

Haben Sie bereits eine **Nachricht geöffnet** (Beispiel: E-Mail), können Sie mit dem Finger in den Nachrichten blättern.



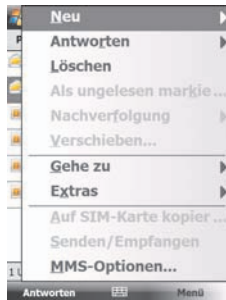
Nach rechts schieben öffnet die nächste Nachricht, nach links die davorliegende.

Hinweis: Sie können nur innerhalb der Nachrichten Blättern, die sich in dem aufgerufenen Konto befinden. Sie können nicht durch das Schieben des Fingers zu den Nachrichten eines anderen Kontos wechseln. Handelt es sich bei der Nachricht, die als nächstes aufgeschlagen werden soll, um eine MMS, die noch nicht heruntergeladen wurde, kann es etwas länger dauern, bis geblättert wird.

Nachrichten-Menüs

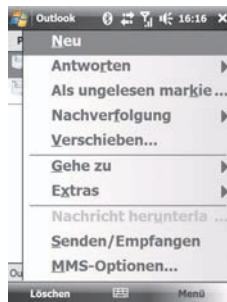
Markierte SMS/MMS in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet ein Untermenü. Wählen Sie: SMS/MMS oder Sprachnotiz. Danach wird das Fenster zum Schreiben einer solchen Nachricht geöffnet.
- **Antworten:** Abhängig von der Art der Nachricht:
Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (Antworten), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (Allen antworten) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet.
- **Löschen:** Über ein Hinweisfenster können Sie entscheiden, ob Sie die markierten Nachrichten löschen möchten.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS mit Hilfe verschiedener Registerkarten einrichten.



Markierte E-Mail in der Posteingangsliste

- **Neu:** Öffnet das Fenster zum Erstellen einer neuen E-Mail-Nachricht.
- **Antworten:** Öffnet ein Fenster, in dem Sie auswählen können, ob Sie nur dem Absender antworten möchten (Antworten), ob Sie dem gesamten Verteiler antworten möchten (Allen antworten) oder ob Sie die Nachricht weiterleiten möchten. Das Fenster zum Schreiben der entsprechenden Nachricht wird geöffnet. Die Adresse des Empfängers ist bereits eingetragen.
- **Als gelesen/ungelesen markieren:** Markiert die in der Liste markierte Nachricht als gelesen. Sie verschwindet aus der Anzeige (gelesen) oder erscheint wieder (ungelesen) auf den Schaltflächen des Schnellaufrufs.
- **Verschieben:** Das Fenster mit der Übersicht über die Verzeichnisse von Nachrichten wird geöffnet. Wählen Sie das Verzeichnis, in welches die Nachricht verschoben werden soll, z. B. Entwürfe. Danach ist diese Nachricht nicht mehr im Posteingang.
- **Gehe zu:** Sie können einen Ordner oder ein Nachrichten-Konto auswählen, zu dem Sie wechseln möchten.
- **Extras:** Hier finden Sie Funktionen über Sortiermerkmale, Ordnerverwaltung, Konten einrichten und weiteres.
- **Nachricht herunterladen:** Wurde von der Nachricht nur die Benachrichtigung herunter geladen, wird nun die gesamte Nachricht mit allen Anlagen zur Verfügung gestellt.
- **Senden/Empfangen:** Sendet im Postausgang liegende Nachrichten und ruft



auf dem Server liegende E-Mails ab.

- **MMS-Optionen:** Sie können das Verhalten beim Senden und Empfangen von MMS einrichten.

9.4 E-Mail

Um E-Mail senden und empfangen zu können, benötigen Sie ein eigenes E-Mail-Konto für Ihren MDA Vario IV, entweder bei einem Internet-Dienstanbieter, z. B. T-Online, oder bei einem privaten Server. Sie müssen natürlich nicht einen eigenen Vertrag für Ihren MDA Vario IV abschließen. Sie können den MDA auch als Mitbenutzer an einem bestehenden Vertrag anmelden oder das bestehende Konto direkt nutzen.

Manche der Funktionen, z. B. das Löschen eines eingerichteten E-Mail-Kontos, können Sie auch über das Kontextmenü aufrufen. Tippen Sie dafür lange auf den Eintrag. Das Kontextmenü wird geöffnet. Wählen Sie die gewünschte Funktion.

Tip: Die bei Einstellfenstern in der Grundeinstellung automatisch geöffnete Eingabemethode verdeckt häufig Einstelloptionen. Da in diesem Fall meist keine Rollbalken angezeigt werden, sind diese Optionen erst sichtbar, wenn Sie die virtuelle Tastatur durch Tippen auf das Symbol der Eingabemethode schließen.

Sie können jedoch für die Eingaben auch die Feste Tastatur und deren Pfeiltasten verwenden. Dadurch steht Ihnen für die Eingabefelder das ganze Display zur Verfügung.

Anmeldedaten E-Mail-Konto

In Abhängigkeit vom Netz benötigen Sie folgende Informationen, die Sie vom ISP (Internet Service Provider = Dienstanbieter) in der Auftragsbestätigung erhalten oder vom Administrator.

Benutzername	Wird vom Dienstanbieter oder Netzwerkadministrator vergeben, häufig die Kundennummer.
Passwort (Kennwort)	Vergeben Sie ein Passwort als Zugangscode. Bei T-Online als Dienstanbieter verwenden Sie das Kennwort, das Ihnen in der Auftragsbestätigung vorgegeben wurde.
Domäne	Im Regelfall für einen Internet-Dienstanbieter nicht notwendig, jedoch ggf. bei Firmennetzen.
Kontoart (Posteingangsserver)	POP3 oder IMAP4, erfahren Sie vom Dienstanbieter
Posteingangsserver	POP3 oder IMAP4, erfahren Sie vom Dienstanbieter
Postausgangsserver	SMTP, bei T-Online popmail.t-online.de
Benötigt SSL-Verbindung	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.
Postausgang erfordert Authentifikation	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver das erfordert. Ihr Benutzername und Passwort von oben werden verwendet.

Andere Einstellungen	Wählen Sie diese Option, wenn der Postausgangsserver andere Daten als die oben eingegebenen erfordert. Auch diese Daten erfahren Sie vom Netzadministrator.
Benutzername	Geben Sie den Benutzernamen für ausgehende Mail ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für ausgehende Mail ein.
Domäne	Geben Sie evtl. den Domännennamen für ausgehende Mail ein.
SSL für abgehende Mail	Sichere Verbindung, sollte verwendet werden, wenn der Servicebetreiber dies fordert oder unterstützt.

Tipp: Sie können ein E-Mail-Konto auf die im Folgenden beschriebene Weise durchführen, oder den **EmailWiz** (Assistent) verwenden. Die benötigten Daten und das generelle Vorgehen ist gleich.

Tipp: Zusätzlich zu Ihrem Outlook E-Mail-Konto können Sie mehrere andere E-Mail-Konten einrichten.

E-Mail-Konto einrichten (Dienstanbieter dem MDA bekannt)

Auf Grund der automatischen Erkennung (AutoDiscovery) erkennt Ihr MDA Vario IV, ob die eingegebene E-Mail-Adresse auf einem bekannten, öffentlichen Dienstanbieter basiert oder auf einem Exchange Server des privaten Netzes.

Bei bekannten Dienst Anbietern vervollständigt der MDA die Daten, die zum Errichten des E-Mail-Kontos benötigt werden und soweit sie öffentlich sind.

Handelt es sich um eine Exchange Server-basierte E-Mail-Adresse, wird neben dem E-Mail-Konto gleichzeitig der Zugang zu dem Exchange Server eingerichtet und sofort ein Datenabgleich mit dem Exchange Server durchgeführt.

Tipp: Falls Sie für die Eingaben die **Feste Tastatur** verwenden möchten, schalten Sie zunächst T9 aus. Drücken Sie dafür auf die Taste FN und dann die Leerzeichen-Taste (Space).

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf **E-Mail einrichten**.
3. Geben Sie in dem Eingabefeld die **E-Mail-Adresse** ein, die Sie bei Ihrem Dienstanbieter eingerichtet haben.

Falls Sie nicht die Feste Tastatur verwenden: Unter der Tastatur verborgen befindet sich das Eingabefeld für das Kennwort. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur zu schließen.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld vor Kennwort speichern**, um das Häkchen zu entfernen (wird nicht gespeichert) oder zu setzen (wird gespeichert).

Tippen Sie in das Eingabefeld für das **Kennwort**, um die Einfügemarke zu setzen. Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet. Schreiben Sie das Kennwort, auch wenn Sie das Feld nicht mehr sehen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

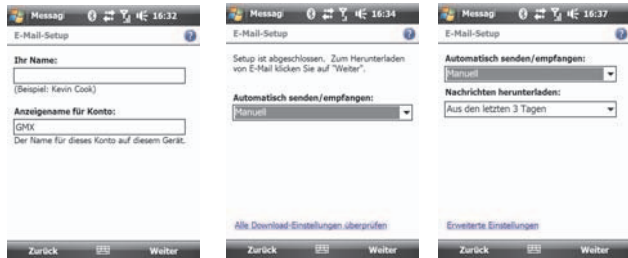


4. Ihr MDA hat im Internet nach dem E-Mail-Betreiber gesucht und Daten heruntergeladen.

Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Falls Sie nicht die Feste Tastatur verwenden: Unter der Bildschirmtastatur verborgen liegt das Eingabefeld für den Kontonamen. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenden. Möchten Sie die vorgeschlagene Bezeichnung ändern, tippen Sie in das Eingabefeld. Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet. Geben Sie im Feld **Anzeigename für Konto**: die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.



5. Über das Aufklappmenü können Sie festlegen, in welchen Zeitabständen E-Mails automatisch heruntergeladen werden sollen.

Tippen Sie auf **Alle Download-Einstellungen überprüfen**, um die Art der E-Mails festzulegen. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

6. Bei **Manuell** können Sie festlegen, aus welchem Zeitraum beim Abrufen heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, wenn Sie noch das Verhalten einstellen möchten. Sie können auch auf **Weiter** tippen. Fahren Sie dann fort bei **Schritt 8**.

7. Sie haben auf **Erweiterte Einstellungen** getippt: Legen Sie fest, wann gesendet und empfangen werden soll und was mit den Nachrichten auf dem Server Ihres Dienstanbieters geschehen soll.

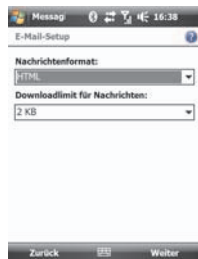
Tippen Sie auf **Fertig**.

Tippen Sie auf **Weiter**.

- Legen Sie fest, wie welche Art Nachricht zugelassen werden soll (HTML oder Nur-Text) und welche Größe heruntergeladen werden darf. Tippen Sie auf **Weiter**.
- Das abschließende Fenster heißt Sie bei E-Mail willkommen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Sie werden gefragt, ob für dieses neue Konto E-Mails heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

Das Eingangspostfach für dieses neue Konto wird geöffnet und die angekommenen E-Mails werden angezeigt.



E-Mail-Konto einrichten (Dienstanbieter dem MDA unbekannt)

Sie haben die Einstellungen im obigen Absatz bis **Schritt 3** durchgeführt.

- Sind auf dem MDA keine Daten für den von Ihnen eingegebenen Dienstanbieter gespeichert, können Sie in dem folgenden Fenster festlegen, dass die Daten aus dem Internet abgerufen werden sollen. Das Häkchen dafür ist bereits voreingestellt. Tippen Sie auf **Weiter**.
- Die Daten für den von Ihnen eingegeben Anbieter werden im Internet gesucht. Können Sie nicht gefunden werden, können Sie in dem nächsten Fenster auswählen, welcher Art Netz der Dienstanbieter verwendet: Internet-E-Mail oder Benutzerdefinierte Domäne. Tippen Sie auf **Weiter**.
- Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Falls Sie nicht die Feste Tastatur verwenden: Unter der Bildschirmtastatur

verborgen liegt das Eingabefeld für den Kontonamen. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenden. Möchten Sie die vorgeschlagene Bezeichnung ändern, tippen Sie in das Eingabefeld. Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet. Geben Sie im Feld **Anzeigename für Konto**: die Bezeichnung ein, mit der dieses Konto in der Liste der Nachrichtenkonten angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.



4. Wählen Sie bei dem **Aufklappenmenü** die Art des Dienstanbieters, z. B. Internet-E-Mail. Legen Sie die Daten bereit, die Sie von dem Dienstanbieter erhalten haben.
5. Geben Sie in das Feld **Ihr Name**: den Namen ein, der beim Empfänger einer E-Mail angezeigt werden soll.

Tippen Sie auf **Weiter**.

6. Geben Sie im Feld **Posteingangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie vom Dienstanbieter erhalten haben.

Falls Sie nicht die Feste Tastatur verwenden: Unter der Bildschirmtastatur verborgen liegt das Aufklappenmenü für den Kontotyp. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenden. Tippen Sie auf

den Aufklapppfeil und wählen Sie den Kontotyp aus: POP3 oder IMAP4.



Tippen Sie auf **Weiter**.

7. Geben Sie den **Benutzernamen** ein, mit dem Sie bei Ihrem Dienstanbieter identifiziert werden. Häufig handelt es sich hierbei um Ihre E-Mail-Adresse oder die Kundennummer. Wurde der Dienstanbieter gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Falls Sie nicht die Feste Tastatur verwenden: Unter der Tastatur verborgen befindet sich das Eingabefeld für das Kennwort. Tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur zu schließen.

Tippen Sie in das **Markierungsfeld vor Kennwort speichern**, um das Häkchen zu entfernen (wird nicht gespeichert) oder zu setzen (wird gespeichert).

Tippen Sie in das Eingabefeld für das **Kennwort**, um die Einfügemarke zu setzen. Die Bildschirmtastatur wird wieder geöffnet. Schreiben Sie das Kennwort, auch wenn Sie das Feld nicht mehr sehen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

8. Geben Sie im Feld **Postausgangsserver**: die Internetadresse des Posteingangsservers ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Anbieter erhalten haben. Wurde der

Dienstanbieter gefunden, und war die ganz vorn eingegebene E-Mail-Adresse richtig, ist das folgende Feld bereits ausgefüllt.

Tippen Sie in das Markierungsfeld, falls der Postausgangsserver ein **Authentifizieren** erfordert. Die Bildschirmtastatur wird ausgeblendet. Das darunter liegende Feld wird aktiv. Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun, es sei denn, Ihr E-Mail-Anbieter benötigt ein anderes Authentifizieren. Entfernen Sie dann das Häkchen durch Tippen in das Markierungsfeld. Geben Sie in dem Folgefenster die anderen Daten ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

9. Legen Sie in dem Aufklappmenü fest, ob der MDA in Abständen automatisch E-Mails abrufen soll oder nicht (Manuell).

Über die Verknüpfungen **Alle Download-Einstellungen überprüfen** und der folgenden **Erweiterte Einstellungen**, können Sie das Verhalten einstellen.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Tippen Sie auf **Fertig**.

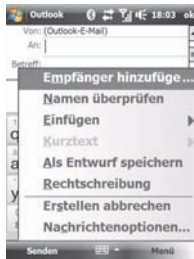
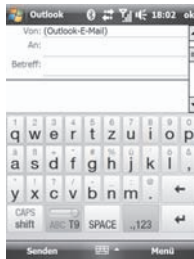
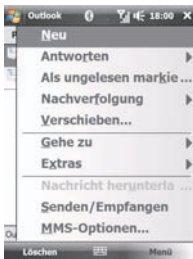
Sie werden gefragt, ob nach dem Einrichten neue Nachrichten heruntergeladen werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.

Ihr MDA Vario IV richtet das E-Mail-Konto ein, verbindet mit dem Internet und ruft bei Ihrem E-Mail-Anbieter eventuell vorliegende E-Mails ab.

Das Display wechselt in die Anzeige des Posteingangs und zeigt die Liste vorliegender E-Mails.

E-Mail-Nachricht schreiben / senden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden möchten, z. B. Outlook-E-Mail.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neu**.



Ihre Absenderadresse ist bereits eingetragen. Die Einfügemarke steht im Feld **An:** Geben Sie die **E-Mail-Adresse des Empfängers** ein.

Sie können die Adresse von Hand eingeben: Während Sie die Adresse eingeben, werden Ihnen in einer Liste Adressen angezeigt, die mit der von Ihnen eingegebenen Buchstabenfolge übereinstimmen. Ist die gewünschte Adresse dabei, tippen Sie darauf. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

Sie können die Adresse aus den Kontakten auswählen: Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Empfänger hinzufügen...** Das Adressbuch wird geöffnet. Es werden nur solche Kontakte angezeigt, die eine E-Mail-Adresse besitzen. Wählen Sie die gewünschte Adresse aus. Tippen Sie darauf oder drücken Sie die Zentral-taste des Navigators. Sie wird in das Feld **An:** übernommen.

4. Tippen Sie in **Betreff**, und geben Sie einen Betreff für diese Nachricht ein.

- Tippen Sie auf die Rollpfeile oder den Rollbalken neben dem Adressfeld und ziehen Sie den unter der Tastatur liegenden Textbereich nach oben. Tippen Sie in den Textbereich.

Schreiben Sie Ihre Nachricht. Haben Sie die Standardtastatur geöffnet und möchten Sie Sonderzeichen schreiben, z. B. **Umlaute**, tippen Sie lange auf die Buchstabenfläche über welcher der Umlaut angezeigt wird, bis der Umlaut im Display erscheint. Umlaute in Großschreibung erhalten Sie über die Sonderzeichen-Fläche ...123.

Mit der **Rücktaste/-fläche** können Sie von rechts nach links löschen. Mit den **Pfeiltasten/-flächen** können Sie sich im Text bewegen, Einfügungen vornehmen oder mit der Rücktaste löschen.

Haben Sie die **Wortvervollständigung T9** eingeschaltet, werden Ihnen Wortvorschläge gemacht.

- Haben Sie Ihre Nachricht geschrieben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Ihre Nachricht wird über das eingestellte Konto versandt.



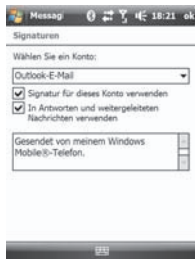
Signaturen

In der Grundeinstellung werden Ihre E-Mails, die Sie über das Outlook-E-Mail-Konto versenden automatisch mit der Signatur versehen **Gesendet von meinem Windows Mobile®-Telefon**. Sie können diese Signatur löschen oder durch eine andere ersetzen.

Bei anderen E-Mail-Konten können Sie eine eigene Signatur anbringen, z. B. Ihre Kontaktdaten.

- Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.

2. Wählen Sie irgend ein **E-Mail-Konto** aus, nicht jedoch Outlook, da für dieses Konto die im folgenden Schritt benötigten Funktionen nicht zur Verfügung stehen..
3. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
4. Tippen Sie auf **Signaturen**.



5. Wählen Sie in dem **Aufklappmenü** das E-Mail-Konto aus, dem die Signatur hinzugefügt oder geändert werden soll.
6. Tippen Sie in das Feld vor **Signatur für dieses Konto verwenden**, um ein Häkchen zu setzen (aktiv) oder zu entfernen (inaktiv).
7. Tippen Sie in das **Eingabefeld** für den Text der Signatur.
Falls Sie nicht die Feste Tastatur verwenden: Die Bildschirmtastatur wird geöffnet. Sie verbirgt jetzt das Eingabefeld.
8. Löschen Sie eine vorliegende Signatur und/oder geben Sie in dem **großen Eingabefeld** die Informationen ein, die als Signatur zu Ihrer E-Mail beigefügt werden sollen.

9. Möchten Sie diese Signatur auch bei Antworten oder weitergeleiteten Nachrichten hinzufügen, setzen Sie ein Häkchen in das Feld vor **In Antworten und weitergeleiteten...**

10. Tippen Sie auf **OK**.

Weitere Sendefunktionen

Wenn Sie eine Nachricht erstellen, wie oben beschrieben, stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Weitere Empfänger hinzufügen

Sie können die Nachricht an mehrere Empfänger senden.

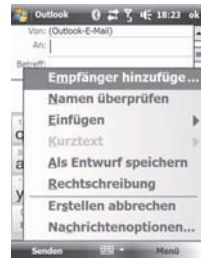
1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.
2. Das Fenster der Kontakte wird geöffnet und zeigt diejenigen Einträge, die über eine E-Mail-Adresse verfügen. Wählen Sie aus der Liste den gewünschten Empfänger aus. Sie können dafür
 - im Feld **Namen** den Namen eingeben,
 - oder die Finger verwenden.
3. Haben Sie den Namen gefunden, tippen Sie in der Fußleiste auf **OK**.

Sie können diesen Vorgang mehrfach wiederholen.

Namen überprüfen

Sie können die Adressen, die Sie eingegeben haben, vom MDA überprüfen lassen.

1. Wenn sich die Einfügemarke noch im Feld **An:** befindet oder Adressen markiert



sind, tippen Sie auf **Menü - Namen überprüfen**.

- Die eingegebenen Adressen werden überprüft.

Anlagen der Nachricht hinzufügen

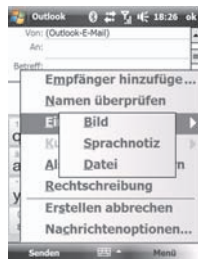
Sie können einer Nachricht Bilder, Sprachnotizen oder Dateien hinzufügen (nicht für SMS).

- Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Einfügen**.
- Wählen Sie in dem Untermenü die Anlagenart aus, die hinzugefügt werden soll:

Bild: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird der Bilderordner geöffnet. Sie können ein Bild aus diesem Ordner auswählen oder in der anderen Verzeichnissen des MDA suchen.

Sprachnotiz: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Aufzeichnung geöffnet (Recorder). Tippen Sie auf das Feld mit dem **roten Aufnahmepunkt** und sprechen Sie die Notiz. Haben Sie die Notiz gesprochen, tippen Sie auf das Feld mit dem quadratischen Stopp-Symbol. Ihre Aufzeichnung wird als .wav in die Nachricht übernommen.

Datei: Wenn Sie diese Anlage auswählen, wird die Dateiübersicht geöffnet. In dem **Aufklappenmenü** bei Ordner, können Sie das Verzeichnis auswählen, in welchem die Datei liegt. Im Aufklappenmenü neben **Typ:** können Sie die Art der Datei wählen. Tippen Sie auf die Datei, die Sie hinzufügen möchten. Sie wird in die Nachricht übernommen.

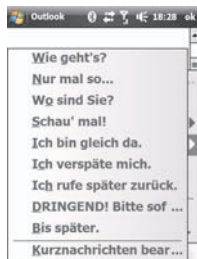


Kurztext

In Ihrem MDA liegen Kurztexte vor, die Sie als Text für Ihre Nachricht verwenden können.

1. Die Einfügemarke muss sich im Textfeld befinden.
Tippen Sie auf **Menü - Kurztext**.
2. Wählen Sie aus der Liste der Kurztexte den treffenden Text aus.
3. Tippen Sie darauf. Er wird in die Nachricht übernommen.

In der Zeile **Kurznachrichten bearbeiten** können Sie eigene Kurztexte erstellen.



Als Entwurf speichern

Möchten Sie die Nachricht noch nicht versenden, können Sie sie im Ordner Entwürfe ablegen.

1. Es ist nicht von Bedeutung, in welchem Feld der Nachricht sich die Einfügemarke befindet. Tippen Sie auf **Menü - Als Entwurf speichern**.
2. Ihre Nachricht wird im Ordner Entwürfe gespeichert.

Rechtschreibung

Mit dieser Option des Menüs wird der Text Ihrer Nachricht auf Schreibfehler auf Grundlage der deutschen Sprache geprüft, auch wenn Sie für die Wortvollständigkeit eine andere Sprache eingestellt haben (siehe *Ländereinstellungen/Sprache einstellen*, Seite 75). Wird ein Fehler gefunden, zeigt ein kleines Menü, was mit dem Fehler geschehen soll:

Abweisen: Der Fehler wird in diesem Fall ignoriert.

Alle abweisen: Tritt dieser Fehler häufiger auf, wird er immer ignoriert.

Hinzufügen: Das Wort wird dem Rechtschreib-Wörterbuch zugefügt.

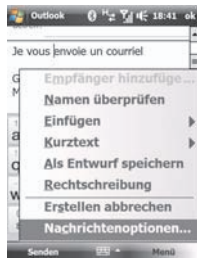
Erstellen abbrechen

Wenn Sie darauf tippen, werden Sie über ein kleines Menü gefragt, ob Sie vor dem Abbrechen die Nachricht in Entwürfe speichern möchten.

Nachrichtenoptionen

Sie haben eine Nachricht geöffnet. Unter **Nachrichtenoptionen** können Sie für diese Nachricht einstellen:

- Priorität
- Sicherheit
- Berichtigungen
- Sprache (Zeichensatz)



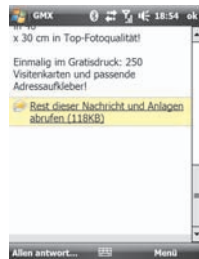
Auf Nachricht antworten/weiterleiten

Sie haben eine E-Mail erhalten.

1. Öffnen Sie die Nachricht, indem Sie in der Liste darauf tippen.

2. Die Nachricht wird geöffnet. Wird wegen der Größe nicht die ganze Nachricht heruntergeladen, erhalten Sie in der Nachricht den Hinweis **Rest dieser Nachricht und Anlagen abrufen**.

Tippen Sie auf diesen Hinweis. Haben Sie zu diesem Zeitpunkt noch eine Verbindung zu dem entsprechenden E-Mail-Server, wird die Nachricht sofort heruntergeladen. Haben Sie keine Verbindung, wird sie erst dann herunter geladen, wenn Sie das nächste Mal Verbindung aufnehmen.



3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Allen antworten...**,

die Kopienempfänger Ihre Antwort erhalten sollen, oder tippen Sie auf **Menü - Antworten - Antworten**, wenn Sie nur dem Absender antworten möchten oder auf **Menü - Antworten - Weiterleiten**, wenn Sie die Nachricht an jemand anderen senden möchten.

4. Haben Sie die Nachricht heruntergeladen, wird die Nachricht gesamt gezeigt. Haben Sie die Nachricht nicht heruntergeladen, erhalten Sie statt des Inhalts der Nachricht den Hinweis **Nachricht des Senders bearbeiten**.

Schreiben Sie Ihren Antworttext. Sie haben alle Möglichkeiten, wie unter *Weitere Sendefunktionen*, Seite 339, beschrieben.

Haben Sie **Weiterleiten** ausgewählt, geben Sie die Adresse(n) ein, an die weitergeleitet werden soll.

5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**.

E-Mail-Nachrichten vom Server abrufen

Wie Sie Nachrichten herunterladen können, ist abhängig von Ihrem E-Mail-Konto.

Um Nachrichten für ein **Outlook-Konto** zu erhalten, beginnen Sie die Synchronisation mit ActiveSync.

Andere Konten: Tippen Sie in einem der Postfächer auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Senden/Empfangen

Haben Sie eine Nachricht geschrieben, die nicht sofort gesendet werden konnte, oder möchten Sie zwischendurch Ihre Server auf E-Mails abfragen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging**.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **E-Mail-Konto**, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten. Die Liste der Nachrichten wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Vorliegende Nachrichten werden gesendet, auf dem Server liegende Nachrichten werden entsprechend Ihren Einstellungen heruntergeladen.

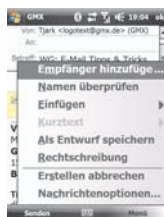
Priorität festlegen

Sie können die Wichtigkeit der Nachricht für den Empfänger kennzeichnen.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.

Oder möchten Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, tippen Sie auf die Nachricht und wählen Sie die Art, in der Sie verfahren möchten (in der Fußleiste **Allen antworten...**, oder **Menü - Antworten - Antworten/Allen antworten/Weiterleiten**).

2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtoptionen**.



3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Priorität**. Wählen Sie die gewünschte **Wichtigkeit** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

Zeichensatz (für Übertragung) festlegen

E-Mails sind im Regelfall sehr zeichentolerant. Dennoch kann es vorkommen, dass der Text der Nachricht beim Empfänger verstümmelt dargestellt wird. Dies geschieht auf Grund des beim Empfänger verwendeten Zeichensatzes.

1. Im Posteingang Ihres E-Mail-Kontos tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue

Nachricht zu erstellen.

Oder möchten Sie eine Nachricht weiterleiten oder beantworten, tippen Sie auf die Nachricht und wählen Sie die Art, in der Sie verfahren möchten (in der Fußleiste **Allen antworten...**, oder **Menü - Antworten - Antworten/Allen antworten/Weiterleiten**).

2. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.
3. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sprache**. Wählen Sie den gewünschten **Zeichensatz** aus.
4. Tippen Sie auf **OK**.

Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.



9.5 E-Mails sofort: Mobile E-Mail Pro

Auch ohne Firmennetz oder Direct-Push-Technologie können Sie E-Mail-Nachrichten sofort empfangen.

T-Mobile bietet dafür den Dienst Mobile E-Mail Pro. Beachten Sie jedoch, dass dadurch zusätzliche Kosten entstehen.

Da dies ein Dienst ist, der Kosten verursacht, müssen Sie den Zugang zunächst installieren, bevor Sie ihn nutzen können.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Mobile E-Mail Pro**.

Das Fenster zum Installieren zeigt Ihnen weiterreichende Informationen.

Lesen Sie diese Informationen.

2. Wenn Sie installieren möchten, tippen Sie in der Fußzeile auf **Installieren**.
3. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen vom Internet-Portal von T-Mobile angezeigt werden.

9.6 Nachrichten im Firmennetz

Wird in Ihrem Firmennetz ein Microsoft Exchange Server mit Exchange ActiveSync betrieben, können sie jederzeit mit Ihrem MDA schnurlos über das Internet Firmendaten aktualisieren. Sie können Konferenzen vereinbaren, Termine abstimmen, auf das Firmenadressbuch zugreifen und E-Mail-Nachrichten direkt empfangen.

Hinweis: Aktive Verbindungen zum Exchange Server und Outlook E-Mail verlangen einen ganz erheblichen MDA.

Hinweis: Manche der im Folgenden beschriebenen Nachrichtenfunktionen sind abhängig von der Version des Microsoft Exchange Servers in Ihrem Netz. Sollten Funktionen nicht erreichbar sein, wenden Sie sich an den Netz-Administrator.

E-Mails sofort empfangen

Durch die **Direct Push-Technologie** können Sie E-Mails sofort empfangen, ohne dass Sie warten müssen, bis der MDA nach festgelegten Zeitabläufen einen Datenabgleich durchführt.

Sie können Direct Push nur einsetzen, wenn Sie einen Exchange Server auf Ihrem MDA eingerichtet haben, siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 240.

Direct Push über den Comm Manager ein-/ausschalten:

Wenn Sie die Verbindung zu einem Exchange Server auf Ihrem MDA einrichten, wird DirectPush automatisch eingeschaltet.

Durch dieses Leistungsmerkmal werden E-Mails mit Hilfe des Exchange Servers 2003 Service Pack 2 (SP2) und höher über GPRS direkt auf Ihren MDA gelegt. Damit die Direct Push-Technologie verwendet wird, muss die GPRS-Verbindung auf dem MDA eingeschaltet sein.

Um Ihr Gerät so einzurichten, dass es über Direct Push E-Mails empfängt, wann immer sie ankommen, verfahren Sie wie folgt:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Comm Manager**.

2. Tippen Sie im Comm Manager auf das **Microsoft Direct Push**. Der Wechselschalter an der rechten Seite dieser Schaltfläche geht von Aus auf Ein und wird rot gefärbt. War der Schalter auf Ein, geht er auf Aus und wird grau.

Ist der Schalter auf Aus, können Sie Nachrichten von Hand oder durch Synchronisieren abholen.

Ist der Schalter auf Ein, werden Nachrichten sofort an Ihren MDA weitergeleitet.



Tipp: Durch Verwendung dieser Technologie bietet Ihr MDA wie auf Ihrem PC oder Notebook schnellen E-Mail-Zugang, ebenso wie einfachen Zugriff auf Adressbuch und Kalender.

Nach Zeitplan über ActiveSync

Möchten Sie nicht Direct Push für das Synchronisieren Ihrer E-Mails einsetzen (siehe *Nachrichten im Firmennetz*, Seite 347), können Sie einen Zeitplan einrichten. Zu bestimmten Zeiten an festlegbaren Tagen wird dann der Datenabgleich durchgeführt.

1. Es darf keine ActiveSync-Verbindung aktiv sein.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zeitplan**.
4. Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Hauptzeit** aus, wann ein Datenabgleich stattfinden soll. **Bei Elementeingang** bedeutet, dass immer, wenn eine Aktivität stattfindet, der Datenabgleich durchgeführt wird.

Wann die Hauptzeit sein soll, können Sie in einem weiteren Fenster einstellen.

Wählen Sie in dem **Aufklappenmenü bei Nebenzeit**, wie sich das Synchronisieren außerhalb der Hauptzeit verhalten soll.

Tippen Sie unten im Fenster auf die blaue Verknüpfung **Hauptzeit**. Sie können dort die Tage und den Bereich einstellen, an dem Sie mit dem größten Datenaufkommen rechnen, z. B. vormittags an Arbeitstagen.

Wählen Sie die Wochentage aus durch Darauftippen. Stellen Sie die Uhrzeit über die Aufklappenmenüs ein.

5. Haben Sie Ihre Einstellungen durchgeführt, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.
Zu den eingestellten Zeiten werden die Daten automatisch abgeglichen.

E-Mail-Adresse ausschließen

ActiveSync unterstützt Sie beim Verwalten Ihres E-Mail-Verkehrs, indem es Ihre Haupt-E-Mail-Adresse ausschließt, wenn Sie über den MDA dem gesamten Verteiler antworten. Das verringert die Anzahl der E-Mails, die Sie empfangen und abgleichen, und stellt sicher, dass Sie nicht Ihre eigene E-Mail erhalten.

Um diese Einstellung durchzuführen, darf keine ActiveSync-Verbindung bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
3. Wählen Sie **E-Mail** als Informationsart. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
4. Geben Sie in **Meine E-Mail-Adressen** die E-Mail-Adresse ein, die Sie beim Antworten auf alle Absender ausschließen möchten. Ihre eigene E-Mail-Adresse ist bereits voreingestellt.
5. Tippen Sie auf **OK**.

E-Mail direkt herunterladen

Wenn im Posteingang E-Mails liegen, können Sie die E-Mail öffnen, indem Sie in der Liste darauf tippen. Meist wird nur der Betreff der Nachricht heruntergeladen.

Ist der Exchange Server in Ihrem Netz ein Server der Version 2007, können Sie anschließend an diese Betreff-Zeilen schnell den Rest der Nachricht herunterladen.

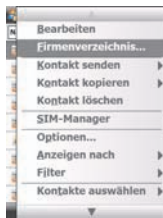
1. Sie haben den Posteingang von Outlook-Mail geöffnet. Die Liste der erhaltenen E-Mails wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf die Nachricht, um sie zu öffnen.
3. Am Ende der Nachricht erscheint ein farblich hinterlegter Hinweis. Tippen Sie auf diesen Hinweis, um den Rest der Nachricht schnell herunterzuladen.

Kontakt im Firmennetz suchen

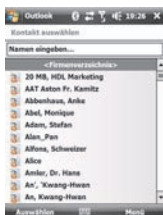
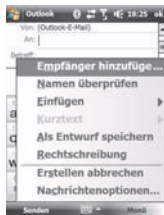
Zusätzlich zu den Adressen auf Ihrem MDA können Sie über den Exchange Server Anschriften in der Unternehmens-weiten Adressliste suchen. Dadurch können Sie schnell einen E-Mail-Empfänger oder den Teilnehmer an einer Besprechung hinzufügen. Zugriff auf diese Adressliste ist gegeben, wenn Ihr Unternehmen den Exchange Server 2003 SP2 oder höher einsetzt und Sie einen ersten Datenabgleich mit dem Exchange Server abgeschlossen haben (siehe *Mit einem Exchange Server synchronisieren*, Seite 240).

1. Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Menü - Firmenverzeichnis**.
2. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:

In Kontakte, tippen Sie auf **Menü - Firmenverzeichnis**. Geben Sie Informationen zu dem gewünschten Kontakt ein und tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.



In einer neuen Nachricht, tippen Sie in das Feld **An**. Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**....



Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

Beispiel:

In einer neuen Besprechungsanforderung im Kalender, tippen Sie auf **Teilnehmer**. Tippen Sie in dem Fenster zum Hinzufügen von Teilnehmern auf die Teilnehmerart (erforderlich und/oder optional).

Die Kontakte werden geöffnet. Tippen Sie auf **Firmenverzeichnis**.

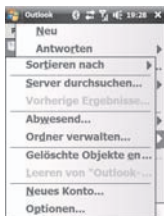
3. Geben Sie den ganzen Namen des Kontakts ein. Tippen Sie auf **Suchen**. Tippen Sie auf **OK**, um den oder die gewünschten Kontakte in der Liste auszuwählen.

Tipp: Auf dem MDA muss eine Datenverbindung eingerichtet sein. Sie können nach den folgenden Merkmalen suchen, sofern diese Merkmale in der unternehmensweiten Liste enthalten sind: Vorname/Familienname/E-Mail-Name/Angezeigter Name/Büroadresse.

Suchen von E-Mails auf dem Exchange Server

Sie können Nachrichten, die sich nicht auf Ihrem MDA befinden, auf dem Exchange Server suchen. Dazu ist jedoch Voraussetzung, dass sich im Netz ein Exchange Server 2007 befindet zu dem Sie Zugang haben.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Server durchsuchen**.



3. Der Begriff, nach dem Sie suchen, muss im Betreff vorkommen. Geben Sie den Begriff ein, z. B. Einladung.

Falls Sie nicht die Feste Tastatur verwenden: Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**, um die Bildschirmtastatur auszublenken.

Legen Sie im Aufklappmenü den Zeitraum fest, der diese E-Mails betreffen soll.

Legen Sie im darunter liegenden Aufklappmenü fest, in welchen Ordnern gesucht werden soll.

4. Tippen Sie auf **Suchen**.

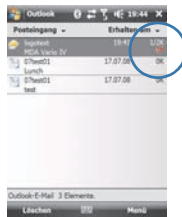
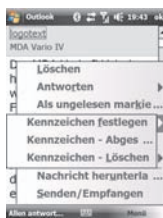
Nach geraumer Zeit zeigt das Ergebnisfenster die gefundenen E-Mails. Tippen Sie darauf, um sie zu öffnen und direkt herunterzuladen.

Kennzeichen von E-Mails

Haben Sie E-Mails erhalten, die wichtige Informationen enthalten und die Sie weiterverfolgen sollten, können Sie diese Nachrichten kennzeichnen.

Das Kennzeichnen ist nur möglich mit Hilfe eines Exchange Servers 2007. Bei früheren Versionen ist diese Funktion nicht verfügbar. Eine von Exchange Server 2007 vergebene Kennzeichnung wird auf diesen Servern nicht angezeigt.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf **Menü - Nachverfolgung**.



3. Tippen Sie auf die gewünschte Kennzeichnung:

Kennzeichen festlegen: Ein Fähnchen hebt die Nachricht aus den anderen hervor.

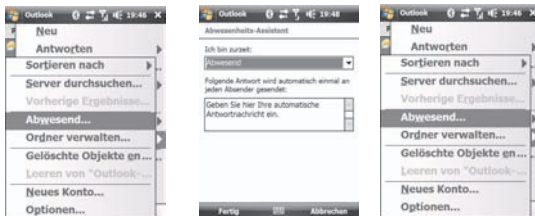
Kennzeichen - Abgeschl.: Die Nachricht wird mit einem Klötzchen gekennzeichnet.

Kennzeichen - Löschen: Die Kennzeichnung wird wieder entfernt, die E-Mail bleibt erhalten.

Abwesenheitshinweis

Wie in anderen Mail-Programmen können Sie während einer Abwesenheit automatisch mit einem Abwesenheitshinweis antworten.

1. Öffnen Sie den **Posteingang von Outlook E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Extras - Abwesend...**



3. Wählen Sie im Aufklappenmenü den Status aus: **Anwesend** oder **Abwesend**.
4. Haben Sie **Abwesend** gewählt und verwenden Sie nicht die Feste Tastatur, tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**. Im darunter liegenden Eingabefeld wird der vorliegende Text angezeigt.
5. Möchten Sie einen anderen Text verwenden, tippen Sie erneut auf die Eingabemethode oder schreiben Sie über die Feste Tastatur, um den Text einzugeben. Geben Sie die Begründung für Ihre Abwesenheit ein, oder eine Adresse, wo Sie im Notfall erreichbar sind.

Diese Nachricht wird einmal an jeden Absender von E-Mails gesandt, die in diesem Zeitraum bei Ihnen eingetroffen sind.

6. Tippen Sie auf **Fertig**.

Verknüpfte Dokumente in einer E-Mail

E-Mails können Verknüpfungen enthalten, die zu Dokumenten führen, die auf einem **internen Server** oder einem **Share-Point Server** liegen.

Wenn Ihr Microsoft Outlook Konto Daten mit einem Exchange Server 2007 oder höher abgleichen kann, und dieser Server Zugriff auf **Share Point-Dienste** oder interne Server bietet, können Sie diese Dokumente aufrufen.

1. Öffnen Sie den Posteingang von Outlook E-Mail.
2. Tippen Sie auf die E-Mail, die eine Verknüpfung zu Dokumenten beinhaltet, um Sie zu öffnen.
3. Tippen Sie in dieser E-Mail auf die Verknüpfung. Das Dokument wird geöffnet, wenn es vom MDA unterstützt wird, z. B. eine PDF oder ein Word-Dokument.

9.7 E-Mail-Sicherheit

Unter Windows Mobile 6.1 bietet Outlook E-Mail einen verbesserten Schutz für Ihre E-Mails, sofern sie von einem Outlook E-Mail-Konto versandt werden. Die verbesserte Sicherheit setzt **Secure Multipurpose Internet Mail Extensions (S/MIME)** ein.

1. Um die Privatsphäre zu schützen und um unbefugtem Verwenden oder Hacking vorzubeugen, verwenden Sie eine Verschlüsselung, die den Inhalt durcheinander würfelt. Nur der Empfänger, der diesen Schlüssel kennt, kann Ihre Nachricht lesen.
2. Signieren Sie die Nachricht digital. Verwenden Sie Autorisationsschlüssel und Zertifikate, um sich beim Empfängern auszuweisen.

Voraussetzung:

Verschlüsselung über S/MIME und digitale Unterschriften für Windows-basierte MDA stehen nur in Verbindung ab einem Exchange Server 2003 SP2 oder höher zur Verfügung, der S/MIME unterstützt. Andernfalls ist diese Funktion nicht verfügbar.

Tipp: Sie können eine Nachricht verschlüsseln, auch wenn Sie kein Zertifikat verwenden. Um verschlüsselte Nachrichten lesen zu können, benötigen Sie jedoch ein gültiges Zertifikat.

Alle Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sicherheitszertifikate vorliegen.

Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren (Durcheinanderwürfeln des Textes). Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für alle ausgehenden E-Mails zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

Tipp: Es darf keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ActiveSync - Menü - Optionen**.
2. Wählen Sie aus der Liste der zu synchronisierenden Daten **E-Mail** aus.

3. Tippen Sie auf **Einstellungen - Erweitert**.
4. Wählen Sie die **Sicherheitsoptionen** aus, indem Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor der jeweiligen Option setzen.

Wählen Sie durch Tippen auf die Fläche **Sicherheitszertifikat** das entsprechende Zertifikat aus.

Geben Sie in dem Feld darunter Ihre **E-Mail-Adresse** ein, falls es eine andere als die voreingestellte ist.

5. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Ab jetzt wird bei allen von Ihnen gesendeten E-Mails die gewählte Sicherheitsstufe angewandt.

Einzelne Nachrichten unterschreiben/verschlüsseln

Sie können Ihren MDA so einrichten, dass alle Nachrichten, die Sie über Outlook-Mail versenden, geschützt werden. Diese Funktion wird nur wirksam, wenn Sicherheitszertifikate vorliegen.

Verschlüsseln einer Nachricht schützt die Privatsphäre durch Chiffrieren. Nur ein Empfänger mit dem entsprechenden Schlüssel kann die Nachricht entziffern.

Digitales Unterschreiben setzt Ihr Zertifikat mit dem Berechtigungsschlüssel für die Nachricht ein. Daran erkennt der Empfänger, dass die Nachricht von Ihnen kommt und nicht von einem Nachahmer oder Hacker, ebenso, dass die Nachricht nicht verändert wurde.

Tipp: Dieses Verfahren ist nur anwendbar, wenn auf Ihrem MDA Sicherheitszertifikate installiert sind.

Um Verschlüsselung und digitale Unterschrift für ausgehenden E-Mails individuell zu aktivieren, verfahren Sie wie folgt:

1. Im Startfenster, tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Neu**, um eine neue Nachricht zu erstellen.
3. Tippen Sie auf **Menü - Nachrichtenoptionen**.
4. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Sicherheit**. Wählen Sie die gewünschte **Sicherheitsstufe** aus.
5. Öffnen Sie das Aufklappmenü unter **Berechtigung**. Wählen Sie die gewünschte **Berechtigung** aus.
6. Tippen Sie auf **OK**. Beenden Sie Ihre E-Mail und tippen Sie auf **Senden**.

Prüfen der Signatur einer erhaltenen Nachricht

Sie können die Signatur einer Nachricht prüfen. Sie erkennen dann, ob die Nachricht wirklich von dem angezeigten Absender kommt.

1. Sie haben den Posteingang geöffnet. Tippen Sie auf die **signierte Nachricht**, um sie zu öffnen.
2. Tippen Sie in der Nachricht in das Feld **Signaturstatus anzeigen**.
3. Tippen Sie in dem folgenden Fenster auf **Menü - Zertifikat prüfen**. Das Zertifikat wird geprüft und Sie erhalten Informationen.
4. Möchten Sie weitere Informationen erhalten, tippen Sie auf **Menü - Zertifikat anzeigen**.

Tipp: Aus verschiedenen Gründen kann eine digitale Unterschrift ungültig sein, z. B. ist das Zertifikat des Absenders abgelaufen, es wurde durch die autorisierende Instanz verworfen, oder der Server, der die Echtheit prüft, ist nicht erreichbar. Informieren Sie den Absender über dieses Problem.

Nachrichten von einem Server laden

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** - das E-Mail-Konto, z. B. **Outlook-E-Mail**.
2. Tippen Sie auf **Menü - Senden/Empfangen**.

Die Nachrichten, die auf dem von Ihnen ausgewählten Server liegen, werden heruntergeladen.

9.8 Nachrichtenverzeichnis

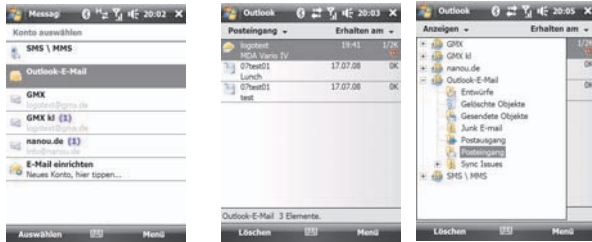
Alle Nachrichtenarten (E-Mail, SMS, MMS), ebenso wie alle Konten besitzen eigene Verzeichnisse mit eigenen Ordnern.

Durch Tippen auf den gewünschten Ordner (z. B. Postausgang der Nachrichtenart, die Sie sehen möchten), wird der Ordner geöffnet und alle darin liegenden Nachrichten werden in der Postliste gezeigt.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging** und wählen Sie die gewünschte Kontoart.
2. Tippen Sie in der Konten-Übersicht auf das **Konto**, z. B. E-Mail, über welches Sie die Nachricht versenden oder das Empfangen auslösen möchten.

Das Verzeichnis **Posteingang** oder das Verzeichnis, mit dem Sie früher das Programm verlassen haben, wird angezeigt.

3. Tippen Sie auf die **Kopfzeile** der Postliste.



4. Tippen Sie auf das **Verzeichnis** der gewünschten **Nachrichtenart**, z. B. Outlook-E-Mail.
5. Tippen Sie auf den gewünschten **Nachrichtenordner**, z. B. Postausgang.
6. Alle im Postausgang liegenden Nachrichten werden angezeigt.

Tippen Sie in der Liste auf eine der Nachrichten. Sie wird geöffnet. Sie können nun mit dieser Nachricht arbeiten. Verwenden Sie dafür das **Kontextmenü**, das Sie durch langes Tippen erhalten, oder das **Menü** der Fußleiste.

9.9 MMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist MMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

MMS bedeutet, dass Sie Nachrichten mit Bildern, Videos und Sprachaufzeichnungen senden und empfangen können.

Detaillierte Informationen für das Aufnehmen von Fotos oder Videos finden Sie im Kapitel *Kamera*, Seite 383.

MMS einrichten

Für T-Mobile ist der Zugang und die Nutzung bereits voreingestellt. Sie müssen hier nichts tun.

Ist Ihr Mobilfunk-Dienstanbieter jedoch **nicht T-Mobile**, können die den Zugang zu einem anderen Dienstanbieter einrichten. Sie müssen dafür vom Dienstanbieter folgende Daten erhalten haben:

- Name des Servers für den Zugang
- Adresse des Servers, im Regelfall eine IP-Adresse
- HTTP-Portnummer für die Verbindung zum MMS-Server und für Filetransfer
- Serveradresse, im Regelfall eine URL
- Art des verbundenen Netzes, z. B. Bezeichnung des Dienstanbieters
- Eventuelle Sendebeschränkung (maximal sind 300 KB pro MMS möglich)
- Version des WAP-Protokolls

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**. Das Posteingangskonto für SMS/MMS wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Menü - MMS-Optionen - Registerkarte Server**.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche **Neu**. Das Fenster für zum Einstellen eines neuen MMS-Servers wird geöffnet.
4. Geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem Dienstanbieter erhalten haben.
Haben Sie alle Daten eingegeben, tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**. Das **Einstellungen**-Fenster wird wieder angezeigt.
5. Tippen Sie auf die Registerkarte **Voreinstellungen**.
Richten Sie das Verhalten von MMS Ihren Gegebenheiten entsprechend ein.
Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

SMS | P | [Signal] | [Wi-Fi] | [Batterie] | 20:08

Servername:

Gateway:

Portnummer:

Server-Adresse:

Verbindung über:

Sendebeschränkung:

WAP Version:

Fertig | OK | Abbrechen

MMS-Nachricht erstellen

Tipp: Fügen Sie mehrere Fotos in eine MMS ein, werden diese zu einer fortlaufenden Schau zusammengefasst. Das bedeutet, dass jedes Bild eine einstellbare Verweildauer im Display erhält. Nach dieser Zeit erscheint das nächste Bild. Durch die Funktionsleiste können Sie sich den Ablauf vorspielen lassen.

Tipp: Eine MMS-Nachricht darf nicht mehr als 300 Kb groß sein. Haben Sie ein Foto in hoher Qualität aufgenommen, muss zunächst die Auflösung verringert werden, um gesendet werden zu können.

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**, Der Posteingang für SMS/MMS-Nachrichten wird angezeigt.

Tippen Sie auf **Menü - Neu**.

Oder über Bevorzugte Personen

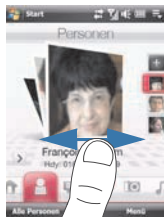
Tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol Personen**.

Fahren Sie mit dem Finger von unten nach oben (vorwärts blättern) oder von oben nach unten (zurück blättern) über das Display, um den gewünschten Kontakt zu suchen.

Tippen Sie auf **Menü - Kontakt öffnen**.

Tippen Sie auf **Menü - MMS (Handy) senden**.

Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet. Der Empfänger ist bereits eingetragen.



Fahren Sie fort bei Schritt 6.

- Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **MMS**. Das Verzeichnis **Eigene Bilder** wird geöffnet. Beim **ersten Mal** zeigt es nur die vorbereiteten Bilder.

Hatten Sie bereits eingestellt, dass Sie immer benutzerdefiniert die Bilder auswählen möchten, fahren Sie fort bei **Schritt 6**.



- Möchten Sie **eines der vorbereiteten Bilder** verwenden, tippen Sie auf das Bild, das Sie versenden möchten. Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet. Ihr ausgewähltes Bild wurde bereits eingetragen

Möchten Sie **nur für dieses Mal ein eigenes Bild** auswählen, tippen Sie auf das Bild mit der Bezeichnung **Benutzerde...** Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet.

Möchten Sie **nicht immer die vorbereiteten Bilder** sehen, tippen Sie in das Feld vor **Immer Benutzerdefiniert** wählen. Es werden bei weiteren MMS alle Bilder gezeigt. Tippen Sie in der Titelleiste auf **Auswählen**. Das Formular zum Erstellen der MMS wird geöffnet.

- Tippen Sie in das Feld **An**:

Manuelle Empfängereingabe: Tippen Sie auf das Symbol der **Eingabemethode**, die Bildschirmtastatur wird geöffnet.

Über Kontakte oder Anrufliste: Die Einfügemarke befindet sich im Feld **An:**

Tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**. In einem kleinen Menü können Sie auswählen, wo die Adresse liegt:

Aus Kontakten....: Sie möchten die Adresse aus dem Adressbuch auswählen.

Aus Anrufliste....: Sie möchten die Adresse aus der Anrufliste auswählen.

Wie Sie Kontakte auswählen, siehe *Wählen über die Kontakte*, Seite 128.

5. Tippen Sie in das **Betreff-Feld** und schreiben Sie den Betreff zu dieser Nachricht.

Haben Sie den Betreff eingegeben, und möchten Sie diese MMS an weitere Empfänger **in Kopie (Cc:)** oder **in versteckter Kopie (Bcc:)** senden, rollen Sie die Einfügemarke mit den **Pfeiltasten** oder dem **Rollbalken** ganz nach oben. Die Felder **Bcc:** und **Cc:** werden angezeigt.

Geben Sie eventuelle Kopienempfänger ein. Rollen Sie dann das Fenster wieder nach unten.

6. In dem nächsten Fenster sind Felder für Foto und/oder Videoclips, für Text und für Audioclips vorgegeben.

Möchten Sie ein Foto oder ein Video beifügen, tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.

Befindet sich das Bild/Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**. Wählen Sie den Ordner aus, in dem sich die gewünschten Bilder befinden.

Tippen Sie auf **das Bild** oder **den Videoclip**, den Sie einfügen möchten. Ist das Bild nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen.

Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle

Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann das gewünschte Bild oder den Videoclip aus. Tippen Sie darauf.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Das Bild/Video wird in die MMS-Nachricht übernommen.



Tip: Das Bild/Video oder die Summe der Bilder, die Sie in einer MMS versenden möchten, darf nicht größer als 300 Kb sein. Wenn Sie versuchen, ein Bild einzufügen, das größer ist, oder mit dem die Summe der Bilder größer als 300 Kb wird, werden Sie darauf hingewiesen.

Tippen Sie in dem Hinweistfenster auf **Menü - Komprimieren**.

Ist das Bild noch nicht klein genug, wählen Sie in den Aufklappenmenüs eine **andere Auflösung** und eine **andere Qualität**. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**. Konnte das Bild/Video ausreichend komprimiert werden, wird als Bildgröße **OK** angezeigt. Tippen Sie auf **Auswählen**.

Tip: Wird das Bild durch Komprimieren nicht klein genug, beschneiden Sie es, Kapitel *Zuschneiden von Bildern*, Seite 425.

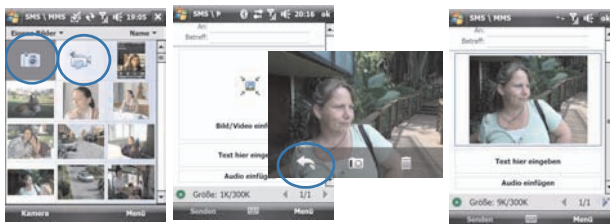
Tipp: Haben Sie die falsche Vorlage ausgewählt, oder möchten Sie überhaupt das Erstellen einer MMS abbrechen, tippen Sie in dem folgenden Fenster in der Fußleiste auf **Menü - Nachricht abbrechen**.

Sie wollen ein Bild mit der Kamera einfügen:

Hinweis: Um in eine MMS ein Foto mit der Kamera einzufügen, dürfen Sie noch keine Einträge (Rufnummer, Betr.: o. Ä.) in dem Formular für die MMS vorgenommen haben.

7. Tippen Sie in das Feld **Bild/Video einfügen**. Der zuletzt aufgerufenen Ordner wird mit einer Vorschau der Bilder geöffnet.
8. Tippen Sie auf das Symbol der **Kamera**, wenn es ein Foto sein soll, auf das Symbol der **Videokamera**, um ein Video aufzunehmen (Sie können für diesen Vorgang auch **Menü - Einfügen - Bild/Video** verwenden).

Ihre begonnene Nachricht wird im Ordner **Start - Nachrichten Messaging - SMS/MMS - Entwürfe** abgelegt.



9. Richten Sie die Kamera auf das Motiv. Drücken Sie auf die **Zentraltaste** des Navigators, um das Foto aufzunehmen oder das Video zu starten (um eine **Videoaufnahme** zu beenden, drücken Sie erneut auf die **Zentraltaste**). Die Aufnahme wird im Ordner **Mein Gerät - My Documents - eigene Bilder** abgelegt.
10. Tippen Sie auf den **Zurück-Pfeil** unten im Foto oder drücken Sie die **Zurück-Taste** im Bedienfeld.

Die Aufnahme erscheint im Feld **Bild/Video einfügen**. Um die MMS zu vervollständigen, verfahren Sie wie ab **Schritt 4** beschrieben.

Sollte die Aufnahme nicht eingefügt werden, sondern erscheint statt dessen das Fenster Nachrichten, verfahren Sie wie folgt:

Das Nachrichten-Fenster wird angezeigt:



Tippen Sie auf **Messaging**. Tippen Sie auf das Konto **SMS/MMS**.

Tippen Sie in der Kopfzeile auf den angezeigten Ordner und wählen Sie in der Ordnerübersicht den Ordner **Entwürfe**.

Tippen Sie auf den MMS-Entwurf, in den Sie die neuen Medien einfügen möchten.

Tippen Sie auf das Feld **Bild/Video einfügen**. Fügen Sie aus dem Ordner **Mein Gerät - My Documents - eigene Bilder** die gerade aufgenommenen Fotos ein.

11. Ihre MMS-Nachricht wird mit der eingefügten Aufnahme angezeigt. Tippen Sie in das Feld für den **Text**. Geben Sie Ihren Text ein.

Um einen Kurztext auszuwählen, tippen Sie auf das **Symbol der Sprechblase**.

Um ein Smiley-Symbol auszuwählen, tippen Sie auf das **Symbol des Smiley**.

Um die URL eines Favoriten einzufügen, tippen Sie auf das **Symbol des Sterns**.

Um eine Sprachmitteilung zu erstellen, drücken Sie die **Taste mit der Sprechblase** an der linken Schmalseite des MDA.

12. Haben Sie den Text eingegeben, tippen Sie auf **Fertig**.

Möchten Sie mehrere Bilder, Fotos oder Videos eingeben, Tippen Sie unten im Display auf den **Pfeil zum Blättern**. Wiederholen Sie dann die **Schritte 6 bis 10**.

13. Möchten Sie noch eine Tonaufzeichnung hinzufügen, tippen Sie in das Feld **Audioclip einfügen**.

Tippen Sie auf **den Audioclip**, den Sie einfügen möchten. Ist der Clip nicht in diesem Ordner enthalten, tippen Sie in der Kopfzeile auf den Verzeichnisnamen (z. B. **My Sounds**). Die Dateiübersicht wird geöffnet. Tippen Sie auf **Eigenes Gerät**, damit alle Verzeichnisse angezeigt werden.

Wählen Sie das Verzeichnis, den Ordner und dann den gewünschten Audioclip aus. Tippen Sie darauf. Er wird vorgespielt. In der Fußleiste können Sie durch Tippen auf das **Rechteck** das Abhören stoppen.

Tippen Sie in der Fußleiste auf **Auswählen**. Der Clip wird in die MMS-Nachricht übernommen.



14. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Senden**. Die Nachricht wird versandt.

Tipp: In Abhängigkeit von Dienstanbieter und Netz kann die Übertragung einige Zeit dauern.

Menüfunktionen bei MMS

Während Sie eine MMS erstellen, stehen Ihnen in der Fußleiste Menüs zur Verfügung.

Empfänger hinzufügen: Sie können einen oder mehrere Empfänger mit Hilfe des Adressbuches oder der Anrufliste hinzufügen.

Einfügen: Sie können weitere Medien Ihrer MMS hinzufügen. Schaffen Sie zunächst Platz dafür, indem Sie eine neue Seite über die Fußzeile der MMS einfügen. Liegt keine neue Seite vor, ersetzt das neue Bild das bereits vorliegende.

Entfernen: Haben Sie in Ihrer MMS mehrere Bilder oder Videos eingefügt, wird das angezeigte Bild aus der MMS entfernt.

Folien: Folien sind Bilder in einer Bildfolge. Mit diesem Menüpunkt können Sie: **weitere Seiten einfügen** (wie über den blauen Pfeil in der Fußzeile der MMS).

Bild/ Bilder löschen (wie durch lange Tippen auf das Bild und **Entfernen**).

den Ablauf der Bilder steuern. Das Fenster besitzt ein eigene Menü dafür.

Vorlage: Sie können zum Erstellen von MMS Mustervorlagen verwenden. Schließt die in Arbeit befindliche MMS. Sie werden gefragt, ob die MMS als Vorlage für zukünftige MMS dienen soll.



Erfassen: Öffnet den Kameramodus. Sie können ein Foto oder ein Video aufnehmen und in die MMS einfügen.

Anlage...: Sie können der MMS Anlagen hinzufügen, z. B. Dateien oder Visitenkarten.

Per SMS senden...: Sie können die MMS auch über SMS versenden. Dabei werden jedoch alle Inhalte entfernt, die nicht über SMS übertragbar sind.

Nachricht abbrechen: Ihre MMS wird abgebrochen, ohne gesendet oder gespeichert zu werden.

Optionen: siehe Nachrichtoptionen.

Nachrichtoptionen

Hintergrund: Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für die MMS.

Textlayout: Legen Sie fest, an welcher Stelle in der MMS der Text erscheinen soll. Sie können ihn an den Anfang (vor das Bild) oder an das Ende (nach dem Bild) oder bei Querformat links oder rechts des Bildes platzieren.

Sendeoptionen: Stellen Sie ein,

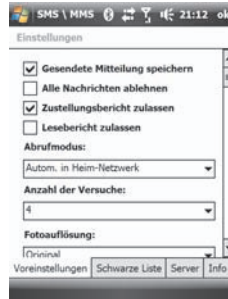
- wann die Nachricht gesendet werden soll,
- wie lange sie gültig ist,
- welche Dringlichkeit sie besitzt und
- welcher Art sie ist, z. B. Privat.

Legen Sie zudem fest, ob Sie eine Rückmeldung über die Zustellung und/oder das Lesen der Nachricht möchten (falls es der Empfänger zulässt).

MMS-Optionen

Für den Versand von MMS können Sie Einstellungen vornehmen.

- Sie haben das SMS/MMS-Konto geöffnet.
Tippen Sie auf **Menü - MMS-Optionen**.
- Das Einstellfenster wird geöffnet.
 - Sollte die Kapazität des Hauptspeichers häufiger an seine Grenzen stoßen, entfernen Sie das Häkchen vor **Gesendete Nachrichten speichern**.
 - Möchten Sie keine MMS erhalten, setzen Sie ein Häkchen vor **Alle Nachrichten ablehnen**. Sie können Ihren Partnern mitteilen, dass Sie Multimedia-Nachrichten lieber über E-Mail erhalten.
 - Möchten Sie nicht, dass der Absender benachrichtigt wird, wenn Sie die MMS erhalten haben, entfernen Sie das Häkchen vor **Zustellungsbericht zulassen**.
 - Unter **Abrufmodus** können Sie festlegen, wie MMS abgerufen werden sollen: Automatisch, Automatisch im Heim-Netzwerk oder Manuell. Wenn Sie Automatisch im Heim-Netzwerk wählen und der Empfänger befindet sich nicht in Ihrem Netz, kann es sich ergeben, dass die Nachricht nicht versandt wird.
 - Unter **Anzahl der Versuche** stellen Sie ein, wie oft der MDA versuchen soll die MMS zu senden.
 - Unter **Fotoauflösung** Stellen Sie ein, in welcher Auflösung MMS versandt werden sollen, empfohlen **Original**.



9.10 SMS

Tipp: Für T-Mobile Kunden ist SMS im Leistungsumfang enthalten und bereits voreingestellt.

Sie können SMS sowohl an Empfänger im **Mobilfunknetz** als auch im **Festnetz** versenden.

Sind Empfänger im Festnetz zum SMS-Dienst angemeldet, wird Ihre SMS entweder im Display des Telefons/Empfangsgerätes angezeigt oder gedruckt.

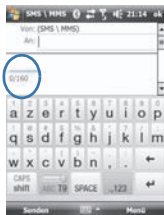
Ist der Empfänger im Festnetz nicht für SMS angemeldet, wird ihm Ihre SMS vorgelesen. Fremdsprachliche Nachrichten werden in der Buchstabenfolge, nicht in der Sprache vorgelesen.

Sie können festlegen, welches der möglichen Netze (GSM, GPRS, UMTS) bevorzugt verwendet werden soll.

Länge von SMS

Einzelne SMS-Nachrichten können bis zu 160 Zeichen lang sein. Die Restkapazität für die SMS wird unten im Textfeld angezeigt.

Überschreitet die SMS, die Sie schreiben, die Grenze von 160 Zeichen, wird automatisch, ohne dass Sie es merken, eine weitere SMS geöffnet. Haben Sie die Eingabe beendet, wird dieser Text entsprechend seiner Länge in der benötigten Anzahl SMS verkettet gesendet. Es entstehen Kosten in der Höhe der Anzahl der SMS, aus denen die Nachricht besteht.



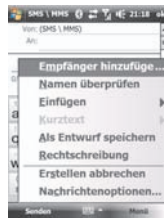
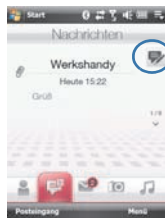
Im Regelfall erhält der Empfänger eine lange SMS verkettet, so dass sie für ihn wie eine SMS erscheint. Bei manchen Handys oder auch im Festnetz werden lange SMS jedoch auch manchmal als einzelne Nachrichten zugestellt.

SMS schreiben/senden

Es gibt mehrere Möglichkeiten, wie Sie eine SMS erstellen können.

Über die Schnellstartleiste

1. Tippen Sie in der Schnellstartleiste unten im Display auf die Registerkarte **Nachrichten**.
2. Tippen Sie im Nachrichtenfenster der Schnellstartleiste auf das Symbol **Neue Nachricht**. Das Formular zum Schreiben einer SMS und die Bildschirmtastatur werden geöffnet.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.



Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet. Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf eine SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

Über das Menü können Sie

- den Namen prüfen.
- Ein Bild/Video einfügen, beachten Sie jedoch, dass Sie dadurch die SMS in eine MMS ändern.
- Einen Kurztext einfügen (wenn die Einfügemarke im Textfeld steht).
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen (wenn die Sprache der SMS Deutsch ist).
- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

Über die Postliste des SMS/MMS-Kontos

1. Tippen Sie auf **Start - Nachrichten - Messaging - SMS/MMS**. Die Liste der SMS/MMS wird geöffnet.
2. Tippen Sie in der Liste der SMS/MMS auf **Menü - Neu**. Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **SMS**. Das Formblatt zum Erstellen von SMS und die Bildschirmtastatur werden geöffnet.
3. Geben Sie die Rufnummer des Empfängers ein. Möchten Sie eine Rufnummer aus dem Adressbuch verwenden, tippen Sie auf **Menü - Empfänger hinzufügen**.



Tippen Sie in das **Textfeld**. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet. Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf eine SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.

Über das Menü können Sie

- den Namen prüfen.
- Ein Bild/Video einfügen, beachten Sie jedoch, dass Sie dadurch die SMS in eine MMS ändern.
- Einen Kurztext einfügen (wenn die Einfügemarke im Textfeld steht).
- Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
- eine Rechtschreibprüfung durchführen (wenn die Sprache der SMS Deutsch ist).
- über Nachrichtenoptionen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.

4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

Über Kontakte oder Personen

1. Tippen Sie in der Schnellstartleiste auf das **Symbol Personen**.

Fahren Sie mit dem Finger von unten nach oben (vorwärts blättern) oder von oben nach unten (zurück blättern) über das Display, um den gewünschten Kontakt zu suchen.

Tippen Sie auf **Menü - Kontakt öffnen**.

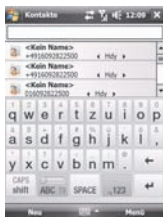
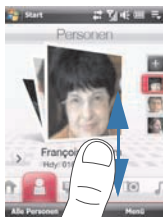
Oder

Tippen Sie auf **Start - Kontakte - Kontakte**.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt auf eine der Methoden aus: Durch Eingabe des Namens, durch Schieben des Fingers von oben nach unten oder unten nach oben über das Display, durch Schieben des Fingers von oben nach unten oder unten nach oben über das alphabetische Register rechts im Display.

Haben Sie den Kontakt gefunden, **tippen Sie auf den Kontakt**.

2. Wählen Sie in den Kontaktdaten die Rufnummer, an welche die SMS geschickt werden soll. Tippen Sie auf **Menü - SMS senden....** Tippen Sie in dem kleinen Menü auf **SMS**. Das Formblatt zum Erstellen von SMS und die Bildschirmtastatur werden geöffnet. Die Rufnummer ist bereits eingetragen. Die **Einfügemarke** befindet sich im Feld für die **Texteingabe**.
3. Geben Sie den Text der Nachricht ein. Beachten Sie, dass beim Schreiben der Nachricht die Anzeige der **Restkapazität** für die einzelne SMS unter der Bildschirmtastatur verschwindet. Möchten Sie die Nachricht wirklich nur auf eine



SMS beschränken, tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die verbleibende Kapazität zu sehen.



Über das Menü können Sie

- den Namen prüfen.
 - Ein Bild/Video einfügen, beachten Sie jedoch, dass Sie dadurch die SMS in eine MMS ändern.
 - Einen Kurztext einfügen.
 - Ihre SMS-Nachricht als Entwurf für weitere oder spätere Verwendung speichern.
 - eine Rechtschreibprüfung durchführen (wenn die Sprache der SMS Deutsch ist).
 - über Nachrichtensymbolen eine Zustellbestätigung anfordern. Der Empfänger muss dies jedoch zulassen.
4. Tippen Sie auf **Senden**. Die Nachricht wird sofort versandt.

SMS kopieren

Sie können empfangene SMS-Nachrichten auf die SIM-Karte kopieren, oder von der SIM-Karte auf Ihren MDA. Gesendete SMS können Sie nicht kopieren.

1. Markieren Sie mit den Pfeilfunktionen **Nach oben/Nach unten des Navigators** im Posteingang die Nachricht, die Sie kopieren möchten.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - In Telefon kopieren**, wenn es sich um eine Nachricht auf der SIM handelt, auf **Menü - Auf SIM-Karte kopieren**, wenn sich die Nachricht im MDA befindet.

Tipp: Eine Unterhaltung (Verkettete Nachrichten) können Sie nicht auf die SIM-Karte kopieren.

SMS löschen

Sie können empfangene SMS-Nachrichten löschen.

1. Markieren Sie mit den Pfeilfunktionen **Nach oben/Nach unten des Navigators** im Posteingang die Nachricht, die Sie löschen möchten.
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Löschen**.

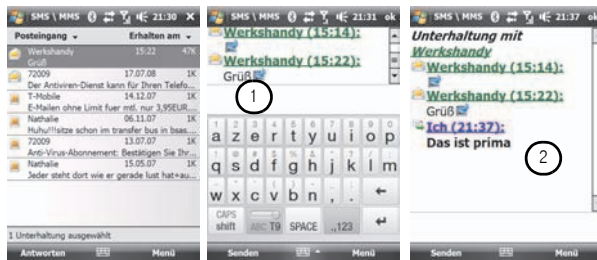
Tipp: Eine Unterhaltung (Verkettete Nachrichten) wird komplett mit allen dazugehörenden SMS gelöscht. Sie können nicht einzelne SMS aus der Unterhaltung löschen.

9.11 Verkettung der Nachrichten (SMS)

Nachrichten, die Sie von einem Kontakt (Name oder Rufnummer) erhalten oder die Sie an diesen Kontakt senden, werden in dem Posteingang des MDA Vario IV verkettet. Wenn Sie eine solche Nachricht im Posteingang öffnen, werden alle Nachrichten, die Sie mit diesem Kontakt ausgetauscht haben, in der Reihenfolge des Vorgangs dargestellt. Sie erscheinen wie die Unterhaltung bei einem Chat (schriftliches Gespräch im Internet).

Es werden nicht nur Nachrichten verkettet, die über Antworten oder Allen antworten ausgelöst wurden, sondern auch solche, die direkt an den Kontakt gesandt wurden.

Die verketteten Nachrichten erscheinen im Posteingang des Kontos SMS/MMS als ein Eintrag. In der Fußleiste steht der Hinweis **1 Unterhaltung ausgewählt**. Teile des Wortlauts der letzten Nachricht werden angezeigt. Wenn Sie diesen Eintrag öffnen, wird der ganze Schriftverkehr geöffnet.



Antworten: Die Bildschirmtastatur wird angezeigt. Die Einfügemarke befindet sich in dem Textfeld (1) darunter. **Sie können sofort antworten.**

In den Nachrichten können auch Medien eingebettet sein (2 kennzeichnet z. B. ein eingebettetes Foto).

Foto/Video in die Antwort einfügen:

Schreiben Sie Ihre Antwort. Tippen Sie dann auf **Menü - Einfügen - Bild/Video einfügen**.

Eigene Bilder (Videos) wird geöffnet. Wählen Sie das Objekt aus, das Sie einfügen möchten. Befindet es sich nicht in dem geöffneten Ordner, wählen Sie einen anderen Ordner.

Tippen Sie auf das gewünschte Bild. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Senden**.

Eingebettetes Foto (Video) ansehen:

Tippen Sie auf das Medien-Symbol in der Nachricht. Das Foto wird geöffnet.

Einzelne Nachricht der Unterhaltung löschen:

Öffnen Sie die Unterhaltung. Wählen Sie mit den Pfeilfunktionen **Nach oben/Nach unten des Navigators** eine der Nachrichten in der Unterhaltung.

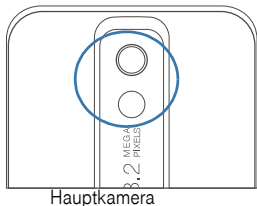
Tippen Sie auf **Menü - Löschen**. Die einzelne Nachricht wird gelöscht.

Ganze Unterhaltung löschen:

Markieren Sie im Posteingang des Kontos SMS/MMS die Unterhaltung. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**.

Kapitel 10 Kamera

Ihr MDA Vario IV ist mit zwei Farbkameras ausgestattet. Beide Kameras können sowohl für das Aufnehmen von Fotos als auch von Videosequenzen verwendet werden.



Das Objektiv der **Hauptkamera (Kamera 1)** und das Blitzlicht/die Videoleuchte befinden auf der Rückseite (Akkufachabdeckung) des MDA. Sie bietet eine hohe Vollbildauflösung (3,2 Megapixel).

Die **zweite Kamera (Kamera 2)** befindet sich oberhalb des Displays und ist im Speziellen für Videotelefonate und kurze Videosequenzen vorgesehen. Sie bietet die geringere Auflösung.

Sie können zwischen der Nutzung der Kameras umschalten. Beim Einschalten wird die Hauptkamera eingeschaltet. Nur bei Videotelefonaten wird zunächst die Kamera 2 verwendet.

10.1 Kamera allgemein

Kamera einschalten

Um die Kameras ein- oder auszuschalten, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster Fotos und Videos auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.

Sie können die Kamera auch überall dort aktivieren, wo Sie das Kamerasymbol sehen, z. B. bei

- **Start - Bilder/Videos**
- **Start - Programme - Kamera**



Kamera ausschalten

Drücken Sie auf die **Auflegentaste**. Die Kamera wird in den Hintergrund gelegt.

Oder

Tippen Sie auf das Display. Die Funktionssymbole der Kamera werden gezeigt.

Tippen Sie auf das **Schließenkreuz** in der rechten, oberen Ecke des Kamerabildes. Die Kamera wird ausgeschaltet.

Display: Bedienfunktionen/Anzeigen

Die eingeschaltete Kamera nutzt die gesamte Fläche des Displays um das Motiv anzuzeigen. Alle Bedienelemente sind ausgeblendet.

Um die Bedienelemente einzublenden, **tippen Sie auf das Display**. Durch Tippen auf die danach im Display abgebildeten Symbole können Sie die jeweilige Funktion schnell und einfach vorübergehend während Ihrer Aufnahmearbeiten verändern.

Hinweis: Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden an. Danach nimmt das Motiv erneut die gesamte Fläche ein.

Kamera-Modus

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.



- (1) **Aufnahmekapazität Restanzeige**, zeigt in einem der Fotomodi die verbleibende, mögliche Anzahl Aufnahmen.
- (2) **Schließenkreuz**. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (3) Menü für **erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (4) **Einstellen des Aufnahmemodus**, siehe oben.
- (5) **Album**, öffnet das Album mit Aufnahmen zum Anschauen und Bearbeiten.
- (6) **Zoomen des Motivs**. Unterhalb des Reglers wird der aktuelle Zoomfaktor angezeigt.

Video-Modus

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.



- (1) **Aufnahmekapazität Restanzeige**, zeigt die mögliche Restaufnahmedauer.
- (2) **Schließenkreuz**. Tippen Sie darauf, um den Kameramodus zu verlassen.
- (3) **Menü für erweiterte Einstellungen**. Einstellungen, die Sie hier durchführen, bleiben erhalten.
- (4) **Einstellen des Aufnahmemodus**, siehe oben.
- (5) **Album**, öffnet das Album mit Aufnahmen zum Anschauen/Bearbeiten.
- (6) **Zoomen des Motivs**. Unterhalb des Reglers wird der aktuelle Zoomfaktor angezeigt. Zum Zoomen können Sie auch die **Pfeilfunktion Nach oben/ Nach Unten** des Navigators verwenden oder den **Finger um den Navigator herumführen**.

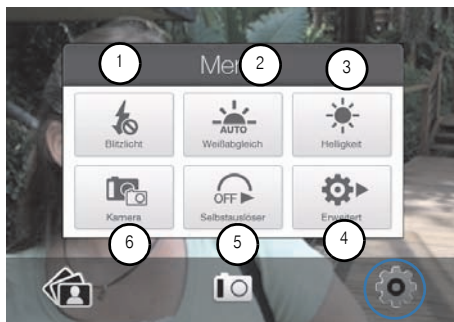
Schnelleinstellung während Aufnahmen

Sie können während der Aufnahme schnell Änderungen an der Grundeinstellung vornehmen. Diese Einstellungen bleiben nur für diesen Einschaltzeitraum des Kameramodus erhalten.

Sollten die Bediensymbole nicht angezeigt werden, tippen Sie auf das Display.

Tippen Sie auf die Schaltflächen für die Schnelleinstellung unten im Bild.

Hinweis: Diese Anzeige erscheint für ca. 8 Sekunden. Danach erscheinen die Bediensymbole für die Grundeinstellungen, ebenfalls für ca. 8 Sekunden. Durch Tippen auf das Display werden die Symbole für die **Grundeinstellung** angezeigt



- (1) Tippen auf diese Fläche schaltet das **Blitzlicht für die Hauptkamera** auf der Rückseite des MDA ein- oder aus.

- (2) Erscheinen die Farben der Motive im Display unnatürlich, tippen Sie auf die Fläche **Weißabgleich**. Wiederholtes Tippen wechselt zwischen den Möglichkeiten des Weißabgleichs: Automatisch, Tageslicht, Nacht, Glühbirne oder Neonlicht.
- (3) **Helligkeit**: Erscheint das Bild zu hell oder zu dunkel, tippen Sie auf diese Fläche. Es wird eine Leiste geöffnet. Durch Tippen auf **+** oder **-** können Sie die Helligkeit regeln.
- (4) Öffnet das Menü für **Erweiterte Einstellungen**.
- (5) Durch Tippen auf diese Fläche wird der **Selbstausröser** aktiviert. Durch wiederholtes Tippen auf diese Fläche können Sie verschiedene **Vorlaufzeiten** (2 oder 10 Sekunden) einstellen. Bedenken Sie, dass **Ein** bei dieser Einstellung bedeutet, dass jede folgende Aufnahme mit Selbstauslöser getätigt wird.
Sie müssen den Selbstauslöser auf die gleiche Weise ausschalten
- (6) Zeigt die aktive **Kamera**. Durch Darauftippen können Sie zwischen Hauptkamera und Kamera 2 **wechseln**.

Um die Felder zu schließen, tippen Sie auf das **Symbol Schnelleinstellung** in der Fußzeile.

10.2 Aufnahmemodi

Sie können einstellen in welcher Art die Kamera des MDA Vario IV arbeiten soll. Tippen Sie auf das Display. Sie haben zwei Möglichkeiten den Kameramodus auszuwählen:

Mit den Pfeilfunktionen: Tippen Sie bei eingeschalteter Kamera auf die Pfeilfunktionen der Zentraltaste des Navigators oder auf die Pfeiltasten nach links/rechts der festen Tastatur.

Mit dem Fenster Aufnahmemodus: Tippen Sie auf das in der unteren Reihe befindliche Kerasymbol (1). Das Einstellfenster für die Kameramodi wird geöffnet.



- (2) Stellt den Modus für **Fotos** ein.
- (3) Stellt den Modus für **Videoaufnahmen** ein, mit oder ohne Ton.

- (4) Stellt den Modus für **Panoramaaufnahmen** ein. Nimmt eine Folge von Fotos auf, die das Zusammenfügen zu Panoramaansichten gestatten.
- (5) Stellt den Modus **Bildthema** ein für Aufnahmen in vorbereiteten Rahmen.
- (6) Stellt den Modus für **MMS-Videoaufnahmen** ein.

10.3 Kamera einstellen

Sie können Einstellungen für Ihre Kameras vornehmen. Für die Hauptkamera können Sie mehr Optionen einstellen als für die zweite Kamera. Im Beispiel werden die Einstellungen für die Hauptkamera gezeigt.

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahme-modus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

Grundeinstellungen

1. Die Kamera ist eingeschaltet. Tippen Sie auf das Display. Tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen** in der rechten, unteren Ecke des Displays. Es öffnet sich ein Fenster.
2. Tippen Sie auf die Fläche **Erweitert**.
3. Die Seite 1 des Einstellmenüs wird geöffnet. Um in den fünf Seiten der Einstellmöglichkeiten zu blättern, tippen Sie auf die **Pfeiflächen** links unten im Display.
Mit der Fläche **Zurück** gehen Sie um jeweils eine Seite im Einstellmenü zurück.
Mit der Pfeilfunktion **Nach links/Nach rechts des Navigators** können Sie durch die Menüoptionen blättern.
Durch Tippen auf eine im Menü angezeigte Funktion öffnen Sie das Einstellfenster für diese Funktion.



Funktionseinstellungen auf Seite 1:

Ansichtsdauer: Sie können einstellen, wie lange das Bild Ihrer Aufnahme angezeigt wird, bevor der MDA wieder in den Kameramodus/Videomodus geht. Wählen Sie eine Dauer. Tippen Sie auf **Fertig**.

Auflösung: Sie können einstellen, in welcher Auflösung die Aufnahmen erfolgen sollen. Möchten Sie z. B. Fotos aufnehmen, die Sie als Folien (Bildfolge) per MMS versenden, wählen Sie die Auflösung M. Sie bietet einen guten Kompromiss zwischen Bildqualität und der Anzahl möglicher Bilder in einer MMS.

Qualität: Sie können die Qualität der Komprimierung der JPEG-Datei des Aufnahme einstellen. Wählen Sie die gewünschte Qualität. Beachten Sie dabei: Je besser die Qualität, desto größer werden auch die Dateien. Tippen Sie auf **Fertig**.

Aufnahmeformat: Hier können Sie nichts einstellen.

Funktionseinstellungen auf Seite 2:

Zeitstempel: Sie können festlegen, ob die Aufnahme mit oder ohne Datum und Uhrzeit versehen werden soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

Speicher: Sie können festlegen, ob die Aufnahmen im Hauptspeicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Beleuchtung beibehalten: Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein- oder aus. Während des Kameramodus ersetzt diese Einstellung diejenige, die Sie für den MDA vorgenommen haben. Tippen Sie auf **Fertig**.

Auslöserton: Legen Sie fest, ob beim Auslösen einer Aufnahme ein Klickgeräusch erklingt. Aufnahmen von Personen können in deren Persönlichkeitsrechte eingreifen. Deswegen wird empfohlen bei Aufnahmen von Ihnen unbekanntenen Personen den Auslöserton nicht auszuschalten. Die Personen können dadurch den Vorgang erkennen und reagieren. Tippen Sie auf **Fertig**.

Funktionseinstellungen auf Seite 3:

Aufnahmeoption: Um den Autofokus zu starten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Berühren und Drücken: Sobald Sie die **Zentraltaste** des Navigators berühren, wird das Motiv automatisch durch den Autofokus scharf eingestellt. Ausgelöst wird danach durch ganz Drücken.

Berühren: Es genügt, dass Sie die **Zentraltaste** des Navigators berühren, um das Motiv automatisch durch den Autofokus scharf einzustellen und das Foto auszulösen. .

Ganz drücken: Das Motiv wird durch den Autofokus erst zu dem Zeitpunkt scharf eingestellt, wenn Sie die Zentraltaste für das Auslösen der Aufnahme ganz drücken.
Tippen Sie auf **Fertig**.

Bildeigenschaften: Sie können den **Kontrast**, die **Farbsättigung** und die **Schärfe** Ihren Bedingungen entsprechend einrichten. Mit den Flächen - und + am unteren Rand des Displays können Sie die Werte verringern oder erhöhen. Die Fläche in der Mitte stellt die Grundeinstellung wieder her. Tippen Sie auf **OK**.



Effekt: Sie können der Aufnahme besondere Effekte zuteilen. Sie können sie in **Graustufen**, in **Sepia** oder als **Negativ** aufnehmen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Belichtung: Sie können festlegen, nach welchen Kriterien die Belichtung vorgenommen werden soll: **Mittenbetont** oder als **Mittelwert**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Funktionseinstellungen auf Seite 4:

Präfixtyp: Sie können hier keine Einstellungen vornehmen.

Zähler: Um den Zähler der Bilder auf 1 zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Flimmer-Anpassung: Bei Aufnahmen im Haus und bei Kunstlicht, kann die Frequenz der Lichtquelle, z. B. Energiesparlampe, zu flimmernden Störungen führen. Wählen Sie eine der Einstellmöglichkeiten, wenn trotz der Einstellung **Auto** diese Störung auftreten sollte. Tippen Sie auf **Fertig**.

Gitter: Im Fotomodus kann ein Gitter eingeblendet werden, das Ihnen beim Ausrichten des Motivs hilft. Tippen Sie auf **Fertig**.

Funktionseinstellungen auf Seite 5:

Hilfe: Schließt den Kameramodus und öffnet die Hilfedatei.

Info: Gibt Ihnen Auskunft über das System der Kamera. Tippen Sie auf **OK**.

Mit der **Schaltfläche Zurück** verlassen Sie den Einstellmodus.

10.4 Foto aufnehmen

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.
3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Verfolgen Sie den Bildausschnitt im Display.
4. Möchten Sie **zoomen**,
drücken Sie die **Pfeilfunktionen nach links/rechts** des Navigators unter dem Display (kann bereits zum Auslösen führen),



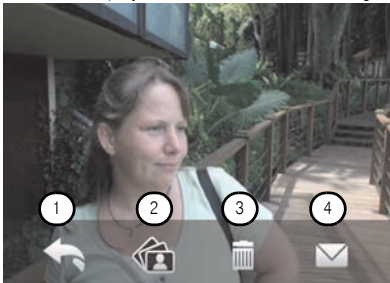
oder

führen Sie einen **Finger links oder rechts** um die Zentraltaste des Navigators herum (kann bereits zum Auslösen führen),

oder

drücken Sie die **Pfeiltasten nach links/rechts** der Festen Tastatur.

- 5. Auslöser:** Drücken Sie die **Zentraltaste** des Navigators oder drücken Sie die Enter-Taste (Zeilenschalttaste) der Festen Tastatur. Die Aufnahme wird gemacht.
- 6.** In der Leiste unten im Display werden Ihnen Funktionen angeboten:



- (1) Speichern.** Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
- (2) Fotos und Videos.** Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.
- (3) Papierkorb.** Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
- (4) Versenden.** Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

Zoomen mittels Navigator

Tipp: Entsprechend Ihrer Einstellung für das Auslösen (siehe *Grundeinstellungen*, Seite 406) kann Zommen bereits zum Auslösen des Fotos führen.

Zum Zoomen können Sie auch die **Pfeilfunktion Nach oben/Nach Unten** des Navigators verwenden oder den **Finger um den Navigator herumführen**.

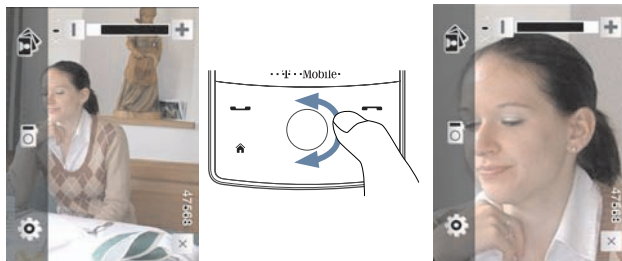
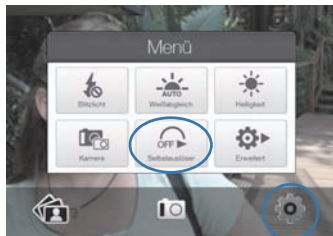


Foto mit Selbstauslöser

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Einstellen**. Tippen Sie auf die Fläche **Selbstauslöser**. Durch wiederholtes Tippen können Sie die Vorlaufzeit einstellen - 2 Sekunden oder 10 Sekunden.
4. Verfolgen Sie das Motiv im Display. Fixieren Sie diese Position, wenn das Motiv, z. B. die Personengruppe, in der Sie auch aufgenommen werden, Ihren Vorstellungen entspricht. Die Flächen am MDA, auf welche Sie das Telefon aufstellen können, sind sehr klein und zudem gerundet. Das ergibt einen wackeligen Stand, auch wenn Sie den MDA anlehnen.
5. Drücken Sie die **Kamerataste**. Gehen Sie schnell an Ihren vorgesehenen Platz. Sie haben dafür 2 oder 10 Sekunden Zeit, je nachdem was Sie eingestellt haben. Danach wird das Foto aufgenommen.



6. In der Leiste unten im Display werden Ihnen Funktionen Angeboten:

- (1) **Speichern.** Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
- (2) **Fotos und Videos.** Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.
- (3) **Papierkorb.** Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
- (4) **Versenden.** Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

Tipp: Die Funktion des Selbstauslösers bleibt solange erhalten, auch für folgende Aufnahmen. Möchten Sie weitere Fotos ohne Selbstauslöser aufnehmen, schalten Sie den Selbstauslöser, wie unter Einschalten beschrieben, aus,

10.5 Fotos in Schablonen (Bildthema-Modus)

Ihr MDA Vario IV bietet Ihnen eine Anzahl vorbereiteter Schablonen, in die Fotos, die Sie gerade aufnehmen, direkt eingefügt werden.

Das oder die Fotos, die Sie im Modus Bildthema aufnehmen, werden in die Rahmen gesetzt.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.
3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Kamera**. Tippen Sie auf die Fläche **Bildthema**.
Oder

Tippen Sie auf die **Pfeilfunktionen der Zentraltaste** des Navigators oder die **Pfeiltasten** der Festen Tastatur, bis die Funktion Bildthema angezeigt wird.



4. Tippen Sie auf das Display. Der Symbol Bildthema erscheint an der linken Seite.
Tippen Sie auf dieses Symbol, um in vorbereiteten Schablonen zu blättern.

5. Haben Sie sich für eine Schablone entschieden, verfolgen Sie das Motiv im Display, damit es in den Bildteil der Schablone passt.
6. Drücken Sie auf die **Zentraltaste** des Navigators. Die Aufnahme wird getätigt und in der Schablone angezeigt. War es eine Zweiteilige schablone, ist nun der zweite Teil aktiv. Verfahren Sie wie für den ersten Teil.
7. Sind alle Schablonenbestandteile ausgefüllt, erscheint nach dem Drücken der **Zentraltaste** die Zeile mit dem Angebot für abgeschlossene Aufnahmen.

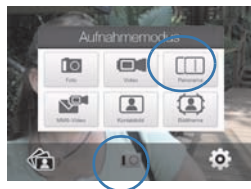


- (1) **Speichern.** Die Aufnahme wird gespeichert. Der Kameramodus ist wieder aktiv für eine weitere Aufnahme.
- (2) **Fotos und Videos.** Öffnet das Fenster Fotos und Videos. Es entspricht demjenigen, in dem Sie die Kamera eingeschaltet haben. Sie können die neuen Fotos anschauen.
- (3) **Papierkorb.** Geht zurück in den aktiven Kameramodus, ohne die letzte Aufnahme gespeichert zu haben.
- (4) **Versenden.** Sie können die Aufnahme als MMS oder E-Mail versenden.

10.6 Panoramaaufnahmen

Sie können mit dem MDA Vario IV drei Aufnahmen machen, die zu einem Panorama zusammengesetzt werden. Drehen Sie sich bei der Aufnahme von links nach rechts.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Kamera**. Tippen Sie auf die Fläche **Panorama**.
4. Es wird empfohlen, dass Sie sich bei den Aufnahmen aufstützen. Verfolgen Sie das Motiv im Display. Das erste Bild ist ausschlaggebend für die Qualität des Panoramas. Drücken Sie die **Zentaltaste** des Navigators oder die **Enter-Taste** (Zeilenschalttaste) der Festen Tastatur, um das Bild aufzunehmen.

Nachdem das Bild aufgenommen wurde verbleibt ein Drittel sichtbar im Display.

5. Drehen Sie sich leicht nach links. Richten Sie die Kamera so auf das folgende Motiv, dass die linke Seite mit dem im Display verbliebenen Bild so genau als

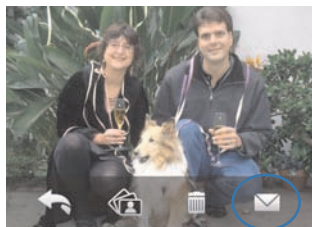
möglich überlappt. Drücken Sie die **Zentaltaste** des Navigators oder die **Enter-Taste** (Zeilenschalttaste) der Festen Tastatur, um das Bild aufzunehmen.



- Um das letzte Bild aufzunehmen, führen Sie wie für das zweite Bild einen Schwenk nach rechts durch, damit das Motiv ebenfalls mit dem im Display verbliebenen Bildabschnitt überlappt. Drücken Sie die **Zentaltaste** des Navigators oder die **Enter-Taste** (Zeilenschalttaste) der Festen Tastatur, um das Bild aufzunehmen.

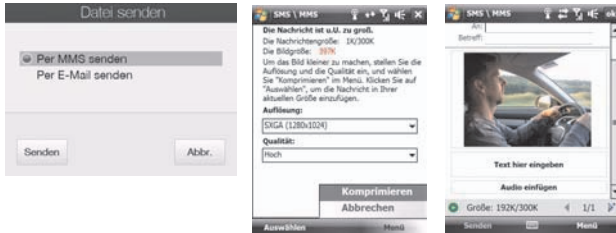
10.7 Foto /Video direkt versenden

1. Sie haben mit Ihrem MDA die Möglichkeit Aufnahmen vornehmen, die Sie sofort versenden können.
1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (KamerasyMBOL).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das **Symbol Kamera** oder **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Die Kamera wird in der gewünschten Funktion aktiv.
4. Wählen Sie das Motiv. Drücken Sie die **Zentraltaste des Navigators**, oder die **Enter-Taste** (Zeilenschalttaste) der Festen Tastatur. Das Foto wird aufgenommen.
5. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Briefumschlag**.

6. Im Folgenden Fenster können Sie auswählen, ob Sie dieses Foto als MMS oder als E-Mail senden möchten. Wählen Sie die gewünschte Versandsart aus, im **Beispiel MMS**.



7. Sollte das Foto zu groß sein, wird das Fenster geöffnet, in welchem Sie es komprimieren können. Tippen Sie auf **Menü - Komprimieren**. Tippen Sie auf **OK**. Tippen Sie auf **Auswählen**.

Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet, Ihre Aufnahme erscheint bereits im Feld **Bild/Video einfügen**.

8. Fahren Sie fort wie für das Erstellen der MMS beschrieben im Kapitel *MMS-Nachricht erstellen*, Seite 364.

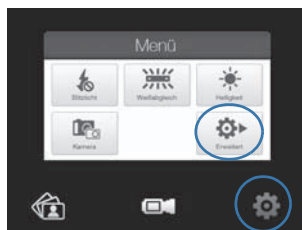
10.8 Video aufnehmen

Sie können mit dem MDA Videos in der Qualität aufnehmen, die für den Verwendungszweck des Videos optimal geeignet ist. Wenn Sie z. B. ein Video per MMS versenden möchten, darf es nicht in zu guter Auflösung und nicht zu lang sein, damit die Obergrenze vom 300 KB nicht überschritten wird.

Sie können Einstellungen für Ihre Videoaufnahmen vornehmen. Die Einstellungen, die Sie hier vornehmen, bleiben für den ausgewählten Aufnahme-Modus erhalten, bis Sie sie über dieses Einstellfenster oder im Kameradisplay ändern.

Grundeinstellungen

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasympol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen in der Fußleiste des Kamerabildes auf das Symbol **Einstellungen**. Tippen Sie auf die Fläche **Erweitert**.
4. Die Seite 1 des Einstellmenüs wird geöffnet. Um in den Seiten zu blättern, tippen Sie auf die **Pfeilflächen** links unten im Display.

Mit der Fläche **Zurück** oder der **Zurück-Taste** des Bedienfeldes gehen Sie um jeweils eine Seite im Einstellmenü zurück.

Mit der Pfeilfunktion **Nach links/Nach rechts des Navigators** können Sie durch die Menüoptionen blättern.

Durch Tippen auf eine im Menü angezeigte Funktion öffnen Sie das Einstellfenster für diese Funktion.



Funktionseinstellungen auf Seite 1:

Ansichtsdauer: Sie können einstellen, wie lange das Bild Ihrer Aufnahme angezeigt wird, bevor der MDA wieder in den Kameramodus/Videomodus geht. Wählen Sie eine Dauer. Tippen Sie auf **Fertig**.

Auflösung: Sie können einstellen, in welcher Auflösung die Aufnahmen erfolgen sollen. Möchten Sie z. B. ein Video aufnehmen, das Sie per MMS versenden, wählen Sie die Auflösung M. Sie bietet einen guten Kompromiss zwischen Bildqualität und der möglichen Länge in einer MMS.

Aufnahmeformat: Sie können einstellen, in welchem Videoformat (H.262 oder MPEG4) die Aufzeichnung erfolgen soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

Aufnahmebeschränkung: In diesem Fenster stehen zwei Seiten für das Einstellen zur Verfügung. Durch Pfeile unten im Display können Sie in den seiten blättern.

Auf Seite 1 können Sie die das Beenden der Aufnahme durch **Aufnahmedauer** festlegen (Zeitdauer oder unbegrenzt).

Auf Seite 3 können Sie die das Beenden der Aufnahme durch das **Volumen der Aufnahme** festlegen (Zeitdauer oder unbegrenzt).

Funktionseinstellungen auf Seite 2:

Speicher: Sie können festlegen, ob die Aufnahmen im Hauptspeicher oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden sollen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Beleuchtung beibehalten: Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung ein- oder aus. Während des Kameramodus ersetzt diese Einstellung diejenige, die Sie für den MDA vorgenommen haben. Tippen Sie auf **Fertig**.

Aufnahme mit Ton: Sie können einstellen, ob die Aufnahme mit Ton oder stumm erfolgen soll. Tippen Sie auf **Fertig**.

Auslöserton: Legen Sie fest, ob beim Auslösen einer Aufnahme ein Klickgeräusch erklingt. Tippen Sie auf **Fertig**.

Funktionseinstellungen auf Seite 3:

Aufnahmeoption: Um den Autofokus zu starten, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

Berühren und Drücken: Sobald Sie die **Zentraltaste** des Navigators berühren, wird das Motiv automatisch durch den Autofokus scharf eingestellt. Ausgelöst wird danach durch ganz Drücken.

Berühren: Es genügt, dass Sie die **Zentraltaste** des Navigators berühren, um das Motiv automatisch durch den Autofokus scharf einzustellen und das Foto auszulösen. .

Ganz drücken: Das Motiv wird durch den Autofokus erst zu dem Zeitpunkt

scharf eingestellt, wenn Sie die Zentraltaste für das Auslösen der Aufnahme ganz drücken.

Tippen Sie auf **Fertig**.

Bildeigenschaften: Sie können den **Kontrast**, die **Farbsättigung** und die **Schärfe** Ihren Bedingungen entsprechend einrichten. Mit den Flächen - und + am unteren Rand des Displays können Sie die Werte verringern oder erhöhen. Die Fläche in der Mitte stellt die Grundeinstellung wieder her. Tippen Sie auf **OK**.



Effekt: Sie können der Aufnahme besondere Effekte zuteilen. Sie können sie in **Graustufen**, in **Sepia** oder als **Negativ** aufnehmen. Tippen Sie auf **Fertig**.

Belichtung: Sie können festlegen, nach welchen Kriterien die Belichtung vorgenommen werden soll: **Mittenbetont** oder als **Mittelwert**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Funktionseinstellungen auf Seite 4:

Präfixtyp: Der Präfix ist die Benennung der Aufnahme. Sie können hier nichts einstellen.

Zähler: Um den Zähler der Bilder auf 1 zurückzusetzen, wählen Sie **Zurücksetzen**. Tippen Sie auf **Fertig**.

Flimmer-Anpassung: Bei Aufnahmen im Haus und bei Kunstlicht, kann die Frequenz der Lichtquelle, z. B. Energiesparlampe, zu flimmernden Störungen führen. Wählen Sie eine der Einstellmöglichkeiten, wenn trotz der Einstellung Auto diese Störung auftreten sollet. Tippen Sie auf **Fertig**.

Hilfe: Schließt den Kameramodus und öffnet die Hilffdatei.

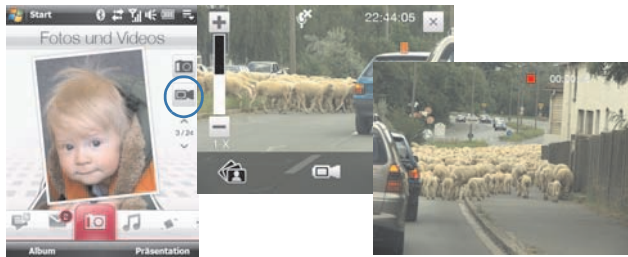
Funktionseinstellungen auf Seite 5:

Info: Gibt Ihnen Auskunft über das System der Kamera. Tippen Sie auf **OK**.

Video aufnehmen

Wie Sie die Kamera steuern, siehe Kapitel *Display: Bedienfunktionen/Anzeigen (siehe Seite 385)* und *Kamera einstellen (siehe Seite 391)*. Um einen Videoclip aufzunehmen, verfahren Sie wie folgt:

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Video**. Die Kamera wird aktiv für Aufnahmen.



3. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Drücken Sie auf die **Zentraltaste des Navigators**, um die Aufnahme zu starten.

4. Haben Sie bei den Einstellungen über das Hauptmenü bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** (Grundeinstellung: **Aus**) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
5. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
6. Drücken Sie die **Zentraltaste des Navigators**. Die Videoaufnahme wird beendet und in dem eingestellten Speicherort gespeichert.



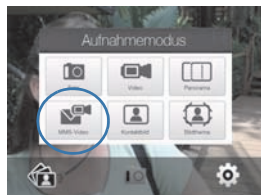
10.9 MMS-Video aufnehmen

Der MMS-Videoaufnahme-Modus ist dann geeignet, wenn Sie eine Videodatei aufnehmen die Sie über MMS senden möchten.

Um die Größe eines Videos, das über MMS versandt werden soll, zu begrenzen, wurde eine Maximalgröße voreingestellt. Nach Erreichen dieser Größe wird die Videoaufnahme automatisch beendet. Sie können die Aufnahme natürlich manuell vorher beenden.

1. Schalten Sie die Kamera ein. Tippen Sie dafür in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamerasymbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** auf das Symbol **Kamera** oder **Video**.

Der ausgewählte Aufnahmemodus wird aktiv für Aufnahmen.



3. Tippen Sie im Display auf das Symbol des **Aufnahmemodus**. Das Einstellfenster für den Aufnahmemodus wird geöffnet.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche **MMS-Video**. Der MDA ist bereit zum Aufnehmen.
5. Richten Sie das Objektiv auf das Motiv. Drücken Sie auf die **Zentraltaste des Navigators** oder die Enter-Taste (Zeilenschalttaste) der Festen Tastatur, um die Aufnahme zu starten.
6. Haben Sie bei den Einstellungen über das Hauptmenü bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** (Grundeinstellung: **Aus**) gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
7. Haben Sie bei den Einstellungen bei **Aufnahme mit Ton** auf **Ein** gesetzt, erfolgt die Aufnahme mit Ton.
8. Verfolgen Sie die Videoaufnahme im Display.
9. Drücken Sie die **Zentraltaste des Navigators** oder die Enter-Taste (Zeilenschalttaste) der Festen Tastatur. Die Videoaufnahme wird beendet.
10. Tippen Sie auf das Symbol **Briefumschlag** am unteren Bildschirmrand. Das Formular zum Erstellen einer MMS wird geöffnet. Der Videoclip erscheint bereits im Feld **Bild/Video einfügen**.

11. Vervollständigen Sie Ihre MMS, siehe dazu Kapitel *MMS-Nachricht erstellen* (siehe Seite 364).

10.10 Album

Das Programm **Bilder & Videos (Album)** sammelt, ordnet und sortiert Bilder und Videoclips der folgend aufgeführten Formate. Diese Bilder müssen nicht von Ihrer Kamera oder aus Nachrichten stammen, die Sie erhalten haben. Sie können sich auch Bilder und Videos von Rechnern (PC oder Notebook) herunterladen, ebenso wie Grafiken oder Videos aus dem Internet.

Dateityp	Dateierweiterung
Bilder	.jpg
Video	MPEG 2 (.mp4), H.263 (.3gp)

Sie können die Bilder als Bildfolge (Diaschau, Folien) zeigen, sie übertragen, per E-Mail oder MMS versenden, bearbeiten, oder als Hintergrund für das Startfenster verwenden.

Alben/Bilderordner öffnen

Über die Registerkarte **Fotos und Videos der Startseite**:

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register **Fotos und Videos** (Kamera-symbol).
2. Tippen Sie im Fenster **Fotos und Videos** in der Fußleiste auf **Album**. Das Fenster mit den, von der Kamera aufgenommenen Bildern wird geöffnet. Die Bezeichnung in der Fußleiste ändert sich in Alben.

Oder

Sie haben ein Foto aufgenommen oder einen Videoclip erstellt. Tippen Sie unten im Display auf das Symbol **Album**.

Möchten Sie weitere Foto-/Videoalben sehen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Alben**. Unter Alben wird eine Liste geöffnet, in welcher Sie Bilder-/Videoordner gezielt auswählen können. Voreingestellt ist **Kameraaufnahmen**.



Durch Tippen auf den Pfeil am unteren Ende des Displays können Sie weitere Ordner erreichen. In diesem Menü können Sie wählen:

Alle: Es werden alle auf dem MDA gespeicherten Fotos oder Videos als Miniaturen gelistet.

Butter - Fourthcity Compilation bis White Denim: Zeigt den Inhalt vorkonfigurierter Ordner.

WallPaper: Enthält Bilder, die sich sehr gut als Hintergrund eignen.

Eigene Bilder: Zeigt die Fotos, die im Ordner Eigene Bilder im Hauptspeicher des MDA liegen.

Eigene Videos: Zeigt die Videos, die im Ordner Eigene Videos im Hauptspeicher des MDA liegen.

MyFaves Icons: Symbole, die bei dem Dienst MyFaves (kostengünstiges Mobiltelefonieren zu bis zu fünf Personen) von T-Mobile vorgesehen sind.

Liegt in Ihrem MDA eine Speicherkarte, werden anschließend die Ordner auf der Speicherkarte angezeigt, die Fotos oder Videos enthalten.

Kamerasymbol: Öffnet die Kamera.

Symbol Windows Media Player: Öffnet den Windows Media Player.

Alle: Zeigt alle Bilder und Videos auf Ihrem MDA.

Kameraaufnahmen: Zeigt die von dem MDA getätigten Aufnahmen.

\: Zeigt die Aufnahmen, die direkt unter **Mein Gerät** liegen.

Die darauf folgenden Listenpunkte zeigen Verzeichnisse des MDA. Wenn Sie auf den kleinen Pfeil am unteren Ende der Liste tippen, können Sie weitere Verzeichnisse aufrufen.

Blättern: Verwenden Sie zum Blättern in der Liste einen Ihrer Finger.

Über Bilder & Videos im Startmenü oder den Datei-Explorer:

Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos**. Der Ordner **Eigene Bilder** wird geöffnet.

Befinden sich die gewünschten Bilder/Videos nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Anzeigen**. Ein kleines Menü zeigt die Übersicht der Struktur des MDA. Wählen Sie mit Hilfe dieses Menüs den gewünschten Ordner.

Oder

Sie können den MDA auch mit Hilfe des **Datei-Explorers** durchsuchen.



Bilder und Videoclips holen

Sie können Bilder und Videos von einem Rechner oder dem Exchange Server auf Ihren MDA Vario IV übertragen.

Kopieren Sie dafür diese Dateien von einem Rechner in das Verzeichnis **Eigene Bilder**.

Sie können natürlich Ihre Bilder und Videos auf einer **microSD Speicherkarte** auslagern und dann Ihrem MDA oder einem Rechner zuführen.

Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien von einem Rechner auf Ihren MDA Vario IV erhalten Sie in der Onlinehilfe von ActiveSync oder im Windows Mobile-Gerätecenter auf Ihrem Rechner.

Löschen Bilder/Videos

Das Löschen von von Bildern und Videos unterscheidet sich durch die Art, wie Sie die Ordner mit den Bildern geöffnet haben.

Löschen, wenn über Album oder Alben geöffnet wurde:

1. Öffnen Sie das Album, in dem sich die zu löschen- den Objekte befinden.
2. Tippen Sie auf **Menü - Objekte löschen**.
3. Tippen Sie in dem Ordner auf die Objekte, die Sie löschen möchten. Die markierten Objekte werden mit umgebogener Ecke gezeigt.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Löschen**, wenn Sie wirklich löschen möchten, auf **Abbrechen**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.



Löschen, wenn über Bilder und Videos oder den Datei-Explorer geöffnet wurde:

Wenn Sie die Bilderordner über **Startfenster** - Registerkarte **Fotos und Videos** - **Album** - **Alben** geöffnet haben, können Sie Bilder oder Videos einzeln löschen.

1. Markieren Sie im Ordner das Objekt, das Sie löschen möchten oder fahren Sie mit dem Stift oder den Finger über mehrere Objekte, um sie zu markieren..
2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Löschen**. oder tippen Sie lange auf das Objekt und wählen Sie im **Kontextmenü Löschen** aus.
3. In einem Hinweisfenster werden Sie gefragt, ob Sie wirklich löschen möchten. Tippen Sie auf **Ja**.

Die markierten Objekte werden gelöscht.



10.11 Bilder und Videos anzeigen

Tipp: Videos werden durch eine stilisierte Videokamera in der Miniaturansicht gekennzeichnet.

1. Tippen Sie auf **Start - Bilder & Videos** oder im Kameramodus auf **Album** (Punkt 5 im Kapitel *Kamera-Modus*, Seite 385).
2. Wählen Sie in diesem Ordner das Bild oder Video, das Sie betrachten möchten.
Um in dem Ordner zu blättern, fahren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** des Navigators oder den Pfeiltasten der Festen Tastatur von oben nach unten oder unten nach oben über das Display.

3. Tippen Sie auf das Bild oder das Video. Das Bild wird angezeigt, das Video abgespielt.

Ausrichtung ändern/Bild drehen

Abhängig davon, wie Sie Ihren MDA Vario IV halten, um ein Foto aufzunehmen, entspricht es einer hoch- oder querformatigen Aufnahme. Im Regelfall werden Fotos jedoch optimal dem Display angepasst und werden quer dargestellt. Das ist jedoch bei Bildschirmpräsentationen, aber auch für das Einfügen als Kontaktfoto, manchmal von Nachteil. Ein Hochformatfoto erscheint liegend.

Sie haben auf eine der unter *Alben/Bilderordner öffnen*, Seite 413, aufgeführten Methoden ein Album geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

Durch **Drehen des MDA** können Sie die Ausrichtung der Anzeige des der Aufnahme ändern. Sie können auch die grundsätzliche Ausrichtung des Bildes ändern.

1. Rufen Sie das Bild auf, indem Sie darauf tippen.
2. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links **Drehen**. Tippen Sie auf **Drehen**. Das Bild wird gedreht. Tippen Sie auf OK, um das gedrehte Bild zu speichern.



Funktionen bei markierter Aufnahme

Sie haben auf eine der unter *Alben/Bilderordner öffnen*, Seite 413, aufgeführten Methoden ein Album geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

Menüfunktionen

In dem geöffneten Ordner ist eine Aufnahme markiert. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

Die **kleinen Pfeile** am unteren und oberen Ende des Menüs zeigen Ihnen, dass weitere Menüoptionen vorliegen. Tippen Sie darauf oder fahren Sie mit dem Finger nach oben oder unten über das Display, um im Menü zu blättern.

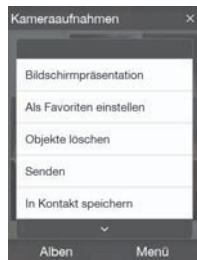
Bildschirmpräsentation: Spielt alle Bilder in dem **aufgerufenen Ordner** automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt als Vollbildschirm. Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und zurück zur Übersicht des Ordner gehen. Über das Symbol Menü können Sie für die Präsentation Einstellungen vornehmen.

Als Favoriten einstellen: Der Ordner mit diesen Fotos wird als **Favoriten** gekennzeichnet. Dadurch können Sie schnell darauf zugreifen.

Objekte löschen: Sie können im Ordner Objekte auswählen und löschen.

Senden: Die Übersicht über die Nachrichtenkonten wird geöffnet. Öffnen Sie das Nachrichtenkonto, über welches Sie die markierte Aufnahme senden möchten.

In Kontakt speichern: Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Kontakt aus, dem Sie dieses Foto zuordnen möchten.



Eigenschaften: Zeigt Informationen über diese Aufnahme.

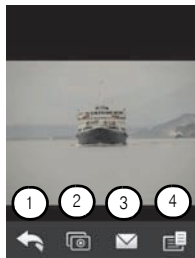
Optionen: Unter diesem Menüpunkt können Sie Einstellungen für die Bildschirmpräsentation durchführen. Es ist das gleiche Einstellfenster, dass Sie auch durch Tippen auf das Symbol Menü während einer Bildschirmpräsentation aufrufen können.

Hilfe: Öffnet die im MDA gespeicherten Hilfeseiten, die Sie beim Verwenden des Albums unterstützen.

Funktionen bei geöffneter Aufnahme

Sie haben auf eine der unter *Alben/Bilderordner öffnen*, Seite 413, aufgeführten Methoden ein Album geöffnet. Die darin enthaltenen Aufnahmen (Fotos und/oder Videos) werden angezeigt.

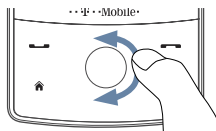
Tippen Sie auf eine Aufnahme.



Zoomen über den Navigator: Öffnen Sie eine Aufnahme. Führen Sie den Finger um den Navigator herum:

Rechts herum verkleinert das Bild,

links herum vergrößert das Bild.



- (1) Geht zurück zu dem Ordner.
- (2) Startet eine Bildschirmpräsentation des Inhalts des Ordners.
- (3) **Senden:** Die Übersicht über die Nachrichtenkonten wird geöffnet. Öffnen Sie das Nachrichtenkonto, über welches Sie die markierte Aufnahme senden möchten.
- (4) Öffnet das Menü für Funktionen für dieses Bild.

Bildschirmpräsentation starten

Bildschirmpräsentation zeigt automatisch alle Bilder eines Ordners nacheinander in Form einer Diaschau. Es wird empfohlen, dass Sie für die Bildschirmpräsentation einen besonderen Ordner anlegen, in welchem Sie alle die Bilder ablegen, die in der Präsentation erscheinen sollen.

Die Bilder werden nacheinander automatisch im Abstand von zwei Sekunden (einstellbar) aufgerufen, im Vollbildmodus angezeigt und wieder geschlossen.

1. Sie haben den Ordner geöffnet, in dem die Bilder für Ihre Bildschirmpräsentation liegen, z. B. **durch Start - Datei-Explorer - ...**
2. Tippen Sie auf **Menü - Bildschirmpräsentation**.
3. Das erste Bild wird angezeigt. Im Abstand von zwei Sekunden folgen die weiteren. Wurden alle Bilder angezeigt, beginnt die Präsentation erneut.
4. Tippen Sie bei laufender Bildschirmpräsentation irgendwo **in das Display**. Die **Bedienleiste** für die Diaschau wird angezeigt. Sie können den Ablauf steuern.
5. Möchten Sie die Schau beenden, tippen Sie **in das Display**. Tippen Sie dann in der Bedienleiste auf das **Schließenkreuz**.

Tipp: Um Einstellungen für die Diaschau vorzunehmen: Während der Ansicht der Miniaturen Ihrer Diaschau, z. B. im Ordner **Eigene Bilder**, tippen Sie auf **Menü - Optionen** - Registerkarte **Bildschirmpräsentation**.

10.12 Bilder & Videos Weitere Menüfunktionen

Wenn Sie den Bilder/Videordner über **Start - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** öffnen, stehen Ihnen direkt weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Um ein Bild für die Weiterverarbeitung zu markieren, verwenden Sie die **Pfeiltasten des Navigators** oder den **Finger**. Wenn Sie durch Tippen auf das Objekt markieren, wird es im Regelfall sofort geöffnet, und das Menü von **Bilder & Videos** steht nicht mehr zur Verfügung. Tippen Sie in einem solchen Fall auf das Schließenkreuz in der Titelleiste. Die Bilderübersicht des Ordners steht wieder zur Verfügung, das Bild ist markiert.

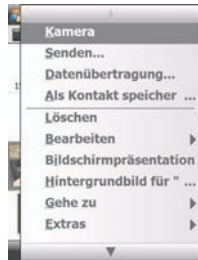
Der Ordner mit den Bildern/Videos, die Sie anschauen und bearbeiten möchten, wurde **nicht über die Registerkarte Fotos und Videos** des Startfensters geöffnet.

Der Bilderordner wird angezeigt. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**.

Einige der hier erläuterten Funktionen finden Sie auch im Kontextmenü. Das Kontextmenü erhalten Sie, wenn Sie lange auf die Miniatur tippen.

Kamera: Öffnet den Kameramodus.

Senden: Tippen Sie auf **Senden**. Die Liste Ihrer Nachrichtenkonten wird geöffnet. Tippen Sie auf die Nachrichtenart, z. B. Outlook-E-Mail, MMS, etc.,



über welche Sie das Bild/Video senden möchten. Das Formblatt zur Eingabe der Daten und des Textes für die Versandart wird geöffnet.

Datenübertragung...: Ihr MDA zeigt Ihnen eine Liste erreichbarer Bluetooth-Geräte. Tippen Sie auf den Namen des Gerätes, zu dem Sie das Bild/Video übertragen möchten.

Als Kontakt speichern...: Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie den Kontakt, bei dem das Bild gespeichert werden soll. Wenn Sie das nächste Mal diesen Kontakt aufrufen oder von dem Kontakt erreicht werden, wird dieses Bild angezeigt.

Löschen: Tippen Sie auf **Löschen**. Tippen Sie im Folgefenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich löschen möchten. Sie können auch mehrere Objekte für das Löschen vorbereiten (siehe *Mehrere Bilder/Videos löschen*, Seite 426).

Bearbeiten: Tippen Sie auf **Bearbeiten**, dann auf **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Die Datei wird zwischengespeichert und kann an anderer Stelle eingefügt werden. Haben Sie zuvor eine Datei kopiert oder ausgeschnitten, ist auch **Einfügen** aktiv. Über **Neuer Ordner** können Sie einen Ordner einrichten, in dem Sie z. B. die Bilder für eine Bildschirmpräsentation speichern.

Bildschirmpräsentation: Spielt alle Bilder in dem aufgerufenen Ordner automatisch als Bildfolge ab. Die Anzeige erfolgt automatisch als Vollbildschirm.

Tippen Sie während des Abspielens auf ein Bild. Eine Funktionsleiste wird geöffnet. Über diese Leiste können Sie die Präsentation anhalten, starten, an den Anfang spulen, an das Ende spulen und beenden.

Hintergrundbild für Heute...: Übernimmt das angezeigte Bild als Hintergrund für das Startfenster.

In einem Zusatzfenster können Sie die Transparenz des Bildes festlegen. Das ist wichtig, damit auf dem Bild die Informationen des Startfensters noch lesbar bleiben.

Gehe zu: Sie können den aktuellen Ordner wechseln und zu einem anderen gehen.

Extras: Unter **Eigenschaften** können Sie Details über das Objekt erfahren. Über **Sortieren nach** können Sie die Sortierreihenfolge einstellen. Über **Optionen** können Sie auf der Registerkarte **Allgemein** die Größe in Pixel einstellen und die Drehrichtung für ein eventuelles Drehen (siehe *Ausrichtung ändern/Bild drehen*, Seite 418 oder *Bilder drehen*, Seite 424). Auf der Registerkarte **Bildschirmpräsentation** können Sie Einstellungen für die Bilderfolge einstellen.

Per MMS senden: Sie können das Bild als MMS versenden. Das Formblatt zum Schreiben einer MMS wird geöffnet, im Feld Bild/Video wurde das Bild bereits eingefügt.

Über Bluetooth drucken...: Haben Sie mittels Bluetooth Zugang zu einem Drucker, können Sie die Daten drucken lassen.

Bilder drehen

Um Bilder auf diese Methode drehen zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über **Start - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** geöffnet haben.

1. Der Ordner ist geöffnet. Tippen Sie auf das Bild, um es zu öffnen.
2. Tippen Sie bei geöffnetem Bild auf **Menü - Bearbeiten**.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Drehen**. Das Bild wird in 90 °-Schritten gedreht.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Das Bild wird gedreht gespeichert.

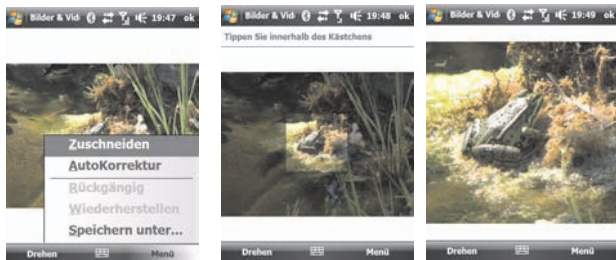


Zuschneiden von Bildern

Sie können an einem Bild diejenigen Bereiche abschneiden, die für die von Ihnen gewünschte Aussage nicht relevant sind.

Um Bilder zuschneiden zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über **Start - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** geöffnet haben.

1. Wählen Sie das Bild aus, das Sie beschneiden möchten. Tippen Sie darauf. Das Bild wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**. In der Fußleiste erscheint links die Funktion **Drehen**.
3. Tippen Sie auf **Menü - Zuschneiden**.
4. Tippen Sie mit dem Stift in das Bild und umrahmen Sie den Bereich, der beibehalten werden soll. Der Bereich, der entfallen wird, wird abgedunkelt.



5. Stimmt der Ausschnitt nicht, tippen Sie außerhalb des Bildes auf das Display und ziehen Sie einen neuen Rahmen.
6. Stimmt der Ausschnitt, **tippen Sie in den Ausschnitt**. Der Ausschnitt wird als Bild angezeigt.

7. Tippen Sie auf **Menü - Speichern unter**, um dieses Bild zu speichern.

Hinweis: Wenn Sie sofort auf **OK** tippen, wird das ursprüngliche Bild im Speicher ersetzt

Mehrere Bilder/Videos löschen

Um mehrere Objekte auf einmal löschen zu können, müssen Sie den entsprechenden Bilderordner über **Start - Bilder & Videos** oder über den **Datei-Explorer** geöffnet haben.

1. Sie haben den Bilderordner über **Start - Bilder & Videos** oder den **Datei-Explorer** geöffnet.
2. **Markieren Sie die Objekte**, die Sie löschen möchten. Führen Sie dafür Ihren Finger ohne abzusetzen über die Objekte.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Löschen**.
4. Tippen Sie in dem Bestätigungsfenster auf **Ja**, wenn Sie wirklich die Anzahl der Objekte löschen möchten, auf **Nein**, wenn Sie es sich anders überlegt haben.

Kapitel 11 Organisieren Ihres Umfelds

Die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen unterstützen Sie bei Aufgaben in persönlichen und geschäftlichen Bereichen.

Tipp: Die bei Einstellfenstern in der Grundeinstellung automatisch geöffnete Eingabemethode verdeckt häufig Einstelloptionen. Da in diesem Fall meist keine Rollbalken angezeigt werden, sind diese Optionen erst sichtbar, wenn Sie die virtuelle Tastatur durch Tippen auf das Symbol der Eingabemethode schließen.
Sie können jedoch für die Eingaben auch die Feste Tastatur und deren Pfeiltasten verwenden. Dadurch steht Ihnen für die Eingabefelder das ganze Display zur Verfügung.

11.1 Programme unter Organizer

Der Organizer stellt Ihnen Hilfsmittel zur Verfügung, die in Verbindung mit ActiveSync Ihnen helfen, Ihre **Kalender** und **Aufgaben** immer auf dem Laufenden zu halten. Zudem beinhaltet der Organizer einen **Taschenrechner** und die **Notizen**-Funktion.

Über ActiveSync und einem Rechner oder einem Netz, in dem sich ein Exchange Server 2003 oder vorzugsweise höher befindet, können Sie Termine, Besprechungen und Aufgaben mit einem Rechner oder im gesamten Firmennetz koordinieren.

11.2 Kalender

Der Kalender gibt Ihnen Übersicht über die Aufgaben, die Sie für bestimmte Tage vorgesehen haben.

Sie können den Kalender auch auf das Firmennetz ausdehnen, wenn in dem Netz ein Windows **Exchange Server 2007** oder höher erreichbar ist.

Sie können den Kalender anzeigen lassen in der Übersicht

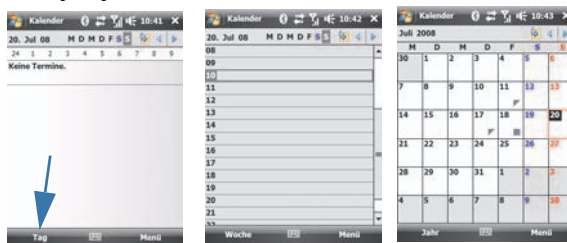
- **Tagesordnung:** Die eingetragenen Termine werden als Liste angezeigt.
- **Tag:** Der Tag wird, in Stunden aufgeteilt, angezeigt. Termine werden über die Stunden aufgeteilt.
- **Woche:** Die Wochentage Montag bis Freitag werden mit Datum und einer Uhrzeitleiste angezeigt. Termine werden dargestellt.
- **Monat:** Eine Monatsübersicht wird angezeigt. Tage mit Terminen werden gekennzeichnet dargestellt.
- **Jahr:** Jahresübersicht. Das aktuelle Datum wird markiert angezeigt.

Kalender aufrufen

Welches Kalenderblatt angezeigt wird, ist abhängig davon, was Sie eingestellt haben und wie Sie beim letzten Mal den Kalender verlassen haben.

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. In der Kopfzeile des Kalenderblattes sehen Sie Angaben zum gezeigten Kalender (**Im Beispiel:** Anzeige Tag; Datum und Wochentag).
3. In der Fußleiste sind die Schaltflächen für das nächstfolgende Anzeigeformat (**Im Beispiel:** als Nächstes wird die Tagesübersicht angezeigt) und Menü.

Um die Anzeigeform des Kalenderblattes zu ändern, tippen Sie in der Fußleiste auf das angezeigte Format.



Bestimmtes Datum anzeigen

Um ein bestimmtes Datum aufzurufen, haben Sie mehrere Möglichkeiten.

Kalenderansicht auswählen

1. Tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.

Das Datum liegt in der Nähe:

2. Tippen Sie in der Fußleiste auf der linken Seite so oft auf die **Schaltfläche**, welche die nächste Ansicht zeigt, bis im Display die Monatsübersicht angezeigt wird und in der Fußleiste **Jahr** erscheint.

Oder

tippen Sie auf **Menü - Ansicht - Monat**.



3. Findet der Termin **im angezeigten Monat** statt, tippen Sie auf das gesuchte **Datum**. Das Kalenderblatt **Tag** wird mit Stundenleiste angezeigt.

Liegt der Termin **in einem anderen Monat**, tippen Sie auf die **Pfeile** (1) zum Blättern. Blättern Sie vorwärts oder zurück, bis der gewünschte Monat angezeigt wird.

Mit der **Zurück**-Fläche (2) kehren Sie immer zum aktuellen Datum zurück.

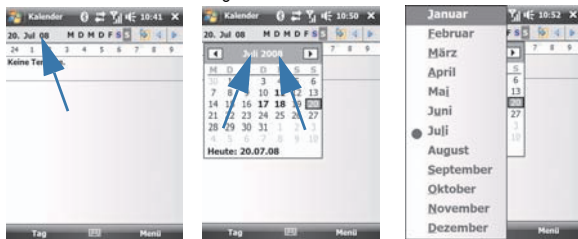
Tip: Das Tippen auf die Pfeile zum Blättern blättern jeweils um den Zeitraum der eingestellten Ansicht vor oder zurück: bei Woche um eine Woche, bei Monat um einen Monat etc.

Beispiel: Bei der Tagesansicht können Sie vor zum gleichen Tag der Vor- oder Folgewoche blättern.

Das Datum liegt weiter entfernt:

Für weiter entfernt liegende Daten ist das Blättern wie oben beschrieben etwas mühsam. Sie können das Datum auch direkt aufsuchen, z. B. März 2012.

- Tippen Sie in der Kopfzeile der Übersicht auf die Anzeige des **Datums**. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet.



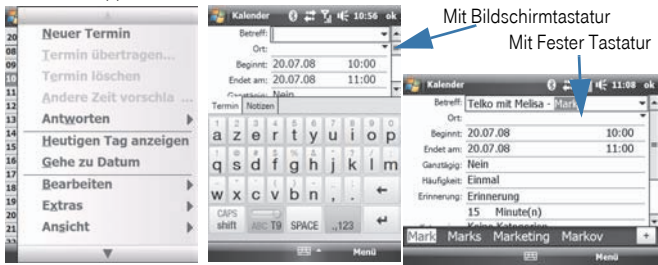
- Tippen Sie auf die **Jahreszahl** in dieser kleinen Übersicht. Das Feld wird aktiv. Es erhält Rollpfeile.
- Wählen Sie mit den Rollpfeilen das Jahr aus oder geben Sie **das Jahr** von Hand ein.
- Tippen Sie auf den **Monat** in der kleinen Übersicht. Die Monatsliste wird geöffnet.
- Tippen Sie auf den gewünschten **Monat**.
- Tippen Sie in der kleinen Übersicht, die nun Jahr und Monat des gewünschten Datums anzeigt, auf den **Tag**. Die Tagesübersicht wird angezeigt.

Termin eintragen

Sie haben ein Kalenderblatt geöffnet. Es wird die Tages- oder Wochenansicht angezeigt.

1. Tippen Sie **lange** bei dem ausgewählten Tag auf die **Uhrzeit**. Tippen Sie auf **Neuer Termin**.

Oder tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Neuer Termin**.



Tipp: Unter der Bildschirmtastatur sind weitere Felder **verborgen**. Sie erkennen das an dem **Rollpfeilen-/Rollbalken** rechts neben den Eingabefeldern. Tippen Sie auf die **Rollpfeile**, um die weiteren Eingabefelder zu sehen und gegebenenfalls auszufüllen.
Oder verwenden Sie die **Feste Tastatur**.

2. Die Einfügemarke blinkt im **Betreff**. Geben Sie den Grund für den Termin ein.
3. Tippen Sie auf **Ort**. Geben Sie den Ort ein, an dem das Ereignis stattfinden soll.
4. Tippen Sie in der Zeile **Beginnt**: auf das **Datum**, um das Datum festzulegen. Eine kleine Monatsübersicht wird geöffnet. Wählen Sie den gewünschten Tag. Mit den

Pfeilen nach links/rechts in der Kopfzeile der kleinen Monatsübersicht können Sie den angezeigten Zeitraum vor und zurück blättern. Tippen Sie auf das **gewünschte Datum**.

- Tippen Sie in der Zeile **Beginnt** auf die **Uhrzeit**, um die Uhrzeit festzulegen. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** und wählen Sie die richtige Uhrzeit oder geben Sie sie von Hand ein.
- In der Zeile **Endet am**: verfahren Sie für das Datum und die Uhrzeit wie in den **Schritten 3** und **4** für nicht bekannte Daten beschrieben.
- Tippen Sie bei **Ganztägig**: auf **Nein**. Wählen Sie **Ja** aus, wenn der Termin den ganzen Tag beansprucht.
- Tippen Sie auf **Häufigkeit**: Wählen Sie einen der Vorschläge. Fahren Sie fort bei **Schritt 8**.

Oder Muster bearbeiten..., wenn Sie eine eigene Vorgabe erstellen möchten.



Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** neben **Dauer**. Wählen Sie die gewünschte Dauer.

Tippen Sie auf das dann sichtbare **Weiter**.

Im nächsten Fenster können Sie die Wiederholfrequenz für diesen Termin eingeben.

Tippen Sie in der **Registerkarte** in der Kopfzeile des Displays auf den **Zeitraum**, der zutrifft. Geben Sie im Folgefenster die genauen Daten zur Wiederholung des Termins ein.

Tippen Sie auf **Weiter**.

Im folgenden Fenster legen Sie den Verlauf der Terminwiederholung fest. Tippen Sie dann auf **Fertig**.

9. Bei **Erinnerung**: stellen Sie ein, ob Sie an den Termin erinnert werden möchten.

Tippen Sie im Feld des Zeitraums auf den **Zeitraum**. Geben Sie den Zeitraum über die Bildschirmstatur ein, **oder** tippen Sie auf das **Symbol der Eingabemethode**, um die Bildschirmstatur auszublenden, wenn Sie den Zeitraum über die **Pfeile** auswählen möchten. das **Feld**.

Tippen Sie in das Feld der **Zeiteinheit**. Wählen Sie über die Pfeile die Zeiteinheit aus.

10. Unter **Kategorie**: können Sie festlegen, welcher Art der Termin ist, z. B. Stammtisch. Sie können auch eine neue Art hinzufügen.

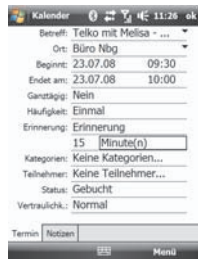
11. Bei **Teilnehmer**: Die Teilnehmer müssen bereits in Ihrem Adressbuch (Kontakte) verzeichnet sein. Sie können Teilnehmer für diesen Termin vorsehen, auch vom Firmennetz (siehe Kapitel *Besprechungsanfragen im Firmennetz*, Seite 438).

12. Legen Sie bei **Status** fest, wie Sie sich diesen Termin annehmen, z. B. abwesend.

13. Legen Sie die **Vertraulichkeit** des Termins fest.

14. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Termin wird gesetzt.

Über die Registerkarte Notizen können Sie Vermerke zu diesem Termin eintragen.

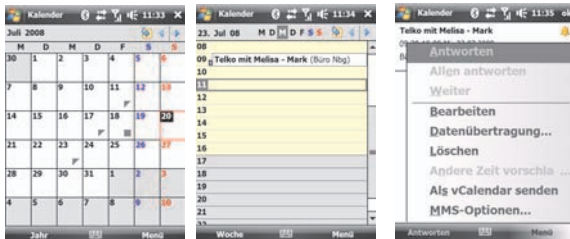


Der Termin wird in das Kalenderblatt **Tag** des entsprechenden Datums übernommen.

Termin bearbeiten

Um einen Termin zu bearbeiten, verfahren Sie wie folgt.

- Suchen Sie, z. B. über die Monatsansicht (**Start - Organizer - Kalender - Menü - Ansicht - Monat**), den Termin, den Sie bearbeiten möchten.
- Tippen Sie auf den Termin. Der Termin/die Termine werden in der Tagesübersicht angezeigt.

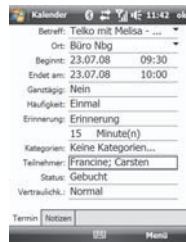


- Wählen Sie einen Termin aus und tippen Sie darauf. Der Termin wird in der Agendaansicht angezeigt.

4. Tippen Sie auf **Menü - Bearbeiten**.

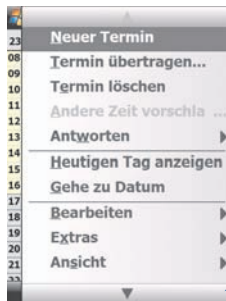
Das Fenster mit allen Angaben zu diesem Termin wird angezeigt.

Sie können jede der Angaben bearbeiten. Verfahren Sie für das Bearbeiten, als wenn Sie den Termin neu erstellen würden.



Terminmenüs

Entsprechend der Ansicht, in welcher der Termin dargestellt wird (Agendaansicht eines Tages, markiert in einer der Zeitraum-Ansichten, u. Ä.), erhalten Sie Zugriff auf Menüs (im Beispiel: Terminübersicht des Termin datums). Tippen Sie auf den **Termin** und dann auf **Menü**.



Weitere Möglichkeiten

Neuer Termin: Sie können einen neuen Termin eingeben.

Termin übertragen: Sie können den Termin über Bluetooth auf einen Rechner übertragen, zu dem Sie Verbindung haben.

Termin löschen: Der markierte Termin wird gelöscht.

Antworten: Sie können den Termin mittels E-Mail an einen Teilnehmer gezielt oder an alle Teilnehmer senden. Sie können den Termin, falls Sie ihn von außerhalb erhalten haben, auch weiterleiten.

Heutigen Tag anzeigen: Zeigt die Terminübersicht des aktuellen Tagesdatums.

Gehe zu Datum: Öffnet eine kleine Monatsübersicht, in welcher Sie ein gewünschtes Datum auswählen können.

Bearbeiten: Sie können in dem geöffneten Termin einzelne Angaben, z. B. den Beginn, ändern.

Extras: Sie können unter **Optionen** Register **Allgemein** einstellen, mit welchem Tag Ihre Woche beginnt (offiziell beginnt die Woche am Montag), wieviele Tage Sie pro Woche arbeiten, ob im Kalenderblatt die Uhrzeitleiste auch halbe Stunden anzeigen soll und ob die Wochennummern dargestellt werden. Wenn Sie im Register auf **Termine** tippen, können Sie einstellen, wie Sie an den Termin erinnert werden möchten.

Ansicht: Sie können einstellen in welcher Ansicht z. B. Tag, Woche Sie Ihre Termine sehen möchten.

Filter: Sie können festlegen, ob in der Terminliste pro Tag oder in den anderen Kalenderblättern alle Termine angezeigt werden sollen, oder nur bestimmte, z. B. geschäftliche Termine.

Über Bluetooth drucken...: Haben Sie mittels Bluetooth Zugang zu einem Drucker, können Sie die Daten drucken lassen.

Als vCalendar versenden: Sie können den Termin als virtuelles Kalenderblatt versenden. Tippen Sie auf Menü - Als vCalendar versenden. Das Formblatt für MMS wird geöffnet.

Notiz hinzufügen

Sie können Ihrem Termin auch eine Notiz hinzufügen, auf der Sie Stichpunkte zu diesem Termin festhalten. Sie können diese Notiz auch an die Teilnehmer versenden.

Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 432 oder *Termin bearbeiten*, Seite 435).

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Notizen**.
2. Schreiben Sie die Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
3. Haben Sie die Notiz geschrieben, tippen Sie auf **OK**.
4. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob die Teilnehmer informiert werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.
5. Fahren Sie mit Ihren Eingaben fort oder tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

11.3 Besprechungsanfragen im Firmennetz

Für einen Termin können Sie eine Bitte um Teilnahme an diesem Termin an verschiedene Teilnehmer senden. Verwenden Sie und diese Teilnehmer Outlook oder Pocket Outlook, und ist ActiveSync installiert, wird Ihre Besprechungsanfrage sofort in den Terminkalender des Ansprechpartners übernommen, sofern er dem Termin zustimmt. Mailt er Ihnen seine Antwort zurück, wird er als Teilnehmer in Ihre Terminübersicht übernommen.

Tipp: Sie können diese Besprechungsanforderung nur über E-Mail versenden. Sie können nur an Teilnehmer senden, die bereits im Adressbuch (Kontakte) mit E-Mail-Adresse gespeichert sind.

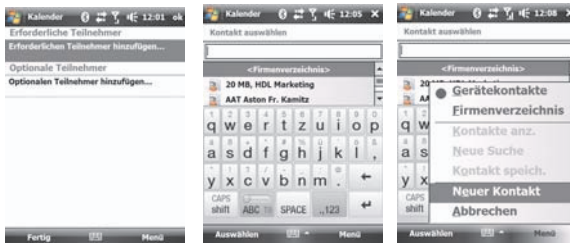
Besprechungsanfrage senden

Tip: Um das im Folgenden Beschriebene durchführen zu können, muss in dem Firmennetz ein Windows Exchange Server 2007 oder höher eingebunden sein.

Sie haben einen Termin festgelegt oder sind gerade dabei einen Termin festzulegen. Das Fenster mit diesem Termin ist bereits geöffnet (siehe *Termin eintragen*, Seite 432 oder *Termin bearbeiten*, Seite 435).

1. Tippen Sie in dem Terminfenster auf die Fläche **Teilnehmer:**.
2. Im Folgefenster tippen Sie auf **Erforderlichen Teilnehmer hinzufügen** (Teilnehmer muss dabei sein) oder **Optionalen Teilnehmer hinzufügen** (Teilnehmer muss nicht unbedingt dabei sein), um die Art der Teilnahme festzulegen.
3. Das Adressbuch wird geöffnet. Wählen Sie in Ihrem Adressbuch (**Mein Gerät** ist voreingestellt) die Teilnehmer, die an dem Termin teilnehmen sollen. Es werden nur Teilnehmer mit E-Mail-Adressen gezeigt.

Möchten Sie einen Teilnehmer über das Firmenverzeichnis auswählen, tippen Sie im Adressbuch auf **Menü - Bearbeiten Firmenverzeichnis**. Das Firmenadressbuch wird geöffnet.



4. Haben Sie einen Teilnehmer ausgewählt, tippen Sie auf **Fertig**.

Möchten Sie weitere Teilnehmer aufnehmen, wiederholen Sie die **Schritte 1-4**.

Ist ein Teilnehmer noch nicht im Adressbuch enthalten, Sie kennen jedoch seine E-Mail-Adresse, nehmen Sie ihn neu auf. Tippen Sie dafür im Adressbuch auf **Menü - Neuer Kontakt**.

Wählen Sie aus, ob es sich um einen Kontakt handelt, der im **Adressbuch des Gerätes** gespeichert werden soll oder auf der **SIM-Karte**.

Geben Sie die Daten ein, die Sie zu diesem Kontakt kennen.

Haben Sie den Teilnehmer im Adressbuch aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der neue Kontakt wird markiert im Adressbuch angezeigt.

Tippen Sie auf den markierten Kontakt. Tippen Sie auf **Fertig**.

5. Sie sehen die Liste aller Teilnehmer, die Sie aufgenommen haben. Möchten Sie wieder einen entfernen, markieren sie ihn. Tippen Sie dann auf **Menü - Löschen**.
6. Haben Sie alle Teilnehmer zu dieser Konferenz aufgenommen, tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.
7. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob alle Teilnehmer benachrichtigt werden sollen. Tippen Sie auf **Ja**.
8. Die Teilnehmer erscheinen in dem Feld neben **Teilnehmer**. Die Benachrichtigungen werden versandt. Das Kalenderblatt **Tag** wird angezeigt.

Besprechungsanfrage beantworten

1. Eine E-Mail mit einer Besprechungsanfrage ist bei Ihnen eingegangen. Tippen Sie auf die E-Mail, um sie zu öffnen.
2. Prüfen Sie in Ihrem Terminkalender, ob der Termin frei ist.
3. Tippen Sie auf **Annehmen**, wenn Sie dem Termin zustimmen, auf **Ablehnen**, wenn dem nicht so ist.

Sollte der Termin mit einem bereits eingetragenen in Kollision geraten, werden Sie darauf hingewiesen.

4. Tippen Sie auf **OK**, wenn Sie die Antwort sofort senden möchten.

Der auf diese Weise angenommene Termin wird in Ihren Terminkalender übernommen.

1. Um die Liste der Teilnehmer an einer netzweit anberaumten Sitzung zu prüfen, tippen Sie auf **Start - Organizer - Kalender**.
2. Tippen Sie auf einen eingetragenen **Termin**. Tippen Sie auf **Teilnehmer**. Die Liste aller Teilnehmer wird angezeigt.

Wurde der Termin von Ihnen vereinbart, werden auch die Teilnehmer gelistet, die über das Netz zugestimmt haben.

Um weitere Informationen über einen Teilnehmer zu erhalten, tippen Sie auf **dessen Namen**. Die in Ihrem Adressbuch enthaltenen Informationen werden angezeigt. Ist er nicht in Ihrem Adressbuch enthalten, tippen Sie auf **Firmennetzwerk**. Die Daten werden angezeigt.

11.4 Notiz erstellen

Eine Notiz, die Sie auf diese Weise erstellen, wird unter **Alle Ordner** abgelegt.

1. Tippen Sie im Startfenster auf das Symbol **Anwendungen - Organizer-Symbol - Notizen** oder tippen Sie auf **Start - Organizer - Notizen**.
2. Tippen Sie auf **Neu** in der Fußleiste.
3. Das Notizblatt wird geöffnet. Schreiben Sie Ihre Notiz mit der Eingabemethode Ihrer Wahl.
4. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

11.5 Sprachnotiz/Sprachrekorder

Mit dem Sprachrekorder Ihres MDA Vario IV können Sie sowohl eigene Ansagen, Notizen oder Mitteilungen aufnehmen, aber auch Telefongespräche mitschneiden.

Warnung: Wenn Sie Telefongespräche mitschneiden, informieren Sie die Gegenstelle und holen Sie deren Genehmigung dafür ein. Sollte die Genehmigung nicht erteilt werden, dürfen Sie das Telefonat nicht mitschneiden.

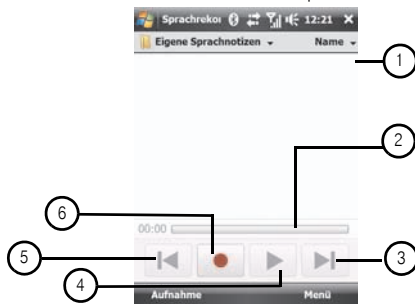
Die Aufnahmen des Sprachrekorders können Sie

- als MMS, auch in Verbindung mit Bildern und Videos, versenden.
- als Anhang zu einer E-Mail versenden.
- mittels Bluetooth auf ein anderes Gerät übertragen.

- als Klingelton einsetzen. Anrufe von bestimmten Kontakten können Sie dadurch direkt mit Namen melden. Wie Sie einen Klingelton einem Kontakt zuordnen, siehe *Kontakt aufnehmen*, Seite 138.

Sprache aufnehmen

- Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.



- (1) Inhalt des Ordners **Eigene Sprachnotizen**.
 - (2) Ablaufbalken, zeigt den Fortschritt der Aufnahme.
 - (3) An das Ende der Aufnahme spulen.
 - (4) Pausen-Fläche - Abspielen/anhalten.
 - (5) An den Anfang der Aufnahme spulen.
 - (6) Aufnahme starten/beenden.
- Um die Aufnahme zu beginnen, tippen Sie auf die **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme beginnt. Der rote Punkt auf dem Button wird zu einem grauen Quadrat.

3. Um die Aufnahme zu beenden, tippen Sie auf die **Aufnahme**-Fläche. Die Aufnahme wird beendet. Das Quadrat auf dem Button wird zu einem roten Punkt.

Nach der Aufnahme können Sie sofort die Aufzeichnung abhören, indem Sie auf die **Abspielen**-Fläche tippen.

Die Aufnahme ist beendet. Sie wurde sofort im Ordner **Eigene Sprachnotizen** gespeichert.

Hinweis: Wenn Sie den Sprachrecorder während eines Telefonats einschalten, können Sie das Gespräch mitschneiden. Sie dürfen jedoch nur dann mitschneiden, **wenn Ihnen die Gegenstelle das Mitschneiden ausdrücklich direkt vor der Aufnahme gestattet.**

Hinweis: Wenn Sie den Sprachrecorder während eines Gesprächs einschalten, können Sie das Gespräch (und alles was sich in der Umgebung erklingt) aufzeichnen. Diese Aufzeichnung dürfen Sie jedoch nur dann durchführen, **wenn Ihnen der Gesprächspartner oder der Erzeuger der Umfeldklänge (z. B. ein Musiker) das ausdrücklich vor der Aufnahme gestattet.**

Abspielen der Sprachaufzeichnung

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Sprachnotizen abzuspielen:

Über den Sprachrekorder:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder.**

Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.

2. Markieren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche. Die Aufnahme wird abgespielt.
Um die Aufnahme anzuhalten, tippen Sie auf die **Pausen**-Fläche in den Steuerelementen des Sprachrekorders oder in der Fußzone auf **Pause**. Um Fortzusetzen, tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche oder in der Fußleiste auf **Fortsetzen**.
Möchten Sie das Abspielen beenden, tippen Sie in der Fußleiste auf **Anhalten**.

Umbenennen der Sprachaufzeichnung

Beim Aufnehmen einer Sprachnotiz erhält sie automatisch einen Namen: Sprachnotiz mit einer dreistelligen, fortlaufenden Nummer. Das ist auf Dauer nicht aussagekräftig für Sie. Geben Sie Ihren Aufzeichnungen einen eigenen Namen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. Markieren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf **Menü - Umbenennen**.
4. Die Sprachnotiz ist bereit zum Umbenennen. Die Einfügemarke blinkt hinter dem markierten Namen. Schreiben Sie den neuen Namen, z. B. **Klingelton Francine**, wenn Sie die Aufzeichnung als Klingelton verwenden möchten.
5. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Sprachaufzeichnung als Klingelton

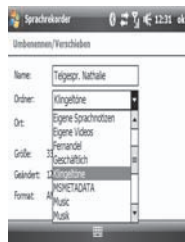
Sie können eine Sprachaufzeichnung auch als Klingelton verwenden.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachrekorder**. Das Verzeichnis **Eigene Sprachnotizen** und die Steuerelemente des Sprachrekorders werden geöffnet.
2. Markieren Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeilfunktionen** die gewünschte Sprachnotiz.
3. Tippen Sie auf **Menü - Umbenennen**.
4. Die Sprachnotiz ist bereit zum Umbenennen. Die Einfügemarke blinkt hinter dem markierten Namen. Schreiben Sie den neuen Namen, z. B. **Klingelton Francine**, wenn Sie die Aufzeichnung als Klingelton verwenden möchten.
5. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben **Ordner**. Wählen Sie **Klingeltöne** aus.
6. Tippen Sie auf den Aufklapppfeil neben **Ort**. Wählen Sie **Hauptspeicher** aus.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.

Oder:

Tippen Sie bei markierter Sprachnotiz auf **Menü - Als Klingelton verwenden**. Die Aufnahme wird mit dem Namen, unter dem Sie aufgezeichnet wurde, in den Ordner Klingeltöne übernommen.

Wie Sie einem Kontakt einen eigenen Klingelton zuweisen finden Sie in den Kapiteln *Neuen Kontakt aufnehmen*, Seite 139 oder *Geöffneten Kontakt bearbeiten*, Seite 145.



Weitere Menüfunktionen

Über das Menü des Sprachrekorders stehen Ihnen weitere Möglichkeiten zur Verfügung.

Umbenennen/Verschieben: In dem Fenster, das geöffnet wird, können Sie der Aufzeichnung einen anderen Namen geben. Sie können zudem den Ordner und den Speicher (Hauptspeicher oder Speicherkarte) festlegen.

Löschen: Sie erhalten den Hinweis, dass die markierte Sprachnotiz endgültig gelöscht wird. Tippen Sie auf **Ja**, wenn Sie das möchten.

Kopie erstellen: Darauf Tippen erstellt eine Kopie, die in dem aufgerufenen Ordner (**Eigene Sprachnotizen**) abgelegt wird. Die Kopie wird mit einer zusätzlichen Nummerierung versehen.

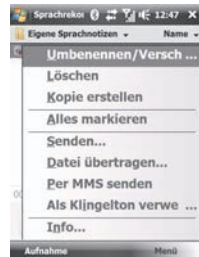
Alles markieren: Markiert die ganze Liste der Sprachnotizen. Wenn Sie nun z. B. **Löschen** tippen, werden alle Sprachnotizen gelöscht.

Senden: Öffnet das Fenster Ihrer Nachrichtenkonten. Wählen Sie das Konto aus, über das Sie senden möchten. Sprachnachrichten können nicht über SMS gesendet werden.

Datei übertragen: Ihr MDA sucht ein aktives Bluetoothgerät. Kann eine Verbindung hergestellt werden, z. B. zu einem PC, wird die Notiz in den Ordner **Bluetooth-Exchange-Ordner** übertragen.

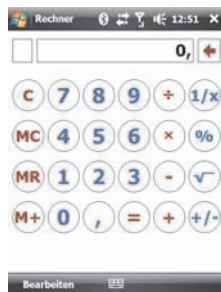
Per MMS senden: Das Fenster zum Versenden von MMS wird sofort geöffnet.

Als Klingelton verwenden: Sie können Ihre Sprachnotiz auch als Klingelton verwenden, z. B. einen Anrufer mit Namen nennen. Ihre Notiz wird in den Ordner für Klingeltöne übernommen.



11.6 Taschenrechner

Ihr MDA Vario IV beinhaltet im Organizer auch einen Taschenrechner für die vier Grundrechenarten, Prozentrechnen und Quadratwurzel.



11.7 Spiele

Ihr MDA beinhaltet im Lieferumfang unter **Start - Programme - Spiele** drei Spiele: **Solitär**, **Teeter** und **Bubble Breaker**.

11.8 STK-Service (SIM-Karte)

Bietet Ihr Netzbetreiber erweiterte Dienste, können Sie über das Menü **Special** (STK-Dienste = SIM-Tool-Kit) dieses Leistungsangebot aufrufen.

Manche der Dienste, die Sie aufrufen können, sind kostenpflichtig. Bevor Sie einen solchen Dienst aufrufen, werden Sie darauf hingewiesen. Möchten Sie einen solchen Dienst nicht aufrufen, tippen Sie in der Fußleiste auf **Optionen**, und dort auf **Zurück** (geht in die zuvor angezeigte Ebene zurück) oder **Abbrechen** (bricht das Programm STK-Dienste ab).

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Special**.
2. Tippen Sie auf den gewünschten **Dienst** oder wählen Sie mit dem **Finger** oder den **Pfeiltasten** den Dienst. Tippen Sie in der Titelleiste rechts auf **OK**.
3. Folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen durch den Dienst vorgeschlagen werden.



11.9 Sprite Backup V6.2

Es stehen Ihnen mehrere Methoden zur Sicherung der Daten Ihres Hauptspeichers zur Verfügung. Durch *Sprite Backup* können Sie automatisch und auch Termin-gesteuert Datensicherungen durchführen.

Sprite Backup liegt auf der CD-ROM des Lieferumfangs bei. Sie müssen es zunächst installieren, bevor Sie es verwenden können.

Durch Synchronisieren mittels ActiveSync können Sie sporadisch Dateien auf einem Rechner sichern. Sie können ebenso über den Datei-Explorer im ActiveSync-Fenster Dateien von einem Gerät zum anderen verschieben.

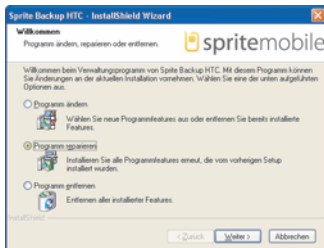
Installieren von *Sprite Backup*

Zum Installieren von *Sprite Backup* benötigen Sie einen Rechner (PC oder Notebook).

- Beenden Sie auf dem MDA Vario IV alle offenen Anwendungen. Da vor und nach dem Backup ein Neustart des MDA Vario IV durchgeführt wird, können Daten verloren gehen.

- Ist das **F-Secure**-Symbol in der unteren Schnellstartzeile des Startfensters sichtbar, ist F-Secure aktiv. Deaktivieren Sie es. Tippen Sie dafür auf das F-Secure-Symbol. Im Anti-Virus Fenster tippen Sie auf **Datei - Beenden**, oder auf **Tools - Einstellungen**. Entfernen Sie die Häkchen vor *Echtzeit-Scanning aktiv* und *Automatische Updates aktiv*.

Sie können von einem Rechner aus auch mehrere MDAs mit Sprite Backup betreuen. Jedoch erscheint bei jedem weiteren MDA ein anderes Startfenster für den Assistenten für die Installation (InstallShield Wizard). Das gleiche Fenster erscheint auch, wenn Sie nach einem Hard-Reset Sprite Backup erneut auf einem MDA installieren möchten.



Klicken Sie in diesem Fall auf das Entscheidungsfeld **Programm reparieren**. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

Fahren Sie fort bei **Bedienschritt 6** der folgenden Beschreibung.

1. Stellen Sie eine USB-Verbindung zwischen dem MDA Vario IV und dem Rechner her.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM/DVD-Laufwerk Ihres Rechners.
3. Öffnen Sie auf dem Rechner den **Windows Explorer**.
4. Suchen Sie auf der CD-ROM die **Setup**-Datei für Sprite Backup. Sie könnte ähnlich dem Folgenden sein:
SetupSpriteBackup_6.2.1.2269_EFrlSGPorFINSwDaDu.exe
Kopieren Sie diese Dateien in ein Verzeichnis Ihrer Wahl auf dem Rechner.

5. Doppelklicken Sie auf diese Datei.

Der Assistent zum Installieren von Sprite Backup wird geöffnet. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm des Rechners.

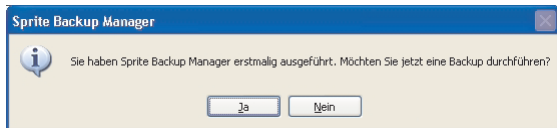
6. Ein Hinweisfenster auf dem Rechner weist Sie darauf hin, dass Eingaben auf dem MDA vorzunehmen sind.

Wählen Sie auf dem MDA aus auf welchem Speicherort Sprite Backup installiert werden soll. Wenn Sie die Anwendung auf der Speicherkarte installieren, steht Ihnen SpriteBackup jedoch nur bei eingelegter Speicherkarte zur Verfügung. Zudem wird dadurch die Kapazität der Speicherkarte verringert. Sie sparen jedoch Platz im Hauptspeicher.

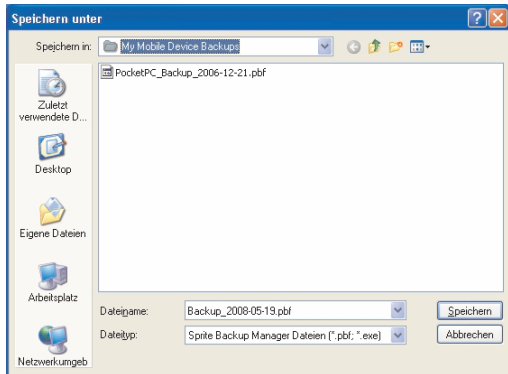
7. Tippen Sie auf dem MDA Vario IV auf **Installieren**. Sprite Backup wird auf dem MDA Vario IV installiert.
8. Nach abgeschlossener Installation auf dem MDA Vario IV, tippen Sie in der Kopfleiste des MDA Vario IV-Bildschirms auf **OK**.

Weiter auf dem Rechner

9. Klicken Sie im Installationsassistenten auf dem Rechner auf **Fertigstellen**. Die Installation wird auf dem Rechner abgeschlossen. Es erscheint ein Hinweisfenster. Klicken Sie auf **Ja**.

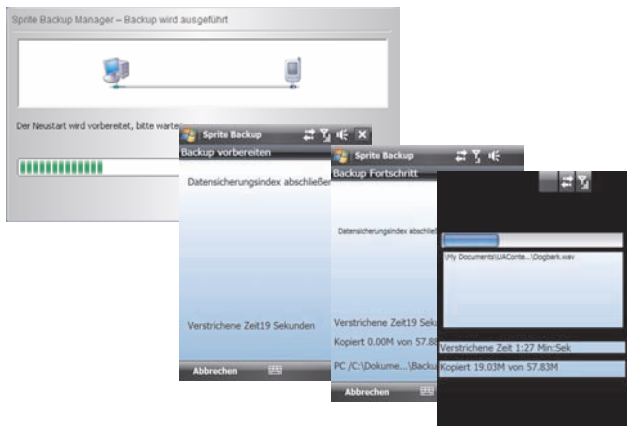


10. Auf dem Rechner wurde unter **Eigene Dateien** der Ordner **My Mobile Device Backups** angelegt. In diesem Ordner werden die Datensicherungen abgelegt.



Es wird eine Bezeichnung für die Backup-Datei vorgeschlagen. Geben Sie einen anderen Namen ein oder tippen Sie gleich auf **Speichern** (empfohlen).

11. Der Sprite Backup Manager wird ausgeführt und bereitet die Datensicherung vor. Sie können den Verlauf sowohl auf dem Rechner als auch auf dem MDA verfolgen.



Nach kurzer Zeit führt der MDA einen Neustart durch.

Nachdem der MDA wieder hochgefahren ist, wird die Datensicherung durchgeführt.

12. Das erste Backup wird durch einen weiteren Neustart des MDA abgeschlossen. Der Aufruf für Sprite Backup liegt nun unter **Start - Programme - Sprite Backup** vor.

Einrichten von Sprite Backup

Sprite Backup öffnen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Das Startfenster für **Sprite Backup** wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Optionen**. Das Menü mit den Einstellfunktionen wird geöffnet.



Die folgenden Einstellbereiche stehen zur Verfügung:

Backup: Legen Sie die Bedingungen für die Datensicherung fest:

Allgemein: Durch Setzen oder Entfernen von Häkchen können Sie festlegen, wie die Dateien gesichert werden.

Speicher: Sie können festlegen, welchen maximalen Speicherplatz die Sicherungsdatei einnehmen darf und die maximale Anzahl von Sicherungen.

Regeln: Sie können festlegen, welcher Art die zu sichenden Dateien sein sollen.

Migrieren: Möchten Sie die gesicherten Dateien auch auf MDAs eines anderen Typs übertragen und verwenden, legen Sie das hier fest.

Wiederherstellen: Legen Sie die Bedingungen für das Wiederherstellen fest:

Allgemein: Sie können Dateien löschen und auf zerstörte Anbindungen in der Registrierung prüfen. Ebenso können Sie die Systemeinstellungen überarbeiten.

Aktualisieren: Sie können die Optionen für die Aktualisierung und die Herstellung der Datenbanken festlegen.

Netzwerk: Legen Sie die Bedingungen für das Wiederherstellen über Netzwerk fest:

PC: Aktivieren Sie den Datenabgleich über einen Rechner.

Verbindung: Stellen Sie den Verbindungstyp ein, über den mit einem Rechner der Datenabgleich stattfinden soll.

Sicherheit: Legen Sie die Sicherheit für den Datenabgleich fest:

Verschlüsselung: Sie können die Daten verschlüsseln, die danach nur nach Eingabe eines Passworts wieder lesbar werden.

SIM-Sperre: Sie können die Daten sicher gestalten, indem Sie die Sperre der SIM (PIN der SIM) verwenden.

Gerätesperre: Sie können die Daten sicher gestalten, indem Sie die Sperre des MDA, die Sie einrichten können, verwenden.

Standard: In der Einstellung Standard wird das Kennwort, das Sie verwenden, nicht angezeigt wird.

Verlauf: Zeigt den Verlauf des Datenabgleichs für angezeigte Sicherungsdateien.

Hilfe: Öffnet die Hilfedateien, die auf dem MDA gespeichert sind.

Datensicherung (Backup) durchführen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**. Das Startfenster von Sprite Backup wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf **Backup**.
3. In dem folgenden Fenster können Sie festlegen, welche Datenbereiche gesichert werden sollen. Entfernen oder Setzen Sie ein Häkchen in die **Markierungsfelder** vor den Datenbereichen.

Tippen Sie auf **Nächste**.



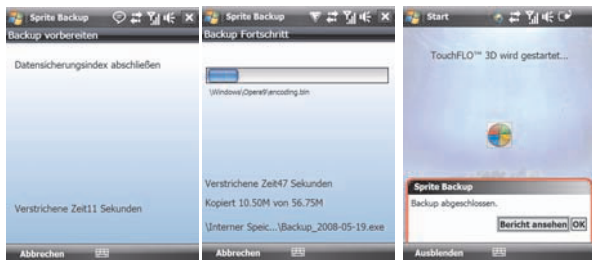
4. Legen Sie in dem nächsten Fenster fest, unter welchem **Namen**, (z. B. Montags-Sicherung) auf welchem **Speicherort** (z. B. Hauptspeicher) und in welchem **Ordner** (z. B. My Documents) die Datensicherungsdatei abgelegt werden soll.

Unter der Bildschirmtastatur liegt ein **Eingabefeld** verborgen, in welches Sie eine Beschreibung der gesicherten Daten eingeben können. Möchten Sie die Eingaben nicht blind vornehmen, verwenden Sie die **Feste Tastatur**.

Tippen Sie auf **Nächste**.

5. Sie erhalten einen Hinweis, dass der MDA neu gestartet werden muss. Setzen Sie ein Häkchen in das Markierungsfeld vor **Bitte nicht wieder anzeigen**, wenn Sie dieses Fenster nicht jedes Mal sehen möchten.

Tippen Sie auf **Nächste**.



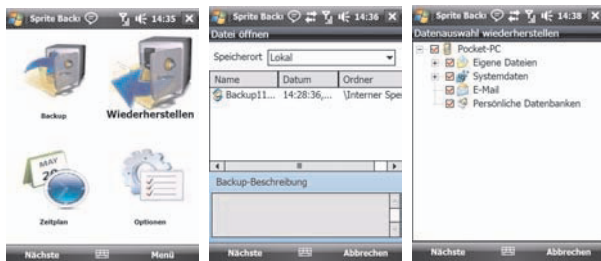
Der Datensicherungindex wird abgeschlossen. Danach führt der MDA einen Neustart durch. Der Vorgang ist automatisch.

6. Nach dem Neustart wird die Datensicherung auf dem MDA durchgeführt. Sie können den Vorgang im Display des MDA verfolgen. Danach führt der MDA einen Neustart durch. Der Vorgang ist automatisch.
7. Wurde der zweite Neustart durchgeführt, erscheint ein Hinweisfenster. Sie können sich den Bericht über die Datensicherung ansehen.

Daten wiederherstellen

Hinweis: Schalten Sie auf keinen Fall während der Datenwiederherstellung den MDA aus oder entnehmen Sie nicht den Akku.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**.
2. Tippen Sie auf das Symbol **Wiederherstellen**.



3. Wählen Sie aus der Liste der Backup-Dateien diejenige aus, deren Daten Sie wiederherstellen möchten. Tippen Sie auf **Nächste**.
4. Legen Sie fest, welche Daten wiederhergestellt werden sollen. Setzen oder Entfernen Sie dafür ein Häkchen in den Markierungsfeldern. Tippen Sie auf **Nächste**.
5. Sie werden darauf hingewiesen, dass Sprite Backup einen Neustart durchführen muss. Tippen Sie auf **Nächste**.

Der MDA führt einen Neustart durch und installiert Ihre Sicherungsdateien.

- Nach dem Rückübertragen der Sicherungsdateien wird ein weiterer Neustart durchgeführt. Nach dem Neustart erscheint ein Hinweisenfenster, über welches Sie den Bericht über die Wiederherstellung aufrufen können.

Datensichern nach Zeitplan

- Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprite Backup**.
- Tippen Sie auf das Symbol **Zeitplan...**



- Tippen Sie auf den Aufklappfeil des Menüs und wählen Sie die gewünschte Frequenz für die Datensicherungen aus.
- Haben Sie automatisches Sichern gewählt, werden die Einstellfelder für Datum und Uhrzeit aktiv.

Stellen Sie das Datum ein, indem Sie auf den Aufklappfeil des Datum-Feldes tippen. Wählen Sie in dem kleinen Kalender das Datum.

Stellen Sie die Uhrzeit ein, indem Sie sie eingeben oder durch Tippen auf den Pfeil. Tippen Sie auf **Nächste**.

5. Im nächsten Fenster geben Sie den Namen, den Speicherort und den Ordner vor. Sie können noch einen Kommentar zu dieser Sicherung schreiben.

Tippen Sie auf **Nächste**. Sie erhalten eine Übersicht über die Einstellungen für die automatische Datensicherung.

Tippen Sie auf **Nächste**.

Ihre Vorgaben werden gespeichert und zum vorgegebenen Zeitpunkt ausgeführt. Ist der MDA zu diesem Zeitpunkt ausgeschaltet, wird die Sicherung am nächst möglichen Zeitpunkt ausgeführt.

11.10 Von Hand Daten sichern

Sie können einzelne Dateien auch gezielt von Hand sichern. Sie müssen nicht immer den Datenabgleich über ActiveSync oder die Datensicherung über Sprite Backup durchführen.

Auf PC übertragen mittels Bluetooth

Beispiel: Übertragen einer Notiz mittels Bluetooth.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Datei-Explorer**.
2. Tippen Sie auf den **Ordner**, in dem sich die Dateien befinden, die Sie übertragen möchten.
3. Tippen Sie auf **Menü** in der Fußleiste.
4. Tippen Sie im Menü auf **Datei übertragen...**
5. Eine Liste zeigt die Geräte, zu denen eine Partnerschaft besteht. Neben dem jeweiligen Gerät steht die Verfügbarkeit.

6. Steht neben dem Gerät, auf welches Sie die Datei übertragen möchten, als Verfügbarkeit *Jetzt senden*, tippen Sie auf die **Jetzt senden**. Die Datei wird übertragen und auf dem Ziel im Verzeichnis
 - XP: *Arbeitsplatz/Bluetooth Umgebung/Bluetooth-Exchange-Ordner*
 - Vista: *Desktop/Bluetooth Umgebung/Bluetooth-Exchange-Ordner* abgelegt.
7. Ist die Übertragung beendet, wird neben dem Gerät *Fertig* angezeigt. Tippen Sie auf **OK**.

Das Dokument, das Sie übertragen haben, wird wieder angezeigt.

Automatisch auf einer Speicherkarte sichern

Die im Folgenden beschriebene Möglichkeit ist nur verfügbar, wenn Sie eine Speicherkarte eingelegt haben. Ist keine Speicherkarte eingelegt wird automatisch im Hauptspeicher gespeichert.

Diese Einstellung ist anwendungsbezogen.

Sie haben die Anwendung geöffnet, z. B. Word Mobile. Sie haben Ihre Eingaben vorgenommen. Sie möchten, dass das Speichern immer auf einer Speicherkarte erfolgt.

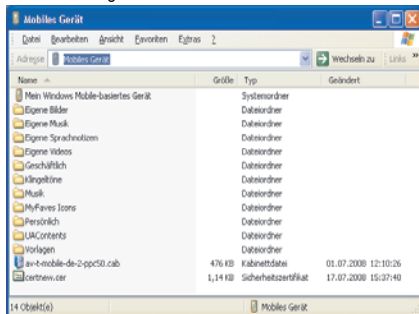
1. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Extras - Optionen**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**. Wählen Sie **Speicherkarte**.

Von PC oder Notebook über ActiveSync kopieren

Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**.

Bei bestehender ActiveSync-Verbindung können Sie Daten direkt vom Rechner aus vom MDA Vario IV kopieren.

Da für diese Dateien beim Synchronisieren kein Datenabgleich stattfindet, wirken sich Änderungen nicht aus.



Um die Daten von Ihrem MDA Vario IV zu holen, können Sie direkt ActiveSync einsetzen, oder bei bestehender Verbindung den **Windows Explorer** Ihres Rechners.

Das Beispiel zeigt die Verwendung über den **Explorer von ActiveSync**.

1. **Öffnen** Sie auf dem Rechner das **ActiveSync-Fenster**.
2. Klicken Sie auf **Extras - Pocket PC** durchsuchen und dann auf **Mein Windows Mobile-basiertes Gerät**. Der Explorer von ActiveSync wird geöffnet.

3. Wählen Sie in den Verzeichnissen und Dateien diejenigen, die Sie von Ihrem MDA Vario IV auf den Rechner holen möchten.

Verfahren Sie dabei genau so, wie Sie es vom Arbeiten mit dem Windows- Explorer gewöhnt sind.

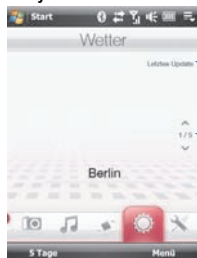
11.11 Wetterdaten

Für eine von Ihnen ausgewählte Städte (bis zu 5) können Sie sich mit Hilfe dieser Funktion das augenblickliche Wetter und die Vorschau auf das Wetter der folgenden vier Tage anzeigen lassen.

Das Herunterladen der Wetterdaten kann über GPRS oder UMTS geschehen.

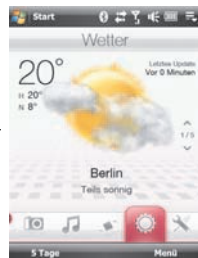
Tipp: Für die Abfrage der Wetterdaten können abhängig vom Netzbetreiber zusätzliche Kosten für die Datenübertragung entstehen.

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register Startseite. Halten Sie den Finger gedrückt und **schieben Sie das Register** auf diese Weise auf das **Sonnen-Symbol** in der Schnellstartzeile.



← Aktualisieren der Wetterdaten

← Blättern in den eingestellten Orten.



Voreingestellt sind die Orte **Berlin, London, Seattle, Moskau** und **Tokio**. Sie können diese Orte aber auch ändern.

- Um die aktuellen Wetterdaten zu sehen, tippen Sie auf **Letztes Update**. Wenn Sie die Wetterdaten aktualisieren, werden die Daten für alle Orte heruntergeladen.
- Um zwischen den eingestellten Orten zu wechseln, fahren Sie mit dem **Finger von oben nach unten** oder **von unten nach oben** über das Display, um in den Orten zu blättern.

Orte hinzufügen

Sie können der Liste eigene Orte hinzufügen oder Orte entfernen.

- Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register Startseite. Halten Sie den Finger gedrückt und **schieben Sie das Register** auf diese Weise auf das **Sonnen-Symbol** in der Schnellstartzeile.



- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Ort hinzufügen**.
- Fahren Sie mit dem **Finger von oben nach unten** oder **unten nach oben** über das Display oder verwenden Sie die **Pfeiltasten** des Navigators oder der Festen

Tastatur, um ein Land auszuwählen. Tippen Sie auf das **Land**. Österreich steht als letztes Land in der Liste.

4. Fahren Sie mit dem **Finger von oben nach unten** oder **unten nach oben** über das Display oder verwenden Sie die **Pfeiltasten** des Navigators oder der Festen Tastatur, um eine Stadt auszuwählen. Tippen Sie auf die **Stadt**.
5. Die Stadt wird hinzugefügt und mit dem aktuellen Wetter angezeigt. Es kann jedoch vorkommen, dass während des Blätterns die Verbindung zum Wetterdaten-Server abreisst. Tippen Sie in dem Hinweisfenster auf **Ja**.
6. Tippen Sie in dem Fenster der hinzugefügten Stadt auf **Letztes Update**. Die Wetterdaten werden angezeigt.

Tipp: Liegt der Name des Ortes in der Liste der einstellbaren Orte nicht vor, z. B. Landshut, können Sie die Wetterdaten auch über das Internet abfragen, z. B. www.wetteronline.de.

Ort entfernen

1. Tippen Sie in der Schnellstartzeile auf das Register Startseite. Halten Sie den Finger gedrückt und **schieben Sie das Register** auf diese Weise auf das **Sonnen-Symbol** in der Schnellstartzeile.
2. Um einen Ort aus der Liste zu entfernen, blättern Sie so lange in den gespeicherten Orten, bis der gewünschte mit den Wetterdaten im Display angezeigt wird.
3. Tippen Sie auf **Menü - Ort entfernen**. Der Ort wird aus der Liste entfernt.

Weitere Menüfunktionen für das Wetter

Jetzt aktualisieren: Aktualisiert die Wetterdaten für alle eingestellten Orte. Hat die gleiche Funktion wie die Fläche **Letztes Update**.

Fahrenheit: Zeigt die Temperatur statt in Celsius-Graden in Fahrenheit an. Wird Fahrenheit angezeigt, ändert sich dieser Menüpunkt in Celsius.

Einstellungen: Sie können festlegen, wann die Wetterdaten aktualisiert werden sollen: Automatisch oder wenn Sie den Funkbereich des Dienstanbieters wechseln.



11.12 FM-Radio

Ihr MDA Vario IV beinhaltet eine FM-Radio, mit dem Sie **UKW-Sender** empfangen können. Beachten Sie bitte, dass Sie dafür gegebenenfalls GEZ-Gebühren zahlen müssen, wenn Sie den MDA mit ins Büro nehmen.

Während Sie Radio hören können Sie den Akku des MDA nicht laden.

Um das Radio verwenden zu können, müssen Sie die Sprechgarnitur an dem MDA anschließen. Sie dient als Antenne.

Um das Radio aufzurufen:

1. Schließen Sie die **Sprechgarnitur** am MDA an.
2. Tippen Sie im Startfenster auf die **Registerkarte**. Schieben Sie die Registerkarte in der Schnellstartzeile mit einem Finger bis zu dem Fenster **Musik**. Tippen Sie im Fenster Musik auf das Symbol **Radio**. Das Radio wird geöffnet.

Oder

Tippen Sie auf **Start - Programme - FM Radio**. Das Radio wird geöffnet.



Die Bedienelemente:

- (1) Schaltet das Radio aus
- (2) Anzeigefeld für Details über den Sender, Lautstärke und Balance.
- (3) Sender suchen: Suchlauf oder durch Erhöhen der Frequenz um 1 MHz.
- (4) Ein-/Ausschalten des Tons (für Kopfhörer und Lautsprecher).
- (5) Stationstasten, über Menü einstellbar.
- (6) Umschalten zwischen Stereo und Mono.
- (7) Umschalten zwischen Kopfhörer und Lautsprecher.

In der Fußleiste

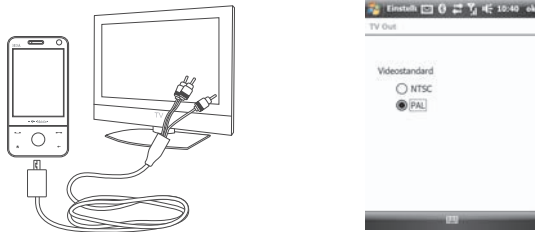
Über **Voreinstellungen** sehen Sie die eingestellten Sender und können Sie anhören.

Über **Menü** können Sie das Radio und sein Verhalten Ihren Wünschen anpassen.

11.13 Externes Anzeigegerät (Optional)

Hinweis: Um den MDA an ein externes Anzeigegerät, z. B. Fernsehgerät anzuschließen, benötigen Sie ein spezielles Anschlusskabel (Hersteller HTC).

Sie können den MDA an ein externes Anzeigegerät anschließen, das **RCA Jack-** (Cinch-) Eingangsbuchsen aufweist. Dies ist meist bei Fernsehgeräten der Fall.



1. Schalten Sie das externe Gerät aus.
2. Stecken Sie die farblich gekennzeichneten Cinch-Stecker des zusätzlich erworbenen Anschlusskabels in die ebenso farblich gekennzeichneten RCA-Buchsen am externen Gerät.
3. Stecken Sie den USB-Stecker dieses Anschlusskabels in die USB-Buchse des MDA.
4. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte TV Out**. Wählen Sie den zutreffenden Videostandard, z. B. PAL, aus. Tippen Sie auf **OK**.

Schalten Sie das externe Gerät ein. Parallel zur Wiedergabe auf dem MDA erscheint nun das Video auch auf dem externen Gerät.

Kapitel 12 Anwendungen

Ihr MDA Vario IV beinhaltet eine Reihe von Anwendungen, die Ihnen von großen Rechnern mit Microsoft®-Betriebssystemen bekannt sind. Hier wie dort sind sie Hilfe bei der Bewältigung anstehender Arbeiten.

Zudem enthält Ihr MDA Anwendungen zum Schutz Ihrer Internetverbindung, Unterstützung bei der Navigation mit Ihrem Auto und zu Fuß. Ihr MDA ist dadurch ein handliches Navigationssystem, das sich bei Autofahrten, Wanderungen oder Radtouren bewährt.

12.1 Word Mobile

Word Mobile ist eine abgespeckte Version des bekannten **Microsoft Word**. Sie können die meisten Word-Dokumente, die auf einem anderen Rechner erstellt wurden, auf den MDA Vario IV übernehmen. Sie können diese Dokumente öffnen, bearbeiten und speichern.

In Standardeinstellung werden **Word Mobile Dokumente** als ***.docx** gespeichert. Dieses Format kann jedoch von Microsoft-Word-Versionen 97 bis 2003 nicht gelesen werden. Sie können auf dem MDA Vario IV **Word Mobile-Dokumente** erstellen und sie als *.doc-, *.txt-, *.rtf- oder *.dot-Datei speichern.

Sie können immer nur ein Word-Dokument geöffnet haben. Öffnen Sie ein zweites Dokument oder erstellen Sie ein neues Dokument, während das erste noch geöffnet ist, wird das geöffnete Dokument zunächst gespeichert.

Wenn Sie ein neues Dokument schließen, indem Sie in der Titelleiste oben rechts auf **OK** tippen, wird das Dokument gespeichert. Der Name entspricht den ersten

Wortens des geschriebenen Textes. Nach dem Speichern können Sie das Dokument einfach umbenennen und somit Ihre eigene Organisation der Namen durchführen.

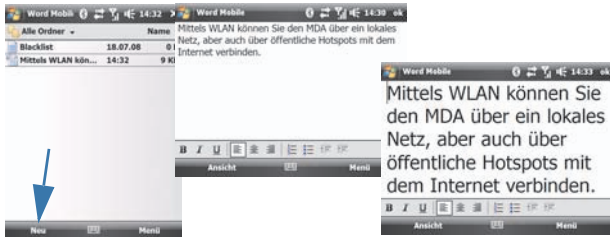
Ein Dokument erstellen/bearbeiten

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Neu**.
3. Das Fenster für die Texteingabe wird geöffnet.

Sie möchten ein bestehendes Dokument bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Word Mobile**.
2. Tippen Sie auf eines der Dokumente, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht zur Bearbeitung zur Verfügung.



Sie können den Text mit der Eingabemethode Ihrer Wahl schreiben. Um viel der Schreibfläche zu sehen, verwenden Sie die **Feste Tastatur**.

Sie können den Text **zoomen**, indem Sie den Finger um die Zentraltaste herum führen, nach links = verkleinern, nach rechts = vergrößern.

Unterhalb des Textfensters finden Sie die aus Microsoft Word bekannten Gestaltungselemente.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie die Präsentation des Displays einrichten können.

Dokument speichern

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als *.docx gespeichert. Dieses Format ist jedoch **auf Rechnern** mit den Word-Versionen 97 bis 2003 oder **auf PDA** mit Versionen von Word Mobile niedriger als 6.1 nicht lesbar. Sie können festlegen, in welchem Format und an welchen Speicherort immer gespeichert werden soll.

Um Ihre Eingaben vorzunehmen, können Sie auf der **Festen Tastatur** auch die **Pfeiltasten** und die **Enter**-Taste (Zeilenschalttaste) verwenden.

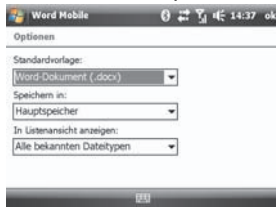
Dateiformat und Speicherort generell einrichten

Sie haben Word aufgerufen, aber noch kein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

Sie haben bereits ein Word-Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen - Extras**.



Um immer im **Format *.doc** zu speichern, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter Standardvorlage und wählen Sie **Word 97-2003-Dokument (*.doc)**: aus.

Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Speichern in:** und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus, z. B. Speicherkarte.

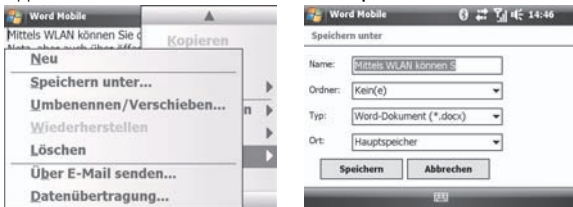
Unter **In Listenansicht zeigen:** können Sie festlegen, welche von Word lesbaren Dokumente in der Übersicht angezeigt werden sollen.

Tipp: Haben Sie ein Dokument unter *.docx gespeichert, möchten es aber dennoch auf einem Rechner weiterbearbeiten, der eine der Word-Versionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm. Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterladen: Auf der Startseite von microsoft.de wählen Sie **Downloads und Testversionen - Download-Center** und dann **Microsoft Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und Powerpoint 2007**.

Speichern unter

Mit **Speichern unter** können Sie für den Einzelfall festlegen, wie das Dokument gespeichert werden soll.

1. Sie haben ein Dokument geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**



Beim Verwenden der Bildschirmtastatur wird ein Teil der Auswahlfelder und Schaltflächen abgedeckt. Sie können auch die Feste Tastatur verwenden.

Im **Eingabefeld Name**: können Sie dem Dokument einen Namen geben.

Im **Aufklappmenü** neben **Ordner**: können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappmenü** neben **Typ**: können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. **Empfohlen**, wenn das Dokument auf einem großen Rechner unter einer früheren Version von Word weiterverarbeitet werden soll.

Im **Aufklappmenü** neben **Ort**: können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.

Tippen Sie auf die Fläche **Speichern**, um das Dokument in der gewünschten Form zu speichern.

Nicht unterstützte Eigenschaften

Word Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft Word von großen Rechnern. Ein Teil der Daten und Formatierungen kann verloren gehen, wenn Sie ein Microsoft Word Dokument Ihres Rechners auf Ihrem MDA Vario IV speichern und mit Word Mobile bearbeiten.

- **Eingefügte Bilder** des Originaldokuments werden angezeigt, können jedoch nicht bearbeitet werden.
- **Hintergrundbilder** werden nicht angezeigt oder gespeichert.
- **Bidirektionaler Text** kann geöffnet werden. Es ist möglich, das Einzüge und Ausrichtung falsch angezeigt und gespeichert werden.
- **Geschützte Dokumente**, die auf einem Rechner mit Microsoft Word gegen unberechtigten Zugriff geschützt wurden, können in Word Mobile nicht geöffnet

werden. Entfernen Sie auf dem großen Rechner zunächst die Sperre, wenn das Dokument auf Ihrem MDA Vario IV verarbeitbar sein soll.

- **Metadaten** werden in Word Mobile aufgelöst, und es wird statt dessen eine grafische Darstellung des Objektes gezeigt.
- **Seitenrahmen aus Linien** werden unterstützt, nicht jedoch künstlerische Seitenrahmen. Sie werden in Linienrahmen umgewandelt.
- **Kennwort-geschützte Dateien** öffnet Word Mobile nicht. Entfernen Sie zuvor auf dem großen Rechner den Kennwortschutz.
- **Formen** oder **Textfelder** werden nicht angezeigt und gespeichert.
- **Smarttags** werden von Word Mobile nicht angezeigt oder gespeichert.

Die folgenden Eigenschaften werden nur teilweise unterstützt:

- **Grafische Aufzählungszeichen** werden nicht unterstützt, nur normale Aufzählungszeichen.
- **Änderungsmarkierungen** gehen verloren.
- **Tabellenformate** gehen teilweise oder ganz verloren.
- **Unterstreichungsstile**, die Word Mobile nicht unterstützt, werden einem der vier Standardstile zugeordnet.
- **Legacy Pocket Word Dateien** (PSW, Legacy = frühere Versionen) können zwar geöffnet und bearbeitet werden. Zum Speichern ist jedoch eines der Formate *.doc, *.rtf, *.txt oder *.dot zu wählen.

Die folgenden Funktionen werden nicht unterstützt, bleiben aber erhalten. Sie sind bei Verwendung in Microsoft Word auf einem großen Rechner verfügbar.

Schriftarten und **Schriftgrade** werden durch ähnliche angezeigt. Die ursprünglichen Schriftarten/-grade bleiben erhalten.

Fußnoten, Endnoten, Kopf- und Fußleisten werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Seitenumbrüche werden nicht angezeigt, bleiben aber erhalten.

Eingezogene Listen werden bestmöglich angezeigt, entsprechen aber nicht der Darstellung in Microsoft Word. Bei erneuter Verwendung von Microsoft Word sind diese Eigenschaften wieder verfügbar.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

12.2 Excel Mobile

Mit Excel Mobile können Sie sowohl auf einem Rechner (PC oder Notebook) erstellte Arbeitsmappen und Vorlagen öffnen und bearbeiten, als auch solche Dateien direkt erstellen. Um mehr von der Tabelle zu sehen, können Sie auch die **Feste Tastatur** verwenden.

- **Diagramme** anzeigen, bearbeiten und erstellen.
- **Formeln** und **Funktionen** eingeben und Daten filtern.
- **Fenster teilen**, Teile des Tabellenblattes gleichzeitig anzeigen.
- **Arbeitsmappenbereich fixieren**, damit Zeilen- und Spaltenbezeichnungen sichtbar bleiben, während Sie einen Bildlauf durchführen.



Ein Excel-Dokument erstellen

Sie möchten ein neues Dokument erstellen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Haben Sie bereits gespeicherte Excel-Dateien auf Ihrem MDA Vario IV, wird die Liste dieser Arbeitsmappen gezeigt. Tippen Sie auf **Neu**.

Sie möchten eine bestehende Arbeitsmappe bearbeiten:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Excel Mobile**.
2. Tippen Sie auf eine der Arbeitsmappen, die in der Liste angezeigt werden.
3. Die Datei wird geöffnet und steht für die Bearbeitung zur Verfügung.

In dem Fenster können Sie die Daten mit der Eingabemethode Ihrer Wahl eingeben. Oberhalb und unterhalb des Fensters finden Sie die aus Microsoft Excel bekannten Funktionsleisten und Register.

Durch Tippen auf **Menü** finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen, ebenso wie Komfortfunktionen.

Durch Tippen auf **Ansicht** finden Sie die Funktionen, mit denen Sie den Anzeigemodus des Displays einrichten können.

Tipp: Weitere Informationen finden Sie unter **Start - Hilfe**.

Dokument speichern

In der Standardeinstellung wird ein Dokument als *.xlsx gespeichert. Dieses Format ist jedoch **auf Rechnern** mit den Word-Versionen 97 bis 2003 oder **auf PDA** mit Versionen von Word Mobile niedriger als 6.1 nicht lesbar. Sie können selbst festlegen, in welchem Format und an welchen Speicherort immer gespeichert werden soll.

Dateiformat und Speicherort generell einrichten

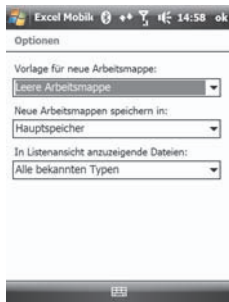
Sie haben Excel aufgerufen, aber noch kein Dokument geöffnet:

- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Optionen**.

Um immer im **Format *.xls** zu speichern, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter Vorlage für neue Arbeitsmappe: und wählen Sie **Leere 97-2003 Arbeitsmappe**: aus.

Um den **Speicherort** festzulegen, tippen Sie auf den **Aufklapppfeil** unter **Speichern in:** und wählen Sie den gewünschten Speicherort aus, z. B. Speicherkarte.

Unter **In Listenansicht anzuzeigende Dateien:** können Sie festlegen, welche von Excel lesbaren Dokumente in der Übersicht angezeigt werden sollen.



Tip: Haben Sie ein Dokument unter *.xlsx gespeichert, möchten es aber auf einem Rechner weiterbearbeiten, der eine der Excel-Versionen 97 bis 2003 aufweist, benötigen Sie ein Konvertierprogramm. Dieses Konvertierprogramm können Sie sich bei Microsoft herunterladen: Auf der Startseite von microsoft.de wählen Sie **Downloads und Testversionen - Download-Center** und dann **Microsoft Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und Powerpoint 2007**.

Speichern unter

Unter Speichern unter können Sie für den Einzelfall festlegen, ob das Dokument als 2007-Arbeitsmappe oder als 2007-Vorlage gespeichert werden soll. Für Ihre Eingaben können Sie auch die **Feste Tastatur** verwenden.

Hinweis: Sie können das Dokument hier jedoch nicht in einer Form speichern, die kompatibel zu einer früheren Version von Excel ist. **Ändern Sie dafür die generelle Einstellung.**

1. Sie haben eine Arbeitsmappe geöffnet.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Datei - Speichern unter...**

Ein Teil der Auswahlfelder und die Schaltflächen werden von der Standard-Bildschirm-tastatur abgedeckt. Tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode, um alle Felder zu sehen.

Im **Eingabefeld Name:** können Sie der Arbeitsmappe einen Namen geben.

Im **Aufklappenü** neben **Ordner:** können Sie den Ordner auswählen, in dem gespeichert werden soll.

Im **Aufklappenü** neben **Typ:** können Sie festlegen, in welchem Format dieses Dokument gespeichert werden soll. Es steht kein Format für frühere Versionen von excel zur Verfügung. Verwenden Sie dafür die generelle Einstellung.

Im **Aufklappenü** neben **Ort:** können Sie für dieses Dokument festlegen, wo (Hauptspeicher oder Speicherkarte) das Dokument gespeichert werden soll.

Tippen Sie auf die Fläche **Speichern**. Die Arbeitsmappe wird wie eingestellt gespeichert.



12.3 PowerPoint Mobile

Sie können auf Ihrem MDA Vario IV PowerPoint-Präsentationen anzeigen, die auf einem Rechner mit Microsoft PowerPoint '97 oder höher im PPT- oder PPS-Format erstellt wurden. Verknüpfungen (Links) zu Internetadressen (URL) werden unterstützt.

Sie können keine Präsentationen erstellen.

Hinweis: Beachten Sie, dass sehr große Präsentationen die Kapazität des Hauptspeichers überschreiten können. Sie erhalten einen Hinweis, dass die Präsentation nicht gezeigt werden kann. In einem solchen Fall wird empfohlen, in einem solchen Fall die Präsentation zu teilen.

PowerPoint Mobile unterstützt nicht alle Eigenschaften von Microsoft PowerPoint.

Notizen werden nicht angezeigt.

Bearbeiten/Ändern der Reihenfolge ist nicht möglich. Folien können nur angezeigt werden.

Dateiformate HTML oder vor PowerPoint '97 werden nicht unterstützt.

PowerPoint-Präsentation öffnen

Sie möchten eine Präsentation durchführen:

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - PowerPoint Mobile**.
2. Wählen Sie in der Liste die Präsentation, die Sie öffnen möchten und tippen Sie darauf. Die Präsentation wird geöffnet und abgespielt.

Tippen Sie lange auf das Display oder drücken Sie auf die Zentraltaste des Navigators **Zentraltaste** des Navigators oder die **Enter**-Taste der Festen Tastatur. Ein

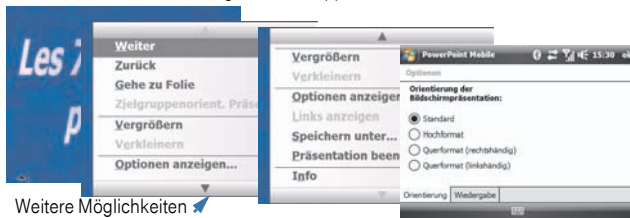
Menü zum Steuern der Präsentation wird geöffnet.

Tippen Sie auf das Display, um eine Folie weiterzuschalten oder verwenden Sie die **Pfeilfunktionen der Zentraltaste**.

Benutzen Sie die **Pfeilfunktionen der Zentraltaste**, um zurückzugehen.

PowerPoint steuern/einstellen

1. Tippen Sie lange auf das Display oder drücken Sie während einer Präsentation auf die **Zentraltaste** des Navigators oder die **Enter**-Taste der Festen Tastatur. Das Menü wird geöffnet.
2. Das Menü zum Steuern und Einstellen von Powerpoint wird geöffnet. Tippen Sie auf Optionen anzeigen. Sie können die Ausrichtung (Orientierung) und Wiederbeoptionen einstellen.
3. Führen Sie Ihre Einstellungen durch. Tippen Sie dann auf **OK**.



Darstellung der Präsentation vergrößern

Sie können die Darstellung der Präsentation vergrößern.

1. Tippen Sie lange auf das Display oder drücken Sie während einer Präsentation auf die **Zentraltaste** des Navigators oder die **Enter**-Taste der Festen Tastatur. Das Menü wird geöffnet. Tippen Sie auf Vergrößern.



Die zuletzt gezeigte Folie wird vergrößert mit einem kleinen Steuerungsfeld angezeigt.

- (1) **Abbrechen:** Bricht das Vergrößern ab und stellt den ursprünglichen Zustand her.
 - (2) Vergrößert das Bild.
 - (3) Verkleinert das Bild.
2. Da die Folie durch das Vergrößern nur teilweise angezeigt werden kann, wird rechts unten ein Navigationsfenster eingeblendet. Der im Display sichtbare Bereich ist mit einem Rahmen versehen.

Drücken Sie einen Finger auf das Display und schieben Sie den gedrückten Finger in die Richtung, in welche Sie den Ausschnitt verschieben möchten,

In dem Navigationsfenster werden zudem zwei Lupen angezeigt. Durch Tippen auf die Lupen können Sie den Ausschnitt ein- oder auszoomen.

Bei vergrößerter Anzeige können Sie die Folien nicht weiterblättern. Gehen Sie zunächst in die Normalansicht zurück.

3. Um in die Normalansicht zurückzukehren und um das Vergrößern zu beenden, tippen Sie in dem Navigationsfenster auf das oberste Symbol **Abbrechen**.
4. Tippen Sie auf **Präsentation beenden** oder drücken Sie die **Auflegertaste**.

Präsentation beenden

1. Tippen Sie lange auf das Display oder drücken Sie während einer Präsentation auf die **Zentraltaste** des Navigators oder die **Enter**-Taste der Festen Tastatur. Das Menü wird geöffnet.
2. Tippen Sie in dem Menü auf **Präsentation beenden**.

12.4 Adobe Reader LE 2.0

Mit dem Adobe Reader LE können Sie PDF-Dateien lesen. Lesezeichen in Dokumenten werden nicht angezeigt, Querverweise nicht ausgeführt.

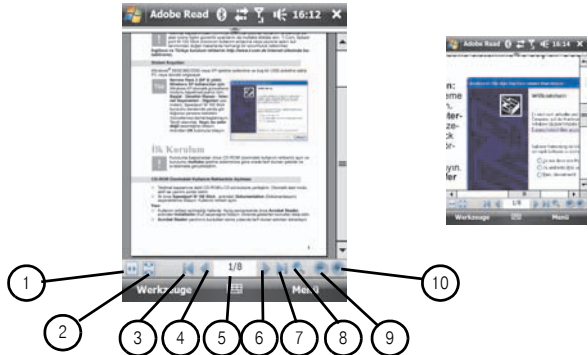
1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Adobe Reader LE**.

Wenn Sie den Reader das erste Mal öffnen, wird als Quelle für die Verzeichnisstruktur **Gerät** gezeigt.

Tippen Sie auf das **+ Zeichen** und wählen Sie das Verzeichnis und den Ordner durch Tippen mit dem Finger oder dem Stift aus. Tippen Sie auf die gewünschte Datei oder bestätigen Sie mit der Zentraltaste des Navigators, um die Datei zu öffnen.

Hatten Sie bereits einmal PDF-Dateien geöffnet, wird Ihnen die Liste der Dateien gezeigt, die Sie schon geöffnet hatten.

2. Bei geöffnetem Dokument stehen Ihnen Werkzeuge zur Verfügung:



Am unteren Rand des Fensters über **Schaltflächen**:

- (1) Passt die Darstellung auf die Bildschirmhöhe an.
- (2) Passt die Darstellung auf die Bildschirmbreite an.
- (3) Springt an den Anfang des Dokuments.
- (4) Blättert seitenweise zurück.
- (5) Zeigt die aktuelle Seite von Seiten gesamt.
- (6) Blättert seitenweise vorwärts.
- (7) Springt an das Ende des Dokuments.
- (8) Suchen von Text im Dokument
- (9) Verkleinert die Ansicht (Zoom kleiner).
- (10) Vergrößert die Ansicht (Zoom größer).

Tipp: Um die angezeigte, vergrößerte Seite durch das Display zu schieben, drücken Sie den Finger oder den Stift auf das Display. Schieben Sie den Finger oder den Stift in die gewünschte Richtung.

Über Menüs:

Tippen Sie auf **Werkzeuge**. Im Werkzeuge-Menü finden Sie:

Zoom: Passen Sie das Anzeigen des Dokuments an den Bildschirm an, oder vergrößern Sie Ausschnitte.

Suchen: Sie können, falls das Dokument es zulässt (eingebettete Schriften), nach Text in diesem Dokument suchen.

Ansicht: Sie können die angezeigte Seite drehen. Sie können festlegen, ob das Dokument von Seite zu Seite springt (Einzelne Seite), oder durch den Bildschirm gerollt werden kann (Fortlaufend).

Gehe zu: Sie können in dem Dokument navigieren.

Tippen Sie auf **Menü**. Hier finden Sie:

Öffnen: Es wird die Liste der kürzlich geöffneten Dokumente angezeigt. Tippen Sie auf Durchsuchen, wenn Sie ein neues Dokument öffnen möchten. Ein zu diesem Zeitpunkt geöffnetes Dokument wird geschlossen.

Details: Es werden Informationen über die Datei angezeigt.

Schließen: Schließt den Acrobat Reader, nicht nur das Dokument.

12.5 MIDlet Manager (JBlend)

MIDlets sind Java-Anwendungen (Dateierweiterung *.jar oder *.jad), die auf mobilen Geräten ausgeführt werden können. MIDlets können z. B. Geschäftsanwendungen, Kommunikationsprogramme, Spiele und/oder Dienstprogramme sein. Ihr MDA unterstützt Java 2 Micro-Edition J2ME.

Der Java-MIDlet Manager (JBlend) kann zum Anzeigen, Wählen, Ausführen und Beenden aller auf dem MDA Vario IV installierten MIDlets verwendet werden. Der MIDlet-Manager erkennt nur installierte MIDlets.

Neue MIDlets/MIDlet-Suites können auf verschiedene Weise installiert werden, z. B.:

- von einer Speicherkarte.
- aus dem Internet direkt auf den MDA Vario IV.
- über das USB-Kabel vom Rechner.
- von einem Rechner über Bluetooth auf den MDA.

MIDlet aus dem Internet installieren

Sie kennen eine sichere URL, bei der Sie MIDlets herunterladen und installieren können. Die heruntergeladene Datei wird im Ordner **My Documents** gespeichert.

1. Tippen Sie auf **Start - web'n'walk**.
2. Navigieren Sie auf der Internetseite zu den Downloads.
3. Laden Sie die gewählte MIDlet-Datei herunter.
4. Der MIDlet Manager wird geöffnet.
5. Bei der Frage auf **Installieren**, tippen Sie auf **JA**.
6. Das heruntergeladene und installierte MIDlet erscheint in der Liste.

Von einem PC oder Notebook laden

Sie können über eine USB oder Bluetooth-Verbindung MIDlets von einem Rechner herunterladen oder aus E-Mail Anlagen übernehmen.

Die heruntergeladene Datei wird im Ordner **My Documents** gespeichert.

MIDlets installieren

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - JBlend**.
2. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Installieren**.
3. Wählen Sie in dem Menü den Ort, von dem Sie installieren möchten: **Herunterladen** oder **Lokale Installation**.
4. Wählen Sie das gewünschte MIDlet aus der Liste.
5. Tippen Sie **lange** auf das MIDlet und wählen Sie **Installieren** aus dem Kontextmenü. Das MIDlet wird überprüft. Ist die Quelle nicht bekannt, tippen Sie in der Fußleiste auf **Starten**.
6. Bestätigen Sie das Installieren durch Tippen auf **Ja**.

Tipp: Um ein Midlet wieder zu entfernen, tippen Sie **lange** darauf und wählen Sie im sich öffnenden Menü **Löschen**. Mit **Ja** bestätigen.

MIDlet starten

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - JBlend**.
2. Tippen Sie auf das gewünschte MIDlet aus der Liste.

MIDlet anhalten

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Exit** oder Tippen Sie auf das **Schließenkreuz**.

MIDlets umbenennen

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt.
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie umbenennen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Umbenennen**.
3. Geben Sie dem MIDlet einen neuen Namen und tippen Sie auf **OK**.

MIDlets entfernen/deinstallieren

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt.
Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, das Sie deinstallieren möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Löschen**.

MIDlet Sicherheitseinstellung

Sie können die Sicherheitseinstellungen für jede MIDlet Suite einstellen.

Es ist möglich, dass manche der angebotenen Sicherheitseinstellungen nicht für alle MIDlets vorgenommen werden können.

1. Der MIDlet Manager (JBlend) wird im Display angezeigt. Tippen Sie **lange** auf das **MIDlet**, für das Sie Einstellungen vornehmen möchten.
2. Tippen Sie im Kontextmenü auf **Berechtigungen**.
3. Tippen Sie bei der gewünschten Sicherheitseinstellung auf die darunter liegende Zeile **Zulassen und das nächste Mal erneut**.
4. Tippen Sie auf **Nein**, wenn Sie diese Einstellung nicht möchten.

Fehlerfall

Wenn der MIDlet Manager bei einem MIDlet auf Probleme stößt, zeigt er eine Fehlermeldung. Bitte beachten Sie für die Bedeutung dieser Meldungen die Onlinehilfe.

12.6 Audio-Verstärker

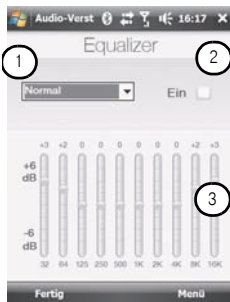
Der Audio-Verstärker optimiert den Klang des MDA Vario IV. Voreingestellt zur Auswahl sind bereits Klangprofile für Bass-Verstärkung, Bass-Reduzierung, Blues, Klassisch, Land, Tanz und weitere. Die Funktion entspricht derjenigen eines Equalizer großer Audioanlagen.

Hinweis: Der Audio-Verstärker wirkt sich auf die Lautsprecher der Sprechgarnitur aus. Sie können den Audio-Verstärker nur aufrufen, wenn eine Sprechgarnitur angeschlossen ist.

1. Um den Audio-Verstärker aufzurufen, schließen zunächst die **Sprechgarnitur** am MDA an.
2. Tippen Sie auf **Start - Programme - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schiebereglern für die Einstellungen wird geöffnet.
 - (1) Aufklappmenü für vorbereitete Klangprofile.
 - (2) Ein-/Ausschalten des Audio-Verstärkers.
 - (3) Schieberegler zum Einstellen der verschiedenen Frequenzen.

Vorbereitetes Klangprofil einstellen

Tippen Sie auf den Aufklappfeil und wählen Sie das gewünschte Profil aus.



Eigenes Klangprofil erstellen

Wenn Sie ein eigenes Klangprofil erstellen möchten, können Sie sich an den vorbereiteten Profilen orientieren. Öffnen Sie eines der Profile, dessen Klang Ihren Erwartungen bereits nahe kommt. Stellen Sie die Schieberegler ähnlich dieser Vorlage ein. Verändern Sie die Frequenzen, von denen Sie annehmen, dass sie besser Ihrem Hörvermögen entsprechen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schieberegler für die Einstellungen wird geöffnet.
2. Drücken Sie den Stift auf das Frequenzband, das Sie ändern möchten. Schieben Sie den Stift nach oben oder unten, um die Wiedergabe zu verändern.
3. Haben Sie alle vorgesehenen Frequenzbänder verändert, tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Als Voreinstellung speichern**.
4. Geben Sie diesem Klangprofil einen Namen.
5. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Fertig**.

Klangprofil löschen

Sie können nur solche Klangprofile löschen, die Sie selbst erstellt haben. Vorinstallierte Profile können nicht gelöscht werden.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Audio-Verstärker**. Das Fenster mit den Schieberegler für die Einstellungen wird geöffnet.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des Menüs der Klangprofile. Wählen Sie das Klangprofil aus, das Sie löschen möchten.
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Voreinstellung löschen**. Tippen Sie auf **Ja**.

12.7 MP3-Trimmer (zuschneiden)

Möchten Sie z. B. einen Ihrer Audio-Titel als Klingelton verwenden, er erscheint Ihnen aber zu lang, oder möchten Sie z. B. das Vorspiel des Titels auslassen, können Sie diesen Titel zuschneiden.

Zuschneiden bedeutet, dass Sie am Beginn und am Ende des Titels etwas weglassen können.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - MP3-Trimmer**.

2. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Öffnen**. Die Dateistruktur Ihres MDA wird geöffnet.

3. Wählen Sie aus dieser Dateistruktur die Datei aus, in welcher sich der Titel befindet, den Sie zuschneiden möchten. Tippen Sie auf den Titel.

4. Das Fenster MP3-Editor wird erneut geöffnet. Der Titel wird angezeigt.

5. **Den Anfang beschneiden:** Tippen Sie mit dem Stift auf den **Anfangspunkt** des Balkens der Dauer. Schieben Sie diesen Anfangspunkt so weit nach links, wie Sie am Beginn abschneiden möchten. Haben Sie zu weit geschoben, können Sie den Anfangspunkt auch wieder zurückschieben. Die Zeit, die Sie vom Anfang des Titels abgeschnitten haben, wird im Feld Titel und Abspieldauer angezeigt.

Wenn Sie den Stift vom Display abheben, wird Ihnen der Titel ab der Stelle vorgespielt, die jetzt der neue Anfang ist.

Tippen Sie auf die Fläche **Anhalten**, wenn Sie ausreichend gehört haben.

oder



tippen Sie auf den Pfeil neben der Fläche Anfangspunkt. Im Feld Titel und Abspieldauer wird die Zeit angezeigt, die am Anfang des Titels entfallen wird.

Wenn Sie den Stift vom Display abheben, wird Ihnen der Titel ab der Stelle vorgespielt, die jetzt der neue Anfang ist.

Tippen Sie auf die Fläche **Anhalten**, wenn Sie ausreichend gehört haben.

- 6. Das Ende beschneiden:** Tippen Sie mit dem Stift auf den **Endpunkt** des Balkens der Dauer. Schieben Sie diesen Anfangspunkt so weit nach links, wie Sie am Ende abschneiden möchten. Haben Sie zu weit geschoben, können Sie den Endpunkt auch wieder zurückschieben. Die Zeit, die Sie vom Ende des Titels abgeschnitten haben, wird im Feld Titel und Abspieldauer angezeigt.

Wenn Sie den Stift vom Display abheben, werden Ihnen die letzten Sekunden des Titels vor dem neuen Ende abgespielt.

Tippen Sie auf die Fläche **Anhalten**, wenn Sie ausreichend gehört haben.

oder

tippen Sie auf den Pfeil neben der Fläche Endpunkt. Im Feld Titel und Abspieldauer wird die Zeit angezeigt, die am Ende des Titels entfallen wird.

Wenn Sie mit dem Tippen aufhören, werden Ihnen die letzten Sekunden des Titels vor dem neuen Ende abgespielt.

Tippen Sie auf die Fläche **Anhalten**, wenn Sie ausreichend gehört haben.

- 7. Haben Sie den Titel zugeschnitten, speichern Sie ihn. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**. Sie haben folgende Möglichkeiten:**
 - **Als Standard-Klingelton v ...:** Der Titel wird als Standard-Klingelton festgelegt.
 - **Im Klingelton-Ordner spe ...:** Im Klingelton-Ordner liegt erbereit, damit Sie ihn frei Kontakten oder Ereignissen zuordnen können.

- **Speich unter...:** Sie können diesen zugeschnittenen Titel unter einem anderen Namen speichern. Sollten Sie den gleichen Namen auswählen, wird die ursprüngliche Datei überschrieben.

Musiktitel als Klingelton

Sie können einen Titel als Klingelton verwenden. Möchten Sie einen zugeschnittenen Titel als Klingelton verwenden, verfahren Sie wie im Kapitel *MP3-Trimmer (zuschneiden)*, Seite 492 beschrieben.

Möchten Sie den ganzen Titel als Klingelton verwenden, verfahren Sie wie im Kapitel *MP3-Trimmer (zuschneiden)*, Seite 492 **bis Schritt 4** beschrieben. Fahren Sie dann fort bei Schritt 7. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Menü - Als Standard-Klingelton v ...**, wenn der Titel der Standard-Klingelton werden soll, auf **Menü - Im Klingelton-Ordner spe ...**, wenn Sie den Titel Kontakten oder Ereignissen zuordnen möchten.

12.8 Windows Media Player

Mit dem Windows Media Player für Pocket PC können Sie Audio- und Videodateien abspielen, die in Ihrem MDA Vario IV gespeichert sind.

Folgende Dateiformate werden unterstützt:

Dateityp, Video

Windows Media Video

MPEG4 Simple Profile

H.263

H.264

Motion JPEG

Dateierweiterung

.wmv, .asf

.mp4

.3gp, .3g2,

.mp4, .3gp, .3g2, .m4v

.avi

Dateityp, Audio

Windows Media Audio

WAV

MP3

MIDI

AMR Narrow Band

AMR Wide Band

AAC, AAC+, eAAC+

MPEG4 Audio

QCELP

EVRC

Dateierweiterung

.wma

.wav

.mp3

.mid, .midi, .rmi

.amr, .3gp

.awb, .3gp

.aac, .mp4, .m4a, .3gp

.m4a

.qcp, .3g2

.qcp

Video abspielen

Tipp: Das im Folgenden Beschriebene gilt auch für das Abspielen anderer Mediendateien, z. B. Musik.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, ein Video zum Abspielen aufzurufen:

Entweder: Drücken Sie im Startfenster mit dem **Finger** (oder dem Stift) in der Schnellaufzufzeile auf die hervorgehobene **Registerkarte**. Schieben Sie den gedrückten Finger (oder Stift) nach links über das Display, bis **Fotos & Videos** erscheint. Tippen Sie in der Fußzeile auf **Album - Alben - Alle**. Tippen Sie auf das Video Ihrer Wahl.



Hinweis: Beachten Sie: Wenn Sie das Video auf diese Weise öffnen, wird der Videoplayer und nicht der Media-Player geöffnet.

Oder: Rufen Sie über **Start - Bilder & Videos** die Miniaturansicht Ihrer Bilder und Videos im Ordner **Eigene Bilder** auf. Wählen Sie das gewünschte Video und tippen Sie darauf. Befindet sich das Video nicht in diesem Ordner, tippen Sie in der Kopfzeile auf **Eigene Bilder**, wählen Sie in der Dateiübersicht den Speicherort des gewünschten Video und tippen Sie darauf. Das Video wird abgespielt.

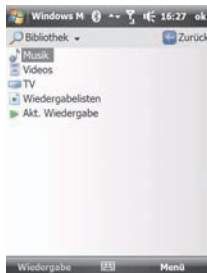
Oder: Tippen Sie auf **Start - Programme - Windows Media**. Die strukturierte Übersicht über die Media-Bibliothek wird geöffnet. Dieser Zugang wird in der Beschreibung verwendet.

Wenn Sie in dem Übersichtsfenster auf OK tippen, wird der Windows Media Player geöffnet. Er zeigt das erste Bild des zuletzt abgespielten Videos.

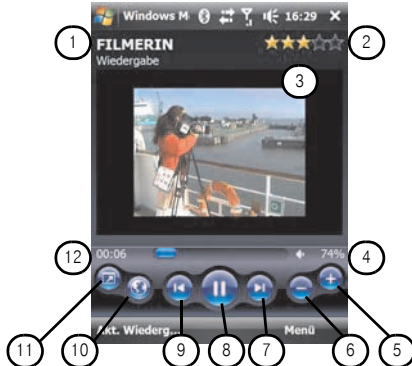
Sie können ebenso über den **Datei-Explorer** oder andere Datei-Suchmechanismen Ihre Videodatei suchen und durch Tippen abspielen lassen.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie ein Video abspielen, indem Sie den Zugang über **Start - Programme - Windows Media** benutzen.

1. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit den **Pfeilfunktionen** oder durch Darauftippen **Videos**.
3. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.
4. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.



Übersicht über die Funktionen des Media Player



- (1) Name des angezeigten Videoclips.
- (2) Von Ihnen festzulegender Stellenwert, den dieses Video für Sie besitzt.
- (3) Bildschirmbereich für das Video.
- (4) Eingestellte Lautstärke in Prozent von ganz laut.
- (5) Lautstärke erhöhen.
- (6) Lautstärke verringern.
- (7) Zum nächsten Video in der Liste springen.
- (8) Wechselschalter: Stopp, wenn abgespielt wird, Wiedergeben, wenn gestoppt ist.
- (9) Zum vorherigen Video in der Liste springen.
- (10) Ruft eine Internetseite auf, auf der Video- und Audiodateien zu finden sind (Favoriten).

- (11) Zeigt das Video in Vollbildmodus (falls möglich). Tippen auf das Display schaltet in den Normalmodus zurück.
- (12) Zeigt die abgelaufene / verbleibende Zeit der Aufnahme (einstellbar).

In der Fußleiste:

Akt. Wiederg.: Ruft die Wiedergabeliste (Playlist) auf.

Menü: Ruft das Menü auf, in dem Sie Einstellmöglichkeiten für die Wiedergabe finden können.

Video auswählen

Sie haben den Windows Media Player wie oben beschrieben aufgerufen. Der Name des zuletzt gespielten Videos wird angezeigt. Sie möchten ein anderes Video abspielen.

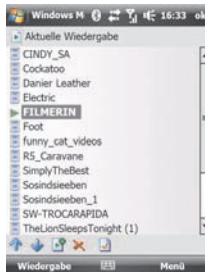
Entweder

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Akt. Wiedergabe**. Die aktuelle Wiedergabeliste wird geöffnet. Sie zeigt alle Aufnahmen, die bereit stehen.
2. Unten in der Liste erscheint eine Zeile mit Funktionssymbolen:

Sie können sich mit den **Pfeilen in der Fußleiste**, einem **Finger**, den **Pfeiltasten** des Navigators oder der Festen Tastatur oder dem **Rollbalken** durch die Liste bewegen.

Abspielfeile auf Hintergrund: Bringt die Markierung an den Anfang der Liste.

Löschen-X: Tippen Sie auf das **X**, wenn Sie das markierte Video löschen möchten.



Häkchen auf Hintergrund: Zeigt Informationen über dieses Video.

3. Tippen Sie auf die gewünschte Datei und tippen Sie in der Fußleiste auf **Wiedergabe**.

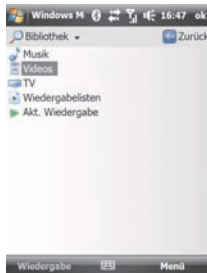
Oder

1. Das Fenster mit den Verzeichnissen der Medien-Bibliothek wird geöffnet.
2. Wählen Sie mit den **Pfeifunktionen** oder durch **Darauf tippen Videos**.
3. Suchen Sie in den angebotenen Verzeichnissen die Datei, die Sie abspielen möchten. Markieren Sie die Datei.

Sind Sie der Meinung, dass zwischenzeitlich Videos auf dem MDA hinzugekommen sind, tippen Sie auf **Menü - Bibliothek aktualisieren....** Ihr

MDA Vario IV wird nach abspielbaren Dateien durchsucht und die Bibliothek aufgefrischt. Zu diesem Zeitpunkt darf jedoch keine ActiveSync-Verbindung zu einem Rechner bestehen.

4. Tippen Sie auf **Wiedergabe**. Der Media Player wird geöffnet. Die Datei wird abgespielt.
1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü - Bibliothek**. Eine Liste der Videoclips wird angezeigt, die im MDA Vario IV gespeichert sind.
2. Ist die Liste zu groß, als das die Datei gezeigt werden könnte, tippen Sie auf die **Pfeile** in der Fußleiste, um die Liste zu bewegen.
3. Befindet sich die Datei an einem anderen Speicherort, z. B. eine Speicherkarte, tippen Sie in der Kopfzeile auf die Ordnerangabe **Alle Videos**. Wählen Sie in der kurzen Dateiübersicht das Umfeld, z. B. Speicherkarte, in dem Sie die Datei vermuten.



4. Tippen Sie auf die Datei, wenn Sie sie gefunden haben.

Tipp: Kennen Sie den Namen der Videodatei, aber nicht mehr den Speicherort, können Sie die Datei auch über den gesamten Speicher suchen (siehe *Dateien suchen*, Seite 533).

Video starten

Der Titel des gewünschten Videos steht im Display.



Tippen Sie auf die **Abspielen**-Fläche, um das Abspielen zu starten.



Tippen Sie auf **Vollbild**, wenn Sie das Video im ganzen Display betrachten möchten. Um das Vollbild abubrechen, tippen Sie an beliebiger Stelle ins Display.



Um die Lautstärke einzustellen, tippen Sie auf **Plus** oder **Minus**.



Um das Video anzuhalten, tippen Sie auf **Stopp**.



Um das vorherige oder nächste Video abzuspielen, tippen Sie auf eine der **Spulen**-Flächen.

Video/Musik aus dem Internet abspielen

Sie können mit Ihrem MDA Musik, Videos und TV aus dem Internet abrufen und sehen. Wie Sie diesen Dienst nutzen können, und welche Voraussetzungen zu erfüllen sind, erfahren Sie von Ihrem Dienstanbieter.

1. Sie haben den Windows Media Player aufgerufen.
2. Tippen Sie auf die Taste **Internet** .



3. Ihr MDA Vario IV baut eine Verbindung ins Internet auf. Als Startseite wird <http://www.windowsmedia.com> aufgerufen.

Ist das nicht die Seite, auf welcher Sie nach Videos oder Musik suchen möchten, geben Sie die von Ihnen gewünschte **URL** ein. Tippen Sie in diesem Fall nach der Eingabe auf gebogenen Pfeil **Aufrufen**. Die von Ihnen eingegebene Webseite wird geöffnet.

4. Tippen Sie auf der Webseite auf die Mediengattung, die Sie verwenden möchten, z. B. Movies (im Beispiel Windows Media).
5. Wählen Sie aus dem angezeigten Angebot die gewünschten Filme oder Funktionen. Die Daten werden beim Herunterladen abgespielt.

Windows Media Player einstellen

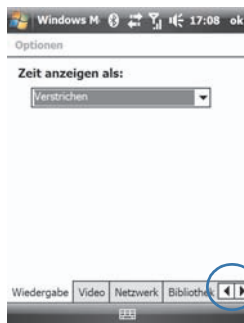
Sie können den Windows Media Player Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

In diesem Fenster liegen mehr Registerkarten vor als in dem Fenster angezeigt werden können, wenn das Fenster im Hochformat ist. Tippen Sie auf die Pfeile rechts unten im Fenster, um die weiteren Register sichtbar zu machen. Oder verwenden Sie für das Einstellen die Feste Tastatur, dann werden alle Register gezeigt.

1. Das Display zeigt ein Video. Tippen Sie auf **Menü - Optionen**.
2. Das Display zeigt das Fenster mit den Einstellungsmöglichkeiten für: Wiedergabe, Video, Netzwerk, Bibliothek, Design, Tasten
3. Mit den **Pfeilen** rechts neben den Registerkarten, können Sie die Registerkarten verschieben.

Wiedergabe einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Wiedergabe**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklapppfeil**, um einzustellen, welcher Art die Zeit sein soll, die angezeigt wird.
3. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine **andere Registerkarte**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.



Video einstellen

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Video**.
2. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil**, um einzustellen, ob und wann das Video als **Vollbild** angezeigt werden soll.
3. **Größe an Fenster anpassen:** Tippen Sie in das **Markierungsfeld**, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**, oder auf eine **andere Registerkarte**, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Netzwerk einstellen

Auf dieser Seite stellen Sie ein, mit welchen Netzwerkprotokollen in welcher Art Netzwerk Sie auf das Internet zugreifen. Die Daten hierfür sind abhängig von Ihrem Dienstanbieter. Im Regelfall findet jedoch der Zugang ins Internet über die TCP/IP-Protokolle statt. Dadurch sind die Einträge bei den Protokollen meist richtig. Genaue Daten erhalten Sie von Ihrem Internet-Dienstanbieter.

1. Tippen Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Tippen Sie auf die **Markierungsfelder** bei den angegebenen Übertragungsprotokollen, um ein Häkchen zu setzen (einschalten) oder zu entfernen (ausschalten).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** bei **Internetverbindung**, um das Netzwerk auszuwählen, das Sie bei Ihrem Dienstanbieter beauftragt haben und dessen entsprechende SIM-Karte Sie besitzen. Wenn Sie WiFi/LAN auswählen, haben Sie nur dann Zugang ins Internet, wenn Sie sich im Funkbereich eines WLAN befinden (Hotspot oder eigenes Netz).
4. Soll der MDA selbst die Übertragungsgeschwindigkeit erkennen, entfernen Sie nicht das Häkchen vor Geschwindigkeit
5. Tippen Sie in der Titelleiste oben auf **OK**, oder auf eine andere Registerkarte, wenn Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten.

Bibliothek

In diesem Fenster können Sie einstellen, ob der Windows Media Player im Bibliotheks-Modus geöffnet werden soll (Standardeinstellung). Wenn Sie das Häkchen entfernen, wird das Abspielfenster des Media Player sofort geöffnet.

Designs des Media Player

Sie können das Erscheinungsbild der Bedienkonsole des Windows Media Players einstellen. Zur Zeit gibt es jedoch noch keine weiteren Designs.

Media Player Tasten zuweisen

Mit den **Pfeilfunktionen der Zentraltaste** besitzt der MDA vier Tasten, die Sie Funktionen des Mediaplayers zuordnen können. Diese Tasten sind im Lieferumfang bereits im Media Player Modus bereits für Funktionen belegt. Sie können diese Belegung ändern.

1. Tippen Sie rechts in der Leiste der Registerkarten auf den Pfeil nachrechts, um die Registerkarte Tasten sichtbar zu machen. Tippen Sie auf die Registerkarte **Tasten**.
2. Tippen Sie auf diese **Funktion**.
3. Tippen Sie auf **Zuweisen**. Ein Hinweisfenster wird geöffnet, nunmehr die Taste zu drücken, durch welche die Funktion aufgerufen werden soll.
4. Drücken Sie die Pfeilfunktion, die Sie zuordnen möchten. auf der festen Tastatur die entsprechende Taste (für das Beispiel die TAB-Taste).
5. Die Funktion wird übernommen. Jedes Mal, wenn Sie während des aufgerufenen Windows Media Players die Taste drücken, wird die Funktion ausgeführt (im Beispiel das Vollbild eingestellt).

12.9 Streaming Media Player

Streaming Media bedeutet, dass Daten in einem kontinuierlichen Strom (Stream) bei gleichzeitigem Ausführen zum Empfänger übertragen werden. Das können Medien sein, die Sie bestellt haben, aber auch Live-Sendungen und Reportagen, Videos und Musik.

Hinweis: **Bevor Sie Streaming Video starten**, stellen Sie eine Verbindung ins Internet her, z. B. durch Tippen auf Start - web'n'walk.

Internetadressen für Streaming Media erreichen Sie unter dem Protokoll `rtsp://`. RTSP steht für das Real Time Streaming Protocol. Mit dem Streaming Media Abspieler auf Ihrem MDA können Sie die Formate MPEG4 und 3GP abspielen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Streaming Media**. Das Abspielfenster für Streaming Media wird geöffnet.



2. Die Bedienkonsole mit Abspielfenster des Streaming Video Players wird geöffnet.
 - (1) Ablaufbalken. Tippen Sie darauf, um im Video vor- oder zurückzugehen.
 - (2) Schneller Vorlauf
 - (3) Wechselschalter Wiedergabe/Pause
 - (4) Schneller Rücklauf
 - (5) Schaltfläche Vollbild
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Verbinden**.
4. Geben Sie die RTSP://-Adresse für die Datei ein, die Sie gezielt abrufen möchten. Das sind häufig sehr lange Adressen.
5. Tippen Sie auf **Verbinden**.
Die URL wird geöffnet, die Datei heruntergeladen und abgespielt.

Über das Menü in der Fußleiste haben Sie die Möglichkeit Informationen über die abgespielte Datei zu erhalten. Zudem können Sie Einstellungen vornehmen. Tippen Sie dafür in der Fußzeile auf

Menü - Eigenschaften: Gibt Informationen über die abspielende Datei.

Menü - Zoom: Vergrößert/verkleinert die Anzeige.

Menü - Displaydrehung: Dreht das Display von Hoch auf Quer und umgekehrt.

Menü - Optionen: Sie können den Zugang, Portbereiche und den Medienpuffer einstellen.

12.10 Zip - Dateien komprimieren

Diese Anwendung ermöglicht durch Komprimieren von Dateien im Zip-Format das Sparen von Speicherplatz und das Erweitern von Speicherkapazitäten in Ihrem mobilen Gerät.

Zip-Archiv öffnen/bearbeiten

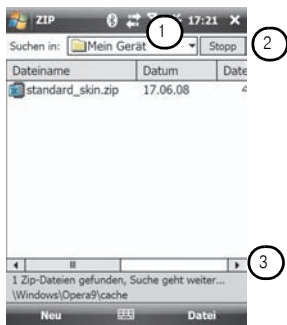
Standardmäßig führt Zip automatisch die Funktion **Archiv suchen** aus, wenn das Programm aufgerufen wird.

Anders als bei Komprimier-Programmen auf großen Rechnern, können Sie Dateien nur in ein ZIP-Archiv ablegen. Bevor Sie also Dateien verkleinern, muss ein Zip-Archiv auf Ihrem MDA eingerichtet sein.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - ZIP**.

Die Liste der bestehenden ZIP-Archive wird angezeigt.

- (1) Wählen Sie aus, wo nach Archiven gesucht werden soll.
- (2) Starten Sie das Suchen nach ZIP-Archiven.
- (3) Drücken Sie den Finger auf das Display und schieben Sie ihn nach rechts oder links, um Informationen über die Dateien in der Liste zu erfahren,
oder schieben Sie den Rollbalken mit dem Stift.



2. Durch Tippen auf Datei finden Sie alle wichtigen Bearbeitungsfunktionen.

Dateien komprimieren

Um Dateien zu komprimieren, haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Erstellen Sie ein neues Zip-Archiv, in das Sie dann die Datei einfügen,

oder

- fügen Sie die zu komprimierenden Dateien einem bestehenden Zip-Archiv hinzu

Neues Archiv erstellen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Dateien wird angezeigt.

Beachten Sie, dass die Auswahlfelder oder Schaltflächen teilweise von der Bildschirmstatur verdeckt sind. Tippen Sie auf das Symbol der Eingabemethode, um auf diese Elemente zugreifen zu können. Sie können auch die **Feste Tastatur** verwenden. Sie sehen den gesamten Inhalt des Displays.

1. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Datei - Neues Archiv**.

2. Geben Sie einen Namen für dieses Archiv ein.

3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Ordner**. Wählen Sie einen Ordner, in dem das neue Archiv gespeichert werden soll.

4. Wählen Sie den **Typ**. Es wird nur .zip angeboten, sofern Sie nicht ein weiteres Komprimierprogramm installiert haben.

5. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Speicherort**. Wählen Sie, ob das neue Archiv im Hauptspeicher des MDA Vario IV angelegt werden soll oder auf einer Speicherkarte.

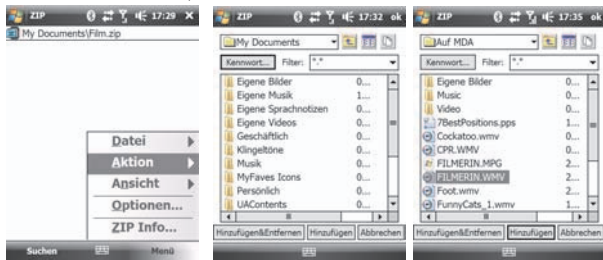


6. Tippen Sie auf **Speichern**.
7. Das Archiv wird angelegt.
8. Das Display zeigt den Inhalt des neuen Ordners (noch leer). In der Kopfzeile des Fensters steht der Pfad zu diesem Archiv.
9. Möchten Sie eine Datei in dieses Archiv komprimieren, fahren Sie fort bei **Schritt 2** des nächsten Abschnitts (*Datei in bestehendes Archiv einfügen*, Seite 510).

Datei in bestehendes Archiv einfügen

Sie haben Zip geöffnet. Die Liste der Zip-Archive wird angezeigt.

1. Markieren Sie das Archiv, dem Sie eine neue Datei hinzufügen möchten.
2. Tippen Sie auf **Menü - Aktion**. In dem sich öffnenden Menü tippen Sie auf **Hinzufügen**.
3. Die Verzeichnisübersicht über **My Documents** wird geöffnet.
4. Befindet sich die Datei, die Sie komprimieren möchten, nicht in diesem Verzeichnis, tippen Sie auf das Verzeichnis, in dem sie sich befindet. Benutzen Sie auch den Rollbalken, um das Verzeichnis zu finden.



5. Haben Sie das Verzeichnis gefunden, doppelklicken Sie darauf. Es wird geöffnet.
6. Klicken Sie auf die Datei, die Sie komprimiert in das Archiv einfügen möchten.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, wenn Sie die Datei in das Archiv einfügen und die Ursprungsdatei beibehalten möchten. Soll die Ursprungsdatei nach dem Einfügen in das Archiv gelöscht werden klicken Sie auf **Hinzufügen & Entfernen**.
8. Die Datei wird komprimiert und dem Archiv hinzugefügt.

Sie können auf gleiche Weise noch weitere Dateien hinzufügen.

12.11 Routenplanung mit Google Maps

Ihr MDA Vario IV enthält eine Version des Routenplaners Google Maps für Handys.

Google Maps ist ein dynamisches, interaktives Kartensystem, das Ihnen detaillierte Wegbeschreibungen bietet. In Verbindung mit dem GPS-Empfänger Ihres MDA wird Ihnen Ihre Position in der Karte durch einen Punkt dargestellt. Sollte kein GPS erreichbar sein, z. B. weil der MDA nicht in Sichtverbindung mit den Satelliten ist, kann gegebenenfalls Ihre Position in der Karte auf Basis der Mobilfunkmasten grob errechnet und angezeigt werden. Auf Grund dieser Berechnungen kann Ihnen Google Maps auch Orte von Interesse (OVI (POI = Point of Interest)) anzeigen.

Hinweis: Da Google Maps Zugriff auf das Internet benötigt und Daten herunterlädt, entstehen zusätzliche Kosten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Mobilfunkbetreiber.

Wenn Sie das erste Mal Google Maps verwenden, müssen Sie zunächst den Nutzungsbedingungen zustimmen. Danach wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut.

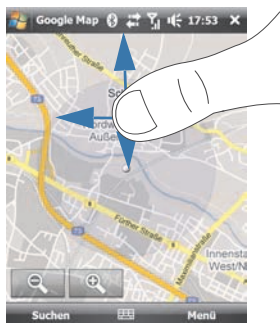
Im Zuge Ihrer Routenplanung werden die jeweils benötigten Karten aus dem Internet geladen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Google Maps**.

Ist es das erste Mal, dass Sie Google Maps aufrufen, werden die Fenster geöffnet, über welche Sie die Nutzungsbestimmungen bestätigen. Wenn Sie diese Bestimmungen nicht bestätigen, können Sie Google Maps nicht verwenden.

2. Haben Sie die Bestimmungen bestätigt, wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Landkarte von Google Maps geöffnet. Der zuletzt aufgerufene Ort wird angezeigt.

Tip: Sollte nicht sofort eine Verbindung ins Internet aufgebaut werden können und erhalten Sie eine Fehlermeldung, stellen Sie zuvor die Verbindung durch Aufrufen von web'n'walk ins Internet zu einer Webseite Ihrer Wahl her.



- (1) Verkleinert die Ansicht
- (2) Vergrößert die Ansicht

Tipp: Sie können die Anzeige der Karte auch dadurch vergrößern/verkleinern, indem Sie einen Finger um den Navigator herum führen, nach rechts = vergrößern, nach links = verkleinern. Auf diese Weise wird die Vergrößerung der Ansicht nach ca. einer Minute wieder auf die Ausgangsgröße zurückgesetzt.

Mit dem **Finger**, dem **Stift** oder den **Pfeilfunktionen der Zentraltaste** des Navigators können Sie die Karte durch das Display schieben. Sollte das Verschieben größere Strecken umfassen, wird weiteres Kartematerial aus dem Internet geladen. Sie können Orte weltweit suchen.

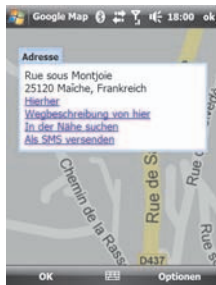
3. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**, wenn Sie ein bestimmter Ort angezeigt werden soll.



Geben Sie den Ort, die Strasse und die Hausnummer ein.

Tippen Sie auf **OK**

- Der Ort wird angezeigt. Gleichzeitig wird ein Menü angezeigt, in dem Sie festlegen können, ob dieser Ort Zielpunkt ist, Ausgangspunkt ist, Sie in der Nähe Orte von Interesse suchen oder die Angaben zu diesem Ort als SMS versenden möchten.
- Möchten Sie nichts dergleichen, tippen Sie auf **OK**.
- Tippen Sie in der Fußleiste auf **Menü**, wenn Sie weitere Funktionen oder Einstellungen auslösen möchten.



Mein Standort: Sie können sich Ihren Standort erneut anzeigen lassen. Haben Sie nicht GPS verwendet oder ist kein Satellit in Sichtweite, kann Google Maps die Circa-Position auf Grund der Mobilfunkmasten errechnen.

Routenplaner: Sie können den Start- und Zielpunkt eingeben. Die Route wird errechnet und die einzelnen Stationen angezeigt.

Satellitenansicht: Sie können den Ort auf der Karte aus der realen Vogelperspektive anzeigen lassen.

GPS verwenden: Dank des im MDA integrierten GPS-Empfängers können Sie Ihre aktuelle Position anzeigen lassen. Wenn Sie sich bewegen, wird die Karte entsprechend der Position aktualisiert.

Karte löschen: Sie können die Karte im MDA löschen. Sie ist jedoch nicht verloren, denn beim nächsten Aufrufen von Google Maps wird sie erneut geladen.

Optionen: Hier können Sie nach einem Kontakt suchen und sich die Position anzeigen lassen, GPS-Einstellungen einrichten, die Anzeige von Mein Standort deaktivieren und Google Maps zurücksetzen.

Hilfe: Sie können die Hilfeseiten aufrufen, wenn Sie sich informieren möchten.

Beenden: Beendet Google Maps.

12.12 GPS-Signale und Navigation

Ihr MDA ist vorbereitet um als GPS-(Global Positioning System = satellitengestütztes System zur weltweiten Positionsbestimmung) Navigationssystem verwendet zu werden. Dafür beinhaltet das Gerät einen Empfänger für GPS-Signale. **Sie benötigen keine externe GPS-Maus.**

Tipp: Um die Satelliten von GPS empfangen zu können, muss der MDA Sichtkontakt zu den Satelliten haben.

Ebenso ist der MDA ausgestattet mit der notwendigen Software, um den GPS-Empfänger einzustellen und das aktuelle Positionssignal vom Satelliten abzurufen.

Installieren Sie die entsprechende Navigationssoftware, und Sie erhalten mit Ihrem MDA ein hochwertiges Navigationssystem.

Hinweis: Navigation und GPS sind sehr energieintensiv. Lassen Sie die Navigation nur dann dauerhaft eingeschaltet, wenn Sie den MDA an einer Stromver-

sorgung angeschlossen haben (Steckernetzgerät oder optionalen KFZ-Adapter).

GPS einrichten

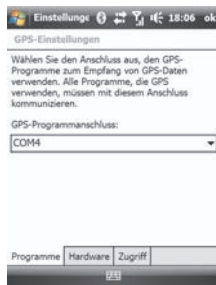
Das im Folgenden Beschriebene ist nur zu beachten, wenn Sie den MDA auch als Navigationsgerät betreiben oder wenn Sie eine andere, GPS-gesteuerte Anwendung verwenden (z. B. Google Maps mit Verwendung von GPS, Positionsübermittlung an Andere).

Im Regelfall müssen Sie hier nichts tun. Sollte jedoch das Navigationssystem, das Sie installiert haben, nicht wie erwartet funktionieren, oder werden bestimmte Bedingungen gefordert, führen Sie die Einstellungen durch.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - External GPS**.

Registerkarte Programme: Das Programm, das Sie installiert haben, muss mit dem System Ihres MDA kommunizieren. Dies geschieht voreingestellt über das Port COM4. Hier sollten Sie nichts ändern, gegebenenfalls jedoch bei der Anwendung, falls diese eine andere Schnittstelle verwendet.

Registerkarte Hardware: Sollten Sie ein externes, GPS-abhängiges Gerät oder Programm installiert haben (z. B. mit Zugriff über Bluetooth), können Sie das Port und die Geschwindigkeit definieren, über welche die Kommunikation zu diesem Gerät stattfinden soll.



Registerkarte Zugriff: Auch auf dieser Registerkarte sollten Sie keine Änderung durchführen, es sei denn, die installierte Anwendung verlangt, dass die Verwaltung von GPS-Daten über diese Anwendung erfolgt.

GPS-Position herunterladen

Haben Sie eine Navigationssoftware installiert, können Sie mit **QuickGPS** die Berechnung der Routendaten beschleunigen. Dazu dienen Ephemeridendaten (Tabelle der Positionen eines sich bewegenden, astronomischen Objekts). Beim GPS sind diese Bahndaten Bestandteil des von jedem Satelliten ausgestrahlten Signals, welche Grundlage zum Berechnen der Position des Empfängers ist.

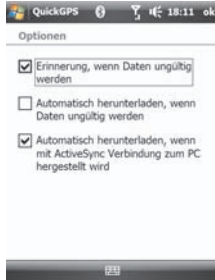
Wenn diese Daten bereits auf dem MDA vorliegen, kann Ihre Position schnell errechnet werden. Diese Werte ändern sich im Verlauf der Zeit.

Sie können diese Daten von einem Server aus dem Internet auf Ihren MDA herunterladen. Die Werte geben im Regelfall die Satellitenposition für die Dauer von ca. sechs Tagen an. Danach sind sie nicht mehr zutreffend und müssen durch ein neuerliches Herunterladen aktualisiert werden.

Um diese Daten herunterzuladen, muss eine Verbindung ins Internet bestehen, entweder über ActiveSync auf einem Rechner mit Internetverbindung, über WiFi/WLAN oder mittels GPRS/UMTS. Die Adressen für die notwendigen Server sind vorkonfiguriert.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - QuickGPS**. Das Fenster, das geöffnet wird, gibt an, wie lange die Daten auf Ihrem MDA noch zutreffend sind.

2. Tippen Sie in dem Fenster auf die Schaltfläche **Herunterladen**.



3. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und die Daten werden auf Ihren MDA geladen.
4. Tippen Sie nach dem Herunterladen in der Titelleiste auf die **X-Fläche**, wenn Sie beenden möchten,
5. **oder**
6. wenn Sie einstellen möchten, wie sich Ihr GPS-Empfänger verhalten soll, wenn die Satellitendaten nicht mehr zutreffen.
7. Tippen Sie im Fenster zum Herunterladen auf **Menü - Optionen**.
8. Setzen Sie ein **Häkchen** in die Felder, über welche Sie das Verhalten definieren.
9. Tippen Sie in auf **OK** in der Titelleiste.

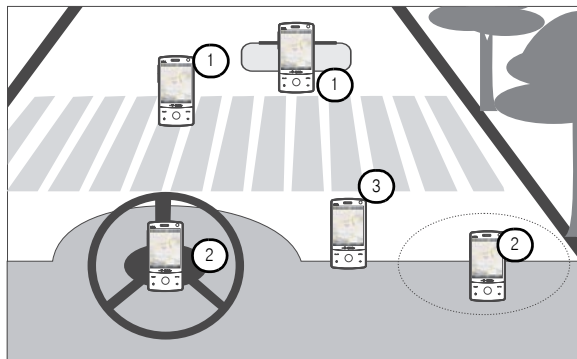
Wichtige Hinweise für die Navigation

Wenn Sie ein Navigationssystem, z. B. NaviGate von T-Mobile, auf Ihrem MDA betreiben, beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise:

Das Abfragen des Navigationssystems während der Fahrt durch den Fahrer lenkt vom Verkehrsgeschehen ab und kann zur Gefährdung führen. Möchten Sie sich über den weiteren Verlauf Ihrer Route informieren, wird empfohlen, dass Sie an geeigneter Stelle (Parkplatz, Raststätte o. Ä.) anhalten. Prüfen Sie dann Ihre Position und den weiteren Verlauf. Setzen Sie erst danach Ihre Fahrt fort.

Natürlich kann ein Beifahrer/eine Beifahrerin das Gerät benutzen und Sie über den Streckenverlauf informieren.

Falls Sie den MDA im Fahrzeug mit einer Halterung einbauen, beachten Sie das im Folgenden Beschriebene.





Installieren Sie den MDA niemals so, dass die Sicht des Fahrers behindert wird (1).



Installieren Sie den MDA niemals in dem Bereich, in dem sich Airbags befinden, oder der vom auslösenden Airbag eingenommen wird (2).



Installieren Sie den MDA nie so, dass der Fahrer in irgendeiner Weise behindert wird.



Wenn Sie den MDA im Fahrzeug installieren (3), stellen Sie sicher, dass das Gerät fest sitzt und nicht durch Bewegungen des Fahrzeugs herunterfallen kann.



Installieren Sie den MDA nie an Stellen im Kfz, an denen die Magnetfelder die Einrichtungen für Sicherheit und Betrieb des Fahrzeugs stören. Fragen Sie im Zweifelsfall einen autorisierten Fachhändler oder fragen Sie die Hotline des Fahrzeugherstellers.

Hinweis: Lassen Sie den MDA nicht im Fahrzeug, wenn Sie es verlassen. Zum Einen verleitet es zum Diebstahl, zum Anderen kann die Hitze an Sonnentagen (auch im Winter) oder die Kälte im Winter das Gerät schädigen und zerstören.

GPS-Signale können nur transparente Objekte durchdringen. Wenn Sie den MDA als Navigationssystem betreiben, achten Sie darauf, dass das Gerät oder die Antenne, die Sie gegebenenfalls optional verwenden, nicht durch undurchsichtige Gegenstände an einer Sichtverbindung nach außen gehindert werden.

12.13 NaviGate

NaviGate ist ein dynamisches Navigationssystem, bei welchem das Kartenmaterial auf einem Server im Mobilfunknetz zur Verfügung gestellt wird. Dadurch belastet es nicht die Kapazität des MDA. Erst wenn Sie navigieren möchten, im Kraftfahrzeug, mit dem Fahrrad oder bei Wanderungen, rufen Sie die Navigation auf, welche die Karten zur Verfügung stellt. Dadurch sind die Karten immer neuesten Datums.

Hinweis: Navigation und GPS sind sehr energieintensiv. Lassen Sie die Navigation nur dann dauerhaft eingeschaltet, wenn Sie den MDA an einer Stromversorgung angeschlossen haben (Steckernetzgerät oder optionalen KFZ-Adapter).

Auf Ihrem MDA ist GPS enthalten. Dadurch benötigen Sie keine weiteren Einrichtungen.

Auf Ihrem MDA Vario IV liegt das Programm NaviGate Download (**Start - Programme - NaviGate Download**) vor. Mit diesem Programm können Sie die Navigationssoftware von T-Mobile auf den MDA herunterladen und installieren.

Hinweis: Das Programm ist kostenlos. Jedoch: Wenn Sie T-Mobile Navigate nutzen, können Sie das im Rahmen einer Gebühr pro Routenberechnung oder über eine Pauschale (Flatrate).

Herunterladen der NaviGate-Software

Tipp: Sie können die Navigate Software auch mit Hilfe eines Rechners über das Internet herunterladen. Sie finden Die Software unter <http://www.t-mobile.de/navigate/download>.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - NaviGate Download**. Es wird eine Verbindung ins Internet aufgebaut und sofort der Link zum Download der Software hergestellt.
2. In einem Fenster werden Sie gefragt, ob Sie Navigate.cab herunterladen möchten.
3. Da Sie für das Installieren ein Sicherheitszertifikat benötigen, das Ihnen noch nicht vorliegt, tippen Sie in das **Markierungsfeld vor Datei nach dem Herunterladen öffnen**, um das Häkchen zu entfernen. Sie können dann Navigate selbst installieren.

Tipp: Haben Sie das entsprechende Sicherheitszertifikat, lassen Sie das Häkchen bestehen. Wo Sie das Sicherheitszertifikat erhalten, erfahren Sie über die Hotline von T-Mobile.

Legen Sie fest, wo die Software gespeichert werden soll. Tippen Sie auf **Speichern unter**. Wählen Sie über die Aufklappmenüs aus, wo gespeichert werden

soll. Tippen Sie auf **Speichern** (liegt unter der Bildschirmstatur verborgen).

- Die Software wird heruntergeladen und **unter Gerät - My Documents** als **Navigate** gespeichert.

Installieren der NaviGate-Software

Der MDA Vario IV beinhaltet bereits die Voraussetzungen, um das dynamische Navigationssystem T-Mobile NaviGate zu installieren. Dynamisch bedeutet, dass in Zeitabständen die jeweils neueste Navigationssoftware und das neueste Kartenmaterial bei der Routenplanung verwendet wird.

Wenn Sie NaviGate installieren, wird nur der Zugang zu dem Server installiert, auf dem das Kartenmaterial liegt.

Wenn Sie NaviGate zum Berechnen der Routen und im Verlauf Ihrer Reise benutzen, benötigen Sie Zugang ins Internet.

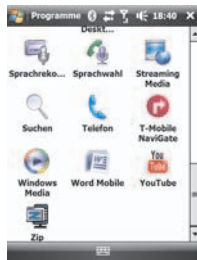
Da für das Berechnen der Route jeweils der Server mit dem Kartenmaterial und aktuellen Daten aufgerufen wird, entstehen Kosten. Bitte informieren Sie sich, bevor Sie NaviGate einsetzen. Wurde die Software nicht bereits im Anschluss an das Herunterladen installiert (Sie hatten das Häkchen vor **Datei nach dem Herunterladen öffnen** entfernt), installieren Sie es über den Speicherort.

Hinweis: Navigate lässt sich auch ohne Zertifikat auf die hier beschriebene Weise installieren.

- Tippen Sie auf **Start - Programme - Dateexplorer**.
- Suchen Sie den Speicherort aus (**Mein Gerät - My Documents**, wenn Sie keinen anderen Speicherort festgelegt haben).
- Doppeltippen Sie auf **Navigate**. Die Softwareinstallation wird gestartet.

- Bei der Frage nach der Installation, tippen Sie auf **Ja**. Sie können Navigate vertrauen.
- Legen Sie fest, wo die Anwendung installiert werden soll: Im Gerät oder auf dem Internen Speicher. Tippen Sie auf das entsprechende Entscheidungsfeld.
- Tippen Sie auf **Installieren**. Nach dem Hinweis auf die erfolgreiche Installation, tippen Sie rechts in der Titelleiste auf **OK**.

Unter **Start - Programme** finden Sie nun das neue Programmsymbol **T-Mobile NaviGate**.



Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung für Navigate finden Sie unter http://www.t-mobile.de/navigate/download/0,12451,17920-_,00.html

Wählen Sie das Modell Ihres MDA oder des Vorläufermodells aus. Wählen Sie dort bei den Daten **Bedienungsanleitung**. Tippen Sie auf **Download**.

13.1 Beste Funktionalität

Um die Leistungsfähigkeit Ihres MDA Vario IV zu verbessern, die Emission funkelektrischer Energie zu vermindern, den Akku zu schonen und für den sicheren Gebrauch sollten Sie nachstehende Hinweise beachten:

- Setzen Sie Ihren MDA nicht extremen Temperaturen aus.
- Handhaben Sie Ihren MDA mit Vorsicht. Aus Unachtsamkeit verursachte Beschädigungen sind von der internationalen Garantie ausgeschlossen.
- Halten Sie Ihren MDA von Flüssigkeiten fern:

Sollte Ihr MDA nass geworden sein, schalten Sie den MDA aus und nehmen Sie den Akku heraus. Lassen Sie den MDA und den Akku für die Dauer von 24 Stunden trocknen, bevor Sie das Gerät wieder benutzen.

- Verwenden Sie ein weiches Tuch für die Reinigung Ihres MDA.
- Der Energieverbrauch ist für ankommende und abgehende Gespräche gleich.

Sie können den Energieverbrauch vermindern, wenn Sie den MDA im Bereitschaftsmodus am gleichen Platz lassen. Wenn Sie Ihren MDA im Bereitschaftsmodus bewegen, verbraucht er Energie, um dem Netz seine aktuelle Standortposition zu übermitteln. Desweiteren können Sie Energie sparen, indem Sie eine kurze Hintergrundbeleuchtungsdauer einstellen und Blättern in den Menüs vermeiden.

Dadurch kann die Gesprächs- und Betriebsdauer verlängert werden.

Ladevorgang verhindern

Handelt es sich bei dem Rechner, an den Sie den MDA anschließen, um ein **Notebook**, verringert sich die Standzeit des Notebook, wenn es zu diesem Zeitpunkt über den eigenen Akku betrieben wird.

Möchten Sie das vermeiden, können Sie das Laden während einer Notebook-Verbindung ausschalten.

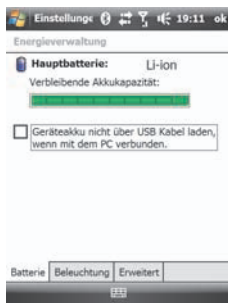
1. Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste auf das **Symbol der Stromversorgung (Akku-Symbol oder Stromanschluss-Symbol)**.

Oder tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Registerkarte System - Energieversorgung**.

2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Geräteakku nicht über USB Kabel laden, wenn mit dem PC verbunden.**, um ein Häkchen zu setzen.

3. Tippen Sie in der Titelleiste auf **OK**. Der Akku wird bei einer USB-Verbindung nicht mehr geladen.

Schalten Sie das Laden über eine USB-Verbindung wieder ein, wenn Sie mit einem Rechner verbinden, der durch das Stromnetz gespeist wird.



13.2 Schutz gegen unbefugte Benutzung

Es gibt zwei Möglichkeiten Ihren MDA Vario IV gegen unbefugte Benutzung zu sichern:

- Die SIM-Karten-PIN, die Ihnen vom Netzbetreiber übergeben wurde. Sie muss eingegeben werden, wenn man das Telefon aktiviert. Damit schützen Sie die SIM-Karte vor unbefugtem Telefonieren. Es besteht jedoch Zugriff auf Daten.
- Eine persönliche PIN, die nach dem Einschalten eingegeben werden muss. Damit schützen Sie die gespeicherten Daten vor unbefugter Nutzung oder Kenntnisnahme.

Tipp: Auch ohne gültige SIM-Karte kann Ihr Mobiltelefon für das Rufen von Notrufnummern verwendet werden.

SIM-Karten-PIN

1. Drücken Sie die **Abhebertaste**. Die Telefonastatur wird angezeigt. Tippen Sie auf **Menü - Optionen** - Registerkarte **PIN/PIN2**.
2. Tippen Sie in das **Feld vor PIN zum Benutzen des Telefons erf.**, um ein Häkchen zu setzen oder zu entfernen.
Empfohlen: Setzen Sie ein Häkchen, um das Telefonieren von der Eingabe der PIN abhängig zu machen.
3. Geben Sie als **alte PIN** diejenige Ihres Netzbetreibers ein. Hatten Sie jedoch die PIN bereits geändert, geben Sie diese PIN ein.
4. Tippen Sie auf **Eingabe**.
5. Geben Sie die **neue PIN** ein (4–8 Zeichen).

- Geben Sie die neue PIN ein weiteres Mal ein.
- Tippen Sie auf **Eingabe**. Die Daten werden übernommen. Hatten Sie einen falschen ersten PIN eingegeben, oder war die neue PIN kleiner als vier Zeichen oder größer als acht, erhalten Sie eine Fehlermeldung.
- Wurden Ihre Eingaben angenommen, ist ab jetzt nur noch der neue PIN gültig.

Notrufnummern bei gesperrter PIN

Auch wenn die SIM-Karte gesperrt ist, können Sie Notrufnummern wählen.

- Nach dem Einschalten des MDA oder nach dem Aufrufen der Wähltastatur wird das Fenster zur Eingabe der PIN gezeigt.
- Geben Sie über die Zifferntasten der Wähltastatur die Notrufnummer ein.
- Zu dem Zeitpunkt, zu dem die eingegebenen Ziffern einer Notrufnummer entsprechen, werden die angezeigten Sternchen durch die eingegebenen Ziffern ersetzt. Die Schaltfläche **Eingabe** ändert sich in **Anrufen**.
- Tippen Sie auf **Anrufen**. Die Verbindung zu der Notrufnummer wird aufgebaut.



Nachdem Sie das Gespräch geführt haben, wird im Display angezeigt, dass die PIN ungültig war. Die Eingabe zählt jedoch nicht als Falscheingabe. Es stehen noch immer drei Versuche für die Eingabe der PIN zur Verfügung.

Kennwort zum Schutz des MDA Vario IV-Systems

Sie können den Zugriff auf das Gerät schützen, indem Sie ein Passwort einrichten, das nach jedem Einschalten einzugeben ist.

Hinweis: Jedesmal, wenn ein falsches Passwort eingegeben und bestätigt wird, wird die Zeit bis zur nächsten, möglichen Eingabe länger. Das kann dazu führen, dass es scheint, als wenn das Gerät nicht mehr funktioniert.

Hinweis: Haben Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie den MDA Vario IV mit einem Hard-Reset (siehe *Hard-Reset*, Seite 537) auf die Grundeinstellungen zurücksetzen. Damit gehen jedoch alle Ihre Einstellungen, eventuell im Gerät installierte Anwendungen und alle im MDA gespeicherten Daten verloren. Daten auf einer Speicherkarte bleiben erhalten.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sperren**.
2. Tippen Sie in das Markierungsfeld vor **Erforderlich, wenn...**, um ein Häkchen (aktiv) zu setzen oder zu entfernen (inaktiv).
3. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** des daneben liegenden Menüs, um einzustellen, wann das Passwort eingegeben werden muss. Tippen Sie auf den gewünschten Zeitraum.
4. Tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Kennworttyp**. Wählen Sie **Einfache PIN** oder **Komplex alphanumerisch**.
5. Tippen Sie in das **Eingabefeld** neben **Kennwort**. Geben Sie das Kennwort entsprechend Ihrer Wahl des Kennworttyps ein.

6. Tippen Sie auf die Registerkarte **Hinweis**. Geben Sie dort in dem Eingabefeld ein paar Informationen ein, die nur Ihnen helfen sich an das Kennwort zu erinnern, falls Sie es vergessen haben.
7. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

Ändern des Systempasswortes

Ihr MDA Vario IV ist durch das Systempasswort geschützt.

1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sperren**.
2. Geben Sie das bestehende Passwort ein. Haben Sie ein falsches Passwort eingegeben, zittert die Anzeige kurzzeitig. Ein Hinweisenster sagt Ihnen, dass das Kennwort falsch war. Geben Sie dann das Passwort richtig ein.
3. Bei richtigem Kennwort wird wieder das **Einstellfenster** für das Kennwort gezeigt. Geben Sie die Daten ein, wie bei *Kennwort zum Schutz des MDA Vario IV-Systems*, Seite 529, beschrieben.
4. Tippen Sie in der Titelleiste rechts oben auf **OK**.

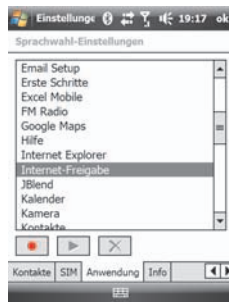
Tip: Wenn Sie im Fenster zur Eingabe des Systemkennwortes das Häkchen entfernen, schalten Sie den Systemschutz durch das Kennwort aus.

13.3 Programm durch Sprachwahl aufrufen

Sie können nicht nur Rufnummern, sondern auch Programme durch gesprochene Worte oder Geräusche aufrufen.

Sprachaufruf einrichten.

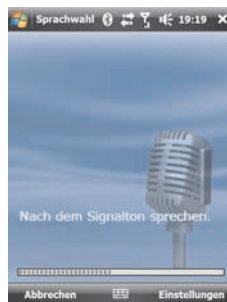
1. Tippen Sie auf **Start - Einstellungen - Sprachwahl-Einstellungen**.
2. Tippen Sie unten im Display auf die Registerkarte **Anwendungen**.
3. Wählen Sie z. B. mit den Pfeiltasten **Internet-Freigabe**.
4. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit dem roten Punkt (**Aufnahme**).
5. Sprechen Sie das Wort, oder machen Sie das Geräusch, mit dem das Programm gestartet werden soll.
6. Tippen Sie auf das **Anhaltensymbol**, wenn Sie es gesprochen haben. Tippen Sie auf das **Abspielsymbol**, wenn Sie sich Ihre Aufnahme nochmals anhören möchten.
7. Tippen Sie rechts oben im Display auf **OK**.



13.4 Programm aufrufen

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachwahl**.
2. Sobald das Fenster mit dem Mikrofon erscheint, sprechen Sie das Wort, welches Sie dem Programm zugeordnet haben.
3. Das Wort wird wiederholt. Dann wird die Anwendung geöffnet.

Wurde kein Wort erkannt oder haben Sie nichts gesprochen, wird das Fenster geschlossen.



Liste der Sprachkennzeichnungen

Die Liste der Sprachkennzeichnungen können Sie verwenden, um Aufzeichnungen zu ändern oder zu löschen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Sprachwahl**.
2. Unten in der Liste sehen Sie die Schaltflächen, mit denen Sie die Aufzeichnung bearbeiten, importieren oder exportieren können. Tippen Sie auf Einstellungen, solange der MDA noch auf eine Ansage wartet.



13.5 Dateien suchen

Sie möchten eine Datei z. B. einer Nachricht beifügen, Sie kennen aber den Speicherort nicht mehr. Sie können die Datei im MDA Vario IV suchen, wenn Sie noch den Namen oder Teile des Namens kennen.

1. Tippen Sie auf **Start - Programme - Suchen**.
2. Geben Sie im Eingabefeld den Namen oder Teile des Namens ein, den Sie suchen.
3. Möchten Sie nur nach bestimmten Dateitypen suchen, tippen Sie auf den **Aufklappfeil** neben **Typ** und wählen Sie den gewünschten aus der Liste.
4. Tippen Sie in der Fußleiste auf **Suchen**.

Nachdem der MDA Vario IV durchsucht wurde, wird das Ergebnis angezeigt.

13.6 Der Akkublock

Bei dem Akkublock handelt es sich um einen Lithium-Ionen-Akku mit einer Spannung von 3,7 V= mit einer Ladedauer bis zu 3 Stunden.

Ungefähre Betriebsdauer:

- Bereitschaft: bis zu 367 Stunden im GSM-Netz
bis zu 462 Stunden im WCDMA-Netz
- Gesprächsdauer: bis zu 6 Stunden 59 Minuten im GSM-Netz
bis zu 6 Stunden 18 Minuten im WCDMA-Netz
- Videotelefonie: bis zu 3 Stunden 9 Minuten

Hinweis: Die Akkuleistung ist abhängig von Funknetz, Signalstärke, Umgebungstemperatur, Anwendungen, Einstellungen und Telefonverwendung etc. und kann von den oben genannten Werten abweichen.

Umgang mit dem Akkublock



Laden Sie den Akku nicht, wenn er sich in der Handytasche befindet.
Überhitzungsgefahr!

- Verwenden Sie ausschließlich den vorgeschriebenen Akkublock.
- Den Akku niemals ins Feuer werfen.
- Den Akku nicht quetschen und niemals öffnen.
- Achten Sie darauf, dass keine Metallgegenstände mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.
- Nicht extremer Hitze (höchstens 60 °C) aussetzen, nicht in feuchter oder ätzender Umgebung aufbewahren.
- Es ist verboten, Akkus über den Haus- oder Restmüll zu entsorgen. Wenden Sie sich an den Technischen Kundendienst von T-Mobile oder den Wertstoffhof Ihrer Gemeinde.
- Verwenden Sie ausschließlich T-Mobile-Zubehör, der Einsatz anderer Zubehörtteile kann Ihr Telefon beschädigen. Zudem werden Ihre Gewährleistungsansprüche gefährdet.

- Lassen Sie Ihren MDA Vario IV ausschließlich von autorisiertem Servicepersonal warten und reparieren.

13.7 SAR-Information

Ihr MDA Vario IV als Mobiltelefon ist sowohl ein **Sender** als auch ein **Empfänger** für Funkwellen. Er wurde unter Einhaltung der Grenzwerte für die Einwirkung von durch **Funkfrequenzen (RF = Radio Frequency)** hervorgerufene Energie gemäß den Empfehlungen des Rates der Europäischen Union entwickelt und hergestellt. Diese Grenzwerte sind Teil von umfassenden Richtlinien und legen die zugelassenen Pegel an RF-Energie für die allgemeine Bevölkerung fest. Diese Richtlinien wurden durch unabhängige, wissenschaftliche Organisationen auf Basis von periodischen und sorgfältig weiterentwickelten, wissenschaftlichen Studien entwickelt. Die Grenzwerte beinhalten einen substantiellen Sicherheitsbereich, um die Sicherheit aller Personen, unabhängig vom Alter und Gesundheitszustand, zu gewährleisten.

Die Norm für die Einwirkung durch Mobiltelefone verwendet eine Messeinheit, die als **Spezifische Absorptions-Rate** oder **SAR** bekannt ist. **Der durch den Rat der Europäischen Union empfohlene SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.** Prüfungen in Bezug auf SAR wurden in Standard-Benutzungspositionen durchgeführt und während das Telefon mit der höchsten, zugelassenen Leistung in allen Testfrequenzen sendete. Da der SAR-Wert auf Grund der höchsten, zugelassenen Leistung bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert bei Betrieb weit unter dem Maximalwert liegen. Dies kommt daher, dass das Telefon entwickelt wurde, um in mehreren Leistungsstufen zu arbeiten, und nur die Leistung einsetzt, die benötigt wird, um das Netz zu erreichen. Allgemein gesagt, je dichter Sie sich an der Antenne des Netzes befinden, desto geringer ist die vom Handy abgestrahlte Leistung.

Bevor ein Mobiltelefon im öffentlichen Vertrieb verfügbar ist, muss die Übereinstimmung mit den europäischen **RTTE-Richtlinien** nachgewiesen werden. Diese Richtlinie schließt als **unabdingbare Voraussetzung den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit der Anwender und anderer Personen ein.** Während der Tests im

Bezug auf die Übereinstimmung mit der Norm lag der höchste SAR-Wert für den MDA Vario IV bei

SAR: 0,467 W/Kg@10 g (Head), 1.19 w/kg@10g (Body)

Obleich Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und in verschiedenen Betriebspositionen bestehen können, entsprechen jedoch alle den EU-Bestimmungen für RF-Einwirkungen.

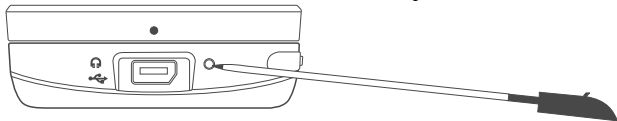
13.8 Zurücksetzen (Reset)

Verhält sich Ihr MDA Vario IV einmal nicht so, wie Sie es erwarten, vielleicht nachdem Sie eine Anwendung installiert haben, oder arbeitet das Gerät nicht mehr so schnell wie gewohnt, können Sie einen Neustart durchführen (Soft-Reset) oder das Gerät auf Werkseinstellungen (Hard-Reset) zurücksetzen.

Soft-Reset

Soft-Reset bedeutet, dass alle offenen Anwendungen geschlossen werden. Eventuell noch nicht gespeicherte Daten einer offenen Anwendung gehen verloren. Der Arbeitsspeicher wird bereinigt. Es wird ein Neustart durchgeführt.

Um ein Soft-Reset durchzuführen, verfahren Sie wie folgt:



1. Entnehmen Sie den Stift.
2. Drücken Sie mit dem Stift auf den **Reset-Knopf** neben der USB-Buchse.

Der MDA führt einen Neustart durch und die Startseite wird angezeigt.

Tipp: Entfernen Sie die Akkufachabdeckung, um leichter an den Reset-Knopf zu gelangen.

Hard-Reset



Haben Sie verschlüsselte Daten auf einer Speicherkarte gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Hard-Reset von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Hard-Reset ist der Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien vor dem Hard-Reset in unverschlüsselte Dateien um oder synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (bei Einstellungen von ActiveSync muss bei Dateien ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

Hard-Reset bedeutet, dass Sie den MDA Vario IV auf die **Werkseinstellungen** zurücksetzen. Hatten Sie zwischenzeitlich die Firmware Ihres MDA Vario IV aktualisiert, d. h. sich eine neuere Firmware-Version geladen und installiert (Update), gilt die Update-Version als Werkseinstellung.

Da bei einem Hard-Reset alle Ihre Einstellungen und Daten im Speicher des MDA unrettbar verloren gehen, sichern Sie zuvor alle Daten.

Hinweis: Daten auf einer Speicherkarte bleiben erhalten.

Wenden Sie einen Hard-Reset an,

- wenn Sie das Gerät, z. B. zum Zwecke der Reparatur außer Haus geben. Alle Daten, deren Kenntnisnahme durch Dritte Ihnen zum Schaden gereichen würden (z. B. die Daten Ihres Internetzugangs), werden gelöscht. Löschen Sie in

einem solchen Fall auch den internen Speicher.

- wenn das Gerät nicht mehr korrekt arbeitet, und auch ein Soft-Reset nicht zum Erfolg geführt hat.

Sie haben zwei Möglichkeiten, ein Hard-Reset durchzuführen:

▪ **Über das Programm:**

Tippen Sie im Startfenster auf **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System - Speicher löschen**.

Folgen Sie anschließend den Anweisungen im Bildschirm.

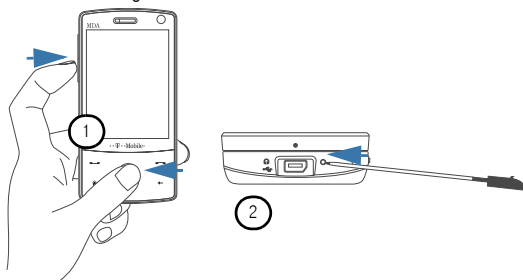
▪ **Über die Tastenfolge:**

Verwenden Sie die Tastenfolge für das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen, wenn Sie keinen Zugang zum Programm des MDA Vario IV mehr haben. Zum Beispiel haben Sie Ihr persönliches Kennwort vergessen.

Hinweis: Da durch das Hard-Reset alles zurückgesetzt wird, ist das Auslösen erschwert. Sie benötigen beide Hände, um es durchzuführen.

Tipp: Entfernen Sie die Akkufachabdeckung, um leichter an den Reset-Knopf zu gelangen.

Verfahren Sie wie folgt:



1. Der MDA ist eingeschaltet. Ziehen Sie den Stift aus seinem Fach.
2. Halten Sie mit einer Hand den MDA so, dass die **Zentraltaste** des Navigators gedrückt wird und gleichzeitig die Taste **Lautstärke nach unten**. Beide Tasten müssen gleichzeitig gedrückt sein (1).
3. Drehen Sie das Gerät herum, dass Sie die Aussparung für den Stift sehen. Halten Sie die Tasten weiterhin gedrückt.
4. Nehmen Sie den **Stift in die andere Hand** und drücken Sie gleichzeitig den kleinen **Reset-Knopf** (2) in der Aussparung für den Stift, bis Sie den leichten Klick der darunter verborgenen Taste spüren.
5. Wenn Sie den leichten Klick gespürt haben, halten Sie die beiden Tasten **Lautstärke nach unten** und **Zentraltaste** weiterhin so lange gedrückt, bis das Display eine Farbtafel zeigt und danach eine Warnung.
(Deutsch: Dieses Vorgehen löscht

This operation will delete all your personal data, and reset all settings to manufacturer default. Press VolUp to restore manufacturer default, or press other keys to cancel.

alle Ihre persönlichen Daten und setzt alle Einstellungen zurück auf Werkseinstellungen. Drücken Sie Lautstärke Hoch, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder drücken Sie eine andere Taste, um abzubrechen.)

6. Drücken Sie die **Lautstärke Hoch**-Taste des Navigators, um auf Werkseinstellungen zurückzusetzen oder drücken Sie irgendeine Taste, um abzubrechen.

Hatten Sie mit **irgendeiner Taste** bestätigt, liegt wieder der vorherige Zustand vor.

Hatten Sie mit **Lautstärke Hoch**-Taste bestätigt, werden die Werkseinstellungen wieder hergestellt. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern.

Wurde der Vorgang abgeschlossen, werden Sie aufgefordert die **Lautstärke Hoch**-Taste zu drücken. Ein Neustart wird durchgeführt. Es beginnt wieder der Ablauf, als wenn Sie den MDA Vario IV das erste Mal in Betrieb nehmen würden.

Nachdem die neue Firmware installiert wurde, wird Ihnen ein kurzes Video des Herstellers vorgespielt. Es zeigt Ihnen wie Sie TouchFLO und das Ausrichten des Displays (hoch/quer) anwenden.

Tipp: Nutzen Sie die Wartezeit, um die Akkufachabdeckung wieder anzubringen und den Stift in das Fach zu stecken.

Hinweis: Sollte statt des Hard-Reset ein einfacher Neustart durchgeführt werden, versuchen Sie das oben Beschriebene nochmal. Wahrscheinlich waren Lautstärke- und/oder Zentraltaste nicht gedrückt, als Sie in die Reset-Öffnung gedrückt haben. Klemmen Sie die beiden Tasten so fest zwischen die Finger, dass beide Tasten wirklich gedrückt sind.

13.9 Aktualisieren der Firmware (Update)



Haben Sie verschlüsselte Daten auf dem internen Speicher gespeichert oder auf einem Rechner ausgelagert, können diese Daten nach einem Update von Ihrem MDA nicht mehr gelesen werden. Nach dem Update ist der dafür notwendige, durch den MDA erstellte Schlüssel verloren. Wandeln Sie alle verschlüsselten Dateien **vor dem Update** in unverschlüsselte Dateien um oder synchronisieren Sie sie mit ActiveSync (in Einstellungen von ActiveSync muss bei **Dateien** ein Häkchen gesetzt sein). Sonst sind die Daten für Sie verloren.

Firmware (Software-Image, ROM-Bild) ist der Teil des Programms in Ihrem MDA Vario IV, in dem die gesamte Funktionalität des Taschencomputers gespeichert ist.

Sie haben ein gutes Produkt erworben. Dennoch kann es sein, dass die Firmware an neue Gegebenheiten angepasst wird. Sie finden dann dieses neue Programm im Internet. Auf der Startseite von T-Mobile finden Sie Links (Verknüpfungen) zu einer Liste der Produkte, für die es eine aktualisierte Software gibt.



Aktualisieren löscht die Daten, die im Arbeitsspeicher des MDA gespeichert sind, nicht den internen Speicher oder eine Speicherkarte. Deshalb: Bevor Sie aktualisieren, sichern Sie Ihre Daten auf einem Rechner, auf einer Speicherkarte oder im internen Speicher.

Nach dem Aktualisieren wird automatisch ein generelles Reset durchgeführt. Dadurch werden alle Daten gelöscht. Haben Sie mittels ActiveSync eine Sicherung auf einem Rechner durchgeführt, werden die Daten zwar im Regelfall wieder übernommen, es kann aber durchaus vorkommen (Unterschiede in den Daten der

Rechner), dass sie nicht mehr oder nur noch teilweise vorliegen. In diesem Fall ist es von Vorteil, wenn Sie sie getrennt gesichert haben.

Tipp: Informieren Sie sich bitte in regelmäßigen Abständen auf der Internetseite **www.t-mobile.de** über Neuerungen und Software-Updates. Sollten sich Verbesserungen an Ihrem MDA Vario IV ergeben haben, finden Sie auch dieses Produkt in der Liste.

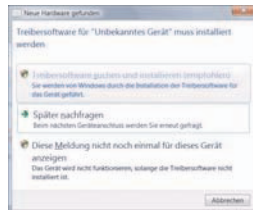
Für das Herunterladen einer neueren Softwareversion verwenden Sie bitte einen PC oder ein Notebook. Wählen Sie die neue Software aus und laden Sie sie auf Ihren Rechner.

Tipp: Um die Möglichkeit des Aktualisierens der Firmware zu erhalten, muss auf dem Rechner (PC oder Notebook) unter Windows XP **ActiveSync 4.5** oder höher installiert sein.

Tipp: Sie können das Aktualisieren über Bluetooth durchführen. Wegen der von Umgebungseinflüssen (Dämpfung, o. Ä.) unabhängigen Verbindung wird jedoch für diese Aufgabe USB als Verbindung empfohlen.

Der Ablauf ist unter **Windows XP** und **Windows Vista** gleich. Beachten Sie jedoch, dass bei Windows Vista zusätzliche Warnhinweise angezeigt werden. Sofern es sich bei diesen Hinweisen um die Sicherheit des Herstellers handelt, können Sie das Fortsetzen des Vorgangs wählen.

Unter Vista kann jedoch auftreten, dass trotz zuvor funktionierender Device Center-Verbindung ein fehlender Treiber beanstandet wird. Lassen Sie in diesem Fall Vista nach dem Treiber suchen und installieren. Das Aktualisierungsprogramm wird abgebrochen. Hat Vista das Installieren beendet, beginnen Sie das Aktualisieren wieder von vorn.



Beachten Sie unbedingt vor und während des Aktualisierens das Folgende:

- Ihr MDA Vario IV und der Rechner (PC oder Notebook) sind über USB miteinander verbunden.
- Auf dem Rechner liegt bei **XP ActiveSync 4.5** oder höher vor, bei **Vista** ist das **Windows Mobile Gerätecenter** installiert.
- **Beaufsichtigtes Aktualisieren:** Wenn Sie sich während des Aktualisierens bei dem Rechner aufhalten, klicken Sie von Zeit zu Zeit auf den Bildschirm des Rechners, um zu verhindern, dass er in den Schlummer- oder Energiesparmodus geht.
Unbeaufsichtigtes Aktualisieren: Schalten Sie die Funktion des automatischen Standby und Ruhezustands auf Ihrem Rechner aus:
XP: Start - Systemsteuerung - Energieoptionen - Registerkarte Energieschemas - Aufklappen bei **Standby** und **Ruhezustand** auf **Nie**.
Vista: Start - Systemsteuerung - System und Wartung - Energieoptionen. Klicken Sie bei dem aktiven Energiesparplan auf **Energiesparplaneinstellungen**. Wählen Sie in den Aufklappen für **Bildschirm nach:** und **Energiesparmodus nach:** jeweils **Niemals**. Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.
- Beenden Sie alle Anwendungen auf Ihrem Rechner.

- Führen Sie keine Aktivitäten auf dem Rechner oder Ihrem MDA Vario IV aus, es sei denn, Sie werden während des Aktualisierens durch das Programm dazu aufgefordert.
- Trennen Sie während des Aktualisierens auf keinen Fall die USB-Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario IV.

Aktualisieren

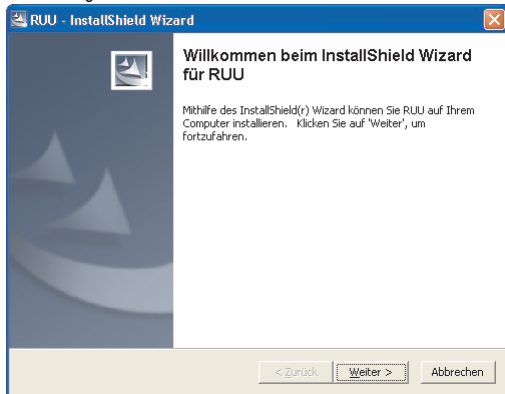
Das Beispiel wurde unter Windows Vista durchgeführt.

1. Laden Sie mit einem Rechner die neue Firmware über das Internet von T-Mobile herunter.
2. Führen Sie an Ihrem MDA Vario IV ein Soft-Reset durch. Ziehen Sie den Stift heraus und drücken Sie auf den Reset-Knopf in der Aussparung des Stiftfaches.
3. Schalten Sie den Rechner ein.
4. Schließen Sie den MDA Vario IV mittels des im Lieferumfang enthaltenen USB-Kabels an Ihren Rechner an. Verwenden Sie kein anderes Kabel.

Der MDA Vario IV wird erkannt. Ein Fenster wird geöffnet, in dem Sie festlegen können, ob Sie die Verbindung über ActiveSync oder über Festplatte verwenden. Sie müssen hier nichts tun.

5. Nachdem die Verbindung besteht, öffnen Sie den Windows Explorer und suchen Sie die Datei, die Sie heruntergeladen haben.

6. Doppelklicken Sie auf den **Dateinamen**. Der Assistent für das Installieren von Software wird geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**.



7. Das Aktualisierungsprogramm wird geöffnet. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich verstehe den obigen Warnhinweis...**, um ein Häkchen zu setzen.



8. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Einstiegsfenster für das Update wird geöffnet. Prüfen Sie, ob Ihr bisheriges Vorgehen dem beschriebenen entspricht. Klicken Sie in das **Markierungsfeld** neben **Ich habe die obigen Schritte durchgeführt**, um ein Häkchen zu setzen.



9. Klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster weist Sie daraufhin, dass die Version Ihres MDA Vario IV überprüft wird.
10. Das folgende Fenster zeigt Ihnen die Versionsnummer des Softwareabbildes (Image) Ihres Gerätes. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, wenn die Versionsziffer kleiner als die der Software ist, die Sie heruntergeladen haben. Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn dem nicht so ist oder Sie kein Aktualisieren durchführen möchten.



11. Sie haben auf **Aktualisieren** geklickt. Das folgende Fenster zeigt Ihnen den Vorgang, der stattfinden wird: Die in der oberen Zeile angegebene Software wird die auf Ihrem Gerät enthaltene, unten angegebene Software ersetzen.



12. Klicken Sie auf **Weiter**, wenn Sie wirklich aktualisieren möchten. Das folgende Fenster gibt Ihnen Verhaltensmaßregeln.

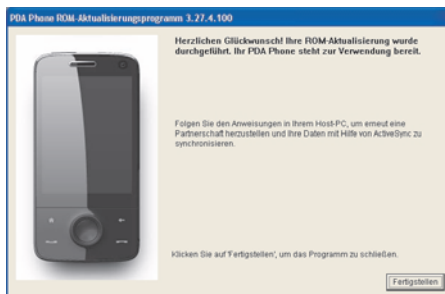


13. Lesen Sie die Hinweise aufmerksam und klicken Sie auf **Weiter**. Ein Fenster zeigt Ihnen den Verlauf des Aktualisierens.



Auch auf dem MDA Vario IV können Sie über das Display den Verlauf des Aktualisierens verfolgen.

Das Aktualisieren dauert ca. 10 Min. **Trennen Sie während dieser Zeit auf keinen Fall die Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario IV.**



Ist das Aktualisieren abgeschlossen, weist Sie ein Fenster auf dem Rechner darauf hin. Klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Auf Ihrem MDA wird automatisch ein Neustart durchgeführt. Dieser Neustart nach dem Aktualisieren der Firmware entspricht einer Erstinbetriebnahme. Führen Sie

alle Schritte durch wie ab dem Kapitel *Ein-/Ausschalten des MDA Vario IV*, Seite 25, beschrieben.

Wenn Sie die Kabelverbindung zwischen Rechner und MDA bestehen lassen, wird ActiveSync sofort versuchen eine Verbindung zum MDA herzustellen, sobald der MDA erkennbar wird. **Da jedoch Einstellungen wie bei einem Neustart durchzuführen sind, wird empfohlen die USB-Verbindung zu trennen, während Ihr MDA den Neustart durchführt.**

Tipp: Haben Sie auf dem Rechner die **Einstellungen des Energiesparplans** geändert, um einen Ruhemodus während des Aktualisierens zu verhindern, stellen Sie nun die ursprünglichen Einstellungen wieder her.

Hinweis: Sollte der Ablauf nicht wie oben beschrieben verlaufen, oder sollte sich Ihr MDA Vario IV nach dem Aktualisieren anders verhalten, als erwartet, lesen Sie bitte die **Readme.doc-Datei**. Um diese Datei lesen zu können, starten Sie das Aktualisieren erneut. Klicken Sie im Einstiegsfenster auf die Schaltfläche **Readme lesen**.

13.10 ActiveSync

ActiveSync installieren

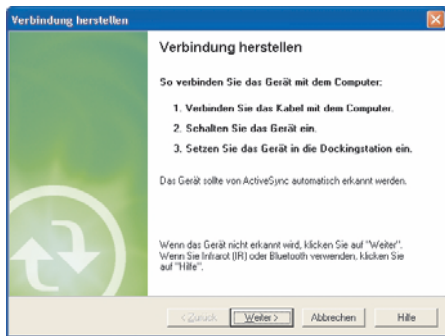
Um einen Datenabgleich mit einem Rechner durchzuführen, der unter Windows XP läuft, muss auf dem Rechner **ActiveSync 4.5** oder höher installiert ist, siehe auch *Anbindung an Rechner*, Seite 1.

ActiveSync ist eine Anwendung zur Anbindung von mobilen Geräten an Rechner, die unter Microsoft®-Betriebssystemen laufen. ActiveSync 4.5 ist **lauffähig** auf den Betriebssystem XP ab Service Pack 2, 2003 Server und 2000. ActiveSync ist **nicht lauffähig** unter Vista und den Betriebssystemen Windows 98 und ME.

Sie finden ActiveSync 4.5 auf der CD-ROM des Lieferumfangs und im Internet auf dem Portal von Microsoft. Laden Sie die Anwendung herunter und speichern Sie sie auf dem Rechner, auf dem ActiveSync installiert werden soll.

1. Wählen Sie den Ordner, in dem Sie die heruntergeladenen Dateien gespeichert haben.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **Setup.exe**. Der Installationsassistent wird geöffnet.
3. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Lizenzvereinbarung wird geöffnet. Gleichzeitig erhalten Sie Informationen, unter welchen Betriebssystemen ActiveSync 4.5 lauffähig ist.
4. Klicken Sie in das **Entscheidungsfeld** vor **Ich stimme den Bedingungen des Lizenzvertrags zu**. und danach auf **Weiter**. Das Fenster mit Angaben über das Programm und den Speicherort wird angezeigt.
5. Sie können einen anderen Speicherort wählen als vorgeschlagen. Es wird jedoch empfohlen, den Vorschlag anzunehmen. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster mit der Aufforderung zum Installieren wird geöffnet.

6. Klicken Sie auf **Installieren**. Die Installation wird automatisch durchgeführt. Wenn das abschließende Fenster erscheint, klicken Sie auf **Fertigstellen**.



Nachdem Sie ActiveSync 4.5 installiert haben, erscheint ein Fenster, mit dessen Hilfe Sie die Funktionalität der Synchronisation (Datenabgleich zwischen mobiler Einrichtung und dem Rechner) einrichten können (empfohlen).

Synchronisieren (Datenabgleich)

Schließen Sie Ihren MDA Vario IV mittels USB an den Rechner an. Warten Sie, bis ActiveSync auf dem Rechner Ihren MDA Vario IV erkannt hat und das Programm automatisch fortsetzt. Sie können aber nach dem Anschließen des MDA Vario IV auch auf **Weiter** klicken.

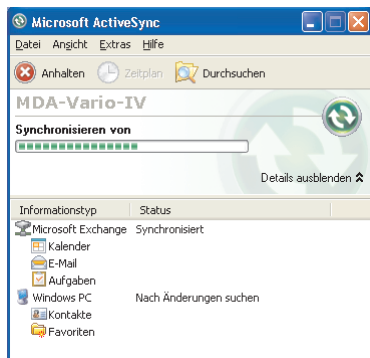
1. Es erscheint ein Fenster, das Sie auf die Möglichkeiten des Synchronisierens hinweist. Klicken Sie auf **OK**.

- Der Assistent zum Einrichten wurde geöffnet. Klicken Sie auf **Weiter**. Das Fenster zum Einrichten der Daten, die Sie beim Synchronisieren abgleichen möchten, wird geöffnet.
- In dem Fenster sind die Anwendungen mit Daten, die auf beiden Geräten (MDA Vario IV und Rechner) eingerichtet vorliegen, aktiv (weiß). **Klicken Sie** in die **Markierungsfelder** vor den Daten, von denen Sie möchten, dass ein Abgleich stattfinden soll.

Klicken Sie auf **Weiter**.

- Beachten Sie bitte eventuelle weitere Informationen, die Ihnen Ihre Auswahl betreffend gegeben werden
- Die Einstellungen werden übernommen.
In dem nächsten Fenster klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Das Steuerungsfenster von ActiveSync 4.x wird geöffnet.



Über dieses Fenster können Sie den Status einer Verbindung zwischen Rechner und MDA Vario IV sehen.

Sie können auch weitere Einstellungen vornehmen, z. B. weitere Datenanwendungen in das Synchronisieren einbeziehen.

Nach der Installation führt ActiveSync sofort einen Datenabgleich zwischen dem Rechner und dem MDA Vario IV durch.

Synchronisieren von E-Mail

Ein Datenabgleich für E-Mails kann nur mit Windows Outlook ab 2003 stattfinden.

Sie können den Datenabgleich für E-Mail nur für **einen** Rechner oder **einen** Server einrichten. Haben Sie Synchronisations-Partnerschaften für mehrere Rechner und Server eingerichtet, können Sie nur mit einem E-Mails abgleichen. Bei allen anderen darf bei E-Mail kein Häkchen sein.

Beispiel: In Ihrem Netz befindet sich ein Windows Exchange Server 2003 oder höher. Sie haben mit diesem Server den Datenabgleich für E-Mail eingerichtet. Dadurch können Sie mit keinem weiteren Rechner E-Mails synchronisieren.

13.11 Technische Daten

System Information

Modell	MDA Vario IV; mobiler PDA
Prozessor	Qualcomm MSM 7201A, 528 MHz
Speicher	Gesamt: ROM: 512 MB, RAM: 288 MB DDR
Speicherkarte	microSD
Betriebssystem	Windows Mobile™ 6.1 Professional

Hinweis: Die angegebene Speicherkapazität ist Nettokapazität: ohne jedwede Installation. Sie wird gemeinsam verwendet für **Betriebssystem, Anwendungen** und **Daten**. Dadurch steht Sie nicht in der angegebenen Größe für Daten und zusätzliche Anwendungen zur Verfügung.

Frei verfügbaren Speicher feststellen: Tippen Sie im Startfenster in der Titelleiste rechts auf das Symbol **Aktive Anwendungen**. Tippen Sie auf die **Prozentangabe**.

Stromversorgung

Akku	Lithium-Ion oder Lithium-Ion Polymer Akku, 1.340 mAh
Steckernetzgerät	Primär: 100-240 V~, 50/60 Hz Sekundär: 5 V=, 1A
Ungefähre Betriebsdauer	Bereitschaft: bis zu 367 Stunden im GSM-Netz bis zu 462 Stunden im WCDMA-Netz Gesprächsdauer: bis zu 6 Std. 59 Min. im GSM-Netz bis zu 6 Std 18 Min. im WCDMA-Netz Videotelefonie: bis zu 3 Std. 9 Min. Werte abhängig vom Netzwerk und Einsatz des MDA.

Kommunikation	
Funkmodul	<p>HSPA/WCDMA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 900/2100 MHz • Upload bis zu 2 Mb/Sek, Download 7,2 Mb/Sek <p>Quad-Band GSM/GPRS/EDGE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 850, 900, 1800, 1900 <p>Frequenzband und Datengeschwindigkeit sind abhängig vom Dienstanbieter. Der MDA kann automatisch in allen Netzen betrieben werden, welche diese Frequenzen unterstützen.</p>
Integrierte Antenne	ja
Maße	
Abmessungen (LxBxH) in mm	103 x 52 x 18,1
Gewicht	mit Akku: 152 g
Display	
LCD-Typ	TFT-LCD: 9,1 cm (2,8"), berührungssensitiv
Auflösung	480x640 VGA Auflösung
Kamera	
Typ	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptkamera: 3,2 Megapixel Farb-Kamera mit Autofokus und Blitzlicht • Kamera 2: VGA CMOS Farb-Kamera

Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Foto: 3M (2048 x 1536) - 2M (1600 x 2200) 1M (1280 x 960) - VGA (640 x 480) QVGA (320 x 240) • Video: CIF (352 x 288) - QVGA (320 x 240) - QCIF (176 x 144) - Sub-QCIF (128 x 96)
Digital-Zoom	bis zu 4-fach

Anschlüsse

Ein-/Ausgabe-Port	<ul style="list-style-type: none"> • HTC ExtUSB™: 1 1-Pin Mini-USB kombiniert mit Audio-Buchse, benötigt spezielles USB-Kabel • USB 2.0 Express • TV Ausgang (für spezielles HTC-Verbindungskabel)
Drahtlos-Anschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Bluetooth®: 2.0 • WLAN (Wi-Fi®) IEEE 802. b/g

Audio

Mikrofon/Lautsprecher	<ul style="list-style-type: none"> • eingebaut, Freisprechfunktion
Klingeltonformate	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützt MP3, AAC, AAC+, WMA, WAV, AMR-NB • 40 polyphonisches und Standard MIDI Format 0 und 1 (SMF) / SP MIDI
Abspielformate	<ul style="list-style-type: none"> • Windows Media® Player: MP3, MPEG-4, AAC, AAC+, eAAC+, WMA, WAV, AMR, AMR-NB, AMR-WB, AWB, SP-MIDI • TouchFLO™ 3D: MP3, MPEG-4, WMA, AAC, AAC+

Bedienteil

Funktionstasten	<ul style="list-style-type: none"> • Navigator mit Zentraltaste und Touchsteuerung • Tasten für Lautstärke, Ein-/Ausschalter, Reset, Startseite, Zurück • Telefontasten für Abheben und Auflegen • Berührungssteuerung mittels TouchFLO™3D
-----------------	--

Andere

Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • FM-Radio mit RDS (Radio-Daten-System) • GPS und A-GPS betriebsbereit
----------------	---

13.12 Konformität



Mit CE markierte Produkte entsprechen der R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), der EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23/EEC), herausgegeben von der EU-Kommission.

Die Einhaltung dieser Richtlinien erfordert die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen (in Klammern die entsprechenden internationalen Standards):

EN 60950-1 (IEC 60950-1) Sicherheit von Geräten der Informationstechnologie.

EN 301 489-24 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 24: Besondere Bedingungen für direkt verteilte IMT-2000 CDMA für mobile und portable Funk- und nachgeordnete Einrichtungen.

ETSI EN 301 511 Global System for Mobile Communications (GSM); harmonisierte europäische Norm für mobile Geräte, welche die Bänder GSM 900 und GSM 1800

benutzen, wobei die wesentlichen Anforderungen des Artikels 3.2 der R&TTE-Vorschriften abdeckt werden (1995/5/EC).

ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierung (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 1: Allgemeine technische Anforderungen.

ETSI EN 301 489-7 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 7: Spezifische Bedingungen für mobile und transportable Funk- und Zusatz-/Hilfseinrichtungen digitaler zellularer Funk-Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).

ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM), Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) für Funkeinrichtungen und -dienste, Teil 17: Spezifische Bestimmungen für 2,4 GHz-Breitband-Datenübertragungssysteme und für Einrichtungen in lokalen 5 GHz-Hochleistungsfunknetzen.

ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Verträglichkeit und Funkspektrumregulierungen (ERM); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsgeräte für den Einsatz im 2,4 GHz-ISM-Band mit Spreizspektrum-modulation.

GSM11.10

ANSI/IEEE C.95.1-1992 - EN50360, EN50361 für SAR Spezifische Absorptionsrate für die Gesundheit des Menschen bei Emissionsbedingungen von Funktelefonen.

13.13 Reinigen

Wischen Sie die **Metallteile** des MDA Vario IV von Zeit zu Zeit mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).

Reinigen Sie das **Display** und die **Kameraobjektive** mit einem trockenen, für Kunststoffgläser geeignetem Brillenputztuch.

Hinweis: Vermeiden Sie bitte jeglichen Einsatz von aggressiven Putz- und Scheuermitteln.

13.14 Karte/Gerät sperren

Haben Sie Ihre **Telefonkarte verloren** oder ist Sie Ihnen entwendet worden, sollten Sie schnellstmöglich die Karte sperren lassen.

Sie können die **Rufnummer sperren** lassen. Dann kann mit Ihrer SIM-Karte nicht mehr telefoniert werden. Jedoch kann Ihr MDA mit einer anderen SIM-Karte weiter betrieben werden.

Sie können auch das **Gerät sperren** lassen. Dafür benötigen Sie zudem die IMEI-Nummer (International Mobile Equipment Identity = Spezifische Kennzeichnung eines Gerätes durch eine einmalige Nummer). Dann ist Ihr MDA auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Zudem kann über die IMEI das Gerät geortet werden.

Deutschland: 0180 330 28 28

Bei **Diebstahl des Gerätes** können Sie das MDA Vario IV sperren lassen. Es ist dann auch mit einer anderen SIM-Karte nicht mehr verwendbar. Dafür benötigen Sie den IMEI-Code.

Diese Nummer finden Sie unter

- **Start - Einstellungen** - Registerkarte **System** - **Geräte-Information** - Registerkarte **Identität, oder**
- drücken Sie die **Abhebtaste**. Geben Sie die Zeichenfolge ***#06#** ein.



Im Display wird der IMEI für Ihr persönliches Gerät angezeigt.

Notieren Sie die IMEI. Im Falle eines Diebstahls geben Sie diesen Code der Polizei, die daran das Gerät zweifelsfrei erkennen und auch orten kann.

13.15 Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (T-Mobile oder Fachhändler), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Stichwortverzeichnis

Numerisch

123-Taste 81

A

Abbruch Datenabgleich 226

ABC-Modus 90

Abheben-Taste 111

Abhebetaste 79

abrufen

– von E-Mails 344

abspielen

– Sprache 444

– Video 496

Abwesenheitshinweis 355

Acrobat 484

ActiveSync

– Explorer 462

– MDA wird nicht erkannt 265

– MMS Empfang 317

– PC kopiert 462

ActiveSync 4.5 3

– Aktualisieren 542

– Explorer 211

– installieren 551

– PC kopiert 210

– synchronisieren 552

Adobe Reader 484

Adressbuch

– Kontakt aufnehmen 139

– wählen 128

Adresskategorie 142

AGC 131

Airbag III

Akku 183

– Hintergrundlicht 184

– laden 20

– Strom sparen 183

Akkubetrieb, Verhalten 184

Akkublock 533

- Aktive Anwendung
 - in den Hintergrund 163
 - schließen 164
- Aktive Programme 36
- aktivieren
 - Anti-Virus 303
 - Anwendungen im Hintergrund 163
 - Programm 69
 - SIM-Karten PIN 188
- aktualisieren 202
 - Dauer 549
 - Firmware 541
 - Windows 3
- Akustische Signale 180
- Alarm 173
- Album 413
- Allgemeine Informationen 182
- ändern
 - angezeigter Name des MDA 182
 - Ausrichtung 418
 - Ausrichtung Darstellung Internet 291
 - Bluetooth-Partnerschaft 273
 - Darstellung Videoübertragung 158
- GPRS-Monitor, Profil 264
- PIN2 190
- SIM-Karten PIN 188
- zu synchronisierende Elemente 233
- anhalten
 - Synchronisation 229
- Anleitung, drucken 6
- Anmeldedaten, E-Mail-Konto 327
- annehmen
 - Anruf 154, 161
- anonym anrufen 118
- anpassen
 - Aufnahmelautstärke 131
- Anruf
 - ablehnen mit textlicher Begründung 193
 - abweisen 154, 161
 - annehmen 154, 161
 - automatisch annehmen 191
- anrufen
 - anonym 118
 - Zielwahl 123

- Anrufliste 59, 126
 - wählen 126
- Anti-Virus
 - installieren 304
- antworten
 - auf E-Mail 343
- Anwendungen
 - Hintergrund schließen 164
 - im Startfenster 167
 - schließen 163
- Anzahl
 - Datenabgleich-Partnerschaften 216
- Anzeige
 - Internet festlegen 295
- Anzeigegerät
 - externes 469
- anzeigen
 - bestimmtes Datum 429
 - Bilder und Videos 417
 - Einführung in Transcriber 105
 - Uhrzeit 175
- Audio-Verstärker 490
- Aufgaben
 - im Startfenster 167
- Auflegen-Taste 111
- Aufnahme
 - Ausrichtung 418
 - mit Ton 411, 412
- Aufnahmelautstärke 131
- aufnehmen
 - Favoriten-Kontakte 62
 - Foto 395
 - Kontakt in Adressbuch 139
 - MMS-Video 411
 - Sprache 443
 - Video 406
- aufrufen
 - Anti-Virus 303
 - Internetseite 291
 - Kalender 428
 - Lesezeichen 293
 - Programm durch Sprache 531, 532
 - SMS/MMS 318
 - Startmenü 40
 - web'n'walk 287
 - YouTube 299
- ausblenden
 - Bildschirmstatur 80

- Auslöser 396
 - auspacken
 - Gerät 9
 - ausrichten
 - Touchscreen 179
 - Ausrichtung 179
 - ändern 418
 - ändern für Internet 291
 - Aufnahme 418
 - Bildschirm 179
 - Display 68
 - kalibrieren 68
 - ausschalten 25
 - Bluetooth 234, 277
 - Einführung in Transcriber 105
 - Kamera 384
 - Wortvervollständigung 91, 94
 - ausschließen
 - E-Mail-Adresse 350
 - ausschneiden 200
 - Datei 203
 - Transcriber 98
 - auswählen
 - Band 188
 - Eingabemethode 72
 - Kalenderansicht 429
 - Netzwerk 256
 - Video 499
 - AutoDiscovery 329
 - automatische Rufannahme 191
 - automatischer Zugriff 252
- B**
- Backup
 - durchführen 456
 - Batterie (Akku) 183
 - Bcc 366
 - beantworten
 - Besprechungsanfrage 441
 - bearbeiten
 - geöffneten Kontakt 145
 - Kurzwahl 149
 - Sprachkennzeichen 532
 - Termin 435
 - Text mit Transcriber 97
 - Bedienelemente 10
 - bedienen
 - Schnellaufzufzeile 60
 - beenden

- Internetbesuch 298
- Programme 69
- Beleuchtung 184
- benachrichtigen
 - bei Ereignis 180
- Benutzerinformationen
 - speichern 168
- Berichte, GPRS 263
- berührungssensitives Display 33
- Berührungssensitivität 28
- Besprechungsanfrage
 - beantworten 441
- bestehendes WLAN 281
- Bestimmtes Datum, anzeigen 429
- Besucht 173
- Betriebsdauer 18, 533
- Bevorzugt
 - Netzwerk 187
- Bevorzugte Kontakte 62
- Bewegungen als Funktion 97
- Bibliothek 505
- Bild
 - drehen 418
 - speichern von Internetseite 297
- Bilder
 - drehen 424
 - zuschneiden 425
- Bilder & Videos
 - Menüfunktionen 422
- Bildschirmpräsentation 419, 423
 - starten 421
- Bildschirmtastatur 80
- Bildschirm-Touch-Tastatur 82
- Bildthema 400
- blättern
 - in Nachrichten 321
- Bluetooth 248, 269
 - drucken 274
 - ein-/ausschalten 234, 277
 - einrichten 269
 - Kopfhörer, Sprechgarnitur 275
 - Modem 275
 - sichtbar 269
 - verbinden 235, 272
- Buchstaben
 - Buchstabenerkennung 87
 - Schriftzugererkennung 89
- Buchstabenerkennung 86
 - einstellen 104
 - schreiben von Buchstaben 87,

88

- Symbol 73

C

CAP 81

Cc 366

CE 558

Copyright 6

Custom Domain E-Mail 267

D

Darstellung

- Video 158

Datei

- kopieren/ausschneiden 203

- suchen 533

Dateien

- löschen 203

Datei-Explorer

- Menüs 200, 202

Daten

- wiederherstellen 458

Datenabgleich

- Anzahl Partnerschaften 216

- einstellbare Elemente 217

- nach Zeitplan 245

- starten/anhalten 229

- Voraussetzungen 2

Datensicherung 456

Datum 61, 172

Designs 505

Diebstahl 560

Dienstanbieter

- Internet 249

direkt versenden

- Media 404

Display

- Ausrichtung 68

- verwenden 33

docx 471

drehen

- Bild 418

- Bilder 424

drucken

- Anleitung 6

- über Bluetooth 274

Druckfehler 5

durchführen

- Datensicherung 456

durchsuchen

- nach Viren 306

E

eigene Handy-Rufnummer 150

eigenes Hintergrundbild 166

einfügen

- MMS-Audioclip 370
- MMS-Bild/Video 366
- Transcriber 99

Einführung in Transcriber,
ausschalten 105

Eingabe-Einstellungen 102

Eingabemethode 72

- auswählen 72

eingeben

- PIN der Karte 113

einlegen

- Akku und SIM-Karte 16
- Speicherkarte 29

einleiten

- Videotelefonat 156

einrichten

- ActiveSync 4.5 223

- autom. Zugriff 252

- Bluetooth 269

- Bluetooth-Partnerschaft 270

- E-Mail-Konto, Anbieter
bekannt 329

- Exchange Server 241

- GPRS-Monitor 262

- GPS 516

- Internet über Mobilfunk 248

- Kurzwahl 122, 148

- MMS 362

- neues WLAN 283

- Privatspäre Internet 296

- Sprachaufruf 531

- Sprite Backup 454

- Startseite 291

- Stimm-Kurzwahl 145

- Synchronisation, Daten 552

- WLAN 278

einschalten 25

- Bluetooth 234, 277

- Freisprechen 132

- Kamera 384

- stumm, Mikrofon aus 133

einstellen

- Alarm 173
- Berührungssensitivität 28
- Buchstabenerkennung 104
- Datum/Uhrzeit 172
- Eingabemethode 102
- Hintergrundbild 166
- Internetauftritt, Surfen 294
- Kamera 391
- Lautstärke System/Klingel 176
- Media Player 503
- Media-Player
 - synchronisieren 239
- SMS Übertragungsweg 265
- Sprache 75
- Tasten 177
- Telefon 185
- Telefondienste 186
- TouchFLO 58
- Transcriber 104
- Weckruf 173
- Wortvervollständigung 102
- X-Fläche der Kopfleiste 177
- Einstellungen 48
 - weitere persönliche 191
 - eintragen
- Termin 432
- ElektroG VII
- Elektrogeräte-Verordnung VI
- E-Mail
 - abrufen 344
 - Adresse ausschließen 350
 - direkt herunterladen 350
 - Signatur 337
 - Signaturen 337
 - synchronisieren 554
 - verknüpfte Dokumente 356
- E-Mail Domäne 267
- E-Mail-Konto 327, 329
- E-Mail-Nachricht
 - senden 336
- E-Mails
 - kennzeichnen 354
 - suchen auf Exchange Server 353
- E-Mail-Sicherheit 356
- EmailWiz 328
- empfangen
 - E-Mails 344
- Empfänger
 - hinzufügen 339

Energieverbrauch 525
 Enter-Taste 79
 entfernen
 – Programm 195
 Entwurf speichern 341
 entzündbare Produkte II
 Ephemeridendaten 517
 Ereignis
 – benachrichtigen 180
 Ereignis festlegen 181
 Erkennung 105
 erstellen
 – Excel-Dokument 478
 – MMS-Nachricht 364
 – Notiz 137
 – Word-Dokument 472
 – Wörterbuch 108
 Erweitert
 – Telefon 193
 Excel Mobile 477
 Excel-Dokument speichern 478
 Exchange Server 329
 – E-Mails suchen 353
 – Zertifikat 240
 Explosionsgefahr II

exportieren
 – Sprachkennzeichen 532
 externes Anzeigegerät 469

F

Fahrt
 – telefonieren II
 Favoriten
 – aufrufen, hinzufügen,
 löschen 293
 Favoriten-Personen 62, 123
 Fernsehgerät 469
 Feste Rufnummern
 – Anrufe annehmen 192
 Feste Tastatur 71
 festlegen
 – Adresskategorie 142
 – Anzeige 295
 – Ereignis für Hinweis 181
 – Priorität E-Mail 345
 – Startseite Internet 294
 – Zeichensatz 345
 Festplatte 265
 Feststeller, Umschaltung 81

Fingeringabeeinstellungen 94
Firmennetz 249
Firmennetzwerk 248
Firmware
– aktualisieren 541
Flugzeug I
Flüssigkeiten 525
Foto
– direkt senden 404
– drehen 418
– zuordnen zum Kontakt 141
Freisprecheinrichtung II
Freisprechen 132
Frequenzband
– auswählen 188
Frequenzbänder 188
F-Secure 304
Funkfrequenzen 535
Funktionen
– geöffnete Aufnahme 419
– während eines Gesprächs 132
Funktionen durch
Stiftbewegungen 97

G

Gebietsinfo 192
Geburtsstag 141
Gerät
– auspacken 9
– gestohlen 561
Geräte-ID 182
Geräteinformation 182
Gesetz
– Copyright 6
– Elektronikgeräte VII
Gespräch
– ankommend 154, 161
– halten 133
– weiteres führen 134
Gesprächsfunktionen 132
Gesundheit, Schutz 535
Gesundheitszentrum I
Gewährleistung 562
glätten, Schriften 179
Google Maps 511
GPRS
– Berichte/Übersichten 263
GPRS Monitor

- Übersicht ein-/ausblenden 260
- GPRS-Monitor
 - einrichten 262
- GPS einrichten 516
- GPS-Position herunterladen 517
- Gravitationssensor 68
- Groß-/Kleinschreibung 77
- Groß-/Klein-Umschaltung 81
- Größe, Schrift 180

H

- Halten 133
- halten
 - Gespräch 133
- Handelsnamen 6
- Handschriftenerkennung 94
- handschriftlich 138
- Handy-Rufnummer
 - eigene 150
- Hard-Reset 537
- Hardware 183
- Häufigkeit 433
- Hauptkamera 383
- Hauptmenü 40
- Hauptmenüs, weitere 63
- Hausmüll VI
- Heimatzeit 172
- Helligkeit 389
- herstellen
 - USB Partnerschaft WMGC 219
- herunterladen
 - GPS-Daten 517
 - GPS-Position 517
- Herzschrittmacher IV
- Hilfethemen 70
- Hintergrundbild 166
 - Startfenster 166
- Hintergrundlicht 184
- Hinweistöne 185
- hinzufügen
 - Empfänger zu E-Mail 339
 - Lesezeichen 293
 - Ort für Wetter 464
 - Programm 194
 - Programme 65
 - Wörterbuch 109
- Hitze VI
- hoch 68
- Hörgerät IV

Hotspot 279
Hotspots 278

I

Identität 183
im Text
– zeichnen 101
IMEI 183
– Sperren des Gerätes 561
importieren
– Sprachkennzeichen 532
in den Hintergrund
– aktive Anwendung 163
Info
– MDA allgemein 182
installieren
– ActiveSync 551
– Anti-Viren-Programm 303
– Antivirus 304
– GPRS Monitor 260
– MIDlets 487
– Programm 194
– Sprite Backup 449
– weitere Anwendungen 260

– Zertifikat 241
Intelligente Wahl 120
Internet
– Bild speichern 297
– T-Mobile nicht verfügbar 252
– Videos 502
Internetbesuch beenden 298
Internetfreigabe
– Zugang für Rechner über
MDA 307
Internetzugang 248
– über Dienstanbieter 249
– über Privates Netz 254

J

Jahrestag 141

K

Kalender 428
– Ansicht auswählen 429
– aufrufen 428
Kalenderblatt 428
Kalibrierung 179
– autom. Ausrichtung 68

- Touchscreen 28
- Kälte VI
- Kamera
 - ausschalten 384
 - Bedienfunktionen im Display 385
 - einschalten 384
 - einstellen 391
 - Schließenkreuz 386, 387
 - Schnelleinstellung 388
 - wechseln 389
 - wechseln, Videotelefonat 157
 - zweite 383
- Kamera 1 383
- kennzeichnen
 - E-Mails 354, 355
- Klangprofil 490, 491
- Kleinschreibung 77
- Klingelton 185
 - aus Sprachaufzeichnung 446
 - Kontakt zuordnen 141
 - Musiktitel 494
 - selbst erzeugt 186
- komprimieren
 - Bild/Video 367
 - Dateien 508
- Konferenz 135
- Konferenzschaltung 135 konfigurieren
 - neues WLAN 283
 - WLAN im Funkbereich 281
- Konformität 558
- Kontakt
 - bearbeiten 142
 - Foto zuordnen 141
 - im Firmennetz suchen 351
 - neuen aufnehmen 139
- Kontakte
 - wählen 128
- Kontext-Menü 99
 - Datei Explorer 200
- Kopfhörer
 - über Bluetooth 275
- kopieren 201
 - Datei 203
 - PC holt Dateien 210, 462
 - SMS 380
 - Transcriber 98
- Krafffahrzeug I
- Krankenhaus I

- kürzen, MP3 492
- Kurzschrift 106
- Kurztext 341, 370
- Kurzwahl 122
- einrichten 148
- Kontakt aufnehmen 62

L

- laden
- Akku 20
- Ladevorgang, verhindern 526
- Ländereinstellungen 75
- langsam 226
- Lautstärke
- einstellen System/Klingel 176
- Leerschritt 79, 97
- lesen
- PDF-Dateien 484
- Lesezeichen, Internet 293
- löschen 200
- Bilder/Videos, einzeln 416
- Bluetooth-Partnerschaft 273
- Dateien 203
- ein Zeichen 97

- Kurzwahl 149
- Lesezeichen 293
- mehrere Bilder 426
- Programme 65
- SMS 380
- zeichenweise 79, 81
- Zielwahl 124

M

- Mailbox III
- Makeln 133, 134
- manuell
- wählen 116
- markieren 98
- MDA
- Datenabgleich 229
- Namen ändern 182
- Media Player
- Übersicht Funktionen 498
- Media-Player
- Synchronisieren einstellen 239
- Mediaplayer 236
- Medientypen 236
- Menü

- Start 40
- Menübereich
 - Einstellungen 48
 - Programme 43, 44
- Menüfunktionen
 - Bild & Videos 422
- Menüs
 - Nachrichten 324
 - Termin 436
- MIDIlets 487
- Mikrofon
 - stumm schalten 157
- Mikrofon ausschalten 133
- MMS
 - ActiveSync 317
 - Audioclip einfügen 370
 - Bild/Video einfügen 366
 - einrichten 362
 - Menüfunktionen 371
 - Nachricht erstellen 364
 - weitere Menüfunktionen 371
- MMS-Video
 - aufnehmen 411
- Mobile 6 3
- Mobilfunk

- bevorzugtes Netzwerk 187
- Mobilfunk, Internetzugang 248
- Mobiltelefon 114
- Modem
 - Bluetooth 275
- MP3
 - kürzen 492
- MP3 zuschneiden 492
- Multimedia
 - synchronisieren 236
- Multimedia-Daten 236
- MyFaves 47

N

- Nachricht
 - Signatur prüfen 359
- Nachrichten
 - abrufen 344
 - aufrufen 317
 - blättern 321
 - Menüs 324
 - unterschreiben/
 verschlüsseln 358
 - verkettet 381

- vom Server laden 360
- Nachrichtenart
 - Verzeichnis 360
- Nachrichtensymbole 317
- Navigation 515
 - Energie 515, 521
- Navigationssoftware 515
- Navigator
 - zoomen 397
- Netze
 - auswählen 256
 - private 254
- Netzwerk
 - bevorzugt 187
- Nicht verfügbar
 - T-Mobile für Internet 252
- Notebook
 - Energie sparen 526
 - Schutz Akkureserven 184
 - Voraussetzungen 1
- Notizen
 - erstellen 137
- Notrufnummern 114, 528

O

- öffnen
 - Alben/Bilderordner 413
 - Datei-Explorer 198
 - PowerPoint-Präsentation 481
- Onlinehilfe 70
- ooth 250
- Originalverpackung 10
- Outlook E-Mail 217

P

- Panoramaaufnahmen 402
- Partnerschaft
 - Bluetooth 270
 - USB Windows Mobile-
Gerätecenter 219
- Partnerschaften
 - Anzahl 216
- PC
 - holt Dateien 210, 462
 - Voraussetzungen 1
- Pfeiltasten 79, 81
- PIN2 ändern 190
- Positionsbestimmung 515

PowerPoint Mobile 481
 Priorität
 – E-Mail 345
 Privat 137
 Privates Netz
 – Internetzugang 254
 Privatsphäre
 – Internet einrichten 296
 Profil
 – GPRS 264
 Programm
 – durch Sprache aufrufen 531
 – installieren 194
 Programme
 – beenden 69
 – Startmenü 43, 44
 Programme beenden
 – X-Fläche einstellen 177
 Programme, Schnellstart 65
 Proxyserver 254, 255
 Prozentrechnen 448
 prüfen
 – im Hintergrund liegende
 Anwendungen 164
 – Signatur E-Mail 359

PUK 113

Q

Quadratwurzel 448
 quer 68
 QuickGPS 517

R

Radio 467
 Rechner
 – holt Dateien 210, 462
 – über MDA ins Internet 307
 Rechtschreibprüfung 75
 Rechtschreibung, Mail 341
 Recycling VII
 Registerkarten 42
 Registrieren
 – Eigene E-Mail Domäne 267
 Registrierung in Domäne 266
 Reinigen 560
 Reset 536
 Restspeicherkapazität 196
 RF 535
 Richtlinien, CE 558

Roaming ausschalten 188
Rollen im Display
– mit dem Finger 56
Routenplanung 511
Router 286
RTTE 535
Rückgabepflicht VI
rückgängig
– Transcriber 98
Rufannahme
– automatisch 191
Rufnummerneingabe
– manuell 116
Rufnummernunterdrückung 118
Ruftontyp 185
Ruhezustand 543

S

SAR 535, 536
Satellitendaten 517
Schablonen
– für Fotos 400
schließen
– aktive Anwendung 164

– Anwendungen 163
– Programme 69
Schließenkreuz, einstellen 177
Schnellaufruf
– Startfenster 59
Schnellaufrufzeile 60
– weitere Hauptmenüs 63
Schnelleinstellung
– Kamera 388
schreiben
– SMS 375
Schreibrichtung 105
Schriften, glätten 179
Schriftgröße 180
Schriftlage 95
Schutz
– Akkureserven eines
Notebook 184
Schutz der Gesundheit 535
SCMDM-Unterstützung 266
Seiteninfo 297
Selbstausröser 389
Selbstausröser, Foto mit 398
senden
– E-Mail-Nachrichten 336

- E-Mails 344
- SMS 375
- Sicherheit
 - E-Mail 356
- sichern
 - auf Speicherkarte 207
 - automatisch auf
Speicherkarte 210, 461
- Signale
 - akustisch 180
- Signatur
 - prüfen 359
- Signaturen
 - E-Mail 337
- SIM-Karte
 - einlegen 16
- SIM-Karten-PIN 527
- SIM-Tool-Kit 448
- Smart Dialing 117, 120
- Smiley 370
- SMS 374
 - kopieren 380
 - Länge 374
 - löschen 380
 - schreiben/senden 375
- senden über Kontakte/
Personen 378
- senden über Postliste 376
- senden über
Schnellstartleiste 375
- Übertragungsweg 265
- Unterhaltung 381
- SMS/MMS
 - aufrufen 318
- sofort empfangen
 - E-Mails 347
- Soft-Reset 536
- Sonderdienste 448
- Sonderzeichen 78, 81, 82
- Speicherkarte
 - automatisch sichern 210, 461
 - einlegen 29
 - sichern 207
 - verschlüsselt speichern 208
- speichern
 - Benutzerinformationen 168
 - Bild aus Internetseite 297
 - Entwurf 341
 - Excel-Dokument 478
 - verschlüsselt auf

- Speicherkarte 208
 - Word-Dokument 473
- Speicherplatz
 - freisetzen 203
- sperrn
 - bei Verlust des Gerätes 560
 - Gerät 561
- spezielles Netzwerk 187
- Spezifische Absorptions-Rate 535
- Sprachaufzeichnung
 - als Klingelton 446
 - umbenennen 445
- Sprache 75
 - abspielen 444
 - aufnehmen 443
- Sprachmailbox 191
- Sprachmitteilung 370
- Sprachnotiz 442
- Sprachrekorder 442
- Sprachwahl 121, 145
 - für Programme 531
- Sprechgarnitur
 - über Bluetooth 275
- Sprite Backup
 - einrichten 454

- Standby 543
- starten
 - Bildschirmpräsentation 421
 - Synchronisation 229
 - Video 501
- Startfenster
 - Anwendungen 167
 - für Schnellaufruf 59
 - persönlich gestalten 163
 - Übersicht, Tastatur
eingeschoben 34
 - Übersicht, Tastatur
herausgezogen 66
- Startkonfiguration 26
- Startmenü 40
- Startmenü einrichten 169
- Startseite
 - einrichten 291
 - internet festlegen 294
- Status-Symbole 37
- staubhaltige Umgebung II
- Stift
 - öffnet Notizen 194
- Stimmkennzeichen 121
- STK-Dienste 448

Streaming Video 506
 Strg-Taste 81
 Strichzugerkenner 86, 88
 – Symbol 73
 Strom sparen 183
 Stromversorgung 183, 184
 Stumm 133
 suchen
 – Dateien 533
 – E-Mails auf Exchange Server 353
 – Hilfetemen 70
 – Kontakt im Firmennetz 351
 Surfen 294
 Symbole
 – Menü Einstellungen 48
 – Menü Programme 43, 44
 – Nachrichten 317
 Sym-Taste 81
 Synchronisieren
 – Multimedia 236
 synchronisieren 229
 – ActiveSync 552
 – Elemente ändern 233
 – E-Mail 554

– über Bluetooth 272
 Systemereignis
 – benachrichtigen 180

T

T9-Modus 90
 Tabulator 79, 81
 Tabulatorabstand
 – Transcriber 99
 Tankstelle II
 Tarif, GPRS 262
 Taschencomputer 114
 Taschenrechner 448
 Tastatur 77
 – ausblenden 80
 – Schnelleingabe 84
 – telefonähnlich 85
 – Volltastatur, Display 80
 Tasten
 – einstellen 102
 – zuweisen 505
 Tastenfeld 85
 Tastensperre 110
 Telefoneinstellungen 185

Telefonfunktionen
– nicht möglich 111
Telefongespräch
– ankommend 154
telefonieren
– beim Fahren II
Telefonkonferenz 133
Temperaturen 525
Termin
– bearbeiten 435
– eintragen 432
– wiederholen 433
Terminaldienst 311, 312
Terminalserver 311
Terminmenüs 436
Text
– zeichnen 101
Texteingaben 77
Thesaurus 98
Titelleiste 36
– Uhrzeit 175
– vergrößert 36
T-Mobile
– für Internet nicht verfügbar 252
T-Mobile Internet 247

Ton 411, 412
Töne 180
TouchFLO
– einstellen 58
Touch-Screen 33
– verwenden 33
Touchscreen
– Kalibrieren 28
Transcriber 94, 95
– Demofolge 95
– einstellen 104
– Funktionsflächen 95
– Schreibweise 99
– Symbol 74
– Text bearbeiten 97
– Text schreiben 96
– Thesaurus 98
– Wörterbücher 108
TV 469

U

übernehmen
– Rufnummer in Kontakte 193
Übersichten, GPRS 263

übertragen
 – Daten über Bluetooth 273
 – Wörterbuch 109
 Übertragung, Zeichensatz 345
 Uhrzeit 61, 172
 – anzeigen 175
 UKW-Radio 467
 umbenennen 200, 202
 – Sprachaufzeichnung 445
 Umlaute 82
 – Feste Tastatur 77
 Umschalt-Feststeller 81
 Umschaltung Groß-/Klein 78, 81
 UMTS 1
 Umweltschutz VI
 unterdrücken, Rufnummer 118
 Unterhaltung mittels SMS 381
 unterschreiben
 – Nachrichten 357, 358
 Unterstützung
 – SCMDM 266
 Update
 – Firmware 541
 – Windows 3
 Urheberrecht 6

Urheberrechte 182

V

verbinden
 – Bluetooth 235
 Verbindung
 – GPRS 262
 Verbindung hergestellt,
 vibrieren 193
 Verbindungen, abwechselnd
 sprechen 134
 Verbindungsdauer 183
 Verbindungsüberwachung,
 GPRS 262
 Vergehen II
 vergrößert, Titelleiste 36
 Verhalten bei Anrufen 193
 verhindern
 – Ladevorgang 526
 Verkehrsüberwachung 262
 Verkettung, Nachrichten 381
 verknüpfte Dokumente, in E-
 Mail 356
 Verlauf 297

verloren
– SIM sperren 560
Verlust
– Karte/Gerät sperren 560
verschieben
– im Display 56
verschlüsseln
– Nachrichten 357, 358
– speichern auf
Speicherkarte 208
Verschlüsselung aufheben 209
Version 182
Verstärker
– Audio 490
verwenden
– Touchscreen 33
Verzeichnis
– Nachrichten/-arten 360
Video
– abspielen 496
– aus dem Internet 502
– auswählen 499
– direkt senden 404
– starten 501
Videotelefonat 117, 155

– Kamera wechseln 157
Videoübertragung
– zeitweise unterbrechen 157
Vista 2, 3
– Dateien vom MDA holen 211
– Ruhezustand 543
Volltastatur
– Symbol 73
Voraussetzungen
– Datenabgleich 2
vorbereitetes Hintergrundbild 166
VPN 254, 255

W

wählen
– Anrufliste 126
– über Kurzwahl 122
– über Stimmkennzeichen 121
– Videotelefonat 156
Wahlregeln 256
Warenzeichen 6
web'n'walk 287
– weitere Menüfunktionen 297
wechseln

- Kamera 157, 389
- Zeitzonen 190
- Weckrufe einstellen 173
- WEEE-Reg.-Nr VII
- Weißabgleich 389
- weiterleiten
 - E-Mail 343
- Wetter 463
 - Orte hinzufügen 464
- wiederherstellen
 - Daten 458
- wiederholen
 - Termin 433
- WiFi 279
- WiFi (WLAN) 248
- Windows Media Player 236, 495
 - einstellen 503
- Windows Mobile 6.1 3
- Windows Mobile Device Center 3
- Windows Update 3
- Windows Vista
 - Datenabgleich 230
- Windows XP
 - Datenabgleich 232, 235
- WLAN 248, 278, 279

- konfigurieren im
 - Funkbereich 281
 - neu 283
- WMDC 3
- Word Mobile 471
- Word-Dokument speichern 473
- Wörterbücher 108
- Wortvervollständigung
 - ein-/ausschalten 91, 94
 - verwenden 91

X

- X-Button 177
- X-Fläche
 - einstellen 177
- XP
 - Dateien vom MDA holen 210
 - Ruhezustand 543

Y

- YouTube 299

Z

- Zeichen

- löschen 97
- Zeichensatz (Übertragung)
 - festlegen 345
- zeichenweise löschen 79
- Zeichnen 100
- zeigen
 - Startfenster 167
- Zeilenschaltung 97
- Zeilenschaltungen 82
- Zeitplan
 - Datenabgleich 245
- Zeitplan, Daten sichern 459
- Zeitzone wechseln 190
- Zertifikat
 - für Exchange Server 240
 - installieren 241
- Zielwahl
 - anrufen 123
 - löschen 124
- Zip 508
- Zoom 419
- zoomen
 - mittels Navigator 397
- Zugangspunkt 286
- Zuhause 173
- Zurücksetzen 536
- zuschneiden
 - Bilder 425
- zuschneiden, MPR 492
- zuweisen
 - Tasten 505
- zweite Kamera 383